

MASCHINENLESBARES CODEBUCH - ZA NR. 0814

ZUMABUS 1977

PROJEKTL EITUNG:
WILDENMANN, ZAPF, ZUMA; MANNHEIM
HERZ; KOELN
BUNDESGESUNDHEITSAMT; BERLIN

ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG
DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN
BACHEMER STR.40
D-5000 KÖLN 41
TEL.: 0221 - 44 40 86

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen

Alle Forschungsarbeiten, die sich auf vom ZENTRALARCHIV bereitgestellte Daten beziehen, sollten sich an nachstehender Zitierweise orientieren. Die jeweils zutreffenden Angaben sollten entsprechend eingesetzt werden:

Die Daten (und Tabellen), die in diesem Beitrag (Buch, Artikel, Manuskript) benutzt werden, wurden (zum Teil) vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG, Universität zu Köln, zugänglich gemacht. Die Daten für die Studie ... (Titel der Studie) wurden erhoben von ... (Name(n) der Forscher und des Instituts der Primärforschung). Sie wurden vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (ZA) für die Analyse aufbereitet und dokumentiert. Weder die vorgenannten Personen und Institute noch das ZENTRALARCHIV tragen irgendeine Verantwortung für die Analyse oder Interpretation der Daten in diesem Beitrag.

Um einen Überblick über die tatsächliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir außerdem um Überlassung von zwei Forschungsberichten aus jedem Projekt, das auf Bestände des ZENTRALARCHIVS zurückgreift. Die Berichte sollten dem ZENTRALARCHIV spätestens einen Monat nach Fertigstellung zugehen.

Inhaltsverzeichnis

Vorspann

Codebuch 8

Notes

INFRATEST - VARIABLEN 220
DIREKT VERCODETE VARIABLE 220
DUMMY - VARIABLEN 220
GEWICHTUNGSVARIABLEN 221
BERUFSVARIABLEN 221

Variablen-Verzeichnis 222

ZA-NR. 0814

ZUGANG: C

ZA-KAT. 50

ZUMABUS 1977

Erhebungszeitraum

Juni 1977 bis Juli 1977

Primärforscher

Bundesgesundheitsamt, Berlin;
T.A. Herz, Zentralarchiv für empirische Sozialforschung,
Universität Köln;
R. Wildenmann, Lehrstuhl für politische Wissenschaften,
Universität Mannheim;
W. Zapf, Lehrstuhl für Soziologie III,
Universität Mannheim

Datenerhebung

INFRATEST, München

Inhalt

Der ZUMABUS ist eine Mehrthemen-Erhebung, die jährlich mehrmals von ZUMA organisiert wird. Die Themenschwerpunkte dieser Untersuchung sind:

- 1.) Fragen zur häuslichen Krankenpflege,
- 2.) Der Wandel von Wertorientierungen,
- 3.) Politische Einstellungen,
- 4.) Arbeitslosigkeit und politische Partizipation,
- 5.) ZUMA-Standarddemographie.

Themen: 1.) Häusliche Krankenpflege: Pflegebedürftiges Haushaltsmitglied; Dauer und Ort der Versorgung Pflegebedürftiger; Bekanntheitsgrad bzw. Inanspruchnahme von häuslichen Pflegediensten, wie z.B. Altenpflegerin oder Gemeindeschwester; Bedarf für derartige Pflegedienste; Präferenz für eine Krankenversorgung zu Hause oder im Krankenhaus; vermutliche Be- oder Entlastung des Haushalts durch einen solchen kostenlosen Dienst.

Zu 2.) Wertewandel: Einschätzung der gerechten Behandlung des Bürgers durch die Behörden, die Polizei und die Gerichte vor 20 Jahren und derzeitig; Beurteilung der Gerechtigkeit der Vermögensverteilung in der BRD.

Zu 3.) Politische Einstellungen: Politisches Interesse und Informiertheit; wichtigste Probleme der BRD und wichtigste politische Ziele; Wahrnehmung privilegierter bzw. unterprivilegierter Gruppen; Issue-Kompetenz der Parteien; präferierter und abgelehnter Bundeskanzler; Kritik an Regierungsmitgliedern; Sympathie-Skalometer für die Parteien so wie für Politiker Schmidt, Kohl, Genscher und Strauß; Einschätzung der Chancengleichheit und Zufriedenheit mit der Demokratie in der BRD; bevorzugte Alterssicherung und Beurteilung der eigenen Alterssicherung; Einstellung zu Bürgerinitiativen, zum Wohlfahrtsstaat und zur Reduzierung der Steuerbelastung; Einstellung zur Erleichterung der Ehescheidung; Beurteilung des Einflusses der Gewerkschaften und der Arbeitgeberverbände; Sympathien im Falle eines Streiks; eigene Wahlbeteiligung; Wahlverhalten bei der Bundestagswahl 1976 und der Landtagswahl; Parteipräferenz (Stimmzettelf Verfahren; Erst- und Zweitstimme); Parteiidentifikation; Interesse an einem Parteieintritt.

zu 4.) Arbeitslosigkeit und politische Partizipation: Häufigkeit und Jahr der eigenen Arbeitslosigkeit; bedeutendste persönliche Probleme der Arbeitslosigkeit; Beurteilung der finanziellen Absicherung bei Arbeitslosigkeit; erwartete Schwierigkeiten bei der Stellenwahl und beim Wiedereintritt ins Berufsleben; Zufriedenheit mit der Arbeitszeit und der Arbeitsstelle; Furcht vor Arbeitsplatzverlust in naher Zukunft; präferiertes Modell einer Neuverteilung der vorhandenen Arbeit zur Verringerung der Arbeitslosigkeit; Mitgliedschaft in Vereinen und Organisationen; Dauer der Mitgliedschaft und Intensität des Engagements; Formen eigenen politischen und sozialen Engagements (Skala); Häufigkeit und Wichtigkeit politischer Partizipation.

Zu 5.) ZUMA-Standarddemographie und Sonstiges: Die Stan-

darddemographie stellt eine sehr ins Detail gehende Befragung nach Hintergrundvariablen dar, u. a. auch: Wohndauer; Wohnstatus; Selbsteinschätzung der Schichtzugehörigkeit; Geburtsdatum; Angaben zum Haushalt; ausführliche Erfassung und Verkodung des Berufes nach dem ISCO-Codesystem. Interviewerrating: Haustyp; Kooperationsbereitschaft und Zuverlässigkeit des Befragten; Anwesenheit anderer Personen; Uhrzeit des Besuchs; Interviewdatum; Anzahl der Kontaktversuche.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD einschl. West-Berlin
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample) von in Privathaushalten lebenden deutschen Staatsangehörigen ab 18 Jahren.

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 2002
Anzahl der Variablen: 486
Anzahl der Karten: 9
Einfachlochung, OSIRIS, Z.A.R.-Codebuch

Datenzustandsklasse 1

NATIONALE MEHRTHEMENERHEBUNG IM JUNI 1977 UNTER BETEILIGUNG DER FOLGENDEN WISSENSCHAFTLER BZW. INSTITUTIONEN:

1. BUNDESGESUNDHEITSAMT BERLIN:
FRAGEN ZUR HAEUSLICHEN KRANKENPFLEGE
(FRAGENUMMERN: S36-S51)
2. DR. THOMAS HERZ, UNIVERSITAET ZU KOELN:
FRAGEN ZUR ERFASSUNG DES WANDELS VON WERTORIENTIERUNGEN
(FRAGENUMMER: 70-75, 77-80)
3. PROF. DR. RUDOLF WILDENMANN, UNIVERSITAET MANNHEIM:
POLITISCHE EINSTELLUNGEN
(FRAGENUMMERN: 6-17, 19-28, 56-64, 66-68)
4. PROF. DR. WOLFGANG ZAPF, UNIVERSITAET MANNHEIM:
FRAGEN ZUR ARBEITSLOSIGKEIT UND PARTIZIPATION
(FRAGENUMMERN: 3-5, 29-55, 65, 69, S31-S34)
5. ZENTRUM FUER UMFRAGEN, METHODEN UND ANALYSEN (ZUMA),
MANNHEIM:
ZUMA-STANDARDDEMOGRAPHIE
(FRAGENUMMER: 1, 2, 18, (45), 76, S1-S30, S35, I-XI)

STUDIENBESCHREIBUNG

ZIELPOPULATION WAREN ALLE IN PRIVATHAUSHALTEN DER BUNDESREPUBLIK UND WESTBERLINS WOHNENDEN DEUTSCHEN IM ALTER VON 18 JAHREN UND MEHR.

FUER DIE STUDIENVORBEREITUNG EINSCHLIESSLICH PRETEST WAR ZUMA VERANTWORTLICH.

DIE FELDARBEIT (EINSCHLIESSLICH STICHPROBENZIEHUNG) WURDE VON INFRATEST MUENCHEN, IN DER ZEIT VOM 1.6. BIS 11.7.1977 DURCHGEFUEHRT. DIE GESCHLOSSENEN FRAGEN WURDEN VON INFRATEST AUFBEREITET. ALLE OFFENEN FRAGEN WURDEN VON ZUMA VER-SCHLUESSELT. DIE ENDGUELTIGE BEREINIGUNG DES DATENSATZES WURDE UNTER RUECKGRIFF AUF DIE FRAGEBOEGEN VON ZUMA VOR-GENOMMEN.

STATISTISCHE ANLAGE DER UNTERSUCHUNG

GRUNDGESAMTHEIT

DIE GRUNDGESAMTHEIT DER UNTERSUCHUNG UMFASSTE ALLE WAEHREND DES BEFRAGUNGSZEITRAUMES IN PRIVATHAUSHALTEN LEBENDEN DEUTSCHEN STAATSANGEHOERIGEN AB 18 JAHREN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND IN WEST-BERLIN.

DER BEFRIFF "PRIVATHAUSHALT" ENTSPRICHT DER IN DER AMTLICHEN STATISTIK VERWENDETEN DEFINITION.

AUSWAHLVERFAHREN

DIE AUSWAHL DER BEFRAGUNGSPERSONEN ERFOLGTE DURCH EINE GESCHICHTETE, MEHRSTUFIGE ZUFALLSSTICHPROBE.

SCHICHTUNG

SAEMTLICHE GEMEINDEN DES BEFRAGUNGSGEBIETES WURDEN REGIONAL UND IHRER GROESSE NACH IN SCHICHTEN UNTERTEILT.

ALS SCHICHTUNGSMERKMALE DIENTEN DER REIHENFOLGE NACH:

- DIE BUNDESSTAENDEN,
- DIE REGIERUNGSBEZIRKE,
- 8 GEMEINDEGROESSENKLASSEN WIE FOLGT:

	UNTER	2.000	EINWOHNER
2.000	EINWOHNER BIS UNTER	5.000	EINWOHNER
5.000	EINWOHNER BIS UNTER	20.000	EINWOHNER
20.000	EINWOHNER BIS UNTER	50.000	EINWOHNER
50.000	EINWOHNER BIS UNTER	100.000	EINWOHNER
100.000	EINWOHNER BIS UNTER	300.000	EINWOHNER
300.000	EINWOHNER BIS UNTER	500.000	EINWOHNER
500.000	EINWOHNER UND MEHR		

GEMEINDEN, DIE ZU EINER STADTREGION GEGEHOEREN, WURDEN DABEI DER GEMEINDEGROESSENKLASSE DER KERNSTADT ZUGERECHNET. DIE EINZELNEN SCHICHTEN BESTANDEN ALSO JEWEILS AUS ALLEN GEMEINDEN DERSELBEN GROESSENKLASSE IN EINEM REGIERUNGSBEZIRK EINES BUNDESSTAATES.

AUSWAHLSTUFEN

IN DER ERSTEN STUFE WURDEN PROPORTIONAL ZUR ANZAHL DER PRIVATHAUSHALTE IN DEN SCHICHTEN 254 SAMPLE-POINTS IN SYSTEMATISCHER ZUFALLSAUSWAHL BESTIMMT. ALS AUSWAHLEINHEITEN DIENTEN DIE WAHLBEZIRKE DER BUNDESTAGSWAHLEN BZW. DER WAHLEN ZUM ABGEORDNETENHAUS IN BERLIN.

DABEI ENTFIEL AUF JE RUND 93.000 HAUSHALTE EIN SAMPLE-POINT, SO DASS GEMEINDEN VON DIESER GROESSE AN MIT MINDESTENS EINER AUSWAHLEINHEIT IN DER STICHPROBE VERTRETEN SIND.

IN DER ZWEITEN AUSWAHLSTUFE WURDEN DURCH EINEN ADRESSEN-VORLAUF MIT ZUFALLSAUSWAHL DIE FUER DIE STICHPROBE PRO SAMPLE-POINT BENOETIGTEN HAUSHALTSADRESSEN ERHOEBEN.

IN DIESEN VORGEGEBENEN BEFRAGUNGSHAUSHALTEN ERMITTELTEN DIE INTERVIEWER IN DER DRITTEN AUSWAHLSTUFE DIE ZIELPERSONEN DER UMFRAGE.

DIES GESCHAH MIT HILFE EINES SYSTEMATISCHEN AUSWAHLSCHLUES-

SELS, DER ALLEN ZUM HAUSHALT GEHOERENDEN PERSONEN DER GRUNDGESAMTHEIT DIE GLEICHE CHANCE GEWAHRLEISTET, IN DIE STICHPROBE ZU GELANGEN UND DIE ZIELPERSONEN EINDEUTIG FESTLEGT. JEDER SUBJEKTIVE EINFLUSS DER INTERVIEWER AUF DIE AUSWAHL DER BEFRAGUNGSPERSONEN WAR DAMIT AUSGESCHLOSSEN.

HAUSHALTS- UND PERSONENSTICHPROBE

DAS BESCHRIEBENE AUSWAHLVERFAHREN FUEHRTE ZU EINER HAUSHALTS-REPRAESENTATIVEN STICHPROBE, WOBEI JEDER HAUSHALT DIE GLEICHE CHANCE HATTE, IN DIE AUSWAHL ZU KOMMEN.

IN JEDEM DER AUSGEWAEHLTEN HAUSHALTE WURDE DURCH EIN SYSTEMATISCHES, GLEICHE AUSWAHLCHANCEN INNERHALB EINES HAUSHALTS PRODUZIERENDES VERFAHREN NUR EINE PERSON ALS ZIELPERSON AUSGEWAEHLT, UNABHAENGIG DAVON, WIE VIELE ZUR GRUNDGESAMTHEIT GEHOERENDE PERSONEN IN DEM BETREFFENDEN HAUSHALT LEBTEN.

DIE CHANCEN FUER DIE IN PRIVATHAUSHALTEN LEBENDEN PERSONEN DER GRUNDGESAMTHEIT, ALS BEFRAGUNGSPERSON DER STICHPROBE AUSGEWAEHLT ZU WERDEN, WAREN DEMNACH UMGEKEHRT PROPORTIONAL ZUR ANZAHL DER ZUR GRUNDGESAMTHEIT GEHOERENDEN PERSONEN IN IHREN HAUSHALTEN.

UM EINE REPRAESENTATIVE PERSONENSTICHPROBE ZU ERHALTEN, WURDE DIE ERSTELLTE STICHPROBE MATHEMATISCH SO UMGEFORMT, DASS JEDE PERSON DER GRUNDGESAMTHEIT STICHPROBENTHEORETISCH DIE GLEICHE AUSWAHLCHANCE ERHIELT.

GEWICHTUNG

NICHT IN ALLEN VON DEN INTERVIEWERN ANGEANGANGENEN HAUSHALTEN KAM EIN INTERVIEW ZUSTANDE (VGL. DIE AUSFALLGRUENDE IN "AUSSCHOEPPFUNG DER STICHPROBE").

DIESE AUSFAELLE KOENNEN SICH DISPROPORTIONAL ZUR GRUNDGESAMTHEIT VERTEILEN UND SO VERZERRUNGEN DER STICHPROBE HERVORRUFEN. DERARTIGE VERZERRUNGEN WURDEN DURCH AUFEINANDERFOLGENDE FAKTORENGEWICHTUNGEN AUSGEGLICHEN.

GEWICHTUNG DER HAUSHALTSSTICHPROBE NACH LAENDERN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

DIESE STUFE DER GEWICHTUNG KORRIGIERT ABWEICHUNGEN VOM URSPRUEENGLICHEN HAUSHALTS-PROPORTIONALEN SAMPLE-ANSATZ GEMAESS DER VON DER AMTLICHEN STATISTIK AUSGEWIESENEN VERTEILUNG.

GEWICHTUNG DER PERSONENSTICHPROBE NACH LAENDERN, ALTER, GESCHLECHT

HIER WIRD DIE UMGEWANDELTE STICHPROBE VON ABWEICHUNGEN IN DER ALTERS- UND GESCHLECHTSSTRUKTUR BEREINIGT; WIEDERUM ANHAND VON DATEN DER AMTLICHEN STATISTIK.

V1 STUDY-NUMBER **Ref.Nr.: 1**

Position: 1
Länge: 4

STUDIENNUMMER

Siehe Note Nr. 1

V2 PAGINIER-NUMMER **Ref.Nr.: 2**

Position: 5
Länge: 4

IDENTIFIKATIONSNUMMER

Siehe Note Nr. 1

V3 INTERVIEWBEGINN **Ref.Nr.: 3**

Position: 9 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 10

INTERVIEWBEGINN

Siehe Note Nr. 2

V4 F.1.WOHNSTATUS **Ref.Nr.: 4**

Position: 11 FW1: 0
Länge: 1

F.1 ZUNAECHST EINE FRAGE ZU IHRER WOHNUNG UND IHREM HAUS-
HALT. WOHNEN SIE BZW. IHRE FAMILIE IN DIESER WOHNUNG ZUR
MIETE ODER SIND SIE EIGENTUEMER?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1989
1. MIETE	1167	58.29	58.67
2. EIGENTUEMER	810	40.46	40.72
7. SONSTIGES	12	0.60	0.60
0. K.A.	13	0.65	.
	2002	100.00	100.00

V5 F.2.WOHNDAUER **Ref.Nr.: 5**

Position: 12
Länge: 3 FW2: 100

F.2 SEIT WANN WOHNEN SIE IN DIESER GEMEINDE/STADT?

Siehe Note Nr. 2

V6 F.2A.WOHLT SEIT GEBURT

Ref.Nr.: 6

Position: 15 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.2A WOHLT SEIT GEBURT

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	562
1. SEIT GEBURT	544	27.17	96.80
2. WEISS NICHT MEHR	8	0.40	1.42
3. K.A.	10	0.50	1.78
0. TRIFFT NICHT ZU	1440	71.93	.
	2002	100.00	100.00

V7 F.3A.SPORT TREIBEN

Ref.Nr.: 7

Position: 16 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.3. WENN SIE MEHR GELD ODER ZEIT HAETTEN, WAS WUERDEN SIE
 DANN GERN ALLES TUN?

<LISTE A VORLEGEN!>
 MEHRERE NENNUNGEN MOEGLICH!>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1915
1. SPORT TREIBEN	529	26.42	27.62
2. TRIFFT NICHT ZU	1386	69.23	72.38
0. K.A.	87	4.35	.
	2002	100.00	100.00

V8 F.3B.POLITISCHE DINGE

Ref.Nr.: 8

Position: 17 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.3B BEVORZUGTE TAETIGKEITEN: POLITISCHE DINGE

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1915
1. MICH UM POLITISCHE DINGE KUEMMERN	213	10.64	11.12
2. TRIFFT NICHT ZU	1702	85.01	88.88
0. K.A.	87	4.35	.
	2002	100.00	100.00

V9 F.3C.NACHBARH EINLADEN

Ref.Nr.: 9

Position: 18 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.3C BEVORZUGTE TAETIGKEITEN: NACHBARN EINLADEN

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1915
1. NACHBARN EINLADEN	260	12.99	13.58
2. TRIFFT NICHT ZU	1655	82.67	86.42
0. K.A.	87	4.35	.
	2002	100.00	100.00

V10 F.3D.KIRCHL.GEMEINDE

Ref.Nr.: 10

Position: 19 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.3D BEVORZUGTE TAETIGKEITEN: KIRCHLICHE GEMEINDEARBEIT

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1915
1. MEHR IN DER KIRCHLICHEN GEMEINDEARBEIT TUN	109	5.44	5.69
2. TRIFFT NICHT ZU	1806	90.21	94.31
0. K.A.	87	4.35	.
	2002	100.00	100.00

V11 F.3E.LESEN

Ref.Nr.: 11

Position: 20 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.3E BEVORZUGTE TAETIGKEITEN: LESEN

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1915
1. LESEN	600	29.97	31.33
2. TRIFFT NICHT ZU	1315	65.68	68.67
0. K.A.	87	4.35	.
	2002	100.00	100.00

V12 F.3F.THEATER

Ref.Nr.: 12

Position: 21 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.3F BEVORZUGTE TAETIGKEITEN: THEATERBESUCH

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1915
1. INS THEATER GEHEN	510	25.47	26.63
2. TRIFFT NICHT ZU	1405	70.18	73.37
0. K.A.	87	4.35	.
	2002	100.00	100.00

V13 F.3G.FAMILIENLEBEN

Ref.Nr.: 13

Position: 22 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.3G BEVORZUGTE TAETIGKEITEN: FAMILIENLEBEN PFLEGEN

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1915
1. MIT MEINER FAMILIE ZUSAMMEN SEIN	761	38.01	39.74
2. TRIFFT NICHT ZU	1154	57.64	60.26
0. K.A.	87	4.35	.
	2002	100.00	100.00

V14 F.3H.HOBBY

Ref.Nr.: 14

Position: 23 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.3H BEVORZUGTE TAETIGKEITEN: HOBBY

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1915
1. BASTELN, HANDARBEITEN, MUSIZIEREN, MALEN	573	28.62	29.92
2. TRIFFT NICHT ZU	1342	67.03	70.08
0. K.A.	87	4.35	.
	2002	100.00	100.00

V15 F.3J.REISEN

Ref.Nr.: 15

Position: 24 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.3H BEVORZUGTE TAETIGKEITEN: REISEN

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1915
1. REISEN	1456	72.73	76.03
2. TRIFFT NICHT ZU	459	22.93	23.97
0. K.A.	87	4.35	.
	2002	100.00	100.00

V16 F.3K.FORTBILDUNG

Ref.Nr.: 16

Position: 25 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.3K BEVORZUGTE TAETIGKEITEN: FORTBILDUNG

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1915
1. BERUFLICH FORTBILDEN	404	20.18	21.10
2. TRIFFT NICHT ZU	1511	75.47	78.90
0. K.A.	87	4.35	.
	2002	100.00	100.00

V17 F.4.KONTAKT FREUNDE

Ref.Nr.: 17

Position: 26 FW1: 0
 Länge: 1

F.4. HABEN SIE EINEN ODER MEHRERE FREUNDE ODER GUTE BEKANN-
 TE, MIT DENEN SIE SICH OEFTER TREFFEN?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 1993
1.	JA	1632	81.52	81.89
2.	NEIN	361	18.03	18.11
0.	K.A.	9	0.45	.
		2002	100.00	100.00

V18 F.5.KONT.ZWISCHEN FREUND

Ref.Nr.: 18

Position: 27 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.5. KENNEN DIE SICH UNTEREINANDER?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 1600
1.	JA	1336	66.73	83.50
2.	MANCHE	231	11.54	14.44
3.	NEIN	33	1.65	2.06
9.	K.A.	32	1.60	.
0.	TRIFFT NICHT ZU	370	18.48	.
		2002	100.00	100.00

V19 F.6A.PROBLEME BRD 1

Ref.Nr.: 19

Position: 28

Länge: 2 FW2: 98

F.6.A-C

UND NUN ZU EINEM ANDEREN THEMA, DAS DIE HEUTIGE ZEIT BETRIFFT:

WAS SIND IHRER MEINUNG NACH GEGENWAERTIG DIE WICHTIGSTEN PROBLEME FUER DIE BUNDESREPUBLIK?

<BITTE WOERTLICH NOTIEREN!>

FAELLT IHNEN NOCH ETWAS DAZU EIN?

ERSTE NENNUNG

INNENPOLITISCHE PROBLEME

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1867
08. LOHN- UND PREISPOLITIK	96	4.80	5.14
09. RENTEN	65	3.25	3.48
11. ARBEITS- UND BESCHAEFTIGUNGSPOLITIK	977	48.80	52.33
12. ANDERE PROBLEME DER WIRTSCHAFT- UND FINANZPOLITIK UND WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITIK ALLGEMEIN	174	8.69	9.32
13. BILDUNGSPOLITIK	52	2.60	2.79
14. SOZIALPOLITIK	65	3.25	3.48
15. INNERE SICHERHEIT	123	6.14	6.59
16. UMWELTSCHUTZ	17	0.85	0.91
17. ENERGIEVERSORGUNG	38	1.90	2.04
18. WAHLEN UND REGIERUNGSBILDUNG	49	2.45	2.62
19. INNENPOLITIK ALLGEMEIN	11	0.55	0.59
10. SONSTIGE PROBLEME DER INNENPOLITIK	28	1.40	1.50

AUSSENPOLITISCHE PROBLEME

21. DEUTSCHLANDPOLITIK	25	1.25	1.34
22. OST- UND FRIEDENSPOLITIK	79	3.95	4.23
23. EUROPAPOLITIK	5	0.25	0.27
24. WEST- UND BUENDNISPOLITIK	1	0.05	0.05
29. AUSSENPOLITIK ALLGEMEIN	6	0.30	0.32
20. SONSTIGE PROBLEME DER AUSSENPOLITIK	3	0.15	0.16

SONSTIGE PROBLEME

81. SONSTIGE POLITISCHE PROBLEME	6	0.30	0.32
82. UNPOLITISCHE PROBLEME	47	2.35	2.52
90. KEINE PROBLEME	0		
98. WEISS NICHT	79	3.95	.
99. KEINE ANGABE	56	2.80	.
	2002	100.00	100.00

V20 F.6B.PROBLEME BRD 2

Ref.Nr.: 20

Position: 30 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 98

F.6B ZWEITE NENNUNG

INNENPOLITISCHE PROBLEME

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1258
08. LOHN- UND PREISPOLITIK	125	6.24	9.94
09. RENTEN	87	4.35	6.92
11. ARBEITS- UND BESCHAEFTIGUNGSPOLITIK	309	15.43	24.56
12. ANDERE PROBLEME DER WIRTSCHAFT- UND FINANZPOLITIK UND WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITIK ALLGEMEIN	129	6.44	10.25
13. BILDUNGSPOLITIK	86	4.30	6.84
14. SOZIALPOLITIK	101	5.04	8.03
15. INNERE SICHERHEIT	130	6.49	10.33
16. UMWELTSCHUTZ	13	0.65	1.03
17. ENERGIEVERSORGUNG	39	1.95	3.10
18. WAHLEN UND REGIERUNGSBILDUNG	39	1.95	3.10
19. INNENPOLITIK ALLGEMEIN	7	0.35	0.56
10. SONSTIGE PROBLEME DER INNENPOLITIK	31	1.55	2.46

AUSSENPOLITISCHE PROBLEME

21. DEUTSCHLANDPOLITIK	22	1.10	1.75
22. OST- UND FRIEDENSPOLITIK	81	4.05	6.44
23. EUROPAPOLITIK	7	0.35	0.56
24. WEST- UND BUENDNISPOLITIK	2	0.10	0.16
29. AUSSENPOLITIK ALLGEMEIN	10	0.50	0.79
20. SONSTIGE PROBLEME DER AUSSENPOLITIK	4	0.20	0.32

SONSTIGE PROBLEME

81. SONSTIGE POLITISCHE PROBLEME	5	0.25	0.40
82. UNPOLITISCHE PROBLEME	31	1.55	2.46
90. KEINE PROBLEME	0		
98. WEISS NICHT	0		
99. KEINE ANGABE	0		
00. KEINE ZWEITE NENNUNG	744	37.16	.
	2002	100.00	100.00

V21 F.6C.PROBLEME BRD 3**Ref.Nr.: 21**

Position: 32 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

F.6C DRITTE NENNUNG**INNENPOLITISCHE PROBLEME**

	Ungewichtet Abs.	%	N= 575
08. LOHN- UND PREISPOLITIK	55	2.75	9.57
09. RENTEN	44	2.20	7.65
11. ARBEITS- UND BESCHAEFTIGUNGSPOLITIK	94	4.70	16.35
12. ANDERE PROBLEME DER WIRTSCHAFT- UND FINANZPOLITIK UND WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITIK ALLGEMEIN	49	2.45	8.52
13. BILDUNGSPOLITIK	30	1.50	5.22
14. SOZIALPOLITIK	42	2.10	7.30
15. INNERE SICHERHEIT	87	4.35	15.13
16. UMWELTSCHUTZ	13	0.65	2.26
17. ENERGIEVERSORGUNG	23	1.15	4.00
18. WAHLEN UND REGIERUNGSBILDUNG	13	0.65	2.26
19. INNENPOLITIK ALLGEMEIN	4	0.20	0.70
10. SONSTIGE PROBLEME DER INNENPOLITIK	19	0.95	3.30

AUSSENPOLITISCHE PROBLEME

21. DEUTSCHLANDPOLITIK	11	0.55	1.91
22. OST- UND FRIEDENSPOLITIK	39	1.95	6.78
23. EUROPAPOLITIK	7	0.35	1.22
24. WEST- UND BUENDNISPOLITIK	1	0.05	0.17
29. AUSSENPOLITIK ALLGEMEIN	10	0.50	1.74
20. SONSTIGE PROBLEME DER AUSSENPOLITIK	11	0.55	1.91

SONSTIGE PROBLEME

81. SONSTIGE POLITISCHE PROBLEME	2	0.10	0.35
82. UNPOLITISCHE PROBLEME	21	1.05	3.65
90. KEINE PROBLEME	0		
98. WEISS NICHT	0		
99. KEINE ANGABE	0		
0. KEINE DRITTE NENNUNG	1427	71.28	.
	2002	100.00	100.00

V22 F.7.DUMMY**Ref.Nr.: 22**

Position: 34 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.7 DUMMY

Siehe Note Nr. 3

V23 F.7/8A.PRIVILEGIERTE 1

Ref.Nr.: 23

Position: 35

Länge: 2 FW2: 95

F.7/8.A-C

GLAUBEN SIE, DASS ES IN DER BUNDESREPUBLIK BEVOELKERUNGS-
GRUPPEN GIBT, DIE MEHR BEKOMMEN ALS IHNEN EIGENTLICH ZUSTEHT
ODER DIE UNGERECHTFERTIGTER WEISE EINE BEVORZUGTE
STELLUNG IN UNSERER GESELLSCHAFT EINNEHMEN?

AN WELCHE BEVOELKERUNGSGRUPPEN DENKEN SIE DABEI?

<BITTE WOERTLICH NOTIERENÜ>
UND FAELLT IHNEN NOCH ETWAS DAZU EIN?

ERSTE NENNUNG

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1238
11.	POLITIKER NAMENTLICHE NENNUNG, POSITION, Z.B. DER BUNDES- KANZLER, MINISTER, ABGEORDNETE, BRANDT, STRAUSS, SCHEEL ETC.	227	11.34	18.34
12.	BUEROKRATEN/VERWALTUNG/BEAMTE DIE MINISTERIALBUEROKRATIE, DIE VERWALTUNG, DIE HOHEN BEAMTEN ETC.	165	8.24	13.33
13.	ARISTOKRATEN DER ADEL ETC.	1	0.05	0.08
14.	RENTIERS (LEUTE, DIE NICHTS SELBST TUN, SONDERN VON ZINSEN USW. LEBEN DIE REICHEN, DIE COUPONSCHNEIDER, DIE AKTIONAERE, DIE NICHTS FUER IHR GELD TUN ETC. HAUSEIGENTUEMER, DIE VON MIETE LEBEN	107	5.34	8.64
15.	GESCHAEFTEMACHER (LEUTE, DIE AUF UNRECHTE WEISE UND MIT TRICKS, WUCHER ZU GELD KOMMEN) SPEKULANTEN, GRUNDSTUECKSMAKLER, FINANZIERS	20	1.00	1.62
16.	UNTERNEHMER	77	3.85	6.22
17.	MANAGER, FREIE BERUFE (AUSSER AERZTEN) DIREKTOREN, LEITENDE ANGESTELLTE ETC. RECHTSAN- WAELTE ETC.	41	2.05	3.31
18.	KAPITALISTEN	113	5.64	9.13
19.	GEWERKSCHAFTEN, FACHARBEITER, HANDWERKER ETC. UNGELERNT ARBEITER, SCHWARZARBEITER	17	0.85	1.37
20.	SPEZ. MITTELSCHICHTBERUFE/HANDEL, ZU HOHE HANDELS- SPANNEN	21	1.05	1.70
21.	REICHE LANDWIRTE/ REICHE BAUERN	7	0.35	0.57
22.	LEUTE, DIE DEM STAAT AUF DER TASCHE LIEGEN LEUTE, DIE NICHT ARBEITEN WOLLEN, DIE NUR AUF DIE UNTERSTUETZUNG AUS SIND ETC., ARBEITSLOSE	77	3.85	6.22
23.	GASTARBEITER	18	0.90	1.45
24.	STUDENTEN	15	0.75	1.21
25.	DIE JUGEND DIE JUNGEN LEUTE ETC.	2	0.10	0.16
26.	STARS FILMSTARS, SCHLAGERSAENGER, FUSSBALLPROFIS ETC.	42	2.10	3.39
27.	DIE KIRCHE KIRCHLICHE WUERDENTRAEGER, Z.B. BISCHOEFE, PFARRER, PRIESTER ETC.	2	0.10	0.16
28.	AERZTE	117	5.84	9.45
29.	FLUECHTLINGE/HEIMATVERTRIEBENE, DIE ZU HOHE AUS- GLEICHZAHLUNGEN ERHALTEN	18	0.90	1.45
30.	PROTEGIERTE (LEUTE, DIE DURCH BEZIEHUNGEN ETWAS GEWORDEN SIND)	13	0.65	1.05
31.	RENTNER	34	1.70	2.75

V23 F.7/8A.PRIVILEGIERTE 1

(Fortsetzung)

94.	SONSTIGE GRUPPEN ANTWORTEN MIT PAG. NR. NOTIEREN	104	5.19	8.40
95.	JA, ES GIBT SOLCHE GRUPPEN, ABER KEINE SPEZIFIKATION WELCHE: WEISS NICHT	47	2.35	.
96.	JA, ES GIBT SOLCHE GRUPPEN, ABER KEINE SPEZIFIKATION WELCHE: KEINE ANGABE	15	0.75	.
97.	NEIN, ES GIBT KEINE SOLCHEN GRUPPEN	339	16.93	.
98.	WEISS NICHT, OB ES SOLCHE GRUPPEN GIBT	343	17.13	.
99.	K.A., (OB ES SOLCHE GRUPPEN GIBT)	20	1.00	.
		2002	100.00	100.00

V24 F.7/8B.PRIVILEGIERTE 2

Ref.Nr.: 24

Position: 37 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 95

F.7/8B ZWEITE NENNUNG

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 469
11.	POLITIKER NAMENTLICHE NENNUNG, POSITION, Z.B. DER BUNDES- KANZLER, MINISTER, ABGEORDNETE, BRANDT, STRAUSS, SCHEEL ETC.	89	4.45	18.98
12.	BUEROKRATEN/VERWALTUNG/BEAMTE DIE MINISTERIALBUEROKRATIE, DIE VERWALTUNG, DIE HOHEN BEAMTEN ETC.	49	2.45	10.45
13.	ARISTOKRATEN DER ADEL ETC.	2	0.10	0.43
14.	RENTIERS (LEUTE, DIE NICHTS SELBST TUN, SONDERN VON ZINSEN USW. LEBEN DIE REICHEN, DIE COUPONSCHNEIDER, DIE AKTIONAERE, DIE NICHTS FUER IHR GELD TUN ETC. HAUSEIGENTUEMER, DIE VON MIETE LEBEN	19	0.95	4.05
15.	GESCHAEFTEMACHER (LEUTE, DIE AUF UNRECHTE WEISE UND MIT TRICKS, WUCHER ZU GELD KOMMEN) SPEKULANTEN, GRUNDSTUECKSMAKLER, FINANZIERS	7	0.35	1.49
16.	UNTERNEHMER	42	2.10	8.96
17.	MANAGER, FREIE BERUFE (AUSSER AERZTEN) DIREKTOREN, LEITENDE ANGESTELLTE ETC. RECHTSAN- WAELTE ETC.	46	2.30	9.81
18.	KAPITALISTEN	37	1.85	7.89
19.	GEWERKSCHAFTEN, FACHARBEITER, HANDWERKER ETC. UNGELERNT ARBEITER, SCHWARZARBEITER	12	0.60	2.56
20.	SPEZ. MITTELSCHICHTBERUFE/HANDEL, ZU HOHE HANDELS- SPANNEN	7	0.35	1.49
21.	REICHE LANDWIRTE/ REICHE BAUERN	2	0.10	0.43
22.	LEUTE, DIE DEM STAAT AUF DER TASCHE LIEGEN LEUTE, DIE NICHT ARBEITEN WOLLEN, DIE NUR AUF DIE UNTERSTUETZUNG AUS SIND ETC., ARBEITSLOSE	13	0.65	2.77
23.	GASTARBEITER	6	0.30	1.28
24.	STUDENTEN	7	0.35	1.49
25.	DIE JUGEND DIE JUNGEN LEUTE ETC.	1	0.05	0.21
26.	STARS FILMSTARS, SCHLAGERSAENGER, FUSSBALLPROFIS ETC.	38	1.90	8.10
27.	DIE KIRCHE KIRCHLICHE WUERDENTRAEGER, Z.B. BISCHOEFE, PFARRER, PRIESTER ETC.	1	0.05	0.21
28.	AERZTE	46	2.30	9.81
29.	FLUECHTLINGE/HEIMATVERTRIEBENE, DIE ZU HOHE AUS- GLEICHSAHLUNGEN ERHALTEN	1	0.05	0.21
30.	PROTEGIERTE (LEUTE, DIE DURCH BEZIEHUNGEN ETWAS GEWORDEN SIND)	5	0.25	1.07
31.	RENTNER	9	0.45	1.92
94.	SONSTIGE GRUPPEN ANTWORTEN MIT PAG. NR. NOTIEREN	30	1.50	6.40
95.	JA, ES GIBT SOLCHE GRUPPEN, ABER KEINE SPEZIFIKA- TION WELCHE: WEISS NICHT	0		
96.	JA, ES GIBT SOLCHE GRUPPEN, ABER KEINE SPEZIFIKA- TION WELCHE: KEINE ANGABE	0		
97.	NEIN, ES GIBT KEINE SOLCHEN GRUPPEN	0		
98.	WEISS NICHT, OB ES SOLCHE GRUPPEN GIBT	0		
99.	K.A., (OB ES SOLCHE GRUPPEN GIBT)	0		

V24 F.7/8B.PRIVILEGIERTE 2

(Fortsetzung)

00. KEINE ZWEITE NENNUNG

1533 76.57 .

2002 100.00 100.00

V25 F.7/8C.PRIVILEGIERTE 3

Ref.Nr.: 25

Position: 39 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 95

F.7/8C DRITTE NENNUNG

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 129
11.	POLITIKER NAMENTLICHE NENNUNG, POSITION, Z.B. DER BUNDES- KANZLER, MINISTER, ABGEORDNETE, BRANDT, STRAUSS, SCHEEL ETC.	16	0.80	12.40
12.	BUEROKRATEN/VERWALTUNG/BEAMTE DIE MINISTERIALBUEROKRATIE, DIE VERWALTUNG, DIE HOHEN BEAMTEN ETC.	16	0.80	12.40
13.	ARISTOKRATEN DER ADEL ETC.	0		
14.	RENTIERS (LEUTE, DIE NICHTS SELBST TUN, SONDERN VON ZINSEN USW. LEBEN DIE REICHEN, DIE COUPONSCHNEIDER, DIE AKTIONAERE, DIE NICHTS FUER IHR GELD TUN ETC. HAUSEIGENTUEMER, DIE VON MIETE LEBEN	4	0.20	3.10
15.	GESCHAEFTEMACHER (LEUTE, DIE AUF UNRECHTE WEISE UND MIT TRICKS, WUCHER ZU GELD KOMMEN) SPEKULANTEN, GRUNDSTUECKSMAKLER, FINANZIERS	3	0.15	2.33
16.	UNTERNEHMER	8	0.40	6.20
17.	MANAGER, FREIE BERUFE (AUSSER AERZTEN) DIREKTOREN, LEITENDE ANGESTELLTE ETC. RECHTSAN- WAELTE ETC.	24	1.20	18.60
18.	KAPITALISTEN	12	0.60	9.30
19.	GEWERKSCHAFTEN, FACHARBEITER, HANDWERKER ETC. UNGELERNT ARBEITER, SCHWARZARBEITER	4	0.20	3.10
20.	SPEZ. MITTELSCHICHTBERUFE/HANDEL, ZU HOHE HANDELS- SPANNEN	1	0.05	0.78
21.	REICHE LANDWIRTE/ REICHE BAUERN	1	0.05	0.78
22.	LEUTE, DIE DEM STAAT AUF DER TASCHE LIEGEN LEUTE, DIE NICHT ARBEITEN WOLLEN, DIE NUR AUF DIE UNTERSTUETZUNG AUS SIND ETC., ARBEITSLOSE	2	0.10	1.55
23.	GASTARBEITER	0		
24.	STUDENTEN	0		
25.	DIE JUGEND DIE JUNGEN LEUTE ETC.	1	0.05	0.78
26.	STARS FILMSTARS, SCHLAGERSAENGER, FUSSBALLPROFIS ETC.	11	0.55	8.53
27.	DIE KIRCHE KIRCHLICHE WUERDENTRAEGER, Z.B. BISCHOEFE, PFARRER, PRIESTER ETC.	0		
28.	AERZTE	16	0.80	12.40
29.	FLUECHTLINGE/HEIMATVERTRIEBENE, DIE ZU HOHE AUS- GLEICHSAHLUNGEN ERHALTEN	0		
30.	PROTEGIERTE (LEUTE, DIE DURCH BEZIEHUNGEN ETWAS GEWORDEN SIND)	0		
31.	RENTNER	4	0.20	3.10
94.	SONSTIGE GRUPPEN ANTWORTEN MIT PAG. NR. NOTIEREN	6	0.30	4.65
95.	JA, ES GIBT SOLCHE GRUPPEN, ABER KEINE SPEZIFIKA- TION WELCHE: WEISS NICHT	0		
96.	JA, ES GIBT SOLCHE GRUPPEN, ABER KEINE SPEZIFIKA- TION WELCHE: KEINE ANGABE	0		
97.	NEIN, ES GIBT KEINE SOLCHEN GRUPPEN	0		
98.	WEISS NICHT, OB ES SOLCHE GRUPPEN GIBT	0		
99.	K.A., (OB ES SOLCHE GRUPPEN GIBT)	0		

V25 F.7/8C.PRIVILEGIERTE 3

(Fortsetzung)

00. KEINE DRITTE NENNUNG

1873 93.56 .

2002 100.00 100.00

V26 F.9. DUMMY

Ref.Nr.: 26

Position: 41 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F.9 DUMMY

Siehe Note Nr. 3

V27 F.9/10A.UNTERPRIVILEG.1

Ref.Nr.: 27

Position: 42

Länge: 2 FW2: 95

F.9/10.A-C

GLAUBEN SIE, DASS ES HIER IN DER BUNDESREPUBLIK BEVOELKERUNGSGRUPPEN GIBT, DIE IN DEN LETZTEN JAHREN STARKE BENACHTEILIGUNGEN IM VERGLEICH ZU IHRER FRUEHEREN STELLUNG HINNEHMEN MUSSTEN?

WELCHE BEVOELKERUNGSGRUPPEN SIND DAS?

<BITTE WOERTLICH NOTIERENÜ>

FAELLT IHNEN SONST NOCH ETWAS DAZU EIN?

ERSTE NENNUNG

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 903
11.	ALTE LEUTE DIE ALTEN USW.	29	1.45	3.21
12.	RENTNER	136	6.79	15.06
13.	KRANKE DIE KRANKEN, LEUTE, DIE IN KRANKENHAUS MUESSEN, DIE KOERPERBEHINDERTEN, GEISTESKRANKE ETC.	26	1.30	2.88
14.	ALLEINSTEHENDE FRAUEN DIE WITWEN, GESCHIEDENE FRAUEN, GETRENNT LEBENDE FRAUEN, UNVERHEIRATETE MUETTER ETC.	22	1.10	2.44
15.	FRAUEN ALLG./HAUSFRAUEN	18	0.90	1.99
16.	KINDERREICHE FAMILIEN	24	1.20	2.66
17.	AKADEMISCHE BERUFE AERZTE, HOCHSCHULLEHRER, LEHRER USW.	24	1.20	2.66
18.	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGSBERUFE SCHWESTERN, PFLEGEPERSONAL, SOZIALARBEITER, FUER- SORGER USW.	2	0.10	0.22
19.	SPEZIELLE MITTELSCHICHTBERUFE DIE KLEINEN GEWERBETREIBENDEN, DIE KLEINEN HAND- WERKER, DIE LEUTE, DIE VON DEN KONZERNEN UND DEN GEWERKSCHAFTEN KAPUTTGMACHT WERDEN USW.	54	2.70	5.98
20.	LANDWIRTE	13	0.65	1.44
21.	SPEZIELLE BEAMTE JUNGE BEAMTE, BESONDERE BESOLDUNGSGRUPPEN	10	0.50	1.11
22.	DIE POLIZEI	1	0.05	0.11
23.	BERUFSGRUPPEN MIT BESONDEREM RISIKO BERGLEUTE, FEUERWEHRLEUTE, SEELEUTE, USW.	8	0.40	0.89
24.	DIE ARBEITER DIE ARBEITERSCHICHT, DIE LEUTE, DIE ARBEITEN MUESSEN ETC., KLEINE ANGESTELLTE USW.	177	8.84	19.60
25.	ARME LEUTE DIE ARMEN, LEUTE IN WIRTSCHAFTLICHEN SCHWIERIGKEI- TEN ETC.	25	1.25	2.77
26.	KRIEGSOPFER UND FLUECHTLINGE LEUTE, DIE IHRE HEIMAT VERLOREN HABEN, DIE FLIEHEN MUSSTEN ETC.	36	1.80	3.99
27.	GASTARBEITER	43	2.15	4.76
28.	ARBEITSLOSE	174	8.69	19.27
29.	STUDENTEN	9	0.45	1.00
30.	DIE JUNGEN LEUTE DIE JUGEND, DIE LEHRLINGE ETC.	27	1.35	2.99
31.	STRAFENTLASSENE/HAEFTLINGE	0		
94.	SONSTIGE GRUPPEN ANTWORTEN MIT PAG.NR. NOTIEREN	45	2.25	4.98
95.	JA, ES GIBT SOLCHE GRUPPEN, ABER KEINE SPEZIFI- KATION WELCHE: WEISS NICHT	13	0.65	.

V27 F.9/10A.UNTERPRIVILEG.1

(Fortsetzung)

96.	JA, ES GIBT SOLCHE GRUPPEN, ABER KEINE SPEZIFIKATION WELCHE: KEINE ANGABE	17	0.85	.
97.	NEIN, ES GIBT KEINE SOLCHEN GRUPPEN	582	29.07	.
98.	WEISS NICHT, OB ES SOLCHE GRUPPEN GIBT	474	23.68	.
99.	K.A., (OB ES SOLCHE GRUPPEN GIBT)	13	0.65	.
		2002	100.00	100.00

V28 F.9/10B.UNTERPRIVILEG.2

Ref.Nr.: 28

Position: 44 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 95

F.9/10B ZWEITE NENNUNG

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 271
11.	ALTE LEUTE DIE ALTEN USW.	12	0.60	4.43
12.	RENTNER	46	2.30	16.97
13.	KRANKE DIE KRANKEN, LEUTE, DIE IN KRANKENHAUS MUESSEN, DIE KOERPERBEHINDERTEN, GEISTESKRANKE ETC.	9	0.45	3.32
14.	ALLEINSTEHENDE FRAUEN DIE WITWEN, GESCHIEDENE FRAUEN, GETRENNT LEBENDE FRAUEN, UNVERHEIRATETE MUETTER ETC.	16	0.80	5.90
15.	FRAUEN ALLG./HAUSFRAUEN	7	0.35	2.58
16.	KINDERREICHE FAMILIEN	7	0.35	2.58
17.	AKADEMISCHE BERUFE AERZTE, HOCHSCHULLEHRER, LEHRER USW.	11	0.55	4.06
18.	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGSBERUFE SCHWESTERN, PFLEGEPERSONAL, SOZIALARBEITER, FUER- SORGER USW.	2	0.10	0.74
19.	SPEZIELLE MITTELSCHICHTBERUFE DIE KLEINEN GEWERBETREIBENDEN, DIE KLEINEN HAND- WERKER, DIE LEUTE, DIE VON DEN KONZERNEN UND DEN GEWERKSCHAFTEN KAPUTTGMACHT WERDEN USW.	5	0.25	1.85
20.	LANDWIRTE	2	0.10	0.74
21.	SPEZIELLE BEAMTE JUNGE BEAMTE, BESONDERE BESOLDUNGSGRUPPEN	4	0.20	1.48
22.	DIE POLIZEI	1	0.05	0.37
23.	BERUFSGRUPPEN MIT BESONDEREM RISIKO BERGLEUTE, FEUERWEHRLEUTE, SEELEUTE, USW.	3	0.15	1.11
24.	DIE ARBEITER DIE ARBEITERSCHICHT, DIE LEUTE, DIE ARBEITEN MUESSEN ETC., KLEINE ANGESTELLTE USW.	40	2.00	14.76
25.	ARME LEUTE DIE ARMEN, LEUTE IN WIRTSCHAFTLICHEN SCHWIERIGKEI- TEN ETC.	5	0.25	1.85
26.	KRIEGSOPFER UND FLUECHTLINGE LEUTE, DIE IHRE HEIMAT VERLOREN HABEN, DIE FLIEHEN MUSSTEN ETC.	8	0.40	2.95
27.	GASTARBEITER	14	0.70	5.17
28.	ARBEITSLOSE	33	1.65	12.18
29.	STUDENTEN	8	0.40	2.95
30.	DIE JUNGEN LEUTE DIE JUGEND, DIE LEHRLINGE ETC.	19	0.95	7.01
31.	STRAFENTLASSENE/HAEFTLINGE	4	0.20	1.48
94.	SONSTIGE GRUPPEN ANTWORTEN MIT PAG.NR. NOTIEREN	15	0.75	5.54
95.	JA, ES GIBT SOLCHE GRUPPEN, ABER KEINE SPEZIFI- KATION WELCHE: WEISS NICHT	0		
96.	JA, ES GIBT SOLCHE GRUPPEN, ABER KEINE SPEZIFI- KATION WELCHE: KEINE ANGABE	0		
97.	NEIN, ES GIBT KEINE SOLCHEN GRUPPEN	0		
98.	WEISS NICHT, OB ES SOLCHE GRUPPEN GIBT	0		
99.	K.A., (OB ES SOLCHE GRUPPEN GIBT)	0		
0.	KEINE ZWEITE NENNUNG	1731	86.46	.
		2002	100.00	100.00

V29 F.9/10C.UNTERPRIVILEG.3

Ref.Nr.: 29

Position: 46 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 95

F.9/10C DRITE NENNUNG

		Ungewichtet Abs.	%	N= 60
11.	ALTE LEUTE DIE ALTEN USW.	0		
12.	RENTNER	11	0.55	18.33
13.	KRANKE DIE KRANKEN, LEUTE, DIE IN KRANKENHAUS MUESSEN, DIE KOERPERBEHINDERTEN, GEISTESKRANKE ETC.	5	0.25	8.33
14.	ALLEINSTEHENDE FRAUEN DIE WITWEN, GESCHIEDENE FRAUEN, GETRENNT LEBENDE FRAUEN, UNVERHEIRATETE MUETTER ETC.	3	0.15	5.00
15.	FRAUEN ALLG./HAUSFRAUEN	5	0.25	8.33
16.	KINDERREICHE FAMILIEN	2	0.10	3.33
17.	AKADEMISCHE BERUFE AERZTE, HOCHSCHULLEHRER, LEHRER USW.	3	0.15	5.00
18.	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGSBERUFE SCHWESTERN, PFLEGEPERSONAL, SOZIALARBEITER, FUER- SORGER USW.	1	0.05	1.67
19.	SPEZIELLE MITTELSCHICHTBERUFE DIE KLEINEN GEWERBETREIBENDEN, DIE KLEINEN HAND- WERKER, DIE LEUTE, DIE VON DEN KONZERNEN UND DEN GEWERKSCHAFTEN KAPUTTGMACHT WERDEN USW.	2	0.10	3.33
20.	LANDWIRTE	0		
21.	SPEZIELLE BEAMTE JUNGE BEAMTE, BESONDERE BESOLDUNGSGRUPPEN	0		
22.	DIE POLIZEI	0		
23.	BERUFSGRUPPEN MIT BESONDEREM RISIKO BERGLEUTE, FEUERWEHRLEUTE, SEELEUTE, USW.	0		
24.	DIE ARBEITER DIE ARBEITERSCHICHT, DIE LEUTE, DIE ARBEITEN MUESSEN ETC., KLEINE ANGESTELLTE USW.	4	0.20	6.67
25.	ARME LEUTE DIE ARMEN, LEUTE IN WIRTSCHAFTLICHEN SCHWIERIGKEI- TEN ETC.	4	0.20	6.67
26.	KRIEGSOPFER UND FLUECHTLINGE LEUTE, DIE IHRE HEIMAT VERLOREN HABEN, DIE FLIEHEN MUSSTEN ETC.	1	0.05	1.67
27.	GASTARBEITER	3	0.15	5.00
28.	ARBEITSLOSE	2	0.10	3.33
29.	STUDENTEN	4	0.20	6.67
30.	DIE JUNGEN LEUTE DIE JUGEND, DIE LEHRLINGE ETC.	3	0.15	5.00
31.	STRAFENTLASSENE/HAEFTLINGE	0		
94.	SONSTIGE GRUPPEN ANTWORTEN MIT PAG.NR. NOTIEREN	7	0.35	11.67
95.	JA, ES GIBT SOLCHE GRUPPEN, ABER KEINE SPEZIFI- KATION WELCHE: WEISS NICHT	0		
96.	JA, ES GIBT SOLCHE GRUPPEN, ABER KEINE SPEZIFI- KATION WELCHE: KEINE ANGABE	0		
97.	NEIN, ES GIBT KEINE SOLCHEN GRUPPEN	0		
98.	WEISS NICHT, OB ES SOLCHE GRUPPEN GIBT	0		
99.	K.A., (OB ES SOLCHE GRUPPEN GIBT)	0		
0.	KEINE DRITE NENNUNG	1942	97.00	.
		2002	100.00	100.00

V30 F.11A.ERSTSTIMME

Ref.Nr.: 30

Position: 48 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 8

F.11.A+B

<WEISSEN STIMMZETTEL BEREITLEGEN. FRAGE VORLESEN, DANN STIMMZETTEL UND UMSCHLAG UEBERGEHEN, SICH VOM BEFRAGTEN ABWENDEN, ZUM FENSTER GEHEN ODER AEHNLICHESÜ>
HIER IST EIN STIMMZETTEL, AUF DEM DIE NAMEN VON PARTEIEN STEHEN.

BITTE KREUZEN SIE EINMAL GEHEIM DIE PARTEI AN, DIE SIE BEI EINER BUNDESTAGSWAHL
(BERLIN:) WAHL ZUM ABGEORDNETENHAUS)
JETZT WAEHLEN WURDEN. DANACH STECKEN SIE BITTE DEN STIMMZETTEL IN DEN UMSCHLAG UND VERSCHLIESSEN DIESEN MIT DER SIEGELMARKE.

<BEI BEDARF FOLGENDEN SATZ VERWENDEN: ICH DARF AN DIESER STELLE NOCHMAL AUSDRUECKLICH DARAUF VERWEISEN, DASS DIE AUSWERTUNG DER INTERVIEWS IN UNSEREM INSTITUT ANONYM ERFOLGT. ES IST DABEI VOELLIG AUSGESCHLOSSEN, FESTZUSTELLEN, WER WELCHE ANGABEN GEMACHT HAT.>

<NACH ABSCHLUSS DES GESAMTEN INTERVIEWS - ALSO NACH DER - STATISTIK - DEN UMSCHLAG AN DEN FRAGEBOGEN HEFTENÜ>

ERSTSTIMME

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1729
1. SPD	751	37.51	43.44
2. CDU/CSU	820	40.96	47.43
3. FDP	141	7.04	8.16
4. DKP	13	0.65	0.75
5. NPD	3	0.15	0.17
6. SONSTIGE	1	0.05	0.06
8. WEISS NICHT	62	3.10	.
9. VERWEIGERT	189	9.44	.
0. K.A.	22	1.10	.
	2002	100.00	100.00

V31 F.11B.ZWEITSTIMME

Ref.Nr.: 31

Position: 49 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 8

F.11B ZWEITSTIMME

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1739
1. SPD	733	36.61	42.15
2. CDU/CSU	812	40.56	46.69
3. FDP	171	8.54	9.83
4. DKP	15	0.75	0.86
5. NPD	4	0.20	0.23
6. SONSTIGE	4	0.20	0.23
8. WEISS NICHT	58	2.90	.
9. VERWEIGERT	183	9.14	.
0. K.A.	22	1.10	.
	2002	100.00	100.00

V32 F.12A.ALTERSSICHERUNG

Ref.Nr.: 32

Position: 50

Länge: 2 FW2: 11

F.12.A-M

NUN WUERDE MICH INTERESSIEREN, WELCHE BEDEUTUNG EINIGE
PROBLEME FUER SIE GANZ PERSOENLICH HABEN.
HIER IST EINE LEITER

<SKALA 1 VORLEGENÜ>

AUF DER OBERSTEN SPROSSE WUERDE EIN PROBLEM DANN STEHEN,
WENN ES FUER SIE GANZ PERSOENLICH VON GROESSTER BEDEUTUNG
IST. GANZ UNTEN STAENDE EIN PROBLEM, DAS DURCHAUS WICHTIG
SEIN MAG, FUER SIE PERSOENLICH ABER GAR KEINE BEDEUTUNG HAT.
ZEIGEN SIE BITTE AUF DIE LEITER, WELCHE BEDEUTUNG JEDES
PROBLEM FUER SIE PERSOENLICH HAT.

<WEISSEN KARTENSATZ MISCHEN UND ERSTES KAERTCHEN VORLEGEN -
DANN ANGEGEBENEN WERT IM SCHEMA ANKREUZEN UND GLEICH
ANSCHLUSSFRAGE 13 STELLENÜ>
UND WIE IST ES MIT?

<WEITERE KAERTCHEN EINZELN NACHEINANDER VORLEGEN UND ENT-
SPRECHEND FUER ALLE PROBLEME DURCHFRAGEN UND IM SCHEMA
ANKREUZENÜ>

ALTERSSICHERUNG

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1950
10.	GROESSTE BEDEUTUNG	1147	57.29	58.82
09.		176	8.79	9.03
08.		190	9.49	9.74
07.		86	4.30	4.41
06.		66	3.30	3.38
05.		102	5.09	5.23
04.		27	1.35	1.38
03.		32	1.60	1.64
02.		26	1.30	1.33
01.		32	1.60	1.64
00.	KEINE BEDEUTUNG	66	3.30	3.38
11.	WEISS NICHT	26	1.30	.
12.	K.A.	26	1.30	.
		2002	100.00	100.00

V33 F.12B.STABILE PREISE**Ref.Nr.: 33**

Position: 52

Länge: 2 FW2: 11

SICHERUNG DER PREISE

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1955
10.	GROESSTE BEDEUTUNG	1058	52.85	54.12
09.		259	12.94	13.25
08.		237	11.84	12.12
07.		125	6.24	6.39
06.		98	4.90	5.01
05.		89	4.45	4.55
04.		22	1.10	1.13
03.		19	0.95	0.97
02.		18	0.90	0.92
01.		5	0.25	0.26
00.	KEINE BEDEUTUNG	25	1.25	1.28
11.	WEISS NICHT	25	1.25	.
12.	K.A.	22	1.10	.
		2002	100.00	100.00

V34 F.12C.BESSERE AUSBILDUNG**Ref.Nr.: 34**

Position: 54

Länge: 2 FW2: 11

BESSERE AUSBILDUNGSMOEGlichkeiten

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1926
10.	GROESSTE BEDEUTUNG	604	30.17	31.36
09.		182	9.09	9.45
08.		184	9.19	9.55
07.		111	5.54	5.76
06.		94	4.70	4.88
05.		157	7.84	8.15
04.		68	3.40	3.53
03.		77	3.85	4.00
02.		95	4.75	4.93
01.		99	4.95	5.14
00.	KEINE BEDEUTUNG	255	12.74	13.24
11.	WEISS NICHT	50	2.50	.
12.	K.A.	26	1.30	.
		2002	100.00	100.00

V35 F.12D.GUTES VERH.ZU USA

Ref.Nr.: 35

Position: 56

Länge: 2 FW2: 11

GUTES VERHAELTNIS ZU DEN USA

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1895
10.	GROESSTE BEDEUTUNG	389	19.43	20.53
09.		184	9.19	9.71
08.		206	10.29	10.87
07.		159	7.94	8.39
06.		157	7.84	8.28
05.		305	15.23	16.09
04.		118	5.89	6.23
03.		103	5.14	5.44
02.		76	3.80	4.01
01.		63	3.15	3.32
00.	KEINE BEDEUTUNG	135	6.74	7.12
11.	WEISS NICHT	76	3.80	.
12.	K.A.	31	1.55	.
		2002	100.00	100.00

V36 F.12E.BESS.VERH.ZU USSR

Ref.Nr.: 36

Position: 58

Länge: 2 FW2: 11

BESSERES VERHAELTNIS ZUR SOWJETUNION

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1884
10.	GROESSTE BEDEUTUNG	258	12.89	13.69
09.		115	5.74	6.10
08.		219	10.94	11.62
07.		131	6.54	6.95
06.		165	8.24	8.76
05.		307	15.33	16.30
04.		103	5.14	5.47
03.		136	6.79	7.22
02.		144	7.19	7.64
01.		102	5.09	5.41
00.	KEINE BEDEUTUNG	204	10.19	10.83
11.	WEISS NICHT	88	4.40	.
12.	K.A.	30	1.50	.
		2002	100.00	100.00

V37 F.12F.RUSSISCHER ANGRIFF**Ref.Nr.: 37**

Position: 60

Länge: 2 FW2: 11

SICHERUNG VOR RUSSISCHEM ANGRIFF

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1875
10.	GROESSTE BEDEUTUNG	704	35.16	37.55
09.		166	8.29	8.85
08.		152	7.59	8.11
07.		127	6.34	6.77
06.		103	5.14	5.49
05.		193	9.64	10.29
04.		69	3.45	3.68
03.		84	4.20	4.48
02.		59	2.95	3.15
01.		68	3.40	3.63
00.	KEINE BEDEUTUNG	150	7.49	8.00
11.	WEISS NICHT	96	4.80	.
12.	K.A.	31	1.55	.
		2002	100.00	100.00

V38 F.12G.SAUBERER STAAT**Ref.Nr.: 38**

Position: 62

Länge: 2 FW2: 11

SAUBERKEIT IM STAAT

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1902
10.	GROESSTE BEDEUTUNG	860	42.96	45.22
09.		259	12.94	13.62
08.		231	11.54	12.15
07.		136	6.79	7.15
06.		91	4.55	4.78
05.		130	6.49	6.83
04.		48	2.40	2.52
03.		44	2.20	2.31
02.		33	1.65	1.74
01.		21	1.05	1.10
00.	KEINE BEDEUTUNG	49	2.45	2.58
11.	WEISS NICHT	67	3.35	.
12.	K.A.	33	1.65	.
		2002	100.00	100.00

V39 F.12H.ARBEITSLOSIGKEIT**Ref.Nr.: 39**

Position: 64

Länge: 2 FW2: 11

BEKAEMPfung DER ARBEITSLOSIGKEIT

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1915
10.	GROESSTE BEDEUTUNG	1219	60.89	63.66
09.		205	10.24	10.70
08.		156	7.79	8.15
07.		66	3.30	3.45
06.		48	2.40	2.51
05.		69	3.45	3.60
04.		28	1.40	1.46
03.		25	1.25	1.31
02.		27	1.35	1.41
01.		22	1.10	1.15
00.	KEINE BEDEUTUNG	50	2.50	2.61
11.	WEISS NICHT	59	2.95	.
12.	K.A.	28	1.40	.
		2002	100.00	100.00

V40 F.12J.MEINUNGSFREIHEIT**Ref.Nr.: 40**

Position: 66

Länge: 2 FW2: 11

GARANTIE DER MEINUNGSFREIHEIT

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1889
10.	GROESSTE BEDEUTUNG	990	49.45	52.41
09.		251	12.54	13.29
08.		194	9.69	10.27
07.		106	5.29	5.61
06.		84	4.20	4.45
05.		109	5.44	5.77
04.		41	2.05	2.17
03.		26	1.30	1.38
02.		21	1.05	1.11
01.		17	0.85	0.90
00.	KEINE BEDEUTUNG	50	2.50	2.65
11.	WEISS NICHT	80	4.00	.
12.	K.A.	33	1.65	.
		2002	100.00	100.00

V41 F.12K.LAW AND ORDER

Ref.Nr.: 41

Position: 68

Länge: 2 FW2: 11

SICHERUNG VON RUHE UND ORDNUNG

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1902
10.	GROESSTE BEDEUTUNG	1055	52.70	55.47
09.		248	12.39	13.04
08.		207	10.34	10.88
07.		101	5.04	5.31
06.		71	3.55	3.73
05.		85	4.25	4.47
04.		45	2.25	2.37
03.		26	1.30	1.37
02.		24	1.20	1.26
01.		10	0.50	0.53
00.	KEINE BEDEUTUNG	30	1.50	1.58
11.	WEISS NICHT	66	3.30	.
12.	K.A.	34	1.70	.
		2002	100.00	100.00

V42 F.12L.POLIT.MITWIRKUNG

Ref.Nr.: 42

Position: 70

Länge: 2 FW2: 11

ERWEITERUNG D.POLIT.MITWIRKUNGSRECHTE D.BUERGERS

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1856
10.	GROESSTE BEDEUTUNG	424	21.18	22.84
09.		157	7.84	8.46
08.		254	12.69	13.69
07.		159	7.94	8.57
06.		177	8.84	9.54
05.		227	11.34	12.23
04.		75	3.75	4.04
03.		96	4.80	5.17
02.		75	3.75	4.04
01.		74	3.70	3.99
00.	KEINE BEDEUTUNG	138	6.89	7.44
11.	WEISS NICHT	109	5.44	.
12.	K.A.	37	1.85	.
		2002	100.00	100.00

V43 F.12M.ENERGIEVERSORGUNG**Ref.Nr.: 43**

Position: 72
 Länge: 2 FW2: 11

SICHERUNG DER ENERGIEVERSORGUNG

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1896
10. GROESSTE BEDEUTUNG	854	42.66	45.04
09.	276	13.79	14.56
08.	265	13.24	13.98
07.	116	5.79	6.12
06.	105	5.24	5.54
05.	138	6.89	7.28
04.	28	1.40	1.48
03.	40	2.00	2.11
02.	22	1.10	1.16
01.	16	0.80	0.84
00. KEINE BEDEUTUNG	36	1.80	1.90
11. WEISS NICHT	72	3.60	.
12. K.A.	34	1.70	.
	2002	100.00	100.00

V44 F.13A.PARTEI PROBLEM A**Ref.Nr.: 44**

Position: 74 FW1: 0
 Länge: 1

UND NUN SEHEN SIE EINMAL VOELLIG DAVON AB, WELCHE PARTEI
 IHNEN PERSOENLICH AM SYMPATHISCHSTEN IST.

WAS MEINEN SIE:

WELCHE PARTEI KANN MIT DIESEM PROBLEM AM BESTEN FERTIG
 WERDEN:

. DIE SPD . DIE CDU/CSU . ODER . DIE FDP .

<ANGEGEBENE PARTEI IM SCHEMA ANKREUZEN! WENN BEFRAGTER
 AUCH BEI NACHFRAGE AUF MEHRFACHNENNUNG BESTEHT, ANKREUZEN
 WELCHE!>

ALTERSSICHERUNG

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1953
1. SPD	627	31.32	32.10
2. CDU/CSU	603	30.12	30.88
3. FDP	51	2.55	2.61
4. SPD/FDP	35	1.75	1.79
5. SPD/CDU	28	1.40	1.43
6. CDU/FDP	4	0.20	0.20
7. SPD/CDU/FDP	37	1.85	1.89
8. KEINE PARTEI	226	11.29	11.57
9. WEISS NICHT	342	17.08	17.51
0. K.A.	49	2.45	.
	2002	100.00	100.00

V45 F.13B.PARTEI PROBLEM B

Ref.Nr.: 45

Position: 75 FW1: 0
 Länge: 1

SICHERUNG DER PREISE

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1943
1.	SPD	483	24.13	24.86
2.	CDU/CSU	640	31.97	32.94
3.	FDP	69	3.45	3.55
4.	SPD/FDP	25	1.25	1.29
5.	SPD/CDU	20	1.00	1.03
6.	CDU/FDP	5	0.25	0.26
7.	SPD/CDU/FDP	39	1.95	2.01
8.	KEINE PARTEI	314	15.68	16.16
9.	WEISS NICHT	348	17.38	17.91
0.	K.A.	59	2.95	.
		2002	100.00	100.00

V46 F.13C.PARTEI PROBLEM C

Ref.Nr.: 46

Position: 76 FW1: 0
 Länge: 1

BESSERE AUSBILDUNGSMOEGLICHKEITEN

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1929
1.	SPD	567	28.32	29.39
2.	CDU/CSU	526	26.27	27.27
3.	FDP	100	5.00	5.18
4.	SPD/FDP	31	1.55	1.61
5.	SPD/CDU	22	1.10	1.14
6.	CDU/FDP	4	0.20	0.21
7.	SPD/CDU/FDP	40	2.00	2.07
8.	KEINE PARTEI	208	10.39	10.78
9.	WEISS NICHT	431	21.53	22.34
0.	K.A.	73	3.65	.
		2002	100.00	100.00

V47 F.13D.PARTEI PROBLEM D

Ref.Nr.: 47

Position: 77 FW1: 0
 Länge: 1

GUTES VERHAELTNIS ZU DEN USA

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1915
1.	SPD	549	27.42	28.67
2.	CDU/CSU	619	30.92	32.32
3.	FDP	51	2.55	2.66
4.	SPD/FDP	34	1.70	1.78
5.	SPD/CDU	36	1.80	1.88
6.	CDU/FDP	6	0.30	0.31
7.	SPD/CDU/FDP	83	4.15	4.33
8.	KEINE PARTEI	117	5.84	6.11
9.	WEISS NICHT	420	20.98	21.93
0.	K.A.	87	4.35	.
		2002	100.00	100.00

V48 F.13E.PARTEI PROBLEM E

Ref.Nr.: 48

Position: 78 FW1: 0
 Länge: 1

BESSERES VERHAELTNIS ZUR SOWJETUNION

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1922
1.	SPD	915	45.70	47.61
2.	CDU/CSU	281	14.04	14.62
3.	FDP	41	2.05	2.13
4.	SPD/FDP	46	2.30	2.39
5.	SPD/CDU	14	0.70	0.73
6.	CDU/FDP	2	0.10	0.10
7.	SPD/CDU/FDP	20	1.00	1.04
8.	KEINE PARTEI	165	8.24	8.58
9.	WEISS NICHT	438	21.88	22.79
0.	K.A.	80	4.00	.
		2002	100.00	100.00

V49 F.13F.PARTEI PROBLEM F**Ref.Nr.: 49**

Position: 79 FW1: 0
 Länge: 1

SICHERUNG VOR RUSSISCHEM ANGRIFF

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1917
1. SPD	486	24.28	25.35
2. CDU/CSU	527	26.32	27.49
3. FDP	33	1.65	1.72
4. SPD/FDP	21	1.05	1.10
5. SPD/CDU	15	0.75	0.78
6. CDU/FDP	1	0.05	0.05
7. SPD/CDU/FDP	71	3.55	3.70
8. KEINE PARTEI	309	15.43	16.12
9. WEISS NICHT	454	22.68	23.68
0. K.A.	85	4.25	.
	2002	100.00	100.00

V50 F.13G.PARTEI PROBLEM G**Ref.Nr.: 50**

Position: 80 FW1: 0
 Länge: 1

SAUBERKEIT IM STAAT

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1922
1. SPD	399	19.93	20.76
2. CDU/CSU	629	31.42	32.73
3. FDP	95	4.75	4.94
4. SPD/FDP	19	0.95	0.99
5. SPD/CDU	25	1.25	1.30
6. CDU/FDP	2	0.10	0.10
7. SPD/CDU/FDP	78	3.90	4.06
8. KEINE PARTEI	269	13.44	14.00
9. WEISS NICHT	406	20.28	21.12
0. K.A.	80	4.00	.
	2002	100.00	100.00

V51 F.13H.PARTEI PROBLEM H

Ref.Nr.: 51

Position: 81 FW1: 0
 Länge: 1

BEKAEMPfung DER ARBEITSLOSIGKEIT

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1938
1. SPD	492	24.58	25.39
2. CDU/CSU	654	32.67	33.75
3. FDP	43	2.15	2.22
4. SPD/FDP	32	1.60	1.65
5. SPD/CDU	29	1.45	1.50
6. CDU/FDP	2	0.10	0.10
7. SPD/CDU/FDP	59	2.95	3.04
8. KEINE PARTEI	295	14.74	15.22
9. WEISS NICHT	332	16.58	17.13
0. K.A.	64	3.20	.
	2002	100.00	100.00

V52 F.13J.PARTEI PROBLEM J

Ref.Nr.: 52

Position: 82 FW1: 0
 Länge: 1

GARANTIE DER MEINUNGSFREIHEIT

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1916
1. SPD	534	26.67	27.87
2. CDU/CSU	514	25.67	26.83
3. FDP	110	5.49	5.74
4. SPD/FDP	39	1.95	2.04
5. SPD/CDU	30	1.50	1.57
6. CDU/FDP	3	0.15	0.16
7. SPD/CDU/FDP	116	5.79	6.05
8. KEINE PARTEI	180	8.99	9.39
9. WEISS NICHT	390	19.48	20.35
0. K.A.	86	4.30	.
	2002	100.00	100.00

V53 F.13K.PARTEI PROBLEM K

Ref.Nr.: 53

Position: 83 FW1: 0
 Länge: 1

SICHERUNG VON RUHE UND ORDNUNG

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1933
1. SPD	417	20.83	21.57
2. CDU/CSU	757	37.81	39.16
3. FDP	58	2.90	3.00
4. SPD/FDP	30	1.50	1.55
5. SPD/CDU	33	1.65	1.71
6. CDU/FDP	6	0.30	0.31
7. SPD/CDU/FDP	81	4.05	4.19
8. KEINE PARTEI	186	9.29	9.62
9. WEISS NICHT	365	18.23	18.88
0. K.A.	69	3.45	.
	2002	100.00	100.00

V54 F.13L.PARTEI PROBLEM L

Ref.Nr.: 54

Position: 84 FW1: 0
 Länge: 1

ERWEITERUNG D.POLIT.MITWIRKUNGSRECHTE D.BUERGERS

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1922
1. SPD	602	30.07	31.32
2. CDU/CSU	389	19.43	20.24
3. FDP	104	5.19	5.41
4. SPD/FDP	28	1.40	1.46
5. SPD/CDU	27	1.35	1.40
6. CDU/FDP	2	0.10	0.10
7. SPD/CDU/FDP	56	2.80	2.91
8. KEINE PARTEI	188	9.39	9.78
9. WEISS NICHT	526	26.27	27.37
0. K.A.	80	4.00	.
	2002	100.00	100.00

V55 F.13M.PARTEI PROBLEM M

Ref.Nr.: 55

Position: 85 FW1: 0

Länge: 1

SICHERUNG DER ENERGIEVERSORGUNG

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1926
1. SPD	520	25.97	27.00
2. CDU/CSU	499	24.93	25.91
3. FDP	61	3.05	3.17
4. SPD/FDP	31	1.55	1.61
5. SPD/CDU	38	1.90	1.97
6. CDU/FDP	5	0.25	0.26
7. SPD/CDU/FDP	99	4.95	5.14
8. KEINE PARTEI	227	11.34	11.79
9. WEISS NICHT	446	22.28	23.16
0. K.A.	76	3.80	.
	2002	100.00	100.00

V56 F.14.BUNDESKANZLER JA

Ref.Nr.: 56

Position: 86

Länge: 2 FW2: 98

F.14.

WENN JETZT NACH EINER BUNDESTAGSWAHL DER BUNDESKANZLER
NEU GEWAEHLT WERDEN MUESSTE, WEN HAETTEN SIE AM LIEBSTEN
ALS BUNDESKANZLER?

<NUR EINE NENNUNGÜ>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1668
01.	HELMUT SCHMIDT	845	42.21	50.66
02.	HELMUT KOHL	412	20.58	24.70
03.	FRANZ-JOSEF STRAUSS	127	6.34	7.61
04.	BRANDT	50	2.50	3.00
05.	BIEDENKOPF	34	1.70	2.04
06.	SCHEEL	43	2.15	2.58
07.	MISCHNICK	0		
08.	BARZEL	21	1.05	1.26
09.	WEHNER	3	0.15	0.18
10.	FILBINGER	0		
11.	GENSCHER	36	1.80	2.16
12.	EPPLER	6	0.30	0.36
13.	DREGGER	9	0.45	0.54
14.	STOLTENBERG	29	1.45	1.74
15.	ADENAUER	2	0.10	0.12
16.	MATTHOEFER	1	0.05	0.06
17.	ZIMMERMANN	1	0.05	0.06
18.	KARSTEN VOIGT	1	0.05	0.06
19.	LAEPPLER	0		
20.	ALBRECHT	10	0.50	0.60
21.	BAHR	0		
22.	CARSTENS	14	0.70	0.84
23.	FRIDERICH	5	0.25	0.30
24.	LEISLER-KIEP	5	0.25	0.30
25.	KLAUS SCHUETZ	0		
26.	MAIHOFFER	1	0.05	0.06
27.	JOCHEN STEFFEN	5	0.25	0.30
28.	HANS APEL	0		
29.	SCHROEDER	2	0.10	0.12
30.	WEIZSAECKER	1	0.05	0.06
31.	LEBER	0		
32.	VOGEL	2	0.10	0.12
33.	V. THADDEN	0		
34.	EHMKE	0		
35.	HERBERT MIES	1	0.05	0.06
36.	EHRENBERG	0		
37.	HONNECKER	0		
38.	BENNETER	1	0.05	0.06
39.	GEISSLER	1	0.05	0.06
98.	WEISS NICHT	165	8.24	.
99.	KEINE ANGABE	169	8.44	.
		2002	100.00	100.00

V57 F.15.BUNDESKANZLER NEIN

Ref.Nr.: 57

Position: 88

Länge: 2 FW2: 98

F.15.

UND WER SOLLTE IHRER MEINUNG NACH AUF KEINEN FALL BUNDES-
KANZLER WERDEN?

<NUR EINE NENNUNG!>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1700
01.	HELMUT SCHMIDT	150	7.49	8.82
02.	HELMUT KOHL	222	11.09	13.06
03.	FRANZ-JOSEF STRAUSS	863	43.11	50.76
04.	BRANDT	169	8.44	9.94
05.	BIEDENKOPF	1	0.05	0.06
06.	SCHEEL	1	0.05	0.06
07.	MISCHNICK	2	0.10	0.12
08.	BARZEL	14	0.70	0.82
09.	WEHNER	219	10.94	12.88
10.	FILBINGER	1	0.05	0.06
11.	GENSCHER	12	0.60	0.71
12.	EPPLER	3	0.15	0.18
13.	DREGGER	13	0.65	0.76
14.	STOLTENBERG	4	0.20	0.24
15.	ADENAUER	0		
16.	MATTHOEFER	1	0.05	0.06
17.	ZIMMERMANN	0		
18.	KARSTEN VOIGT	0		
19.	LAEPPLER	1	0.05	0.06
20.	ALBRECHT	1	0.05	0.06
21.	BAHR	7	0.35	0.41
22.	CARSTENS	3	0.15	0.18
23.	FRIDERICH	1	0.05	0.06
24.	LEISLER-KIEP	0		
25.	KLAUS SCHUETZ	1	0.05	0.06
26.	MAIHOFFER	1	0.05	0.06
27.	JOCHEN STEFFEN	0		
28.	HANS APEL	1	0.05	0.06
29.	SCHROEDER	0		
30.	WEIZSAECKER	0		
31.	LEBER	1	0.05	0.06
32.	VOGEL	1	0.05	0.06
33.	V. THADDEN	1	0.05	0.06
34.	EHMKE	2	0.10	0.12
35.	HERBERT MIES	0		
36.	EHRENBERG	1	0.05	0.06
37.	HONNECKER	1	0.05	0.06
38.	BENNETER	1	0.05	0.06
39.	GEISSLER	1	0.05	0.06
98.	WEISS NICHT	144	7.19	.
99.	KEINE ANGABE	158	7.89	.
		2002	100.00	100.00

V58 F.16.DUMMY

Ref.Nr.: 58

Position: 90 FW1: 0

Länge: 1

DUMMY

Siehe Note Nr. 3

V59 F.16/17.MITGL.BUNDESREG1

Ref.Nr.: 59

Position: 91

Länge: 2 FW2: 95

F.16/17.A-C

GIBT ES EIN MITGLIED DER BUNDESREGIERUNG DESSEN LEISTUNG
SIE IN LETZTER ZEIT ALS UNGENUEGEND BEZEICHNEN WUERDEN?
WER IST DAS?

<MEHRERE NENNUNGEN MOEGLICHÜ>

ERSTE NENNUNG

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 593
01.	HELMUT SCHMIDT	102	5.09	17.20
02.	HANS-DIETRICH GENSCHER	17	0.85	2.87
03.	HANS APEL	62	3.10	10.46
04.	GEORG LEBER	40	2.00	6.75
05.	MARIE SCHLEI	48	2.40	8.09
06.	HANSJOCHEN VOGEL	6	0.30	1.01
07.	KARL RAVENS	4	0.20	0.67
08.	HELMUT RHODE	10	0.50	1.69
09.	HERBERT EHRENBERG	40	2.00	6.75
10.	WALTER ARENDT	11	0.55	1.85
11.	KLAUS V. DOHNANYI	0		
12.	HANS-JUERGEN WISCHNEWSKI	0		
13.	ANTJE HUBER	2	0.10	0.34
14.	JOSEF ERTL	2	0.10	0.34
15.	WERNER MAIHOFFER	32	1.60	5.40
16.	EGON FRANKE	6	0.30	1.01
17.	HANS FRIDERICH	24	1.20	4.05
18.	KURT GSCHIEDLE	26	1.30	4.38
19.	HANS MATTHOEFER	16	0.80	2.70
30.	ANDERE POLITIKER DER SPD	81	4.05	13.66
31.	ANDERE POLITIKER DER F.D.P.	2	0.10	0.34
32.	POLITIKER DER CDU/CSU	62	3.10	10.46
94.	ANDERE	0		
95.	JA, ES GIBT EIN SOLCHES MITGLIED, ABER KEINE SPEZIFIKATION, WELCHES: WEISS NICHT	10	0.50	.
96.	JA, ES GIBT EIN SOLCHES MITGLIED, ABER KEINE SPEZIFIKATION, WELCHES: KEINE ANGABE	11	0.55	.
97.	NEIN, GIBT ES NICHT	675	33.72	.
98.	WEISS NICHT, OB ES EIN SOLCHES MITGLIED GIBT	701	35.01	.
99.	K.A., OB ES EIN SOLCHES MITGLIED GIBT	12	0.60	.
		2002	100.00	100.00

V60 F.16/17.MITGL.BUNDESREG2

Ref.Nr.: 60

Position: 93 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 95

F.16/17 ZWEITE NENNUNG

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 152
01.	HELMUT SCHMIDT	14	0.70	9.21
02.	HANS-DIETRICH GENSCHER	8	0.40	5.26
03.	HANS APEL	13	0.65	8.55
04.	GEORG LEBER	7	0.35	4.61
05.	MARIE SCHLEI	11	0.55	7.24
06.	HANSJOCHEN VOGEL	4	0.20	2.63
07.	KARL RAVENS	1	0.05	0.66
08.	HELMUT RHODE	4	0.20	2.63
09.	HERBERT EHRENBERG	11	0.55	7.24
10.	WALTER ARENDT	1	0.05	0.66
11.	KLAUS V. DOHNANYI	0		
12.	HANS-JUERGEN WISCHNEWSKI	0		
13.	ANTJE HUBER	0		
14.	JOSEF ERTL	0		
15.	WERNER MAIHOFFER	10	0.50	6.58
16.	EGON FRANKE	1	0.05	0.66
17.	HANS FRIDERICH	14	0.70	9.21
18.	KURT GSCHIEDLE	6	0.30	3.95
19.	HANS MATTHOEFER	3	0.15	1.97
30.	ANDERE POLITIKER DER SPD	25	1.25	16.45
31.	ANDERE POLITIKER DER F.D.P.	4	0.20	2.63
32.	POLITIKER DER CDU/CSU	15	0.75	9.87
94.	ANDERE	0		
95.	JA, ES GIBT EIN SOLCHES MITGLIED, ABER KEINE SPEZIFIKATION, WELCHES: WEISS NICHT	0		
96.	JA, ES GIBT EIN SOLCHES MITGLIED, ABER KEINE SPEZIFIKATION, WELCHES: KEINE ANGABE	0		
97.	NEIN, GIBT ES NICHT	0		
98.	WEISS NICHT, OB ES EIN SOLCHES MITGLIED GIBT	0		
00.	KEINE ZWEITE NENNUNG	1850	92.41	.
99.	K.A., OB ES EIN SOLCHES MITGLIED GIBT	0		
		2002	100.00	100.00

V61 F.16/17.MITGL.BUNDESREG3

Ref.Nr.: 61

Position: 95 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 95

F.16/17 DRITTE NENNUNG

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 50
01.	HELMUT SCHMIDT	2	0.10	4.00
02.	HANS-DIETRICH GENSCHER	1	0.05	2.00
03.	HANS APEL	5	0.25	10.00
04.	GEORG LEBER	0		
05.	MARIE SCHLEI	3	0.15	6.00
06.	HANSJOCHEN VOGEL	1	0.05	2.00
07.	KARL RAVENS	1	0.05	2.00
08.	HELMUT RHODE	1	0.05	2.00
09.	HERBERT EHRENBERG	7	0.35	14.00
10.	WALTER ARENDT	1	0.05	2.00
11.	KLAUS V. DOHNANYI	0		
12.	HANS-JUERGEN WISCHNEWSKI	0		
13.	ANTJE HUBER	0		
14.	JOSEF ERTL	0		
15.	WERNER MAIHOFFER	3	0.15	6.00
16.	EGON FRANKE	2	0.10	4.00
17.	HANS FRIDERICH	3	0.15	6.00
18.	KURT GSCHIEDLE	4	0.20	8.00
19.	HANS MATTHOEFER	2	0.10	4.00
30.	ANDERE POLITIKER DER SPD	5	0.25	10.00
31.	ANDERE POLITIKER DER F.D.P.	0		
32.	POLITIKER DER CDU/CSU	9	0.45	18.00
94.	ANDERE	0		
95.	JA, ES GIBT EIN SOLCHES MITGLIED, ABER KEINE SPEZIFIKATION, WELCHES: WEISS NICHT	0		
96.	JA, ES GIBT EIN SOLCHES MITGLIED, ABER KEINE SPEZIFIKATION, WELCHES: KEINE ANGABE	0		
97.	NEIN, GIBT ES NICHT	0		
98.	WEISS NICHT, OB ES EIN SOLCHES MITGLIED GIBT	0		
99.	K.A., OB ES EIN SOLCHES MITGLIED GIBT	0		
00.	KEINE DRITTE NENNUNG	1952	97.50	.
		2002	100.00	100.00

V62 F.18.SCHICHTEINSTUFUNG

Ref.Nr.: 62

Position: 97 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 5

F.18.

ES WIRD HEUTE VIEL UEBER DIE VERSCHIEDENEN BEVOELKERUNGS-
 SCHICHTEN GESPROCHEN.

WELCHER SCHICHT RECHNEN SIE SICH SELBST EHER ZU.

- . DER ARBEITERSCHICHT,
- . DER MITTELSCHICHT,
- . DER OBEREN MITTELSCHICHT
- ODER
- . DER OBERSCHICHT?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1896
1. ARBEITERSCHICHT	714	35.66	37.66
2. MITTELSCHICHT	1060	52.95	55.91
3. OBERE MITTELSCHICHT	118	5.89	6.22
4. OBERSCHICHT	4	0.20	0.21
5. KEINE DIESER SCHICHTEN	27	1.35	.
6. WEISS NICHT	30	1.50	.
7. EINSTUFUNG ABGELEHNT	42	2.10	.
0. K.A.	7	0.35	.
	2002	100.00	100.00

V63 F.19.CHANCENVERTEILUNG

Ref.Nr.: 63

Position: 98 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.19.

GLAUBEN SIE, DASS DIE CHANCEN UND MOEGlichkeiten, IM LEBEN
 ZU ETWAS ZU KOMMEN, HIER IN DER BUNDESREPUBLIK GERECHT
 ODER NICHT GERECHT VERTEILT SIND?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1727
1. GERECHT VERTEILT	992	49.55	57.44
2. NICHT GERECHT VERTEILT	735	36.71	42.56
3. WEISS NICHT	262	13.09	.
0. K.A.	13	0.65	.
	2002	100.00	100.00

V64 F.20.EIG.ALTERSSICHERUNG**Ref.Nr.: 64**

Position: 99 FW1: 0
 Länge: 1

F.20.

WIE IST ES MIT IHRER PERSOENLICHEN ALTERSSICHERUNG ODER
 SICHERUNG VOR INVALIDITAET?

FUEHLEN SIE SICH

- . AUSREICHEND GESICHERT
- . NICHT AUSREICHEND GESICHERT
- ODER
- . HABEN SIE SICH DARUEBER NOCH KEINE GEDANKEN GEMACHT?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1993
1. AUSREICHEND GESICHERT	1395	69.68	69.99
2. NICHT AUSREICHEND GESICHERT	397	19.83	19.92
3. DARUEBER NOCH KEINE GEDANKEN GEMACHT	201	10.04	10.09
0. K.A.	9	0.45	.
	2002	100.00	100.00

V65 F.21A.LEBENSVERSICHERUNG**Ref.Nr.: 65**

Position: 100 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.21.A-D

NEHMEN SIE BITTE EINMAL AN, JEMAND WUERDE SIE UM RAT BITTEN:

ER HAT DM 100.000.- GEERBT, MIT DER AUFLAGE, SIE FUER SEINE
 ALTERSSICHERUNG ANZULEGEN.

WOZU WUERDEN SIE RATEN, WENN DER BETREFFENDE ETWA 40 JAHRE
 ALT WAERE UND WAEHREND SEINES GANZEN ERWERBSLEBENS IN EINER
 MITTLEREN KATEGORIE PFLICHTVERSICHERT WAR?

DIE MOEGlichkeiten SIND IM EINZELNEN:

- . ABSCHLUSS EINER LEBENSVERSICHERUNG.
- . NACHVERSICHERUNG BEI DER GESETZLICHEN RENTENVERSI-
 CHERUNG
- . KAUF EINER EIGENTUMSWOHNUNG.
- . ANLAGE IN WERTPAPIEREN.

<HOECHSTENS ZWEI NENNUNGEN MOEGlichÜ>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1947
1. ABSCHLUSS EINER LEBENSVERSICHERUNG	600	29.97	30.82
2. WUERDE ICH NICHT RATEN	1347	67.28	69.18
0. K.A.	55	2.75	.
	2002	100.00	100.00

V66 F.21B.RENTENNACHZAHLUNG**Ref.Nr.: 66**

Position: 101 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.21B RENTENNACHZAHLUNG

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1947
1. NACHVERSICHERUNG BEI DER GESETZLICHEN RENTENVER- SICHERUNG	692	34.57	35.54
2. WUERDE ICH NICHT RATEN	1255	62.69	64.46
0. K.A.	55	2.75	.
	2002	100.00	100.00

V67 F.21C.EIGENTUMSWOHNUNG**Ref.Nr.: 67**

Position: 102 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.21C EIGENTUMSWOHNUNG

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1947
1. KAUF EINER EIGENTUMSWOHNUNG	926	46.25	47.56
2. WUERDE ICH NICHT RATEN	1021	51.00	52.44
0. K.A.	55	2.75	.
	2002	100.00	100.00

V68 F.21D.WERTPAPIERE**Ref.Nr.: 68**

Position: 103 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.21D WERTPAPIERE

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1947
1. ANLAGE IN WERTPAPIEREN	552	27.57	28.35
2. WUERDE ICH NICHT RATEN	1395	69.68	71.65
0. K.A.	55	2.75	.
	2002	100.00	100.00

V69 F.22.RENTENANGLEICHUNG

Ref.Nr.: 69

Position: 104 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 3

F.22.

EIN VORSCHLAG ZUR FINANZIELLEN ENTLASTUNG DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG BESTEHT IN EINER ANGLEICHUNG DER RENTEN. D.H., DASS IN ZUKUNFT DIE HOHEN RENTEN WENIGER STARK STEIGEN SOLLN ALS DIE NIEDRIGEN RENTEN. DADURCH SOLL DER ABSTAND ZWISCHEN KLEINEN UND GROSSEN RENTEN VERRINGERT WERDEN.

WAS MEINEN SIE:

- . SIND SIE IM GROSSEN UND GANZEN FUER DIESE ANGLEICHUNG ODER
- . DAGEGEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1847
1. FUER DIE ANGLEICHUNG DER RENTEN	1470	73.43	79.59
2. GEGEN DIE ANGLEICHUNG DER RENTEN	377	18.83	20.41
3. WEISS NICHT	144	7.19	.
0. K.A.	11	0.55	.
	2002	100.00	100.00

V70 F.23.SYSTEMZUFRIEDENHEIT

Ref.Nr.: 70

Position: 105 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 4

F.23.

JETZT EINE FRAGE ZUR DEMOKRATIE IN DER BUNDESREPUBLIK.

WAS WUERDEN SIE ALLGEMEIN ZU DER DEMOKRATIE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, D.H. ZU UNSEREN POLITISCHEN PARTEIEN UND ZU UNSEREM GANZEN POLITISCHEN SYSTEM SAGEN?

SIND SIE DAMIT:

- . SEHR ZUFRIEDEN,
- . EINIGERMASSEN ZUFRIEDEN ODER
- . NICHT ZUFRIEDEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1916
1. SEHR ZUFRIEDEN	338	16.88	17.64
2. EINIGERMASSEN ZUFRIEDEN	1395	69.68	72.81
3. NICHT ZUFRIEDEN	183	9.14	9.55
4. WEISS NICHT	79	3.95	.
0. K.A.	7	0.35	.
	2002	100.00	100.00

V71 F.24.SYMPATH.BUERGERIN.

Ref.Nr.: 71

Position: 106 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 4

F.24.

IN DEN LETZTEN JAHREN SIND IMMER MEHR BUEGERINITIATIVEN
 AUFGETRETEN, DIE Z.B. DEN BAU VON ATOMKRAFTWERKEN ODER
 STADTSANIERUNGEN VERHINDERN WOLLTEN.

WIE IST IHRE EINSTELLUNG:

- . SIND IHRE SYMPATHIEN MEHR AUF SEITEN DER BUEGERINI-
 TIATIVEN
 ODER
- . MEHR AUF SEITEN DER STAATLICHEN STELLEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1812
1. AUF SEITEN DER BUEGERINITIATIVEN	595	29.72	32.84
2. AUF SEITEN DER STAATLICHEN STELLEN	611	30.52	33.72
3. KOMMT DARAUF AN	606	30.27	33.44
4. WEISS NICHT	181	9.04	.
0. K.A.	9	0.45	.
	2002	100.00	100.00

V72 F.25.STAERKE SYMPATHIE

Ref.Nr.: 72

Position: 107 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.25.

WUERDEN SIE SAGEN, DASS IHRE SYMPATHIEN IN LETZTER ZEIT
 OEFTER AUF SEITEN DER BUEGERINITIATIVEN ODER OEFTER AUF
 SEITEN DER STAATLICHEN STELLEN WAREN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	431
1. OEFTER AUF SEITEN DER BUEGERINITIATIVEN	204	10.19	47.33
2. OEFTER AUF SEITEN DER STAATLICHEN STELLEN	227	11.34	52.67
3. WEISS NICHT	345	17.23	.
9. K.A.	11	0.55	.
0. TRIFFT NICHT ZU	1215	60.69	.
	2002	100.00	100.00

V73 F.26.EXISTENZ BUEGERIN.

Ref.Nr.: 73

Position: 108 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.26.

GAB ODER GIBT ES HIER AM ORT BUEGERINITIATIVEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1461
1. JA	635	31.72	43.46
2. NEIN	826	41.26	56.54
3. WEISS NICHT	529	26.42	.
0. K.A.	12	0.60	.
	2002	100.00	100.00

V74 F.27.STEUERERHOEHUNG

Ref.Nr.: 74

Position: 109 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.27.

WENN DIE BUNDESREGIERUNG ENTSCHEIDEN MUESSTE ZWISCHEN
 STEUERERHOEHUNG UND EINSCHRAENKUNG OEFFENTLICHER LEISTUNGEN,
 WAS SOLLTE SIE IHRER MEINUNG NACH EHER TUN?

- . DIE STEUERN ERHOEHEN
- ODER
- . DIE OEFFENTLICHEN LEISTUNGEN EINSCHRAENKEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1624
1. STEUERN ERHOEHEN	381	19.03	23.46
2. OEFENTLICHE LEISTUNGEN EINSCHRAENKEN	1243	62.09	76.54
3. WEISS NICHT	366	18.28	.
0. K.A.	12	0.60	.
	2002	100.00	100.00

V75 F.28.GLISTRUP-PARTEI

Ref.Nr.: 75

Position: 110 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.28.

IN DAENEMARK GIBT ES EINE PARTEI, DIE DIE HOHE STEUERBE-
 LASTUNG ABSCHAFFEN WILL, DER VORSITZENDE DIESER PARTEI
 HEISST GLISTRUP.

WENN ES EINE SOLCHE PARTEI HIER BEI UNS GAEBE, WUERDEN SIE
 EINE SOLCHE PARTEI EVENTUELL EINMAL WAEHLEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1421
1. JA	505	25.22	35.54
2. NEIN	916	45.75	64.46
3. WEISS NICHT	570	28.47	.
0. K.A.	11	0.55	.
	2002	100.00	100.00

V76 F.29.WOHNORTWECHSEL

Ref.Nr.: 76

Position: 111 FW1: 0
Länge: 1

F.29.
UND NUN ZU EINEM ANDEREN THEMA.

SIND SIE JE IN IHREM LEBEN AN EINEN ANDEREN WOHNORT GEZOGEN,
WEIL SIE SELBST ODER EIN ANGEHOERIGER AM FRUEHEREN ORT
KEINE ARBEIT BEKAMEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1998
1. JA, WEIL ICH SELBST KEINE ARBEIT BEKAM	97	4.85	4.85
2. JA, WEIL ANGEHOERIGER KEINE ARBEIT BEKAM	57	2.85	2.85
3. NEIN	1844	92.11	92.29
0. K.A.	4	0.20	.
	2002	100.00	100.00

V77 F.30.WIE OFT ARBEITSLOS

Ref.Nr.: 77

Position: 112 FW1: 0
Länge: 1

F.30.
VIELE MENSCHEN MACHEN IRGENDWANN IN IHREM ARBEITSLEBEN DIE
SCHMERZLICHE ERFAHRUNG MIT DER ARBEITSLOSIGKEIT. WENN SIE
EINMAL ZURUECKDENKEN, WIE OFT SIND SIE PERSOENLICH LAENGER
ALS EINEN MONAT UNFREIWILLIG ARBEITSLOS GEWESEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1993
1. 1 MAL	312	15.58	15.65
2. 2 MAL	63	3.15	3.16
3. 3 MAL	31	1.55	1.56
4. 4 MAL	13	0.65	0.65
5. 5 MAL	7	0.35	0.35
6. 6 MAL	5	0.25	0.25
7. 7 MAL	3	0.15	0.15
8. 8 MAL UND MEHR	16	0.80	0.80
9. NOCH NIE ARBEITSLOS GEWESEN	1543	77.07	77.42
0. K.A.	9	0.45	.
	2002	100.00	100.00

V78 F.31A.VOR 1945

Ref.Nr.: 78

Position: 113 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.31.A-E
 WANN WAR DAS?

<ALLE ARBEITSLOSENPERIODEN ANKREUZENÜ
 WENN MEHRMALS INNERHALB EINES ZEITINTERVALLES ARBEITSLOS:
 HAEUFIGKEIT EINTRAGENÜ>

VOR 1945

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	117
1. EINMAL	89	4.45	76.07
2. ZWEIMAL	11	0.55	9.40
3. DREIMAL	7	0.35	5.98
4. VIERMAL	5	0.25	4.27
5. FUEFNMAL	1	0.05	0.85
6. SECHSMAL	0		
7. SIEBENMAL	1	0.05	0.85
8. ACHTMAL UND MEHR	3	0.15	2.56
9. K.A.	342	17.08	.
0. TRIFFT NICHT ZU	1543	77.07	.
	2002	100.00	100.00

V79 F.31B.1945-1949

Ref.Nr.: 79

Position: 114 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.31B 1945 - 1949

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	65
1. EINMAL	47	2.35	72.31
2. ZWEIMAL	9	0.45	13.85
3. DREIMAL	4	0.20	6.15
4. VIERMAL	2	0.10	3.08
5. FUEFNMAL	2	0.10	3.08
6. SECHSMAL	1	0.05	1.54
7. SIEBENMAL	0		
8. ACHTMAL UND MEHR	0		
9. K.A.	394	19.68	.
0. TRIFFT NICHT ZU	1543	77.07	.
	2002	100.00	100.00

V80 F.31C.1950-1960

Ref.Nr.: 80

Position: 115 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.31C 1950 - 1960

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	125
1. EINMAL	87	4.35	69.60
2. ZWEIMAL	17	0.85	13.60
3. DREIMAL	10	0.50	8.00
4. VIERMAL	3	0.15	2.40
5. FUENFMAL	3	0.15	2.40
6. SECHSMAL	3	0.15	2.40
7. SIEBENMAL	1	0.05	0.80
8. ACHTMAL UND MEHR	1	0.05	0.80
9. K.A.	334	16.68	.
0. TRIFFT NICHT ZU	1543	77.07	.
	2002	100.00	100.00

V81 F.31D.1960-1970

Ref.Nr.: 81

Position: 116 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.31D 1960 - 1970

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	56
1. EINMAL	41	2.05	73.21
2. ZWEIMAL	4	0.20	7.14
3. DREIMAL	6	0.30	10.71
4. VIERMAL	1	0.05	1.79
5. FUENFMAL	3	0.15	5.36
6. SECHSMAL	1	0.05	1.79
7. SIEBENMAL	0		
8. ACHTMAL UND MEHR	0		
9. K.A.	403	20.13	.
0. TRIFFT NICHT ZU	1543	77.07	.
	2002	100.00	100.00

V82 F.31E.NACH 1970**Ref.Nr.: 82**

Position: 117 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.31E NACH 1970

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	156
1. EINMAL	125	6.24	80.13
2. ZWEIMAL	19	0.95	12.18
3. DREIMAL	4	0.20	2.56
4. VIERMAL	5	0.25	3.21
5. FUENFMAL	1	0.05	0.64
6. SECHSMAL	1	0.05	0.64
7. SIEBENMAL	0		
8. ACHTMAL UND MEHR	1	0.05	0.64
9. K.A.	303	15.13	.
0. TRIFFT NICHT ZU	1543	77.07	.
	2002	100.00	100.00

V83 F.32.ARBEITSPL.VERLOREN**Ref.Nr.: 83**

Position: 118 FW1: 0
Länge: 1

**F.32.
HABEN SIE NACH 1970 EINMAL ODER MEHRMALS EINEN ARBEITS-
PLATZ VERLOREN?**

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1985
1. JA, EINMAL	146	7.29	7.36
2. JA, MEHRMALS	41	2.05	2.07
3. NEIN	1798	89.81	90.58
0. K.A.	17	0.85	.
	2002	100.00	100.00

V84 F.33A.LEBENSSTANDARD**Ref.Nr.: 84**

Position: 119 FW1: 0
 Länge: 1

F.33.A-H

IN DEN JAHREN 1975, 1976 UND ANFANG 1977 GAB ES IN DER
 BUNDESREPUBLIK ZEITWEILIG MEHR ALS 1 MILLION ARBEITSLOSE.
 NEHMEN SIE EINMAL AN, SIE WUERDEN SELBST ARBEITSLOS SEIN.
 WAS GLAUBEN SIE, WUERDEN FUEER SIE SEHR WICHTIGE, WENIGER
 WICHTIGE ODER KEINE PROBLEME SEIN?

<LISTE 8 VORLEGENÜ>

DIE BEEINTRAECHTIGUNG DES LEBENSSTANDARDS

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1967
1. SEHR WICHTIG	1220	60.94	62.02
2. WENIGER WICHTIG	616	30.77	31.32
3. UNWICHTIG	131	6.54	6.66
0. K.A.	35	1.75	.
	2002	100.00	100.00

V85 F.33B.ZUKUNFTSAUSSICHTEN**Ref.Nr.: 85**

Position: 120 FW1: 0
 Länge: 1

DIE UNGEWISSHEIT FUEER DIE ZUKUNFT

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1961
1. SEHR WICHTIG	1622	81.02	82.71
2. WENIGER WICHTIG	255	12.74	13.00
3. UNWICHTIG	84	4.20	4.28
0. K.A.	41	2.05	.
	2002	100.00	100.00

V86 F.33C.LANGEWEILE**Ref.Nr.: 86**

Position: 121 FW1: 0
 Länge: 1

DIE LANGEWEILE ZU HAUSE

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1965
1. SEHR WICHTIG	419	20.93	21.32
2. WENIGER WICHTIG	663	33.12	33.74
3. UNWICHTIG	883	44.11	44.94
0. K.A.	37	1.85	.
	2002	100.00	100.00

V87 F.33D.NUTZLOSIGKEIT**Ref.Nr.: 87**

Position: 122 FW1: 0
 Länge: 1

DAS GEFUEHL, NICHT GEBRAUCHT ZU WERDEN

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1963
1. SEHR WICHTIG	872	43.56	44.42
2. WENIGER WICHTIG	648	32.37	33.01
3. UNWICHTIG	443	22.13	22.57
0. K.A.	39	1.95	.
	2002	100.00	100.00

V88 F.33E.FREUNDE U.KOLLEG.**Ref.Nr.: 88**

Position: 123 FW1: 0
 Länge: 1

DER VERLUST VON KOLLEGEN UND FREUNDEN

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1964
1. SEHR WICHTIG	487	24.33	24.80
2. WENIGER WICHTIG	870	43.46	44.30
3. UNWICHTIG	607	30.32	30.91
0. K.A.	38	1.90	.
	2002	100.00	100.00

V89 F.33F.FAMILIENLEBEN**Ref.Nr.: 89**

Position: 124 FW1: 0
 Länge: 1

NEGATIVE EINFLUESSE AUF DAS FAMILIENLEBEN

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1960
1. SEHR WICHTIG	1040	51.95	53.06
2. WENIGER WICHTIG	515	25.72	26.28
3. UNWICHTIG	405	20.23	20.66
0. K.A.	42	2.10	.
	2002	100.00	100.00

V90 F.33G.PERS.MISSERFOLG

Ref.Nr.: 90

Position: 125 FW1: 0
 Länge: 1

DAS GEFUEHL DES PERSOENLICHEN MISSERFOLGS

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1957
1. SEHR WICHTIG	878	43.86	44.86
2. WENIGER WICHTIG	630	31.47	32.19
3. UNWICHTIG	449	22.43	22.94
0. K.A.	45	2.25	.
	2002	100.00	100.00

V91 F.33H.SOZIALES ANSEHEN

Ref.Nr.: 91

Position: 126 FW1: 0
 Länge: 1

DIE BEEINTRAECHTIGUNG DES SOZIALEN ANSEHENS

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1956
1. SEHR WICHTIG	557	27.82	28.48
2. WENIGER WICHTIG	784	39.16	40.08
3. UNWICHTIG	615	30.72	31.44
0. K.A.	46	2.30	.
	2002	100.00	100.00

V92 F.34.FINANZ.ABSICHERUNG

Ref.Nr.: 92

Position: 127 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 5

F.34.
 IST DIE FINANZIELLE ABSICHERUNG BEI ARBEITSLOSIGKEIT IHRER
 MEINUNG NACH IN DER HEUTIGEN ZEIT
 . UNZUREICHEND,
 . AUSREICHEND,
 . GUT,
 ODER
 . UEBERTRIEBEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1785
1. UNZUREICHEND	259	12.94	14.51
2. AUSREICHEND	874	43.66	48.96
3. GUT	392	19.58	21.96
4. UEBERTRIEBEN	260	12.99	14.57
5. WEISS NICHT	209	10.44	.
0. K.A.	8	0.40	.
	2002	100.00	100.00

V93 F.35.BERUFL.STATUS

Ref.Nr.: 93

Position: 128 FW1: 0
 Länge: 1

F.35.

SIND SIE ZUR ZEIT BERUFSTAETIG

- . BERUFSTAETIG,
- . IN BERUFSAUSBILDUNG,
- . HAUSFRAU,
- . RENTNER,
- . OHNE BERUF, BZW. SCHUELER ODER STUDENT,
- . SIND SIE ARBEITSLOS?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1996
1. BERUFSTAETIG	961	48.00	48.15
2. IN BERUFSAUSBILDUNG	28	1.40	1.40
3. HAUSFRAU	500	24.98	25.05
4. RENTNER	386	19.28	19.34
5. OHNE BERUF BZW. SCHUELER ODER STUDENT	79	3.95	3.96
6. ARBEITSLOS	42	2.10	2.10
0. K.A.	6	0.30	.
	2002	100.00	100.00

V94 F.36.WUNSCH ZU ARBEITEN

Ref.Nr.: 94

Position: 129 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 5

F.36.

WUERDEN SIE SICH WUENSCHEN ODER NICHT WUENSCHEN, HEUTE
 IRGENDWO BERUFSTAETIG ZU SEIN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	939
1. SEHR WUENSCHEN	117	5.84	12.46
2. GEMAESSIGT WUENSCHEN	178	8.89	18.96
3. NICHT WUENSCHEN	307	15.33	32.69
4. BIN ZU ALT, ZU KRANK	337	16.83	35.89
5. UNENTSCHIEDEN	23	1.15	.
9. K.A.	3	0.15	.
0. TRIFFT NICHT ZU	1037	51.80	.
	2002	100.00	100.00

V95 F.37A.KEIN ARBEITSPLATZ

Ref.Nr.: 95

Position: 130 FW1: 0
Länge: 1

F.37.A-K

DER EINTRITT INS BERUFSLEBEN KANN JA UNTER UMSTAENDEN MIT
SCHWIERIGKEITEN VERBUNDEN SEIN.

SEHEN SIE SICH BITTE EINMAL DIESE LISTE AN. WAS DAVON KOENN-
TE FUER SIE PERSOENLICH EINE ROLLE SPIELEN?

<LISTE C VORLEGENÜ
MEHRFACHNENNUNGEN MOEGLICHÜ>

ES GIBT HIER ZUR ZEIT KEINEN ARBEITSPLATZ FUER MICH

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1009
1. TRIFFT ZU	131	6.54	12.98
2. NICHT GENANNT	841	42.01	83.35
9. K.A.	37	1.85	3.67
0. TRIFFT NICHT ZU	993	49.60	.
	2002	100.00	100.00

V96 F.37B.KEINE TEILZEITARB.

Ref.Nr.: 96

Position: 131 FW1: 0
Länge: 1

ES GIBT HIER KEINEN TEILZEITARBEITSPLATZ

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1009
1. TRIFFT ZU	111	5.54	11.00
2. NICHT GENANNT	861	43.01	85.33
9. K.A.	37	1.85	3.67
0. TRIFFT NICHT ZU	993	49.60	.
	2002	100.00	100.00

V97 F.37C.KEINE GLAZ

Ref.Nr.: 97

Position: 132 FW1: 0
Länge: 1

ES GIBT HIER KEINE ARBEITSPLAETZE, WO ICH MIR DIE ZEIT FREI
EINTEILEN KANN

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1009
1. TRIFFT ZU	87	4.35	8.62
2. NICHT GENANNT	885	44.21	87.71
9. K.A.	37	1.85	3.67
0. TRIFFT NICHT ZU	993	49.60	.
	2002	100.00	100.00

V98 F.37D.KEINE BERUFL.KENN.**Ref.Nr.: 98**

Position: 133 FW1: 0
 Länge: 1

MIR FEHLEN DIE NOETIGEN BERUFLICHEN KENNTNISSE

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1009
1. TRIFFT ZU	73	3.65	7.23
2. NICHT GENANNT	899	44.91	89.10
9. K.A.	37	1.85	3.67
0. TRIFFT NICHT ZU	993	49.60	.
	2002	100.00	100.00

V99 F.37E.KINDERBETREUUNG**Ref.Nr.: 99**

Position: 134 FW1: 0
 Länge: 1

ES GIBT KEINE AUSREICHENDEN MOEGlichkeiten DER KINDER-
BETREUUNG

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1009
1. TRIFFT ZU	108	5.39	10.70
2. NICHT GENANNT	864	43.16	85.63
9. K.A.	37	1.85	3.67
0. TRIFFT NICHT ZU	993	49.60	.
	2002	100.00	100.00

V100 F.37F.KIND FREMDE HAENDE**Ref.Nr.: 100**

Position: 135 FW1: 0
 Länge: 1

ICH MOECHTE MEIN KIND NICHT IN FREMDE HAENDE GEBEN

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1009
1. TRIFFT ZU	152	7.59	15.06
2. NICHT GENANNT	820	40.96	81.27
9. K.A.	37	1.85	3.67
0. TRIFFT NICHT ZU	993	49.60	.
	2002	100.00	100.00

V101 F.37G.NICHT FIN.LOHNEND**Ref.Nr.: 101**

Position: 136 FW1: 0
 Länge: 1

ES WUERDE SICH FINANZIELL NICHT LOHNEN

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1009
1. TRIFFT ZU	68	3.40	6.74
2. NICHT GENANNT	904	45.15	89.59
9. K.A.	37	1.85	3.67
0. TRIFFT NICHT ZU	993	49.60	.
	2002	100.00	100.00

V102 F.37H.GESUNDHEIT**Ref.Nr.: 102**

Position: 137 FW1: 0
 Länge: 1

ICH WAERE GESUNDHEITLICH DEN ANFORDERUNGEN NICHT GEWACHSEN

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1009
1. TRIFFT ZU	171	8.54	16.95
2. NICHT GENANNT	801	40.01	79.39
9. K.A.	37	1.85	3.67
0. TRIFFT NICHT ZU	993	49.60	.
	2002	100.00	100.00

V103 F.37J.ALTER**Ref.Nr.: 103**

Position: 138 FW1: 0
 Länge: 1

ICH BIN ZU ALT

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1009
1. TRIFFT ZU	505	25.22	50.05
2. NICHT GENANNT	467	23.33	46.28
9. K.A.	37	1.85	3.67
0. TRIFFT NICHT ZU	993	49.60	.
	2002	100.00	100.00

V104 F.37K.ABSCHL.AUSBILDUNG

Ref.Nr.: 104

Position: 139 FW1: 0
 Länge: 1

ICH MOECHTE ZUNAECHST MEINE AUSBILDUNG ABSCHLIESSEN

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1009
1. TRIFFT ZU	70	3.50	6.94
2. NICHT GENANNT	902	45.05	89.40
9. K.A.	37	1.85	3.67
0. TRIFFT NICHT ZU	993	49.60	.
	2002	100.00	100.00

V105 F.38.SCHWIER.STELLENSUCH

Ref.Nr.: 105

Position: 140 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.38
 IST ODER WAERE ES FUER SIE EIGENTLICH
 . LEICHT,
 . SCHWIERIG, ODER
 . PRAKTISCH UNMOEGLICH,
 EINE GEEIGNETE STELLE ZU FINDEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	977
1. LEICHT	208	10.39	21.29
2. SCHWIERIG	363	18.13	37.15
3. PRAKTISCH UNMOEGLICH	406	20.28	41.56
9. K.A.	30	1.50	.
0. TRIFFT NICHT ZU	995	49.70	.
	2002	100.00	100.00

V106 F.39.LIEBER N.BERUFSTAET

Ref.Nr.: 106

Position: 141 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.39.
 WAEREN SIE EIGENTLICH LIEBER NICHT BERUFSTAETIG?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	964
1. JA, LIEBER NICHT BERUFSTAETIG	145	7.24	15.04
2. NEIN, LIEBER BERUFSTAETIG	819	40.91	84.96
9. K.A.	25	1.25	.
0. TRIFFT NICHT ZU	1013	50.60	.
	2002	100.00	100.00

V107 F.40.ZUFRIEDEN ARB.ZEIT

Ref.Nr.: 107

Position: 142 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.40.

ENTSPRICHT DER UMFANG IHRER GEGENWAERTIGEN ARBEITSZEIT IHREN
 WUENSCHEN ODER WUERDEN SIE ZEITLICH LIEBER MEHR ODER WENIGER
 ARBEITEN, WENN SICH DAS AN IHREM ARBEITSPLATZ EINRICHTEN
 LIESSE?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	965
1. ICH WUERDE LIEBER MEHR ARBEITEN	52	2.60	5.39
2. ICH WUERDE LIEBER WENIGER ARBEITEN	297	14.84	30.78
3. GERADE RICHTIG	616	30.77	63.83
9. K.A.	24	1.20	.
0. TRIFFT NICHT ZU	1013	50.60	.
	2002	100.00	100.00

V108 F.41.ZUFRIEDEN STELLE

Ref.Nr.: 108

Position: 143 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.41.

ENTSPRICHT IHRE GEGENWAERTIGE STELLE, WAS DIE ARBEIT SELBST
 ANGEHT, IM GROSSEN UND GANZEN IHREN VORSTELLUNGEN, ODER
 WUERDEN SIE IHRE STELLE LIEBER GEGEN EINE ANDERE TAUSCHEN,
 WENN SIE DIE GELEGENHEIT DAZU HAETTEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	965
1. DIE STELLE ENTPRICHT IM GROSSEN UND GANZEN MEINEN VORSTELLUNGEN	793	39.61	82.18
2. ICH WUERDE LIEBER TAUSCHEN	172	8.59	17.82
9. K.A.	24	1.20	.
0. TRIFFT NICHT ZU	1013	50.60	.
	2002	100.00	100.00

V109 F.42.STELLENSUCHE SCHWER

Ref.Nr.: 109

Position: 144 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.42.

WENN SIE IHRE JETZIGE STELLE VERLIEREN WUERDEN, WAERE ES
 FUER SIE DANN
 . LEICHT,
 . SCHWIERIG, ODER
 . PRAKTISCH UNMOEGLICH,
 WIEDER EINE GEEIGNETE STELLE ZU FINDEN?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 958
1. LEICHT	351	17.53	36.64
2. SCHWIERIG	451	22.53	47.08
3. PRAKTISCH UNMOEGLICH	156	7.79	16.28
9. K.A.	31	1.55	.
0. TRIFFT NICHT ZU	1013	50.60	.
	2002	100.00	100.00

V110 F.43.PESSIM.NAHE ZUKUNFT

Ref.Nr.: 110

Position: 145 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 4

F.43.

BEFUERCHTEN SIE, IN NAHER ZUKUNFT ARBEITSLOS ZU WERDEN ODER
 IHRE STELLE WECHSELN ZU MUESSEN?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 926
1. JA, BEFUERCHTE ARBEITSLOS ZU WERDEN	42	2.10	4.54
2. JA, BEFUERCHTE STELLE WECHSELN ZU MUESSEN	29	1.45	3.13
3. NEIN	855	42.71	92.33
4. WEISS NICHT	41	2.05	.
9. K.A.	22	1.10	.
0. TRIFFT NICHT ZU	1013	50.60	.
	2002	100.00	100.00

V111 F.44.EINKOMMENSVERLUST

Ref.Nr.: 111

Position: 146 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.44.

IN DER OEFFENTLICHEN DISKUSSION WIRD VERSCHIEDENTLICH DIE MEINUNG VERTRETEN, DAS PROBLEM DER ARBEITSLOSIGKEIT KOENNE NUR DURCH VERTEILUNG DER VORHANDENEN ARBEIT AUF MEHR MENSCHEN GELOEST WERDEN.

WAEREN SIE PERSOENLICH BEREIT, DESHALB WENIGER ZU ARBEITEN AUCH BEI EINKOMMENSVERLUSTEN, WAEREN SIE NUR BEI VOLLEM LOHNAUSGLEICH DAZU BEREIT ODER WAEREN SIE UEBERHAUPT NICHT DAZU BEREIT?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 963
1. BEREIT AUCH BEI EINKOMMENSVERLUST	261	13.04	27.10
2. BEREIT BEI VOLLEM LOHNAUSGLEICH	509	25.42	52.86
3. UEBERHAUPT NICHT BEREIT	193	9.64	20.04
9. K.A.	26	1.30	.
0. TRIFFT NICHT ZU	1013	50.60	.
	2002	100.00	100.00

V112 F.45A.DGB

Ref.Nr.: 112

Position: 147 FW1: 9
Länge: 1

F.45.,46.,47.

SIND SIE IM AUGENBLICK MITGLIED EINER ORGANISATION ODER EINES VEREINS?

GEHEN SIE BITTE DIESE LISTE DURCH UND SAGEN SIE MIR, WO SIE MITGLIED SIND.

<LISTE D VORLEGENÜ

FUER JEDEN LT. FRAGE 45 GENANNTEN VEREIN BZW. ORGANISATION FRAGEN 46 UND 47 STELLENÜ>

DEUTSCHER GEWERKSCHAFTSBUND (DGB)

	Ungewichtet Abs.	%
1. MITGLIED	312	15.58
0. K.A.	1690	84.42
	2002	100.00

V113 F.46A.DGB SEIT

Ref.Nr.: 113

Position: 148 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

SAGEN SIE MIR BITTE NOCH, IN WELCHEM JAHR SIE MITGLIED IN .. GEWORDEN SIND.

MITGLIED SEIT

Siehe Note Nr. 2

V114 F.47A.DGB WIE OFT

Ref.Nr.: 114

Position: 150 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

WENN SIE EINMAL UEBERLEGEN, WIE OFT SIE - ALLES MITEINGE-
 RECHNET - ZU EINER ZUSAMMENKUNFT (VEREINSTREFFEN, VERSAMM-
 LUNG, PROBEN) VON GEHEN ODER IRGENDWIE DAFUER ZU TUN
 HABEN, WAS SCHAETZEN SIE, WIE OFT DAS IST?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 303
1. WOECHENTLICH	9	0.45	2.97
2. MONATLICH	29	1.45	9.57
3. SELTENER	160	7.99	52.81
4. NIE	105	5.24	34.65
9. K.A.	9	0.45	.
0. TRIFFT NICHT ZU	1690	84.42	.
	2002	100.00	100.00

V115 F.45B.DAG

Ref.Nr.: 115

Position: 151 FW1: 9
 Länge: 1

DEUTSCHE ANGESTELLTENGEWERKSCHAFT (DAG)

	Ungewichtet Abs.	%
1. MITGLIED	27	1.35
0. K.A.	1975	98.65
	2002	100.00

V116 F.46B.DAG SEIT

Ref.Nr.: 116

Position: 152 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

MITGLIED SEIT

Siehe Note Nr. 2

V117 F.47B.DAG WIE OFT

Ref.Nr.: 117

Position: 154 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

INTENSITAET DES ENGAGEMENTS

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 27
1. WOECHENTLICH	1	0.05	3.70
2. MONATLICH	1	0.05	3.70
3. SELTENER	13	0.65	48.15
4. NIE	12	0.60	44.44
9. K.A.	0		
0. TRIFFT NICHT ZU	1975	98.65	.
	2002	100.00	100.00

V118 F.45C.BAUERNVERBAND**Ref.Nr.: 118**

Position: 155 FW1: 9
 Länge: 1

BAUERNVERBAND

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. MITGLIED	17	0.85
0. K.A.	1985	99.15
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V119 F.45C.BAUERNV.SEIT**Ref.Nr.: 119**

Position: 156 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

MITGLIED SEIT

Siehe Note Nr. 2

V120 F.47C.BAUERNVERB.WIE OFT**Ref.Nr.: 120**

Position: 158 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

INTENSITAET DES ENGAGEMENTS

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	17
1. WOECHENTLICH	0		
2. MONATLICH	4	0.20	23.53
3. SELTENER	12	0.60	70.59
4. NIE	1	0.05	5.88
9. K.A.	0		
0. TRIFFT NICHT ZU	1985	99.15	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00	100.00

V121 F.45D.BEAMTENORG.**Ref.Nr.: 121**

Position: 159 FW1: 9
 Länge: 1

BEAMTENORGANISATION

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. MITGLIED	51	2.55
0. K.A.	1951	97.45
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V122 F.46D.BEAMTENO.SEIT**Ref.Nr.: 122**

Position: 160 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

MITGLIED SEIT

Siehe Note Nr. 2

V123 F.47D.BEAMTENO.WIE OFT**Ref.Nr.: 123**

Position: 162 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

INTENSITAET DES ENGAGEMENTS

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	50
1. WOECHENTLICH	0		
2. MONATLICH	6	0.30	12.00
3. SELTENER	31	1.55	62.00
4. NIE	13	0.65	26.00
9. K.A.	1	0.05	.
0. TRIFFT NICHT ZU	1951	97.45	.
	2002	100.00	100.00

V124 F.45E.GEWERBEVERB.**Ref.Nr.: 124**

Position: 163 FW1: 9
Länge: 1

EINZEL- ODER GEWERBEVERBAND

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. MITGLIED	17	0.85
0. K.A.	1985	99.15
	2002	100.00

V125 F.45E.GEWERBEV.SEIT**Ref.Nr.: 125**

Position: 164 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

MITGLIED SEIT

Siehe Note Nr. 2

V126 F.47E.GEWERBEV.WIE OFT

Ref.Nr.: 126

Position: 166 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

INTENSITAET DES ENGAGEMENTS

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			16
1. WOECHENTLICH	0		
2. MONATLICH	2	0.10	12.50
3. SELTENER	9	0.45	56.25
4. NIE	5	0.25	31.25
9. K.A.	1	0.05	.
0. TRIFFT NICHT ZU	1985	99.15	.
	2002	100.00	100.00

V127 F.45F.UNTERNEHMERVERB.

Ref.Nr.: 127

Position: 167 FW1: 9
 Länge: 1

INDUSTRIE- ODER UNTERNEHMERVERBAND

	Ungewichtet Abs.	%
1. MITGLIED	7	0.35
0. K.A.	1995	99.65
	2002	100.00

V128 F.45F.UNTERNEHMERV.SEIT

Ref.Nr.: 128

Position: 168 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

MITGLIED SEIT

Siehe Note Nr. 2

V129 F.47F.UNTERN.VER.WIE OFT

Ref.Nr.: 129

Position: 170 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

INTENSITAET DES ENGAGEMENTS

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			7
1. WOECHENTLICH	0		
2. MONATLICH	0		
3. SELTENER	2	0.10	28.57
4. NIE	5	0.25	71.43
9. K.A.	0		
0. TRIFFT NICHT ZU	1995	99.65	.
	2002	100.00	100.00

V130 F.45G.BERUFSORGAN.

Ref.Nr.: 130

Position: 171 FW1: 9
 Länge: 1

SONSTIGE BERUFSORGANISATIONEN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. MITGLIED	49	2.45
0. K.A.	1953	97.55
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V131 F.46G.BERUFSORG.SEIT

Ref.Nr.: 131

Position: 172 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

MITGLIED SEIT

Siehe Note Nr. 2

V132 F.47G.BERUFSORG.WIE OFT

Ref.Nr.: 132

Position: 174 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

INTENSITAET DES ENGAGEMENTS

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	47
1. WOECHENTLICH	3	0.15	6.38
2. MONATLICH	12	0.60	25.53
3. SELTENER	21	1.05	44.68
4. NIE	11	0.55	23.40
9. K.A.	2	0.10	.
0. TRIFFT NICHT ZU	1953	97.55	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00	100.00

V133 F.45H.POLIT.PARTEI

Ref.Nr.: 133

Position: 175 FW1: 9
 Länge: 1

POLITISCHE PARTEI

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. MITGLIED	110	5.49
0. K.A.	1892	94.51
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V134 F.46H.POL.PARTEI SEIT**Ref.Nr.: 134**

Position: 176 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

MITGLIED SEIT

Siehe Note Nr. 2

V135 F.47H.POL.PARTEI WIE OFT**Ref.Nr.: 135**

Position: 178 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

INTENSITAET DES ENGAGEMENTS

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 109
1.	WOECHENTLICH	15	0.75	13.76
2.	MONATLICH	36	1.80	33.03
3.	SELTENER	46	2.30	42.20
4.	NIE	12	0.60	11.01
9.	K.A.	1	0.05	.
0.	TRIFFT NICHT ZU	1892	94.51	.
		2002	100.00	100.00

V136 F.45J.RELIG.VEREIN.**Ref.Nr.: 136**

Position: 179 FW1: 9
Länge: 1

RELIGIOESE VEREINIGUNG

		Ungewichtet Abs.	%
1.	MITGLIED	104	5.19
0.	K.A.	1898	94.81
		2002	100.00

V137 F.46J.RELIG.VER.SEIT**Ref.Nr.: 137**

Position: 180 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

MITGLIED SEIT

Siehe Note Nr. 2

V138 F.47J.RELIG.VER.WIE OFT

Ref.Nr.: 138

Position: 182 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

INTENSITAET DES ENGAGEMENTS

	Ungewichtet Abs.	%	N= 98
1. WOECHENTLICH	39	1.95	39.80
2. MONATLICH	26	1.30	26.53
3. SELTENER	24	1.20	24.49
4. NIE	9	0.45	9.18
9. K.A.	6	0.30	.
0. TRIFFT NICHT ZU	1898	94.81	.
	2002	100.00	100.00

V139 F.45K.GESANGVEREIN

Ref.Nr.: 139

Position: 183 FW1: 9
 Länge: 1

GESANGVEREIN

	Ungewichtet Abs.	%
1. MITGLIED	89	4.45
0. K.A.	1913	95.55
	2002	100.00

V140 F.46K.GESANGVER.SEIT

Ref.Nr.: 140

Position: 184 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

MITGLIED SEIT

Siehe Note Nr. 2

V141 F.47K.GESANGVER.WIE OFT

Ref.Nr.: 141

Position: 186 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

INTENSITAET DES ENGAGEMENTS

	Ungewichtet Abs.	%	N= 87
1. WOECHENTLICH	42	2.10	48.28
2. MONATLICH	13	0.65	14.94
3. SELTENER	22	1.10	25.29
4. NIE	10	0.50	11.49
9. K.A.	2	0.10	.
0. TRIFFT NICHT ZU	1913	95.55	.
	2002	100.00	100.00

V142 F.45L.SPORTVEREIN**Ref.Nr.: 142**

Position: 187 FW1: 9
 Länge: 1

SPORTVEREIN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. MITGLIED	350	17.48
0. K.A.	1652	82.52
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V143 F.46L.SPORTVER.SEIT**Ref.Nr.: 143**

Position: 188 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

MITGLIED SEIT

Siehe Note Nr. 2

V144 F.47L.SPORTVER.WIE OFT**Ref.Nr.: 144**

Position: 190 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

INTENSITAET DES ENGAGEMENTS

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	339
1. WOECHENTLICH	202	10.09	59.59
2. MONATLICH	57	2.85	16.81
3. SELTENER	72	3.60	21.24
4. NIE	8	0.40	2.36
9. K.A.	11	0.55	.
0. TRIFFT NICHT ZU	1652	82.52	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00	100.00

V145 F.45M.HOBBYVEREIN**Ref.Nr.: 145**

Position: 191 FW1: 9
 Länge: 1

SONSTIGE HOBBYVEREINIGUNG

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. MITGLIED	88	4.40
0. K.A.	1914	95.60
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V146 F.46M.HOBBYVER.SEIT**Ref.Nr.: 146**

Position: 192 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

MITGLIED SEIT

Siehe Note Nr. 2

V147 F.47M.HOBBYVER.WIE OFT**Ref.Nr.: 147**

Position: 194 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

INTENSITAET DES ENGAGEMENTS

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 83
1. WOECHENTLICH	36	1.80	43.37
2. MONATLICH	32	1.60	38.55
3. SELTENER	14	0.70	16.87
4. NIE	1	0.05	1.20
9. K.A.	5	0.25	.
0. TRIFFT NICHT ZU	1914	95.60	.
	2002	100.00	100.00

V148 F.45N.HEIMATVEREIN**Ref.Nr.: 148**

Position: 195 FW1: 9
Länge: 1

HEIMAT- UND BUERGERVEREIN (SCHUETZENVEREIN)

	Ungewichtet Abs.	%
1. MITGLIED	79	3.95
0. K.A.	1923	96.05
	2002	100.00

V149 F.46N.HEIMATVER.SEIT**Ref.Nr.: 149**

Position: 196 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

MITGLIED SEIT

Siehe Note Nr. 2

V150 F.47N.HEIMATVER.WIE OFT

Ref.Nr.: 150

Position: 198 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

INTENSITAET DES ENGAGEMENTS

	Ungewichtet Abs.	%	N= 79
1. WOECHENTLICH	12	0.60	15.19
2. MONATLICH	29	1.45	36.71
3. SELTENER	37	1.85	46.84
4. NIE	1	0.05	1.27
9. K.A.	0		
0. TRIFFT NICHT ZU	1923	96.05	.
	2002	100.00	100.00

V151 F.45O.GESELLIG.VEREIN

Ref.Nr.: 151

Position: 199 FW1: 9
 Länge: 1

SONSTIGE GESELLIGE VEREINIGUNG

	Ungewichtet Abs.	%
1. MITGLIED	64	3.20
0. K.A.	1938	96.80
	2002	100.00

V152 F.46O.GESELLIGKVER.SEIT

Ref.Nr.: 152

Position: 200 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

MITGLIED SEIT

Siehe Note Nr. 2

V153 F.47O.GESELLIGK.WIE OFT

Ref.Nr.: 153

Position: 202 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

INTENSITAET DES ENGAGEMENTS

	Ungewichtet Abs.	%	N= 64
1. WOECHENTLICH	17	0.85	26.56
2. MONATLICH	35	1.75	54.69
3. SELTENER	11	0.55	17.19
4. NIE	1	0.05	1.56
9. K.A.	0		
0. TRIFFT NICHT ZU	1938	96.80	.
	2002	100.00	100.00

V154 F.45P.FLUECHTLINGSVER.**Ref.Nr.: 154**

Position: 203 FW1: 9
Länge: 1

VERTRIEBENEN- ODER FLUECHTLINGSVERBAND

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. MITGLIED	30	1.50
0. K.A.	1972	98.50
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V155 F.45P.FLUECHTL.VER.SEIT**Ref.Nr.: 155**

Position: 204 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

MITGLIED SEIT

Siehe Note Nr. 2

V156 F.47P.FLUCHTLVER.WIE OFT**Ref.Nr.: 156**

Position: 206 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

INTENSITAET DES ENGAGEMENTS

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	30
1. WOECHENTLICH	2	0.10	6.67
2. MONATLICH	10	0.50	33.33
3. SELTENER	16	0.80	53.33
4. NIE	2	0.10	6.67
9. K.A.	0		
0. TRIFFT NICHT ZU	1972	98.50	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00	100.00

V157 F.45Q.KRIEGSOPFERVERB.**Ref.Nr.: 157**

Position: 207 FW1: 9
Länge: 1

KRIEGSOPFERVERBAND

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. MITGLIED	44	2.20
0. K.A.	1958	97.80
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V158 F.45Q.KRIEGSOPFER SEIT**Ref.Nr.: 158**

Position: 208 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

MITGLIED SEIT

Siehe Note Nr. 2

V159 F.47Q.KRIEGSOPF.WIE OFT**Ref.Nr.: 159**

Position: 210 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

INTENSITAET DES ENGAGEMENTS

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	43
1. WOECHENTLICH	0		
2. MONATLICH	9	0.45	20.93
3. SELTENER	26	1.30	60.47
4. NIE	8	0.40	18.60
9. K.A.	1	0.05	.
0. TRIFFT NICHT ZU	1958	97.80	.
	2002	100.00	100.00

V160 F.45R.JUGENDVEREIN**Ref.Nr.: 160**

Position: 211 FW1: 9
 Länge: 1

JUGENDORGANISATION, STUDENTENVERBAND

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. MITGLIED	24	1.20
0. K.A.	1978	98.80
	2002	100.00

V161 F.46R.JUGENDVER.SEIT**Ref.Nr.: 161**

Position: 212 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

MITGLIED SEIT

Siehe Note Nr. 2

V162 F.47R.JUGENDVER.WIE OFT**Ref.Nr.: 162**

Position: 214 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

INTENSITAET DES ENGAGEMENTS

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	23
1. WOECHENTLICH	9	0.45	39.13
2. MONATLICH	7	0.35	30.43
3. SELTENER	6	0.30	26.09
4. NIE	1	0.05	4.35
9. K.A.	1	0.05	.
0. TRIFFT NICHT ZU	1978	98.80	.
	2002	100.00	100.00

V163 F.45S.BUERGERINITIATIVE**Ref.Nr.: 163**

Position: 215 FW1: 9
 Länge: 1

BUERGERINITIATIVE

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. MITGLIED	13	0.65
0. K.A.	1989	99.35
	2002	100.00

V164 F.46S.BUERGERIN.SEIT**Ref.Nr.: 164**

Position: 216 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

MITGLIED SEIT

Siehe Note Nr. 2

V165 F.47S.BUERGERIN.WIE OFT**Ref.Nr.: 165**

Position: 218 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

INTENSITAET DES ENGAGEMENTS

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	13
1. WOECHENTLICH	1	0.05	7.69
2. MONATLICH	6	0.30	46.15
3. SELTENER	6	0.30	46.15
4. NIE	0		
9. K.A.	0		
0. TRIFFT NICHT ZU	1989	99.35	.
	2002	100.00	100.00

V166 F.45T.ANDERER VEREIN**Ref.Nr.: 166**

Position: 219 FW1: 0
 Länge: 2

ANDERER VEREIN

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1
1. MITGLIED	1	0.05	100.00
0. K.A.	1828	99.95	.
	1829	100.00	100.00

V167 F.46T.ANDER.VER.SEIT**Ref.Nr.: 167**

Position: 221 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

MITGLIED SEIT

Siehe Note Nr. 2

V168 F.47T.AND.VERB.WIE OFT**Ref.Nr.: 168**

Position: 223 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

INTENSITAET DES ENGAGEMENTS

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	163
1. WOECHENTLICH	38	1.90	23.31
2. MONATLICH	43	2.15	26.38
3. SELTENER	58	2.90	35.58
4. NIE	24	1.20	14.72
9. K.A.	11	0.55	.
0. TRIFFT NICHT ZU	1828	91.31	.
	2002	100.00	100.00

V169 F.47U.NICHTS DAVON**Ref.Nr.: 169**

Position: 224 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.47U NICHTS DAVON

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1992
1. IRGENDWO MITGLIED	1066	53.25	53.51
2. NIRGENDWO MITGLIED	926	46.25	46.49
9. K.A.	10	0.50	.
	2002	100.00	100.00

V170 F.48.POSTEN IM VEREIN

Ref.Nr.: 170

Position: 225 FW1: 0
Länge: 1

F.48.

HABEN SIE GEGENWAERTIG EIN AMT, EINEN VERTRAUENSPOSTEN
IN EINER VEREINIGUNG ODER SIND SIE MITGLIED EINES FORMELLEN
BEIRATS, WIE Z.B. EINES ELTERNBEIRATS ODER BETRIEBSRATS.
USW.?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1985
1. JA	214	10.69	10.78
2. NEIN	1771	88.46	89.22
0. K.A.	17	0.85	.
	2002	100.00	100.00

V171 F.49.POL/SOZ.BETAETIGUNG

Ref.Nr.: 171

Position: 226 FW1: 0
Länge: 1

F.49.

HALTEN SIE ES FUER WICHTIG, DASS SICH LEUTE AUCH AUSSER-
HALB IHRER SONSTIGEN BERUFLICHEN VERANTWORTLICHKEIT IM
POLITISCHEN UND SOZIALEN LEBEN BETAETIGEN ODER HALTEN SIE
DAS FUER NICHT SO WICHTIG?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1958
1. WICHTIG	1433	71.58	73.19
2. NICHT SO WICHTIG	525	26.22	26.81
0. K.A.	44	2.20	.
	2002	100.00	100.00

V172 F.50.EINSPR.GG.BEHOERDE

Ref.Nr.: 172

Position: 227 FW1: 0
Länge: 1

F.50.

HABEN SIE JEMALS VERSUCHT, GEGEN EINE VON EINER BEHOERDE
GETROFFENE ENTSCHEIDUNG VORZUGEHEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1988
1. JA	584	29.17	29.38
2. NEIN	1404	70.13	70.62
0. K.A.	14	0.70	.
	2002	100.00	100.00

V173 F.51.SCHRIFTL.BESCHWERDE

Ref.Nr.: 173

Position: 228 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.51.

HABEN SIE JEMALS EINE FORMELLE SCHRIFTLICHE BESCHWERDE GEGEN
 EINE VON EINER BEHOERDE GETROFFENE ENTSCHEIDUNG EINGEREICHT?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 581
1.	JA	398	19.88	68.50
2.	NEIN	183	9.14	31.50
9.	K.A.	3	0.15	.
0.	TRIFFT NICHT ZU	1418	70.83	.
		2002	100.00	100.00

V174 F.52.BESCHWERDE VERFASS.

Ref.Nr.: 174

Position: 229 FW1: 0
 Länge: 1

F.52.

GLAUBEN SIE IN DER LAGE ZU SEIN, SELBST EIN SCHREIBEN
 VERFASSEN ZU KOENNEN, UND AUF DEM OFFIZIELLEN BESCHWERDEWEG
 GEGEN EINE ENTSCHEIDUNG EINER BEHOERDE VORGEHEN ZU KOENNEN?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 1996
1.	JA	1552	77.52	77.76
2.	NEIN	444	22.18	22.24
0.	K.A.	6	0.30	.
		2002	100.00	100.00

V175 F.53.HILFE VERFASSEN

Ref.Nr.: 175

Position: 230 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.53.

KENNEN SIE JEMANDEN, DER IHNEN IN EINEM SOLCHEN FALL BEHILF-
 LICH WAERE?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 438
1.	JA	341	17.03	77.85
2.	NEIN	97	4.85	22.15
9.	K.A.	6	0.30	.
0.	TRIFFT NICHT ZU	1558	77.82	.
		2002	100.00	100.00

V176 F.54.VOR VERSAMML.GESPR.

Ref.Nr.: 176

Position: 231 FW1: 0
Länge: 1

F.54.
HABEN SIE JEMALS IN EINER OEFFENTLICHEN VERSAMMLUNG DAS
WORT ERGRIFFEN?

		Ungewichtet Abs.	% %	N= 1989
1.	JA	570	28.47	28.66
2.	NEIN	1419	70.88	71.34
0.	K.A.	13	0.65	.
		2002	100.00	100.00

V177 F.55.SOZ/POLIT.ENGAGEM.

Ref.Nr.: 177

Position: 232 FW1: 0
Länge: 1

F.55.
HALTEN SIE IHR EIGENES ENGAGEMENT IM SOZIALEN UND POLITI-
SCHEN BEREICH FUER AUSREICHEND ODER SIND SIE DER MEINUNG,
DASS ES NICHT AUSREICHT, DASS SIE ALSO MEHR TUN KOENNTEN
BZW. SOLLTEN?

		Ungewichtet Abs.	% %	N= 1970
1.	AUSREICHEND	1096	54.75	55.63
2.	NICHT AUSREICHEND	874	43.66	44.37
0.	K.A.	32	1.60	.
		2002	100.00	100.00

V178 F.56.EHESCHIEDUNG

Ref.Nr.: 178

Position: 233 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 5

F.56.
WAS SAGEN SIE:
SOLL DIE EHESCHIEDUNG MOEGLICHST LEICHT GEMACHT WERDEN
ODER MOEGLICHST SCHWER GEMACHT WERDEN, ODER SOLLTEN EHEN
UEBERHAUPT UNLOESBAR SEIN?

		Ungewichtet Abs.	% %	N= 1787
1.	MOEGLICHST LEICHT	611	30.52	34.19
2.	MOEGLICHST SCHWER	519	25.92	29.04
3.	SOLLTEN UNLOESBAR SEIN	127	6.34	7.11
4.	LASSEN WIE ES IST	530	26.47	29.66
5.	WEISS NICHT	207	10.34	.
0.	K.A.	8	0.40	.
		2002	100.00	100.00

V179 F.57.VERHALTEN GERWERK.

Ref.Nr.: 179

Position: 234 FW1: 0
 Länge: 1

F.57

NUN EIN PAAR FRAGEN ZU DEN GEWERKSCHAFTEN: WAS FINDEN SIE -
 VERHALTEN SICH DIE GEWERKSCHAFTEN IN DEUTSCHLAND IM GROSSEN
 UND GANZEN

- . RICHTIG, ODER
- . NICHT RICHTIG?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1996
1. RICHTIG	856	42.76	42.89
2. NICHT RICHTIG	509	25.42	25.50
3. UNENTSCHEIDEN	295	14.74	14.78
4. KEIN URTEIL	336	16.78	16.83
0. K.A.	6	0.30	.
	2002	100.00	100.00

V180 F.58.EINFLUSS GEWERK.

Ref.Nr.: 180

Position: 235 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 4

F.58.

WAS MEINEN SIE: WIE GROSS IST DER POLITISCHE EINFLUSS DER
 GEWERKSCHAFTEN IN DER BUNDESREPUBLIK? WUERDEN SIE SAGEN,
 DIE GEWERKSCHAFTEN HABEN

- . EHER ZU VIEL,
- . GERADE DEN RICHTIGEN, ODER
- . EHER ZU WENIG

POLITISCHEN EINFLUSS?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1614
1. EHER ZU VIEL EINFLUSS	699	34.92	43.31
2. GERADE DEN RICHTIGEN EINFLUSS	717	35.81	44.42
3. EHER ZU WENIG EINFLUSS	198	9.89	12.27
4. WEISS NICHT	382	19.08	.
0. K.A.	6	0.30	.
	2002	100.00	100.00

V181 F.59.EINFLUSS ARBEITG.

Ref.Nr.: 181

Position: 236 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 4

F.59.

UND WIE IST ES MIT DEN ARBEITGEBERVERBAENDEN, WIE GROSS
 IST IHR EINFLUSS?
 WUERDEN SIE SAGEN, DIE ARBEITGEBERVERBAENDE HABEN
 . EHER ZU VIEL,
 . GERADE DEN RICHTIGEN, ODER
 . EHER ZU WENIG
 POLITISCHEN EINFLUSS?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1439
1. EHER ZU VIEL EINFLUSS	690	34.47	47.95
2. GERADE DEN RICHTIGEN EINFLUSS	596	29.77	41.42
3. EHER ZU WENIG EINFLUSS	153	7.64	10.63
4. WEISS NICHT	553	27.62	.
0. K.A.	10	0.50	.
	2002	100.00	100.00

V182 F.60.SYMPATH.BEI STREIKS

Ref.Nr.: 182

Position: 237 FW1: 0
 Länge: 1

F.60.

WIE IST ES BEI STREIKS UND LOHNAUSEINANDERSETZUNGEN: SIND
 IHRE SYMPATHIEN DA IM ALLGEMEINEN
 . MEHR AUF SEITEN DER GEWERKSCHAFTEN, ODER
 . MEHR AUF SEITEN DER UNTERNEHMER?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2000
1. AUF SEITEN DER GEWERKSCHAFTEN	835	41.71	41.75
2. AUF SEITEN DER UNTERNEHMER	247	12.34	12.35
3. WEDER / NOCH	310	15.48	15.50
4. WEISS NICHT	218	10.89	10.90
5. KOMMT AUF STREIKFORDERUNGEN USW. AN	390	19.48	19.50
0. K.A.	2	0.10	.
	2002	100.00	100.00

V183 F.61.STAERKE SYMPATHIE

Ref.Nr.: 183

Position: 238 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.61.

WENN SIE ALLE UMSTAENDE BERUECKSICHTIGEN, SIND DANN IHRE SYMPATHIEN OEFTER AUF SEITEN DER GEWERKSCHAFTEN ODER DER UNTERNEHMER"

	Ungewichtet Abs.	%	N= 910
1. AUF SEITEN DER GEWERKSCHAFTEN	203	10.14	22.31
2. AUF SEITEN DER UNTERNEHMER	94	4.70	10.33
3. WEDER / NOCH	372	18.58	40.88
4. WEISS NICHT	241	12.04	26.48
9. K.A.	8	0.40	.
0. TRIFFT NICHT ZU	1084	54.15	.
	2002	100.00	100.00

V184 F.62A.MEINUNG CDU

Ref.Nr.: 184

Position: 239
 Länge: 2 FW2: 16

F.62.A-D

<SKALA 2 VORLEGEN UND BIS FRAGE 63 LIEGENLASSENÜ>

NUN WUERDE MICH INTERESSIEREN, WIE SIE HEUTE UEBER DIE FOLGENDEN PARTEIEN, ICH MEINE DIE CDU, DIE CSU, DIE SPD UND DIE FDP DENKEN.

HIER HABEN WIR EINE SKALA, MIT DEREN HILFE SIE IHRE MEINUNG ABSTUFEN KOENNEN. GEBEN SIE MIR BITTE ZU JEDER PARTEI DIE ENSPRECHENDE ZAHL AN, JE WEITER SIE AUF DER SKALA NACH OBEN GEHEN, UMSO MEHR HALTEN SIE VON DER BETREFFENDEN PARTEI, JE WEITER SIE NACH UNTEN GEHEN, UMSO WENIGER HALTEN SIE VON DER PARTEI.

GANZ ALLGEMEIN: WIE WUERDEN SIE DIE EINZELNEN PARTEIEN EIN-STUFEN?
 WAS HALTEN SIE VON DER CDU, WAS HALTEN SIE VON DER CSU,
 VON DER SPD UND VON DER FDP

CDU

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1891
05. + 5	275	13.74	14.54
04. + 4	290	14.49	15.34
03. + 3	358	17.88	18.93
02. + 2	234	11.69	12.37
01. + 1	167	8.34	8.83
00. 0	157	7.84	8.30
-1. - 1	81	4.05	4.28
-2. - 2	104	5.19	5.50
-3. - 3	94	4.70	4.97
-4. - 4	40	2.00	2.12
-5. - 5	91	4.55	4.81
16. WEISS NICHT	100	5.00	.
17. K.A.	11	0.55	.
	2002	100.00	100.00

V185 F.62B.MEINUNG CSU**Ref.Nr.: 185**

Position: 241

Länge: 2 FW2: 16

F.62B CSU

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1876
05.	+ 5	165	8.24	8.80
04.	+ 4	192	9.59	10.23
03.	+ 3	243	12.14	12.95
02.	+ 2	225	11.24	11.99
01.	+ 1	201	10.04	10.71
00.	0	211	10.54	11.25
-1.	- 1	113	5.64	6.02
-2.	- 2	100	5.00	5.33
-3.	- 3	103	5.14	5.49
-4.	- 4	93	4.65	4.96
-5.	- 5	230	11.49	12.26
16.	WEISS NICHT	109	5.44	.
17.	K.A.	17	0.85	.
		2002	100.00	100.00

V186 F.62C.MEINUNG SPD**Ref.Nr.: 186**

Position: 243

Länge: 2 FW2: 16

F.62C SPD

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1893
05.	+ 5	256	12.79	13.52
04.	+ 4	291	14.54	15.37
03.	+ 3	315	15.73	16.64
02.	+ 2	255	12.74	13.47
01.	+ 1	188	9.39	9.93
00.	0	178	8.89	9.40
-1.	- 1	108	5.39	5.71
-2.	- 2	104	5.19	5.49
-3.	- 3	73	3.65	3.86
-4.	- 4	38	1.90	2.01
-5.	- 5	87	4.35	4.60
16.	WEISS NICHT	94	4.70	.
17.	K.A.	15	0.75	.
		2002	100.00	100.00

V187 F.62D.MEINUNG FDP

Ref.Nr.: 187

Position: 245

Länge: 2 FW2: 16

F.62D FDP

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1884
05.	+ 5	88	4.40	4.67
04.	+ 4	216	10.79	11.46
03.	+ 3	332	16.58	17.62
02.	+ 2	311	15.53	16.51
01.	+ 1	289	14.44	15.34
00.	0	244	12.19	12.95
-1.	- 1	112	5.59	5.94
-2.	- 2	89	4.45	4.72
-3.	- 3	69	3.45	3.66
-4.	- 4	50	2.50	2.65
-5.	- 5	84	4.20	4.46
16.	WEISS NICHT	106	5.29	.
17.	K.A.	12	0.60	.
		2002	100.00	100.00

V188 F.63A.MEINUNG SCHMIDT

Ref.Nr.: 188

Position: 247

Länge: 2 FW2: 16

F.63.A-E

JETZT WUERDE MICH INTERESSIEREN, WAS SIE VON EINIGEN FUEH-
RENDEN POLITIKERN IN DEUTSCHLAND HALTEN.
BENUTZEN SIE WIEDER DIESE SKALA, JE WEITER SIE AUF DER SKALA
NACH OBEN GEHEN, UMSO MEHR HALTEN SIE VON DEM BETREFFENDEN
POLITIKER. JE WEITER SIE NACH UNTEN GEHEN, UMSO WENIGER
HALTEN SIE VON IHM.

<VORGABEN NACHEINANDER VORLESENÜ>

HELMUT SCHMIDT

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1915
05.	+ 5	428	21.38	22.35
04.	+ 4	362	18.08	18.90
03.	+ 3	346	17.28	18.07
02.	+ 2	203	10.14	10.60
01.	+ 1	138	6.89	7.21
00.	0	124	6.19	6.48
-1.	- 1	59	2.95	3.08
-2.	- 2	67	3.35	3.50
-3.	- 3	61	3.05	3.19
-4.	- 4	41	2.05	2.14
-5.	- 5	86	4.30	4.49
16.	WEISS NICHT	79	3.95	.
17.	K.A.	8	0.40	.
		2002	100.00	100.00

V189 F.63B.MEINUNG KOHL

Ref.Nr.: 189

Position: 249

Länge: 2 FW2: 16

HELMUT KOHL

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1910
05.	+ 5	216	10.79	11.31
04.	+ 4	259	12.94	13.56
03.	+ 3	297	14.84	15.55
02.	+ 2	273	13.64	14.29
01.	+ 1	205	10.24	10.73
00.	0	164	8.19	8.59
-1.	- 1	103	5.14	5.39
-2.	- 2	81	4.05	4.24
-3.	- 3	106	5.29	5.55
-4.	- 4	66	3.30	3.46
-5.	- 5	140	6.99	7.33
16.	WEISS NICHT	81	4.05	.
17.	K.A.	11	0.55	.
		2002	100.00	100.00

V190 F.63C.MEINUNG GENSCHER

Ref.Nr.: 190

Position: 251

Länge: 2 FW2: 16

HANS-DIETRICH GENSCHER

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1892
05.	+ 5	145	7.24	7.66
04.	+ 4	279	13.94	14.75
03.	+ 3	421	21.03	22.25
02.	+ 2	359	17.93	18.97
01.	+ 1	255	12.74	13.48
00.	0	179	8.94	9.46
-1.	- 1	78	3.90	4.12
-2.	- 2	59	2.95	3.12
-3.	- 3	47	2.35	2.48
-4.	- 4	29	1.45	1.53
-5.	- 5	41	2.05	2.17
16.	WEISS NICHT	100	5.00	.
17.	K.A.	10	0.50	.
		2002	100.00	100.00

V191 F.63D.MEINUNG BRANDT

Ref.Nr.: 191

Position: 253

Länge: 2 FW2: 16

WILLY BRANDT

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1914
05. + 5		128	6.39	6.69
04. + 4		208	10.39	10.87
03. + 3		247	12.34	12.90
02. + 2		229	11.44	11.96
01. + 1		216	10.79	11.29
00. 0		214	10.69	11.18
-1. - 1		131	6.54	6.84
-2. - 2		93	4.65	4.86
-3. - 3		104	5.19	5.43
-4. - 4		83	4.15	4.34
-5. - 5		261	13.04	13.64
16. WEISS NICHT		79	3.95	.
17. K.A.		9	0.45	.
		2002	100.00	100.00

V192 F.63E.MEINUNG STRAUSS

Ref.Nr.: 192

Position: 255

Länge: 2 FW2: 16

FRANZ JOSEF STRAUSS

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1901
05. + 5		159	7.94	8.36
04. + 4		147	7.34	7.73
03. + 3		184	9.19	9.68
02. + 2		156	7.79	8.21
01. + 1		201	10.04	10.57
00. 0		170	8.49	8.94
-1. - 1		98	4.90	5.16
-2. - 2		123	6.14	6.47
-3. - 3		119	5.94	6.26
-4. - 4		114	5.69	6.00
-5. - 5		430	21.48	22.62
16. WEISS NICHT		92	4.60	.
17. K.A.		9	0.45	.
		2002	100.00	100.00

V193 F.64.MEINUNG KOALITION

Ref.Nr.: 193

Position: 257 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 6

F.64.

WIE SCHAETZEN SIE DIE ALLGEMEINE LEISTUNG DER GEGENWAERTIGEN
 SOZIALLIBERALEN KOALITION IN BONN EIN?

GLAUBEN SIE, DASS DIESE KOALITION ZWISCHEN SPD UND FDP DIE
 PROBLEME DER BUNDESREPUBLIK IN DEN LETZTEN JAHREN

. SEHR GUT,
 . GUT,
 . BEFRIEDIGEND,
 . AUSREICHEND, ODER
 . UNGENUEGEND
 GEMEISTERT HAT?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1859
1. SEHR GUT	33	1.65	1.78
2. GUT	351	17.53	18.88
3. BEFRIEDIGEND	729	36.41	39.21
4. AUSREICHEND	484	24.18	26.04
5. UNGENUEGEND	262	13.09	14.09
6. WEISS NICHT	134	6.69	.
0. K.A.	9	0.45	.
	2002	100.00	100.00

V194 F.65A.ZEITUNG LESEN

Ref.Nr.: 194

Position: 258 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 5

F.65.A-G

WIE SIE WISSEN, SIND MANCHE LEUTE POLITISCH ZIEMLICH AKTIV,
 ANDERE LEUTE FINDEN DAGEGEN OFT KEINE ZEIT ODER HABEN KEIN
 INTERESSE, SICH AN POLITISCHEN DINGEN AKTIV ZU BETEILIGEN.
 ICH LESE IHNEN JETZT EINE REIHE VON SACHEN VOR, DIE LEUTE
 TUN.

BITTE SAGEN SIE MIR JEDESMAL, WIE OFT SIE PERSOENLICH SO
 ETWAS TUN BZW. WIE HAEUFIG DAS BEI IHNEN VORKOMMT?

<LIST D 1 VORLEGEN UND VORGABEN NACHEINANDER VORLESENÜ>

WIE OFT LESEN DIE DEN POLITISCHEN TEIL DER ZEITUNG?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1989
1. OFT	1004	50.15	50.48
2. MANCHMAL	490	24.48	24.64
3. SELTEN	281	14.04	14.13
4. NIE	214	10.69	10.76
5. WEISS NICHT	2	0.10	.
0. K.A.	11	0.55	.
	2002	100.00	100.00

V195 F.65B.POLIT.DISKUSSION

Ref.Nr.: 195

Position: 259 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 5

UND WIE IST ES MIT
 - EINE POLITISCHE DISKUSSION FUEHREN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1985
1. OFT	249	12.44	12.54
2. MANCHMAL	513	25.62	25.84
3. SELTEN	479	23.93	24.13
4. NIE	744	37.16	37.48
5. WEISS NICHT	9	0.45	.
0. K.A.	8	0.40	.
	2002	100.00	100.00

V196 F.65C.FREUNDE UEBERZEUG.

Ref.Nr.: 196

Position: 260 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 5

- VERSUCHEN, FREUNDE FUEHREN DIE EIGENEN POLITISCHEN AN-
 SICHTEN ZU GEWINNEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1978
1. OFT	100	5.00	5.06
2. MANCHMAL	271	13.54	13.70
3. SELTEN	431	21.53	21.79
4. NIE	1176	58.74	59.45
5. WEISS NICHT	14	0.70	.
0. K.A.	10	0.50	.
	2002	100.00	100.00

V197 F.65D.GEMEINDEPOLITIK

Ref.Nr.: 197

Position: 261 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 5

- MIT ANDEREN BUERGERN DIESER GEMEINDE ZUSAMMENARBEITEN, UM
 PROBLEME IN DER GEMEINDE ZU LOESEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1965
1. OFT	73	3.65	3.72
2. MANCHMAL	141	7.04	7.18
3. SELTEN	307	15.33	15.62
4. NIE	1444	72.13	73.49
5. WEISS NICHT	27	1.35	.
0. K.A.	10	0.50	.
	2002	100.00	100.00

V198 F.65E.WAHLVERANSTALTUNG

Ref.Nr.: 198

Position: 262 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 5

- ZU EINER POLITISCHEN VERSAMMLUNG ODER WAHLVERANSTALTUNG
 GEHEN?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1967
1. OFT	79	3.95	4.02
2. MANCHMAL	260	12.99	13.22
3. SELTEN	422	21.08	21.45
4. NIE	1206	60.24	61.31
5. WEISS NICHT	22	1.10	.
0. K.A.	13	0.65	.
	2002	100.00	100.00

V199 F.65F.KONTAKT POLITIKER

Ref.Nr.: 199

Position: 263 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 5

- MIT POLITIKERN SPRECHEN ODER SONST MIT IHNEN KONTAKT AUF-
 NEHMEN, UM POLITISCHE DINGE ZU EROERTERN?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1961
1. OFT	46	2.30	2.35
2. MANCHMAL	116	5.79	5.92
3. SELTEN	263	13.14	13.41
4. NIE	1536	76.72	78.33
5. WEISS NICHT	30	1.50	.
0. K.A.	11	0.55	.
	2002	100.00	100.00

V200 F.65G.UNTERST.KANDIDAT

Ref.Nr.: 200

Position: 264 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 5

- ZEIT OPFERN, UM EINEN KANDIDATEN ODER EINE POLITISCHE
 PARTEI ZU UNTERSTUETZEN?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1948
1. OFT	42	2.10	2.16
2. MANCHMAL	119	5.94	6.11
3. SELTEN	174	8.69	8.93
4. NIE	1613	80.57	82.80
5. WEISS NICHT	38	1.90	.
0. K.A.	16	0.80	.
	2002	100.00	100.00

V201 F.66.ALLG.PREF.PARTEI

Ref.Nr.: 201

Position: 265 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.66.

VIELE LEUTE IN DER BUNDESREPUBLIK NEIGEN LAENGERE ZEIT
 EINER BESTIMMTEN POLITISCHEN PARTEI ZU, OBWOHL SIE AUCH AB
 UND ZU MAL EINE ANDERE PARTEI WAEHLEN. WIE IST DAS BEI
 IHNEN:
 NEIGEN SIE - GANZ ALLGEMEIN GESPROCHEN - EINER BESTIMMTEN
 PARTEI ZU?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1890
1. JA	1440	71.93	76.19
2. NEIN	450	22.48	23.81
3. WEISS NICHT	42	2.10	.
4. ANGABE VERWEIGERT	57	2.85	.
0. K.A.	13	0.65	.
	2002	100.00	100.00

V202 F.67.PARTEIIDENTIFIKAT.

Ref.Nr.: 202

Position: 266 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.67.

SAGEN SIE MIR BITTE AUCH NOCH, WELCHE PARTEI DAS IST?

<NUR EINE NENNUNGÜ>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1358
1. SPD	663	33.12	48.82
2. CDU / CSU	601	30.02	44.26
3. FDP	87	4.35	6.41
4. DKP	5	0.25	0.37
5. NPD	1	0.05	0.07
6. SONSTIGE	1	0.05	0.07
8. ANGABE VERWEIGERT	69	3.45	.
9. K.A.	13	0.65	.
0. TRIFFT NICHT ZU	562	28.07	.
	2002	100.00	100.00

V203 F.68.INTENSITAET IDENT.

Ref.Nr.: 203

Position: 267 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 6

F.68.

WIE STARK ODER WIE SCHWACH NEIGEN SIE - ALLES ZUSAMMENGE-
 NOMMEN - DIESER PARTEI ZU:

- . SEHR STARK,
- . ZIEMLICH STARK,
- . MAESSIG,
- . ZIEMLICH SCHWACH, ODER
- . SEHR SCHWACH?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1422
1. SEHR STARK	204	10.19	14.35
2. ZIEMLICH STARK	592	29.57	41.63
3. MAESSIG	579	28.92	40.72
4. ZIEMLICH SCHWACH	31	1.55	2.18
5. SEHR SCHWACH	16	0.80	1.13
6. WEISS NICHT	8	0.40	.
9. K.A.	10	0.50	.
0. TRIFFT NICHT ZU	562	28.07	.
	2002	100.00	100.00

V204 F.69.PARTEIMITGLIED

Ref.Nr.: 204

Position: 268 FW1: 0
 Länge: 1

F.69.

WAEREN SIE BEREIT, IN EINE PARTEI EINZUTRETEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1993
1. JA	342	17.08	17.16
2. NEIN	1538	76.82	77.17
3. BIN SCHON IN EINER PARTEI	113	5.64	5.67
0. K.A.	9	0.45	.
	2002	100.00	100.00

V205 F.70.BEHANDL.BEHOERDE

Ref.Nr.: 205

Position: 269 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.70.

ANGENOMMEN, SIE HAETTEN SICH IN IRGENDEINER ANGELEGENHEIT
 AN EINE BEHOERDE ZU WENDEN, Z.B. IN EINER STEUER- ODER
 WOHNUNGSANGELEGENHEIT:
 GLAUBEN SIE, DASS MAN SIE DORT GERECHT BEHADELN WUERDE,
 ALSO SO, WIE JEDEN ANDEREN AUCH?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1862
1. JA.	1311	65.48	70.41
2. NEIN	184	9.19	9.88
3. DAS KOMMT DARAUF AN	365	18.23	19.60
7. SONSTIGES	2	0.10	0.11
9. WEISS NICHT	131	6.54	.
0. K.A.	9	0.45	.
	2002	100.00	100.00

V206 F.71.REAKTION BEHOERDE

Ref.Nr.: 206

Position: 270 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.71.

WAS FUER EINE WIRKUNG HAETTE ES IHRER MEINUNG NACH, WENN
 SIE IHRE ANSICHTEN DEN BEAMTEN DARLEGEN WUERDEN? WUERDE MAN
 IHRER ANSICHT WIRKLICH ERNSTHAFT BEACHTUNG SCHENKEN, WUERDE
 MAN SIE NUR WENIG BEACHTEN, ODER WUERDE MAN DAS, WAS SIE
 SAGEN, UEBERHAUPT NICHT BEACHTEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1869
1. ERNSTHAFTE BEACHTUNG SCHENKEN	942	47.05	50.40
2. NUR WENIG BEACHTEN	435	21.73	23.27
3. UEBERHAUPT NICHT BEACHTEN	80	4.00	4.28
4. KOMMT DARAUF AN	393	19.63	21.03
7. SONSTIGES	4	0.20	0.21
5. ICH WUERDE BEI DER BEHOERDE GAR NICHTS SAGEN	15	0.75	0.80
9. WEISS NICHT	128	6.39	.
0. K.A.	5	0.25	.
	2002	100.00	100.00

V207 F.72.BEHANDLUNG POLIZEI

Ref.Nr.: 207

Position: 271 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.72.

WENN SIE EINMAL UNANNEHMLICHKEITEN MIT DER POLIZEI HAETTEN,
 ETWA WEGEN EINER VERKEHRSUEBERTRETUNG ODER WENN SIE EINES
 GERINGEN VERGEHENS BESCHULDIGT WUERDEN:
 WUERDE MAN SIE DORT WOHL GERECHT BEHADELN, D.H. EBENSO,
 WIE JEDEN ANDEREN AUCH?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1846
1. JA	1384	69.13	74.97
2. NEIN	140	6.99	7.58
3. DAS KOMMT DARAUF AN	315	15.73	17.06
7. SONSTIGES	7	0.35	0.38
9. WEISS NICHT	147	7.34	.
0. K.A.	9	0.45	.
	2002	100.00	100.00

V208 F.73.REAKTION POLIZEI

Ref.Nr.: 208

Position: 272 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.73.

WENN SIE IHRE ANSICHT DER POLIZEI ERKLAEREN WUERDEN, WAS
 FUER EINE WIRKUNG HAETTE DAS IHRER MEINUNG NACH?
 WUERDE MAN IHRER ANSICHT WIRKLICH ERNSTHAFT BEACHTUNG SCHEN-
 KEN, WUERDE MAN SIE NUR WENIG BEACHTEN, ODER WUERDE MAN DAS,
 WAS SIE SAGEN, UEBERHAUPT NICHT BEACHTEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1837
1. ERNSTHAFTE BEACHTUNG SCHENKEN	1076	53.75	58.57
2. NUR WENIG BEACHTEN	329	16.43	17.91
3. UEBERHAUPT NICHT BEACHTEN	81	4.05	4.41
4. KOMMT DARAUF AN	329	16.43	17.91
5. ICH WUERDE BEI DER POLIZEI NICHTS SAGEN	18	0.90	0.98
7. SONSTIGES	4	0.20	0.22
9. WEISS NICHT	159	7.94	.
0. K.A.	6	0.30	.
	2002	100.00	100.00

V209 F.74.BEHANDLUNG GERICHT**Ref.Nr.: 209**

Position: 273 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.74.

GLAUBEN SIE, DASS VOR GERICHT DER EINFACHE MANN NICHT SO
 GUT BEHANDELT WIRD WIE DIE "BESSEREN" LEUTE?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1688
1. JA, NICHT SO GUT	1040	51.95	61.61
2. NEIN, KEIN UNTERSCHIED	648	32.37	38.39
3. WEISS NICHT	293	14.64	.
0. K.A.	21	1.05	.
	2002	100.00	100.00

V210 F.75.EINKOMMENSVERT.**Ref.Nr.: 210**

Position: 274 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 4

F.75.

FINDEN SIE DIE EINKOMMENS- UND VERMOEGENSVERTEILUNG IN DER
 BUNDESREPUBLIK, D.H. DIE UNTERSCHIEDE ZWISCHEN ARM UND REICH

- . GANZ UNGERECHT,
- . ETWAS UNGERECHT ODER
- . IM GROSSEN UND GANZEN RICHTIG SO?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1817
1. GANZ UNGERECHT	273	13.64	15.02
2. ETWAS UNGERECHT	1069	53.40	58.83
3. IM GROSSEN UND GANZEN RICHTIG SO	475	23.73	26.14
4. WEISS NICHT	153	7.64	.
0. K.A.	32	1.60	.
	2002	100.00	100.00

V211 F.76A.GEBURTSTAG**Ref.Nr.: 211**

Position: 275 FW1: 99
 Länge: 2

F.76.A-D

DARF ICH FRAGEN, WANN SIE GEBOREN SIND

<GEBURTSDATUM ERFRAGENÜ>

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 2

V212 F.76B.GEBURTSMONAT**Ref.Nr.: 212**

Position: 277 FW1: 99
 Länge: 2

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 2

V213 F.76. GEBURTSJAHR

Ref.Nr.: 213

Position: 279 FW1: 77
Länge: 2

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 2

V214 F.76D.ANGABE VERWEIGERT

Ref.Nr.: 214

Position: 281 FW1: 0
Länge: 1

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	ALTERSANGABE VERWEIGERT	23	58.97
2.	KEINE ALTERSANGABE	16	41.03
		<hr/>	<hr/>
		39	100.00

V215 F.77.VOR 1940 GEBOREN

Ref.Nr.: 215

Position: 282 FW1: 9
Länge: 1

<BITTE EINTRAGEN LT. FRAGE 76:>

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	BEFRAGTE(R) IST VOR 31.12.39 GEBOREN	1261	62.99
2.	BEFRAGTE(R) IST NACH 1. 1.40 GEBOREN	710	35.46
9.	UNKLAR	31	1.55
		<hr/>	<hr/>
		2002	100.00

V216 F.78.FAMILIENSTAND 1959

Ref.Nr.: 216

Position: 283 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 6

F.78.

<ZUR EINSTIMMUNG (RUECKERINNERUNG)
VORSPANN LANGSAM VORLESENÜ>

JETZT STELLE ICH DREI FRAGEN, BEI DENEN SIE SICH AN DIE ZEIT
VOR 20 JAHREN ZURUECKERINNERN MUESSEN. UM ES IHNEN ZU ER-
LEICHTERN, NENNE ICH EINIGE EREIGNISSE AUS DER DAMALIGEN
ZEIT.

1957 GEWANN ADENAUER BEI DER BUNDESTAGSWAHL DIE ABSOLUTE
MEHRHEIT. IM GLEICHEN JAHR SCHOSS DIE SOWJETUNION DEN
ERSTEN SPUTNIK IN DEN WELTRAUM..
1959 HEIRATETE DER SCHAH VON PERSIEN FARAH DIBAH.

KOENNEN SIE SICH VIELLEICHT AN DAS JAHR 1959 ERINNERN:

WAREN SIE DAMALS VERHEIRATET?

FALLS NEIN: WELCHES WAR IHR FAMILIENSTAND?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1244
1. VERHEIRATET	860	42.96	69.13
2. HABE 1959 GEHEIRATET	38	1.90	3.05
3. 1959 GESCHIEDEN, GETRENNT LEBEND	28	1.40	2.25
4. 1959 VERWITWET	62	3.10	4.98
5. 1959 LEDIG	256	12.79	20.58
6. WEISS NICHT	1	0.05	.
9. K.A.	16	0.80	.
0. TRIFFT NICHT ZU	741	37.01	.
	2002	100.00	100.00

V217 F.79.BEHANDL.BEHOERDE 59

Ref.Nr.: 217

Position: 284 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 8

F.79.

ANGENOMMEN, SIE HAETTEN SICH DAMALS IN IRGEND EINER ANGELE-
GENHEIT AN EINE BEHOERDE GEWANDT - Z.B. IN EINER STEUER-
ODER WOHNUNGSANGELEGENHEIT. GLAUBEN SIE, DASS MAN SIE DAMALS
(1959) GERECHT BEHANDELT HAETTE, ALSO SO, WIE JEDEN ANDEREN
AUCH?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1096
1. JA	763	38.11	69.62
2. NEIN	163	8.14	14.87
3. DAS KOMMT DARAUF AN	160	7.99	14.60
7. SONSTIGES	10	0.50	0.91
8. WEISS NICHT	144	7.19	.
9. K.A.	21	1.05	.
0. TRIFFT NICHT ZU	741	37.01	.
	2002	100.00	100.00

V218 F.80.BEHANDL.POLIZEI 59

Ref.Nr.: 218

Position: 285 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.80.

WENN SIE NOCHMALS AN DIE ZEIT VOR ZWANZIG JAHREN ZURUECK-
 DENKEN, ALSO AN DAS JAHR 1957:
 WENN SIE DAMALS UNANNEHMLICHKEITEN MIT DER POLIZEI GEHABT
 HAETTEN, ETWA WEGEN EINER VERKEHRSUEBERTRETUNG, ODER WENN
 SIE EINES GERINGEN VERGEHENS BESCHULDIGT GEWESEN WAEREN:
 HAETTE MAN SIE DAMLS DORT WOHL GERECHT BEHANDELT, D.H.
 EBENSO WIE JEDEN ANDEREN AUCH?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1066
1. JA	814	40.66	76.36
2. NEIN	80	4.00	7.50
3. DAS KOMMT DARAUF AN	162	8.09	15.20
7. SONSTIGES	10	0.50	0.94
8. WEISS NICHT	176	8.79	.
9. K.A.	19	0.95	.
0. TRIFFT NICHT ZU	741	37.01	.
	2002	100.00	100.00

V219 S.1C.SCHUELER/STUDENT

Ref.Nr.: 219

Position: 286 FW1: 0
 Länge: 1

S.1.C.

ZUM SCHLUSS HAETTEN WIR NOCH GERNE EINIGE ANGABEN FUER DIE
 STATISTIK VON IHNEN:
 BESUCHEN SIE GEGENWAERTIG EINE SCHULE ODER HOCHSCHULE?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2002
1. JA	142	7.09	7.09
2. NEIN	1860	92.91	92.91
0. K.A.	0		
	2002	100.00	100.00

V220 S.2.SCHULTYP

Ref.Nr.: 220

Position: 287 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.2.

WAS FUER EINE SCHULE IST DAS?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. UNIVERSITAET, HOCHSCHULE	57	2.85
2. FACHHOCHSCHULE, INGENIEURSCHULE	16	0.80
3. BERUFSFACHSCHULE, FACHSCHULE, TECHNIKERSCHULE	17	0.85
4. GYMNASIUM (AUCH ABENDGYMNASIUM)	13	0.65
5. REAL-, MITTELSCHULE (AUCH ABENDREALSCHULE)	2	0.10
6. INTEGRIERTE GESAMTSCHULE	2	0.10
7. BERUFSSCHULE	8	0.40
8. SONSTIGE	18	0.90
9. K.A.	9	0.45
0. TRIFFT NICHT ZU	1860	92.91
	2002	100.00

V221 S.3.SCHULABSCHLUSS

Ref.Nr.: 221

Position: 288 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.3.

WELCHEN ALLGEMEINBILDENEN SCHULABSCHLUSS HABEN SIE:

- . EINEN VOLKS- ODER HAUPTSCHULABSCHLUSS,
- . MITTLERE REIFE ODER REALSCHULABSCHLUSS,
- . DIE FACHHOCHSCHULREIFE,
- . DAS ABITUR, ODER
- . KEINEN DIESER ABSCHLUESSE?

<NUR HOECHSTEN ABSCHLUSS ANGEBEN LASSENÜ>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1859
1. VOLKS- (HAUPT-) SCHULABSCHLUSS	1293	64.59	69.55
2. MITTLERE REIFE, REALSCHULABSCHLUSS (FACHSCHULREIFE)	362	18.08	19.47
3. FACHHOCHSCHULREIFE (ABSCHLUSS EINER FACHOBERSCHULE	51	2.55	2.74
4. ABITUR (HOCHSCHULREIFE)	137	6.84	7.37
5. KEINEN DIESER ABSCHLUESSE	16	0.80	0.86
9. K.A.	1	0.05	.
0. TRIFFT NICHT ZU	142	7.09	.
	2002	100.00	100.00

V222 S.4.ABSCHL.BERUFSAUSB.

Ref.Nr.: 222

Position: 289 FW1: 0

Länge: 1

S.4.

WELCHEN BERUFLICHEN AUSBILDUNGSABSCHLUSS HABEN SIE?

<LISTE STATISTIK 1 VORLEGENÜ
NUR LETZTEN ABSCHLUSS ANGEBEN LASSENÜ>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1981
1. BERUFSABSCHLUSS MIT GEWERBLICHER ODER LANDWIRTSCHAFTLICHER LEHRE	427	21.33	21.55
2. BERUFSABSCHLUSS MIT KAUFMAENNISCHER ODER SONSTIGER LEHRE	492	24.58	24.84
3. BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	119	5.94	6.01
4. BERUFLICHES PRAKTIKUM	70	3.50	3.53
5. MEISTER-/TECHNIKER- ODER GLEICHWERTIGER FACHSCHULABSCHLUSS	109	5.44	5.50
6. FACHHOCHSCHULABSCHLUSS (AUCH INGENIEURSCHULABSCHLUSS)	65	3.25	3.28
7. HOCHSCHULABSCHLUSS (AUCH LEHRERBILDUNG)	96	4.80	4.85
8. KEIN BERUFLICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS (AUCH BERUFSCHULE OHNE LEHRE)	603	30.12	30.44
0. K.A.	21	1.05	.
	2002	100.00	100.00

V223 S.5.HAUPTBER.TAETIGK.

Ref.Nr.: 223

Position: 290 FW1: 0

Länge: 1

S.5.

UEBEN SIE GEGENWAERTIG EINE HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTAETIGKEIT AUS, UND ZWAR ENTWEDER GANZTAGS ODER HALBTAGS, SIND SIE NUR NEBENHER ERWERBSTAETIG, SIND SIE GAR NICHT ERWERBSTAETIG ODER LEISTEN SIE ZUR ZEIT WEHR- BZW. ERSATZDIENST?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2002
1. HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTAETIGKEIT, GANZTAGS	839	41.91	41.91
2. HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTAETIGKEIT, HALBTAGS	102	5.09	5.09
3. NEBENHER ERWERBSTAETIG	71	3.55	3.55
4. NICHT ERWERBSTAETIG	984	49.15	49.15
5. WEHR-, ERSATZDIENSTLEISTENDER	6	0.30	0.30
0. K.A.	0		
	2002	100.00	100.00

V224 S.6.JAHR LETZTE BERUFST.

Ref.Nr.: 224

Position: 291 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 98

S.6.

IN WELCHEM JAHR WAREN SIE ZULETZT HAUPTBERUFLICH ERWERBSTAETIG, ODER WAREN SIE NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTAETIG?

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 2

V225 BERUFL.STELL.BEFR.

Ref.Nr.: 225

Position: 293 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.7.+9.

<LISTE STATISTIK 2 VORLEGENÜ>
 BITTE ORDNET SIE IHRE (LETZTE) BERUFLICHE STELLUNG NACH
 DIESER LISTE EIN.

SELBSTAENDIGE LANDWIRTE MIT LANDWIRTSCHAFTLICH
 GENUTZTER FLAECHE VON

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1759
10.	UNTER 10 HA	5	0.28	0.28
11.	10 HA BIS UNTER 20 HA	8	0.45	0.45
12.	20 HA UND MEHR	10	0.56	0.57

SELBSTAENDIGE AUSSERHALB DER LANDWIRTSCHAFT MIT

21.	1 MITARBEITER ODER ALLEIN	53	2.99	3.01
22.	2 BIS 9 MITARBEITERN	46	2.60	2.62
23.	10 MITARBEITERN UND MEHR	6	0.34	0.34
30.	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	15	0.85	0.85

BEAMTE / RICHTER / BERUFSSOLDATEN

40.	BEAMTE IM EINFACHEN DIENST (BIS EINSCHL. OBERAMTSMEISTER)	25	1.41	1.42
41.	BEAMTE IM MITTLEREN DIENST (VOM ASSISTENTEN BIS EINSCHL. HAUPTSEKRETAER / AMTSINSPEKTOR)	63	3.56	3.58
42.	BEAMTE IM GEHOBENEN DIENST (VON INSPEKTOR BIS EINSCHL. OBERAMTMANN / OBERAMTSRAT)	43	2.43	2.44
43.	BEAMTE IM HOEHEREN DIENST, RICHTER (VOM REGIE- RUNGSRAT AUFWAERTS)	27	1.52	1.53
49.	WEHRPFLICHTIGE	0		

ANGESTELLTE

50.	INDUSTRIE- UND WERKMEISTER IM ANGESTELLTENVER- HAELTNIS	21	1.19	1.19
51.	ANGESTELLTE MIT EINFACHERER TAETIGKEIT (Z.B. VER- KAEUFER, KONTORIST, STENOTYPISTIN)	258	14.56	14.67
52.	ANGESTELLTE, DIE SCHWIERIGE AUFGABEN NACH ALLGEM. ANWEISUNG SELBSTAENDIG ERLEDIGEN (Z.B. SACHBEARBEI- TER, BUCHHALTER, TECHN. ZEICHNER)	287	16.20	16.32
53.	ANGESTELLTE, DIE SELBSTAENDIGE LEISTUNGEN IN VER- ANTWORTUNGSVOLLER TAETIGKEIT ERBRINGEN ODER BE- GRENZTE VERANTWORTUNG FUEHRUNG FUEHRUNG ANDERER TRAGEN (Z.B. WISS. MITARBEITER, PROKURIST, ABTEI- LUNGSLEITER)	157	8.86	8.93
54.	ANGESTELLTE MIT UMFASS. FUEHRUNGSAUFGABEN UND ENT- SCHEIDUNGSBEFUGNISSEN (Z.B. DIREKTOR, GESCHAEFTS- FUEHRER, VORSTAND GROESSERER BETRIEBE UND VERBAENDE)	23	1.30	1.31

ARBEITER

60.	UNGELERNT ARBEITER	134	7.56	7.62
61.	ANGELERNT ARBEITER	256	14.45	14.55
62.	GELERNT UND FACHARBEITER	248	14.00	14.10
63.	VORARBEITER UND KOLONNENFUEHRER	33	1.86	1.88
64.	MEISTER / POLIERE	23	1.30	1.31

V225 BERUFL.STELL.BEFR.

(Fortsetzung)

IN AUSBILDUNG

70.	KAUFM. / VERW. - LEHRLINGE	5	0.28	0.28
71.	GEWERBLICHE LEHRLINGE	7	0.40	0.40
72.	HAUS- / LANDWIRTSCHAFTL. LEHRLINGE	1	0.06	0.06
73.	BEAMTENANWAERTER / BEAMTE IM VORBEREITUNGSDIENST	1	0.06	0.06
74.	PRAKTIKANTEN / VOLONTAERE	4	0.23	0.23
99.	K.A.	13	0.73	.
		1772	100.00	100.00

V226 BEFR.BERUF 3.ST.

Ref.Nr.: 226

Position: 295

Länge: 3

S.8.+10.

WELCHE BERUFLICHE TAETIGKEIT UEBEN SIE IN IHREM HAUPTBERUF
 AUS? BITTE BESCHREIBEN SIE MIR IHRE BERUFLICHE TAETIGKEIT
 GENAU.

(HAT DIESER BERUF NOCH EINEN BESONDEREN NAMEN?)

<BITTE GENAU ERFASSENÜ>

WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE FACHKRAEFTE

		Ungewichtet Abs.	%
011.	CHEMIKER	1	0.05
012.	PHYSIKER	0	
013.	PHYSIKALISCH-WISSENSCHAFTLICHE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	0	
014.	PHYSIKALISCH-TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE	1	0.05
021.	ARCHITEKTEN, STAEDTEPLANER	2	0.10
022.	BAUINGENIEURE	8	0.40
023.	ELEKTROINGENIEURE, ELEKTRONIKINGENIEURE	3	0.15
024.	MASCHINENBAUINGENIEURE	5	0.25
025.	CHEMIEINGENIEURE	1	0.05
026.	HUETTENINGENIEURE	0	
027.	BERGINGENIEURE	0	
028.	BETRIEBSINGENIEURE	1	0.05
029.	ARCHITEKTEN UND INGENIEURE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	1	0.05
031.	VERMESSUNGSINGENIEURE	2	0.10
032.	TECHNISCHE ZEICHNER	8	0.40
033.	BAUTECHNIKER	5	0.25
034.	ELEKTROTECHNIKER, ELEKTRONIKTECHNIKER	4	0.20
035.	MASCHINENBAUTECHNIKER	0	
036.	CHEMIE-BETRIEBSTECHNIKER	0	
037.	HUETTENTECHNIKER	0	
038.	STEIGER (BERGBAU-BETRIEBSTECHNIKER)	1	0.05
039.	TECHNIKER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT; TECHNISCHER ANGESTELLTER	1	0.05
041.	FLUGZEUGFUEHRER, NAVIGATOREN, FLUGINGENIEURE	0	
042.	SCHIFFS-DECKOFFIZIERE, LOTSSEN	0	
043.	SCHIFFSINGENIEURE	1	0.05
051.	BIOLOGEN, ZOOLOGEN UND VERWANDTE WISSENSCHAFTLER	0	
052.	BAKTERIOLOGEN, PHARMAKOLOGEN UND VERWANDTE WISSENSCHAFTLER	0	
053.	LANDWIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER	0	
054.	NATURWISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHE ASSISTENTEN	3	0.15
061.	AERZTE	3	0.15
062.	MEDIZINISCHE ASSISTENTEN (GESUNDHEITSASSISTENTEN, HILFSAERZTE, HEILPRAKTIKER)	3	0.15
063.	ZAHNAERZTE	0	
064.	DENTISTEN	1	0.05
065.	TIERAERZTE	0	
066.	VETERINAERMEDIZINISCHE ASSISTENTEN (TIERGESUNDHEITS- ASSISTENTEN, HILFSVETERINAERE, TIERHEILPRAKTIKER)	0	
067.	APOTHEKER	3	0.15
068.	APOTHEKERASSISTENTEN	5	0.25
069.	DIAETASSISTENTEN, OEKOTROPHOLOGEN	0	
071.	GEPRUEFTE KRANKENSCHWESTERN, GEPRUEFTE KRANKENPFLEGER	21	1.05
072.	PFLEGEPERSONAL, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	11	0.55
073.	HEBAMMEN	1	0.05
074.	GEBAERHELFERINNEN, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	1	0.05

V226 BEFR.BERUF 3.ST.

(Fortsetzung)

075.	AUGENOPTIKER	0	
076.	HEILGYMNASTEN	4	0.20
077.	ROENTGENASSISTENTEN	1	0.05
079.	MEDIZINISCHE, ZAHNMEDIZINISCHE, VETERINAERMEDIZINISCHE UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	1	0.05
081.	STATISTIKER	2	0.10
082.	MATHEMATIKER	0	
083.	SYSTEMANALYTIKER	0	
084.	STATISTISCH- UND MATHEMATISCH-TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE	1	0.05
090.	WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER	1	0.05
110.	WIRTSCHAFTSRECHNUNGSSACHVERSTAENDIGE, BUCHPRUEFER	3	0.15
121.	RECHTSVERTRETER	1	0.05
122.	RICHTER	0	
129.	JURISTEN, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	0	
131.	UNIVERSITAETS- UND HOCHSCHULLEHRER SOWIE VERWANDTE LEHRKRAEFTE DER OBEREN BILDUNGSEBENE	7	0.35
132.	GYMNASIAL- UND FACHLEHRER SOWIE VERWANDTE LEHRKRAEFTE DER MITTLEREN BILDUNGSEBENE	15	0.75
133.	GRUNDSCHULLEHRER UND VERWANDTE LEHRKRAEFTE DER UNTEREN BILDUNGSEBENE, LEHRER OHNE NAEHERE BEZEICHNUNG	28	1.40
134.	LEHRKRAEFTE FUER VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	8	0.40
135.	SONDERLEHRER	1	0.05
139.	LEHRKRAEFTE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	6	0.30
141.	GEISTLICHE, RELIGIOSE	2	0.10
149.	SEELSORGER, SEELSORGEHELPER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	1	0.05
151.	SCHRIFTSTELLER, KRITIKER	0	
159.	SCHRIFTSTELLER, JOURNALISTEN UND VERWANDTE PUBLIZISTISCHE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	0	
161.	BILDHAUER, KUNSTMALER UND VERWANDTE KUENSTLER	1	0.05
162.	GEWERBLICHE KUENSTLER, MUSTERZEICHNER	3	0.15
163.	LICHTBILDNER, KAMERAEMAENNER	1	0.05
171.	KOMPONISTEN, MUSIKER, SAENGER	2	0.10
172.	CHOREOGRAPHEN, TAENZER	0	
173.	SCHAUSPIELER, REGISSEURE	1	0.05
174.	PRODUKTIONSLEITER (THEATER, FILM, RUNDFUNK, FERNSEHEN)	1	0.05
175.	ARTISTEN	0	
179.	MUSIKER, DARSTELLER, TAENZER UND AEHNLICHE KUENSTLER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	0	
180.	BERUFSSPORTLER UND VERWANDTE BERUFE	1	0.05
190.	WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE FACHKRAEFTE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	0	
191.	BIBLIOTHEKARE, ARCHIVARE, KURATOREN	2	0.10
192.	SOZIOLOGEN, ANTHROPOLOGEN UND VERWANDTE WISSENSCHAFTLER	0	
193.	SOZIALARBEITER, SOZIALFUERSORGER	14	0.70
194.	PERSONALFACHLEUTE, BERUFSBERATER, BERUFSANALYTIKER	1	0.05
195.	SPRACHWISSENSCHAFTLER, UEBERSETZER, DOLMETSCHER	1	0.05
199.	ANDERE WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE FACHKRAEFTE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	3	0.15

LEITENDE TAETIGKEITEN IM OEFFENTLICHEN DIENST UND IN DER WIRTSCHAFT

201.	ANGEHOERIGE GESETZGEBENDER KOERPERSCHAFTEN	1	0.05
202.	VERWALTUNGSBEDIENTETE IN LEITENDER STELLUNG	5	0.25
211.	HAUPTGESCHAEFTSFUEHRER UND UNTERNEHMER	8	0.40
212.	PRODUKTIONSLEITER (AUSSERHALB D. LANDWIRTSCHAFT)	2	0.10
219.	FUEHRUNGSKRAEFTE IN DER PRIVATWIRTSCHAFT, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	1	0.05

V226 BEFR.BERUF 3.ST.

(Fortsetzung)

BUEROKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE

300.	BUEROVORSTEHER	2	0.10
310.	AUSFUEHRENDE VERWALTUNGSBEDIENTESTE	73	3.65
321.	STENOGRAPHEN, MASCHINENSCHREIBER, FERNSCHREIBER, KONTORISTIN	7	0.35
322.	LOCHKARTENLOCHER, LOCHSTREIFENLOCHER	4	0.20
331.	BUCHHALTER, KASSIERER	42	2.10
339.	BUCHHALTER, KASSIERER UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT, KAUFMAENNISCHER ANGESTELLTER, BUEROKAUFMANN	48	2.40
341.	MASCHINENBUCHHALTER, MASCHINENRECHNER	0	
342.	BEDIENER VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN	3	0.15
351.	BAHNHOFSVORSTEHER	0	
352.	POSTAMTSVORSTEHER	1	0.05
359.	AUFSICHTSKRAEFTE IM TRANSPORT-, FUNK-, UND FERNSPRECHWESEN, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	1	0.05
360.	SCHAFFNER	9	0.45
370.	POSTVERTEILER	7	0.35
380.	TELEFONISTEN UND TELEGRAPHISTEN	10	0.50
391.	LAGERVERWALTER	13	0.65
392.	MATERIALPLANER, FERTIGUNGSPLANER	3	0.15
393.	SEKRETAERE, KORRESPONDENTEN U. VERWANDTE BERUFE	54	2.70
394.	EMPFANGSBUEROKRAEFTE, REISEBUEROANGESTELLTE	9	0.45
395.	BUECHEREIWARTE, REGISTRATOREN	1	0.05
399.	BUEROKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT, BUEROKAUFMANN, SPEDITIONSKAUFMANN	2	0.10

HANDELSBERUFE

400.	GESCHAEFTSFUEHRER (GROSSHANDEL, EINZELHANDEL)	9	0.45
410.	TAETIGE INHABER (GROSSHANDEL, EINZELHANDEL) HAENDLER, KAUFMANN OHNE NAEHERE BEZEICHNUNG	35	1.75
421.	VERKAUFS-AUFSICHTSKRAEFTE	7	0.35
422.	EINKAEUFER	6	0.30
431.	TECHNISCHE VERKAEUFER UND KUNDENBERATER	6	0.30
432.	HANDELSVERTRETER	11	0.55
441.	VERSICHERUNGSVERTRETER, VERSICHERUNGS-, IMMOBILIEN- UND BOERSENMAKLER	11	0.55
442.	VERMITTLER GESCHAEFTLICHER DIENSTLEISTUNGEN	4	0.20
443.	VERSTEIGERER, TAXATOREN	0	
451.	VERKAEUFER, VERKAUFSHILFSKRAEFTE, VORFUEHRKRAEFTE	95	4.75
452.	STRASSENHAENDLER, KUNDENWERBER, ZEITUNGSVERKAEUFER	1	0.05
490.	VERKAUFSKRAEFTE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	0	

V226 BEFR.BERUF 3.ST.

(Fortsetzung)

DIENSTLEISTUNGSBERUFE

500.	GESCHAEFTSFUEHRER IN GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSUNTERNEHMEN	1	0.05
510.	HOTELIERS, GASTWIRTE UND ANDERE TAETIGE INHABER VON GASTSTAETTEN UND BEHERBERGUNGSUNTERNEHMEN	9	0.45
520.	HAUSWIRTSCHAFTLICHE UND VERWANDTE AUFSICHTSKRAEFTE	12	0.60
531.	KOECHEN	11	0.55
532.	KELLNER, BARMIXER UND VERWANDTE BERUFE	11	0.55
540.	HAUSGEHILFINNEN UND VERWANDTE HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	46	2.30
551.	GEBAEUDEMEISTER	4	0.20
552.	RAUM-, GEBAEUDEREINIGER UND VERWANDTE BERUFE	26	1.30
560.	WAESCHER, CHEMISCHREINIGER, BUEGLER	10	0.50
570.	FRISEURE, SCHOENHEITSPFLEGER UND VERWANDTE BERUFE	21	1.05
581.	FEUERWEHRLEUTE	2	0.10
582.	POLIZISTEN, KRIMINALBEAMTE, WERKSCHUTZLEUTE	11	0.55
589.	SICHERHEITSBEDIENSTETETE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	4	0.20
591.	REISELEITER, FREMDENFUEHRER	0	
592.	LEICHENBESTATTER, LEICHENBEHANDLER	0	
599.	ANDERE DIENSTLEISTUNGSBERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	5	0.25

BERUFE DES PFLANZENBAUS, DER TIER-, FORST- UND FISCHWIRTSCHAFT SOWIE DER JAGD

600.	LANDWIRTSCHAFTLICHE VERWALTER UND GUTSAUFSEHER	0	
611.	LANDWIRTE IM ALLGEMEINBETRIEB	26	1.30
612.	LANDWIRTE IM SPEZIALBETRIEB	2	0.10
621.	LANDARBEITER, SOWEIT NICHT SPEZIALISIERT	8	0.40
622.	FELDKULTURARBEITER	0	
623.	OBST- UND WEINBAUARBEITER UND ANDERE BAUM- UND STRAUCHFRUECHTEKULTURARBEITER	0	
624.	TIERZUCHTGEHILFEN, TIERPFLEGER	0	
625.	MELKER	0	
626.	GEFLUEGELWAERTER	0	
627.	PFLANZENZUECHTER, GARTENBAUGEHILFEN	4	0.20
628.	LANDMASCHINENFUEHRER	0	
629.	LAND- UND TIERWIRTSCHAFTLICHE ARBEITSKRAEFTE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	2	0.10
631.	HOLZHAUNGSBETRIEBSARBEITER	0	
632.	WALDPFLEGER	1	0.05
641.	FISCHER	0	
649.	FISCHER, JAEGER UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	0	

V226 BEFR.BERUF 3.ST.

(Fortsetzung)

GUETERERZEUGENDE UND VERWANDTE BERUFSTAETIGKEITEN,
BEDIENUNG VON TRANSPORTMITTELN UND HANDLANGERTAETIGKEITEN

700.	AUFSICHTSKRAEFTE DER PRODUKTION UND ALLGEMEINE VORMAENNER	27	1.35
711.	BERGLEUTE, STEINBRECHER	15	0.75
712.	MINERAL-, STEINAUFBEREITER	1	0.05
713.	TIEFBOHRER UND VERWANDTE BERUFE	2	0.10
721.	OFENMAENNER DES SCHMELZENS, UMWANDELNS UND RAFFINIERENS VON METALL	0	
722.	WALZWERKER	0	
723.	METALLSCHMELZER, METALLWIEDERERWAERMER	0	
724.	METALLGIESSER, FORMGIESSER	0	
725.	FORMER, KERNMACHER (FUER METALLGUSS)	1	0.05
726.	METALLHAERTER, METALLVERGUETER	0	
727.	METALLZIEHER, PRESSZIEHER	2	0.10
728.	ELEKTROLYTISIERER, METALLISIERER	1	0.05
729.	HUETTENWERKER, GIESSER, HAERTER UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	0	
731.	HOLZTROCKNER, HOLZKONSERVIERER	0	
732.	SAEGER, SPERRHOLZMACHER UND VERWANDTE HOLZARBEITER	0	
733.	PAPIERBREIHERSTELLER	0	
734.	PAPIERHERSTELLER	0	
741.	BRECHER, MUELLER, MISCHER	0	
742.	KOCHER, ROESTER UND VERWANDTE WARMBEHANDLER	0	
743.	FILTERBEDIENER, SEPARATORENBEDIENER	0	
744.	DESTILLIERER, REAKTIONSGEFAESSBEDIENER	0	
745.	ERDOELRAFFINIERER	0	
749.	CHEMIEWERKER UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	3	0.15
751.	SPINNVORBEREITER	0	
752.	SPINNER, SPULER	5	0.25
753.	WEB- UND STRICKMASCHINENEINRICHTER, MUSTERKARTEN-HERRICHTER	0	
754.	WEBER UND VERWANDTE BERUFE	8	0.40
755.	STRICKER, WIRKER	2	0.10
756.	BLEICHER, FAERBER, TEXTILENDFERTIGER	2	0.10
759.	SPINNER, WEBER, STRICKER, FAERBER UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	1	0.05
761.	GERBER, FELLZURICHTER	0	
762.	RAUCHWARENZURICHTER	0	
771.	GETREIDEMUELLER UND VERWANDTE BERUFE	1	0.05
772.	ZUCKERHERSTELLER, ZUCKERRAFFINIERER	1	0.05
773.	FLEISCHER, FLEISCHHERRICHTER	6	0.30
774.	NAHRUNGSMITTELKONSERVIERER	2	0.10
775.	MOLKEREIWARENHERSTELLER	3	0.15
776.	BAECKER, KONDITIONEN, SUESSWARENHERSTELLER	7	0.35
777.	TEE-, KAFFEE-, KAKAOAUFBEREITER	0	
778.	BRAUER-, WEIN-, GETRAENKEHERSTELLER	4	0.20
779.	NAHRUNGSMITTEL-, GETRAENKEHERSTELLER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	0	
781.	TABAKAUFBEREITER	0	
782.	ZIGARRENMACHER	3	0.15
783.	ZIGARETTENMACHER	0	
789.	TABAKAUFBEREITER, TABAKWARENHERSTELLER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	0	
791.	SCHNEIDER, DAMENSCHNEIDERINNEN	35	1.75
792.	KUERSCHNER UND VERWANDTE BERUFE	2	0.10
793.	PUTZMACHERINNEN, HUTMACHER	1	0.05
794.	SCHNITTMUSTERMACHER, ZUSCHNEIDER	3	0.15
795.	NAEHER, STICKER	25	1.25
796.	POLSTERER UND VERWANDTE BERUFE	1	0.05
799.	SCHNEIDER, DAMENSCHNEIDERINNEN, NAEHER, POLSTERER UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	2	0.10
801.	SCHUHMACHER, SCHUHINSTANDSETZER	2	0.10
802.	SCHUHLEDERZUSCHNEIDER, SCHUHAUFLEISTER, SCHUHNAEHER UND VERWANDTE BERUFE	1	0.05

V226 BEFR.BERUF 3.ST.

(Fortsetzung)

803.	LEDERWARENMACHER	1	0.05
811.	MOEBELTISCHLER	12	0.60
812.	HOLZBEARBEITUNGSMASCHINENBEDIENER	1	0.05
819.	MOEBELTISCHLER UND VERWANDTE HOLZBEARBEITER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	3	0.15
820.	STEINBEARBEITER, STEINBILDHAUER	4	0.20
831.	GROBSCHMIEDE, HAMMERSCHMIEDE, SCHMIEDEPRESSENBEDIENER	2	0.10
832.	WERKZEUGMACHER, METALLSCHABLONENMACHER, METALLANREISSE	4	0.20
833.	WERKZEUGMASCHINENEINRICHTER- UND BEDIENER	16	0.80
834.	WERKZEUGMASCHINENBEDIENER	0	
835.	METALLSCHLEIFER, METALLPOLIERER, WERKZEUGSCHAERFER	5	0.25
839.	GROBSCHMIEDE, WERKZEUGMACHER, WERKZEUGMASCHINEN- BEDIENER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	3	0.15
841.	MASCHINENSCHLOSSER UND MASCHINENMONTEURE, SCHLOSSER	34	1.70
842.	UHRMACHER, PRAEZISIONSINSTRUMENTENMACHER	7	0.35
843.	KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER, -HANDWERKER	7	0.35
844.	FLUGMOTORENMECHANIKER	0	
849.	MASCHINENSCHLOSSER, MASCHINENMONTEURE UND PRAEZI- SIONSINSTRUMENTENMACHER (AUSGENOMMEN FUER ELEK- TRISCHE MASCHINEN UND GERAETE), SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT, DREHER	17	0.85
851.	ELEKTROMECHANIKER	8	0.40
852.	ELEKTRONIKMECHANIKER	0	
853.	ELEKTRO- UND ELEKTRONIKGERAETEMONTEURE	7	0.35
854.	RUNDFUNK- UND FERNSEHMECHANIKER	1	0.05
855.	ELEKTRIKER, ELEKTROINSTALLATEURE	13	0.65
856.	TELEPHON-, TELEGRAPHENINSTALLATEURE	3	0.15
857.	ELEKTROFREILEITUNGSMONTEURE, ELEKTROKABELVERBINDER	2	0.10
859.	ELEKTROMECHANIKER UND VERWANDTE ELEKTRO- UND ELEKTRONIKWERKER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	2	0.10
861.	SENDESTATIONSBEDIENER	0	
862.	TONAUFNAHME- UND TONWIEDERGABEANLAGENBEDIENER UND FILMVORFUEHRER	0	
871.	ROHRINSTALLATEURE, ROHRSCHLOSSER	7	0.35
872.	SCHWEISSER, SCHNEIDBRENNER	4	0.20
873.	BLECHKALTVERFORMER	6	0.30
874.	BAUMETALLVERFORMER, METALLBAUMONTEURE	2	0.10
880.	SCHMUCKWARENHERSTELLER, EDELMETALLBEARBEITER	0	
891.	GLASVERFORMER, -SCHNEIDER, -SCHLEIFER UND -POLIERER	1	0.05
892.	TOEPFER UND VERWANDTE KERAM- UND SCHLEIFMITTELFORMER	1	0.05
893.	GLASSCHMELZ- UND -KUEHLOFENBEDIENER, KERAMIKBRENNER	0	
894.	GLASGRAVEURE, GLASAETZER	0	
895.	GLAS- UND KERAMMALER, -VERZIERER UND -DEKORATEURE	1	0.05
899.	GLASVERFORMER, TOEPFER UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	1	0.05
901.	GUMMI- UND KUNSTSTOFFWARENMACHER (AUSGENOMMEN REIFENMACHER, VULKANISEURE)	0	
902.	REIFENMACHER, VULKANISEURE	2	0.10
910.	PAPIERWARENMACHER, KARTONAGENMACHER	0	
921.	MASCHINENSETZER, HANDSETZER (SCHRIFTSETZER)	2	0.10
922.	DRUCKER (DRUCKPRESSENEINRICHTER, -BEDIENER)	3	0.15
923.	STEREOTYPEURE, GALVANOPLASTIKER	0	
924.	KLISCHEEHERSTELLER (AUSGENOMMEN PHOTOGRAVEURE)	3	0.15
925.	PHOTOGRAVEURE	0	
926.	BUCHBINDER UND VERWANDTE BERUFE	2	0.10
927.	PHOTOLABORANTEN	4	0.20
929.	DRUCKER UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	0	
931.	BAUTENMALER	8	0.40
939.	MALER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	1	0.05
941.	MUSIKINSTRUMENTENMACHER UND -STIMMER	0	
942.	KORBFLECHTER, BUEERSTENMACHER	0	
943.	HERSTELLER NICHTMETALLISCHER MINERALERZEUGNISSE	0	

V226 BEFR.BERUF 3.ST.

(Fortsetzung)

949.	ANDERE GUETERERZEUGENDE UND AEHNLICHE BERUFSTAETIG- KEITEN, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	13	0.65
951.	ZIEGELMAURER, NATURSTEINMAURER, FLIESENLEGER	16	0.80
952.	BETONBAUER, BETONFLAECHENFERTIGMACHER, TERAZZOLEGER	3	0.15
953.	DACHDECKER	3	0.15
954.	ZIMMERER, BAUTISCHLER, PARKETTLER	5	0.25
955.	VERPUTZER, STUKKATEURE	1	0.05
956.	ISOLIERER	0	
957.	GLASER	0	
959.	MAURER, ZIMMERER UND ANDERE BAUARBEITER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	5	0.25
961.	KRAFTSTATIONSBEDIENER	0	
969.	BEDIENER (MASCHINISTEN) STATIONAERER (KRAFT-) MASCHINEN UND AEHNLICHER ANLAGEN, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	4	0.20
971.	HAFENARBEITER, GUETERLADearbeiter	24	1.20
972.	VERSPANNUNGSMONTEURE, SEILSPLEISSER	1	0.05
973.	KRANFUEHRER, AUFZUGSMASCHINISTEN	6	0.30
974.	BEDIENER VON ERDBEWEGUNGS- UND AEHNLICHEN MASCHINEN	2	0.10
979.	BEDIENER VON MATERIALBEWEGUNGSGERAETEN UND AEHN- LICHEN EINRICHTUNGEN; HAFEN- UND LADearbeiter, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	4	0.20
981.	DECKPERSONAL AUF SCHIFF, BOOTSMANNSCHAFTEN, BOOTSFUEHRER	0	
982.	MASCHINENPERSONAL AUF SCHIFF	0	
983.	LOKOMOTIVFUEHRER UND -HEIZER	9	0.45
984.	EISENBAHNBREMSEr, STELLWERKBediener, RANGIERER	2	0.10
985.	MOTORFAHRZEUGFAHRER	30	1.50
986.	FUEHRER VON TIEREN UND TIERGEZOGENEN FAHRZEUGEN	0	
989.	TRANSPORTEINRICHTUNGSBEDIENER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	3	0.15
999.	HANDLANGER, UNGELERNTe HANDARBEITER ("LABOURERS"), NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT; ARBEITER, FABRIKAR- BEITER	15	0.75
001.	SOLDAT (WEHRBERUF)	4	0.20
002.	OFFIZIER (WEHRBERUF)	2	0.10
003.	ARBEITSSUCHEnde NEUE ARBEITSKRAEFTE	0	
004.	ARBEITSKRAEFTE MIT NICHT BESTIMMBAREM ODER UNZULAENGLICH BESCHRIEBENEM BERUF	332	16.58
005.	IN AUSBILDUNG	2	0.10
006.	NICHT ERWERBSTAETIGE HAUSFRAUEN	0	
007.	RENTNER UND PENSIONAERE OHNE FRUEHERE BERUFSANGABE	0	
008.	KEINE BERUFSANGABE	3	0.15
009.	WEISS NICHT	0	
000.	TRIFFT NICHT ZU	227	11.34
		2002	100.00

V227 BERUFL.STELL.ERWERBST.

Ref.Nr.: 227

Position: 298

Länge: 2

BERUFLICHE STELLUNG DES ERWERBSTAETIGEN

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 5

V228 ISCO ERWERBSTAETIGE

Ref.Nr.: 228

Position: 300

Länge: 3

ISCO ERWERBSTAETIGE

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 5

V229 WIRTSCHAFTSZWEIG BEFR.

Ref.Nr.: 229

Position: 303 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

S.11.

IN WAS FUER EINEM BETRIEB ODER WAS FUER EINER ARBEITS-
STAETTE ARBEITEN SIE? WIRD ETWAS HERGESTELLT (WAS), IST
ES GROSS- ODER EINZELHANDEL (WOMIT?) ODER WELCHE ALLGEMEINE
BEZEICHNUNG HAT IHRE ARBEITSSTAETTE?

<BRANCHE/WIRTSCHAFTSZWEIG DER OERTLICHEN BETRIEBSEINHEIT,
IN DER BEFRAGTER ARBEITET, GENAU NOTIERENÜ>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 841
01.	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, GAERTNEREI	17	0.85	1.81
02.	FISCHEREI, FISCHZUCHT UND GEWERBLICHE TIERHALTUNG	1	0.05	0.11
03.	ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG	6	0.30	0.64
04.	BERGBAU	5	0.25	0.53
05.	CHEMISCHE INDUSTRIE UND MINERALOELVERARBEITUNG	10	0.50	1.06
06.	KUNSTSTOFF-, GUMMI- UND ASBESTVERARBEITUNG	7	0.35	0.74
07.	GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINE UND ERDEN; FEINKERAMIK UND GLASGEWERBE	14	0.70	1.49
08.	EISEN- UND NE- METALLERZEUGUNG, GIESSEREI UND STAHLVERARBEITUNG	27	1.35	2.87
09.	STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU	86	4.30	9.14
10.	ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK UND OPTIK, HERSTELLUNG VON EBM-WAREN, MUSIKINSTRUMENTE, SPORTGERAETE, SPIEL- UND SCHMUCKWAREN	57	2.85	6.06
11.	HOLZ-, PAPIER-, UND DRUCKGEWERBE	22	1.10	2.34
12.	LEDER-, TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSGEWERBE	43	2.15	4.57
13.	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	19	0.95	2.02
14.	BAUHAUPTGEWERBE	31	1.55	3.29
15.	AUSBAU- UND BAUHILFSGEWERBE	16	0.80	1.70
16.	GROSSHANDEL	39	1.95	4.14
17.	HANDELSVERMITTLUNG	6	0.30	0.64
18.	EINZELHANDEL	73	3.65	7.76
19.	BUNDESBAHN, REICHSBAHN	14	0.70	1.49
20.	BUNDESPOST, REICHSPPOST, DEUTSCHE POST (DDR) (EINSCHLIESSLICH POSTSPARKASSE)	16	0.80	1.70
21.	UEBRIGER VERKEHR UND UEBRIGE NACHRICHTENUEBER- MITTLUNG	14	0.70	1.49
22.	KREDIT- ODER SONSTIGE FINANZIERUNGSIINSTITUTE (BANK, SPARKASSE), (AUSSER POSTSPARKASSE (20))	18	0.90	1.91
23.	VERSICHERUNGSGEWERBE (AUSSER SOZIALVERSICHERUNG)	14	0.70	1.49
24.	DIENTSTLEISTUNGEN, SOWEIT VON UNTERNEHMEN UND FREIEN BERUFEN ERBRACHT (GASTSTAETTEN, WAESCHE- REIEN, PRESSE, VERLAGE USW.)	71	3.55	7.55
25.	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER (KIRCHE, VERBAENDE USW.)	14	0.70	1.49
26.	PRIVATE HAUSHALTE	3	0.15	0.32
27.	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN (LEGISLATIVE, EXEKUTIVE, JUSTIZ, VERTEIDIGUNG)	159	7.94	16.90
28.	SOZIALVERSICHERUNG	5	0.25	0.53
97.	BRANCHE NICHT BESTIMMBAR ODER UNZULAENGLICH BESCHRIEBEN	34	1.70	3.61
98.	KEINE BRANCHENANGABE	100	5.00	10.63
99.	WEISS NICHT	0		
00.	TRIFFT NICHT ZU	1061	53.00	.
		2002	100.00	100.00

V230 S.12.ANZAHL BESCHAEFT**Ref.Nr.: 230**

Position: 305 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9998

S.12.

WIE VIELE PERSONEN SIND IN IHREM BETRIEB BZW. DER ARBEITS-
 STAETTE BESCHAEFTIGT, IN DER SIE ARBEITEN?

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 2

V231 S.13.PENDLER?**Ref.Nr.: 231**

Position: 309 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.13.

BEFINDET SICH IHRE ARBEITSSTAETTE HIER AN IHREM WOHNORT
 ODER FAHREN SIE TAEGLICH WOANDERS HIN?

ICH MEINE: FAHREN SIE IN EINE ANDERE GEMEINDE ZUR ARBEIT?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	848
1. ARBEITSSTAETTE AM WOHNORT	548	27.37	64.62
2. ARBEITSSTAETTE IN ANDERER GEMEINDE	300	14.99	35.38
9. K.A.	93	4.65	.
0. TRIFFT NICHT ZU	1061	53.00	.
	2002	100.00	100.00

V232 S.14.LEBENSUNTERHALT**Ref.Nr.: 232**

Position: 310 FW1: 0
 Länge: 1

S.14.

WOVON LEBEN SIE UEBERWIEGEND?

VON

<VORGABEN VORLESENÜ NUR EINE NENNUNGÜ>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1998
1. ERWERBS- / BERUFSTAETIGKEIT	895	44.71	44.79
2. EIGENER RENTE / PENSION	442	22.08	22.12
3. ARBEITSLOSENGELD / -HILFE	29	1.45	1.45
4. UNTERHALT DURCH ELTERN, EHEMANN USW.	567	28.32	28.38
5. EIGENES VERMOEGEN, VERMIETUNG, ZINSEN, ALTENTEIL	23	1.15	1.15
6. SOZIALHILFE UND SONSTIGE UNTERSTUETZUNGEN	42	2.10	2.10
0. K.A.	4	0.20	.
	2002	100.00	100.00

V233 S.15.KAPITALEINKOMMEN

Ref.Nr.: 233

Position: 311 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

S.15.

HABEN SIE, EVENTUELL ZUSAMMEN MIT IHREM EHEPARTNER, IM LETZTEN JAHR EIN BRUTTO-EINKOMMEN UEBER DM 10.000.- AUS KAPITALVERMOEGEN, VERMIETUNG ODER ZINSEN GEHABT?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1882
1. JA	160	7.99	8.50
2. NEIN	1722	86.01	91.50
3. ANGABE VERWEIGERT	62	3.10	.
4. WEISS NICHT	33	1.65	.
0. K.A.	25	1.25	.
	2002	100.00	100.00

V234 S.16.FAMILIENSTAND

Ref.Nr.: 234

Position: 312 FW1: 0
 Länge: 1

S.16.

WELCHEN FAMILIENSTAND HABEN SIE?
 SIND SIE

<VORGABEN VORLESENÜ>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2002
1. VERHEIRATET UND LEBEN MIT IHREM EHEPARTNER ZUSAMMEN	1310	65.43	65.43
2. VERHEIRATET UND LEBEN GETRENNT	23	1.15	1.15
3. VERWITWET	273	13.64	13.64
4. GESCHIEDEN	93	4.65	4.65
5. LEDIG	303	15.13	15.13
0. K.A.	0		
	2002	100.00	100.00

V235 S.17.ERWERBST.EHEPARTNER

Ref.Nr.: 235

Position: 313 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.17.

IST IHR EHEPARTNER GEGENWAERTIG ERWERBSTAETIG?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1326
1. JA	762	38.06	57.47
2. NEIN	564	28.17	42.53
9. K.A.	7	0.35	.
0. TRIFFT NICHT ZU	669	33.42	.
	2002	100.00	100.00

V236 S.18.STATUS EHEPARTNER

Ref.Nr.: 236

Position: 314 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S.18.

WAS TRIFFT AUF IHREN EHEPARTNER ZU?
IST ER / IST SIE

<VORGABEN VORLESENÜ>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	563
1. RENTNER / PENSIONAER (AUCH VOM VERMOEGEN LEBEND)	148	7.39	26.29
2. ARBEITSLOS / ARBEITSSUCHEND	13	0.65	2.31
3. SCHUELER / STUDENT	7	0.35	1.24
4. WEHR- BZW. ERSATZDIENSTLEISTENDER	1	0.05	0.18
5. NICHTERWERBSTAETIGE HAUSFRAU	383	19.13	68.03
6. SONSTIGER NICHT-ERWERBSTAETIGER	11	0.55	1.95
9. K.A.	1	0.05	.
0. TRIFFT NICHT ZU	1438	71.83	.
	2002	100.00	100.00

V237 BERUFL.STELL.EHEG.

Ref.Nr.: 237

Position: 315 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.19.

<LISTE STATISTIK 2 VORLEGENÜ>
 BITTE ORDNEN SIE DIE (LETZTE) BERUFLICHE STELLUNG IHRES
 EHEGATTEN NACH DIESER LISTE EIN.

SELBSTAENDIGE LANDWIRTE MIT LANDWIRTSCHAFTLICH
 GENUTZTER FLAECHE VON

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1241
10.	UNTER 10 HA	7	0.35	0.56
11.	10 HA BIS UNTER 20 HA	14	0.70	1.11
12.	20 HA UND MEHR	7	0.35	0.56

SELBSTAENDIGE AUSSERHALB DER LANDWIRTSCHAFT MIT

21.	1 MITARBEITER ODER ALLEIN	58	2.90	4.62
22.	2 BIS 9 MITARBEITERN	55	2.75	4.38
23.	10 MITARBEITERN UND MEHR	6	0.30	0.48
30.	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	10	0.50	0.80

BEAMTE / RICHTER / BERUFSSOLDATEN

40.	BEAMTE IM EINFACHEN DIENST (BIS EINSCHL. OBERAMTSMEISTER)	20	1.00	1.59
41.	BEAMTE IM MITTLEREN DIENST (VOM ASSISTENTEN BIS EINSCHL. HAUPTSEKRETAER / AMTSINSPEKTOR)	41	2.05	3.26
42.	BEAMTE IM GEHOBENEN DIENST (VON INSPEKTOR BIS EINSCHL. OBERAMTMANN / OBERAMTSRAT)	43	2.15	3.42
43.	BEAMTE IM HOEHEREN DIENST, RICHTER (VOM REGIE- RUNGSRAT AUFWAERTS)	28	1.40	2.23
49.	WEHRPFLICHTIGE	0		

ANGESTELLTE

50.	INDUSTRIE- UND WERKMEISTER IM ANGESTELLTENVER- HAELTNIS	24	1.20	1.91
51.	ANGESTELLTE MIT EINFACHERER TAETIGKEIT (Z.B. VER- KAEUFER, KONTORIST, STENOTYPISTIN)	117	5.84	9.32
52.	ANGESTELLTE, DIE SCHWIERIGE AUFGABEN NACH ALLGEM. ANWEISUNG SELBSTAENDIG ERLEDIGEN (Z.B. SACHBEARBEI- TER, BUCHHALTER, TECHN. ZEICHNER)	174	8.69	13.85
53.	ANGESTELLTE, DIE SELBSTAENDIGE LEISTUNGEN IN VER- ANTWORTUNGSVOLLER TAETIGKEIT ERBRINGEN ODER BE- GRENZTE VERANTWORTUNG FUER DIE TAETIGKEIT ANDERER TRAGEN (Z.B. WISS. MITARBEITER, PROKURIST, ABTEI- LUNGSLEITER)	104	5.19	8.28
54.	ANGESTELLTE MIT UMFASS. FUEHRUNGSAUFGABEN UND ENT- SCHEIDUNGSBEFUGNISSEN (Z.B. DIREKTOR, GESCHAEFTS- FUEHRER, VORSTAND GROESSERER BETRIEBE UND VERBAENDE)	29	1.45	2.31

ARBEITER

60.	UNGELERNT ARBEITER	69	3.45	5.49
61.	ANGELERNT ARBEIER	152	7.59	12.10
62.	GELERNT UND FACHARBEITER	238	11.89	18.95
63.	VORARBEITER UND KOLONNENFUEHRER	21	1.05	1.67
64.	MEISTER / POLIERE	20	1.00	1.59

V237 BERUFL.STELL.EHEG.

(Fortsetzung)

IN AUSBILDUNG

70.	KAUFM. / VERW. - LEHRLINGE	1	0.05	0.08
71.	GEWERBLICHE LEHRLINGE	2	0.10	0.16
72.	HAUS- / LANDWIRTSCHAFTL. LEHRLINGE	0		
73.	BEAMTENANWAERTER / BEAMTE IM VORBEREITUNGSDIENST	1	0.05	0.08
74.	PRAKTIKANTEN / VOLONTAERE	0		
80.	(nicht definiert)	11	0.55	0.88
98.	(nicht definiert)	4	0.20	0.32
99.	K.A.	33	1.65	.
00.	TRIFFT NICHT ZU	713	35.61	.
		2002	100.00	100.00

V238 EHEG.BERUF 3ST.

Ref.Nr.: 238

Position: 317
Länge: 3

S.20.

WELCHE BERUFLICHE TAETIGKEIT UEBT, UEBTE IHR EHEGATTE
(ZULETZT) AUS? BITTE BESCHREIBEN SIE MIR DIESE BERUFLICHE
TAETIGKEIT GENAU.

<BITTE GENAU ERFASSENÜ>

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 5

V239 S.21.SCHULABSCHL.EHEP.

Ref.Nr.: 239

Position: 320 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S.21.

WELCHES WAR DER LETZTE ALLGEMEINBILDENDE SCHULABSCHLUSS,
DEN IHR EHEPARTNER GEMACHT HAT?

<VORGABEN VORLESENÜ
NUR HOECHSTEN ABSCHLUSS ANGEBEN LASSENÜ>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1681
1.	VOLKS- (HAUPT-) SCHULABSCHLUSS	1206	60.24	71.74
2.	MITTLERE REIFE, REALSCHULABSCHLUSS (FACHSCHULREIFE)	278	13.89	16.54
3.	FACHHOCHSCHULREIFE (ABSCHLUSS EINER FACHOBERSCHULE ETC.)	43 0	2.15	2.56
4.	ABITUR (HOCHSCHULREIFE)	142	7.09	8.45
5.	KEINEN DIESER ABSCHLUESSE	12	0.60	0.71
9.	K.A.	18	0.90	.
0.	TRIFFT NICHT ZU	303	15.13	.
		2002	100.00	100.00

V240 S.22.ORTSTYP KINDHEIT

Ref.Nr.: 240

Position: 321 FW1: 0

Länge: 1

S.22.

DENKEN SIE NUN BITTE AN DEN ORT, IN DEM SIE DIE MEISTE ZEIT
IHRER KINDHEIT (BIS ZUM ALTER VON 14 JAHREN) VERBRACHT
HABEN.

WELCHE BESCHREIBUNG AUF DIESER LISTE TRIFFT AUF DIESEN ORT
ZU FUER DIE ZEIT, IN DER SIE DORT AUFWUCHSEN?

<LISTE STATISTIK 3 VORLEGENÜ>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1988
1. EINZELGEHOEFT / WEILER	10	0.50	0.50
2. DORF IN REIN LAENDLICHER UMGEBUNG	485	24.23	24.40
3. DORF IN DER NAEHE EINER MITTLEREN STADT ODER GROSSTADT	251	12.54	12.63
4. LAENDLICHE KLEINSTADT (BIS 30.000 EINWOHNER)	272	13.59	13.68
5. INDUSTRIELLE KLEINSTADT (BIS 30.000 EINWOHNER)	125	6.24	6.29
6. STADT MITTLERER GROESSE MIT WENIG INDUSTRIE (BIS 100.000 EINWOHNER)	131	6.54	6.59
7. STADT MITTLERER GROESSE MIT VIEL INDUSTRIE (BIS 100.000 EINWOHNER)	125	6.24	6.29
8. GROSSTADT	491	24.53	24.70
9. VORORT EINER GROSSTADT	98	4.90	4.93
0. K.A.	14	0.70	.
	2002	100.00	100.00

V241 BERUFL.STELL.VATER

Ref.Nr.: 241

Position: 322 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

S.23.

<LISTE STATISTIK 2 VORLEGENÜ>

ALS SIE 15 JAHRE ALT WAREN: WELCHE BERUFLICHE STELLUNG
HATTE IHR VATER DAMALS? ORDNET SIE ES BITTE NACH DIESER
LISTE EIN.

SELBSTAENDIGE LANDWIRTE MIT LANDWIRTSCHAFTLICH
GENUTZTER FLAECHE VON

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1817
10.	UNTER 10 HA	59	2.95	3.21
11.	10 HA BIS UNTER 20 HA	71	3.55	3.87
12.	20 HA UND MEHR	57	2.85	3.10
17.	(nicht definiert)	1	0.05	0.05

SELBSTAENDIGE AUSSERHALB DER LANDWIRTSCHAFT MIT

21.	1 MITARBEITER ODER ALLEIN	109	5.44	5.94
22.	2 BIS 9 MITARBEITERN	119	5.94	6.48
23.	10 MITARBEITERN UND MEHR	29	1.45	1.58
30.	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	0		
33.	(nicht definiert)	1	0.05	0.05

BEAMTE / RICHTER / BERUFSSOLDATEN

40.	BEAMTE IM EINFACHEN DIENST (BIS EINSCHL. OBERAMTSMEISTER)	72	3.60	3.92
41.	BEAMTE IM MITTLEREN DIENST (VOM ASSISTENTEN BIS EINSCHL. HAUPTSEKRETAER / AMTSINSPEKTOR)	98	4.90	5.34
42.	BEAMTE IM GEHOBENEN DIENST (VON INSPEKTOR BIS EINSCHL. OBERAMTMANN / OBERAMTSRAT)	62	3.10	3.38
43.	BEAMTE IM HOEHEREN DIENST, RICHTER (VOM REGIE- RUNGSRAT AUFWAERTS)	20	1.00	1.09
44.	(nicht definiert)	2	0.10	0.11
49.	WEHRPFLICHTIGE	4	0.20	0.22

ANGESTELLTE

50.	INDUSTRIE- UND WERKMEISTER IM ANGESTELLTENVER- HAELTNIS	21	1.05	1.14
51.	ANGESTELLTE MIT EINFACHERER TAETIGKEIT (Z.B. VER- KAEUFER, KONTORIST, STENOTYPISTIN)	43	2.15	2.34
52.	ANGESTELLTE, DIE SCHWIERIGE AUFGABEN NACH ALLGEM. ANWEISUNG SELBSTAENDIG ERLEDIGEN (Z.B. SACHBEARBEI- TER, BUCHHALTER, TECHN. ZEICHNER)	116	5.79	6.32
53.	ANGESTELLTE, DIE SELBSTAENDIGE LEISTUNGEN IN VER- ANTWORTUNGSVOLLER TAETIGKEIT ERBRINGEN ODER BE- GRENZTE VERANTWORTUNG FUER DIE TAETIGKEIT ANDERER TRAGEN (Z.B. WISS. MITARBEITER, PROKURIST, ABTEI- LUNGSLEITER)	94	4.70	5.12
54.	ANGESTELLTE MIT UMFASS. FUEHRUNGSAUFGABEN UND ENT- SCHEIDUNGSBEFUGNISSEN (Z.B. DIREKTOR, GESCHAEFTS- FUEHRER, VORSTAND GROESSERER BETRIEBE UND VERBAENDE)	26	1.30	1.42
59.	(nicht definiert)	1	0.05	0.05

ARBEITER

60.	UNGELERNT ARBEITER	106	5.29	5.77
61.	ANGELERNT ARBEIER	199	9.94	10.84
62.	GELERNT UND FACHARBEITER	410	20.48	22.33
63.	VORARBEITER UND KOLONNENFUEHRER	48	2.40	2.61
64.	MEISTER / POLIERE	50	2.50	2.72

V241 BERUFL.STELL.VATER

(Fortsetzung)

IN AUSBILDUNG

70.	KAUFM. / VERW. - LEHRLINGE	0		
71.	GEWERBLICHE LEHRLINGE	2	0.10	0.11
72.	HAUS- / LANDWIRTSCHAFTL. LEHRLINGE	1	0.05	0.05
73.	BEAMTENANWAERTER / BEAMTE IM VORBEREITUNGSDIENST	1	0.05	0.05
74.	PRAKTIKANTEN / VOLONTAERE	0		
98.	(nicht definiert)	14	0.70	0.76
99.	K.A.	121	6.10	.
00.	TRIFFT NICHT ZU	45	2.27	.
		2002	100.00	100.00

V242 VATERBERUF 3ST.

Ref.Nr.: 242

Position: 324

Länge: 3

S.24.

WELCHE BERUFLICHE TAETIGKEIT UEBTE IHRE VATER DAMALS AUS?
BITTE BESCHREIBEN SIE MIR DIESE TAETIGKEIT GENAU.

<BITTE GENAU NACHFASSENÜ>

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 5

V243 S.25.SCHULABSCHL.VATER

Ref.Nr.: 243

Position: 327 FW1: 0

Länge: 1

S.25.

WELCHES WAR DER LETZTE ALLGEMEINBILDENDE SCHULABSCHLUSS,
DEN IHR VATER GEMACHT HAT?

<NUR HOECHSTEN ABSCHLUSS ANGEBEN LASSENÜ>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1950
1.	VOLKS- (HAUPT-) SCHULABSCHLUSS	1571	78.47	80.56
2.	MITTLERE REIFE, REALSCHULABSCHLUSS (FACHSCHULREIFE)	176	8.79	9.03
3.	FACHHOCHSCHULREIFE (ABSCHLUSS EINER FACHOBERSCHULE ETC.)	47	2.35	2.41
4.	ABITUR (HOCHSCHULREIFE)	0		
5.	KEINEN DIESER ABSCHLUESSE	134	6.69	6.87
9.	K.A.	22	1.10	1.13
0.	TRIFFT NICHT ZU	0		
		52	2.60	.
		2002	100.00	100.00

V244 S.26.KONFESSION

Ref.Nr.: 244

Position: 328 FW1: 0
Länge: 1

S.26.
WELCHER RELIGIONSGEMEINSCHAFT GEHOEREN SIE AN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1992
1. DER EVANGELISCHEN KIRCHE (OHNE FREIKIRCHEN)	928	46.35	46.59
2. EINER EVANGELISCHEN FREIKIRCHE	104	5.19	5.22
3. EINER ROEMISCH-KATHOLISCHEN KIRCHE	798	39.86	40.06
4. SONSTIGEN CHRISTLICHEN RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN	20	1.00	1.00
5. ANDEREN, NICHT CHRISTLICHEN RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN	4	0.20	0.20
6. KEINER RELIGIONSGEMEINSCHAFT	138	6.89	6.93
0. K.A.	10	0.50	.
	2002	100.00	100.00

V245 S.27.HAEUFIGK.KIRCHGANG

Ref.Nr.: 245

Position: 329 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S.27.
WIE OFT GEHEN SIE IM ALLGEMEINEN ZUR KIRCHE

<VORGABEN VORLESENÜ>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1844
1. MEHR ALS EINMAL IN DER WOCHE	49	2.45	2.66
2. EINMAL IN DER WOCHE	310	15.48	16.81
3. WENIGSTENS EINMAL IM MONAT	194	9.69	10.52
4. MEHRMALS IM JAHR	454	22.68	24.62
5. SELTENER ODER NIE	837	41.81	45.39
9. K.A.	6	0.30	.
0. TRIFFT NICHT ZU	152	7.59	.
	2002	100.00	100.00

V246 S.28.1976 WAHLBERECHT.

Ref.Nr.: 246

Position: 330 FW1: 0
Länge: 1

S.28.
DIE LETZTE BUNDESTAGSWAHL WAR IM OKTOBER 1976.
WAREN SIE DAMALS WAHLBERECHTIGT?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1988
1. JA	1873	93.56	94.22
2. NEIN	115	5.74	5.78
0. K.A.	14	0.70	.
	2002	100.00	100.00

V247 S.29.1976 WAHLTEILNAHME

Ref.Nr.: 247

Position: 331 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.29.

SIND SIE BEI DER BUNDESTAGSWAHL 1976 ZUR WAHL GEGANGEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1831
1. JA	1758	87.81	96.01
2. NEIN	73	3.65	3.99
9. K.A.	42	2.10	.
0. TRIFFT NICHT ZU	129	6.44	.
	2002	100.00	100.00

V248 S.30.1976 ZWEITSTIMME

Ref.Nr.: 248

Position: 332 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

S.30.

WELCHE PARTEI HABEN SIE DAMALS MIT IHRER ZWEITSTIMME GEWAEHLT?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1528
1. SPD	713	35.61	46.66
2. CDU / CSU	653	32.62	42.74
3. FDP	148	7.39	9.69
4. DKP	6	0.30	0.39
5. NPD	1	0.05	0.07
6. ANDERE PARTEI, KEINE ZWEITSTIMME ABGEGEBEN	7	0.35	0.46
7. WEISS NICHT MEHR	64	3.20	.
8. ANGABE VERWEIGERT	160	7.99	.
9. K.A.	6	0.30	.
0. TRIFFT NICHT ZU	244	12.19	.
	2002	100.00	100.00

V249 LANDT.BERECHT.+TEILN.

Ref.Nr.: 249

Position: 333
 Länge: 1

S.31.

WAREN SIE BEI DER LETZTEN LANDTAGSWAHL (IN HAMBURG UND BREMEN: BUERGERSCHAFTSWAHL / IN BERLIN: WAHL ZUM ABGEORDNETENHAUS) WAHLBERECHTIGT?

	Ungewichtet		%
	Abs.	%	
1. JA	1600	79.92	
2. NEIN	312	15.58	
3. WEISS NICHT	31	1.55	
0. K.A.	59	2.95	
	2002	100.00	

V250 S.33.POLIT.INTERESSE

Ref.Nr.: 250

Position: 334 FW1: 0
Länge: 1

S.32.
SIND SIE DA ZUR WAHL GEGANGEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1600
1. JA	1476	73.73	92.25
2. NEIN	99	4.95	6.19
3. WEISS NICHT	13	0.65	0.81
9. K.A.	12	0.60	0.75
0. TRIFFT NICHT ZU	402	20.08	.
	2002	100.00	100.00

V251 S.34.POLIT.INFORMIERT

Ref.Nr.: 251

Position: 335 FW1: 0
Länge: 1

S.33.
WIE STARK INTERESSIEREN SIE SICH FUER POLITIK ...

<VORGABEN VORLESENÜ>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1993
1. SEHR STARK	199	9.94	9.98
2. STARK	417	20.83	20.92
3. MITTEL	854	42.66	42.85
4. WENIG	412	20.58	20.67
5. UEBERHAUPT NICHT	111	5.54	5.57
0. K.A.	9	0.45	.
	2002	100.00	100.00

V252 S.35A.VERWANDTSCHGRAD 1

Ref.Nr.: 252

Position: 336 FW1: 0
Länge: 1

S.34
HALTEN SIE SICH FUER AUSREICHEND INFORMIERT, UM UEBER POLI-
TISCHE FRAGEN EIN EIGENES URTEIL ABGEBEN ZU KOENNEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1992
1. JA	1324	66.13	66.47
2. NEIN	668	33.37	33.53
0. K.A.	10	0.50	.
	2002	100.00	100.00

V253 S.35A.GESCHLECHT PERSON1

Ref.Nr.: 253

Position: 337 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S.35.

<ANTWORTEN ZU FRAGE 35 IN SCHEMA EINTRAGENÜ>
WIR HAETTEN NUN GERNE VON IHNEN GENAUER GEWUSST, WELCHE
PERSONEN HIER IN IHREM HAUSHALT LEBEN. AM BESTEN, SIE SAGEN
MIR IMMER EINFACH DEN VORNAMEN DER BETREFFENDEN PERSON.
BEGINNEN WIR MIT DEM HAUSHALTSVORSTAND. WER IST DAS?

<NAMEN DES HAUSHALTSVORSTANDES IN DAS ERSTE KAESTCHEN UNTER
A 1. EINTRAGENÜ>
SAGEN SIE MIR BITTE AUCH NOCH DIE NAMEN DER ANDEREN HAUS-
HALTSMITGLIEDER, DAMIT ICH EINE VOLLSTAENDIGE LISTE DER
LEUTE HABE, DIE HIER LEBEN. FANGEN SIE BITTE MIT DER
AELTESTEN PERSON AN UND GEHEN SIE DEM ALTER NACH, VERGESSEN
SIE DABEI NICHT, DASS SIE SELBST JA AUCH DAZU GEHOEREN.

<ALLE VORNAMEN WEITER UNTER A (2.,3.,4. USW.) EINTRAGENÜ
NACHFASSEN:>
HABEN WIR AUCH NIEMANDEN VERGESSEN? ZUM BEISPIEL JEMAND,
DER NORMALERWEISE HIER WOHT, ABER ZUR ZEIT ABWESEND IST,
IM KRANKENHAUS, FERIEN USW.
HABEN SIE AUCH AN DIE KLEINKINDER GEDACHT, DIE ZUM HAUSHALT
GEOEREN?

<LISTE STATISTIK 4 VORLEGENÜ FRAGE STELLEN UND ENTSPRECHENDE
ZIFFER UNTER B FUER JEDES HAUSHALTSMITGLIED EINTRAGENÜ>
IN WELCHEM VERWANDTSCHAFTSVERHAELTNIS (ODER NICHT VERWANDT)
STEHEN DIE PERSONEN, DIE SIE MIR EBEN GENANNT HABEN, ZUM
HAUSHALTSVORSTAND?

<GESCHLECHT KENNZEICHNEN (UNTER C ANKREUZEN). NUR BEI SOL-
CHEN PERSONEN NACHFRAGEN, BEI DENEN AUS DEM VORNAMEN NICHT
ERSICHTLICH IST, OB MAENNLICH ODER WEIBLICHÜ>
SAGEN SIE MIR BITTE JETZT, IN WELCHEM JAHR DIE BETREFFENDEN
PERSONEN GEBOREN SIND.

<UNTER D FUER JEDES HAUSHALTSMITGLIED EINTRAGENÜ>

<LISTE STATISTIK 5 VORLEGENÜ FRAGE STELLEN UND ENTSPRECHEND
FUER JEDES HAUSHALTSMITGLIED EINTRAGENÜ>
KOENNEN SIE MIR BITTE NOCH ETWAS UEBER DEN FAMILIENSTAND
DER PERSONEN IN IHREM HAUSHALT SAGEN?
SAGEN SIE MIR BITTE NOCH, WELCHE DER ZUM HAUSHALT GEOEREN-
DEN PERSONEN UEBER EIN EIGENES EINKOMMEN Z.B. AUS ERWERBS-
TAETIGKEIT, RENTE, VERMOEGEN, UNTERSTUETZUNG ODER DER -
GLEICHEN?

<JEDE PERSON MIT EIGENEN EINKUENFTEN ANKREUZEN UND FUER
DIESE PERSONEN WEITERFRAGEN:>
WIE HOCH IST DAS NETTO-EINKOMMEN DES BETREFFENDEN? ICH MEINE
DIE SUMME, DIE NACH ABZUG DER STEUERN UND SOZIALVERSICHER-
UNGSBEITRAEGE UEBRIGBLEIBT?

<HOEHE DES NETTO-EINKOMMENS UNTER SPALTE G EINTRAGENÜ>
SAGEN SIE MIR BITTE, OB ES IN IHREM HAUSHALT PERSONEN GIBT,
DIE ARBEITSLOS SIND UND WER DAS IST?

<ACHTUNG NICHT VERGESSEN:
ZUM SCHLUSS BITTE DIE ZIFFER DER PERSON, MIT DER DAS INTER-
VIEW DURCHGEFUEHRT WURDE IN DER ERSTEN SPALTE EINKREISENÜ>

ERSTE PERSON

V253 S.35A.GESCHLECHT PERSON1

(Fortsetzung)

GESCHLECHT

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. MAENNLICH	1507	75.27
2. WEIBLICH	495	24.73
	2002	100.00

V254 S.35A.GEBURTSJAHR 1

Ref.Nr.: 254

Position: 338 FW1: 077
Länge: 3 FW2: 100

GEBURTSJAHR

Siehe Note Nr. 2

V255 S.35A.FAMILIENSTAND 1

Ref.Nr.: 255

Position: 341 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

FAMILIENSTAND

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1983
1. VERHEIRATET	1391	69.48	70.15
2. GETRENNT LEBEND	7	0.35	0.35
3. VERWITWET	298	14.89	15.03
4. GESCHIEDEN	98	4.90	4.94
5. LEDIG	183	9.14	9.23
6. VERWEIGERT	6	0.30	0.30
9. K.A.	19	0.95	.
	2002	100.00	100.00

V256 S.35A.EIGENES EINKOMMEN1

Ref.Nr.: 256

Position: 342 FW1: 0
Länge: 1

PERSONEN MIT EIGENEM EINKOMMEN

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1966
1. PERSONEN MIT EIGENEM EINKOMMEN	1966	98.20	100.00
2. NEIN UND K.A.	36	1.80	1.83
	2002	100.00	101.83

V257 S.35A.NETTO-EINKOMMEN 1

Ref.Nr.: 257

Position: 343 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9998

HOEHE DES EIGENEN MONATLICHEN NETTOEINKOMMENS

Siehe Note Nr. 2

V258 S.35A.Z.ZT.ARBEITSLOS 1

Ref.Nr.: 258

Position: 347 FW1: 0

Länge: 1

ZUR ZEIT ARBEITSLOS

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. ZUR ZEIT ARBEITSLOS	24	1.20
2. NEIN UND K.A.	1978	98.80
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V259 S.35A.VERWANDTSCHGRAD 2

Ref.Nr.: 259

Position: 348 FW1: 0

Länge: 1

ZWEITE PERSONVERWANDTSCHAFTSGRAD

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1587
1. HAUSHALTSVORSTAND (HV)	48	2.40	3.02
2. EHEGATTE DES HV	1339	66.88	84.37
3. (SCHWIEGER-)SOHN, TOCHTER DES HV (AUCH STIEF-, ADOPTIV- UND PFLEGEKINDER)	108	5.39	6.81
4. ENKEL, URENKEL DES HV	1	0.05	0.06
5. VATER, MUTTER DES HV	28	1.40	1.76
6. GROSSVATER, GROSSMUTTER DES HV	1	0.05	0.06
7. ANDERE MIT DEM HV VERWANDTE ODER VERSCHWAEGERTE PERSONEN	15	0.75	0.95
8. MIT DEM HV NICHT VERWANDTE PERSONEN	30	1.50	1.89
9. SONSTIGE	17	0.85	1.07
0. TRIFFT NICHT ZU	415	20.73	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00	100.00

V260 S.35A.GESCHLECHT PERSON2

Ref.Nr.: 260

Position: 349 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

GESCHLECHT 2. PERSON

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1587
1. MAENNLICH	157	7.84	9.89
2. WEIBLICH	1430	71.43	90.11
0. TRIFFT NICHT ZU	415	20.73	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00	100.00

V261 S.35A.GEBURTSJAHR 2	Ref.Nr.: 261
--------------------------	--------------

Position: 350 FW1: 077
 Länge: 3 FW2: 100

GEBURTSJAHR

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 2

V262 S.35A.FAMILIENSTAND 2	Ref.Nr.: 262
----------------------------	--------------

Position: 353 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

FAMILIENSTAND

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1548
1. VERHEIRATET	1358	67.83	87.73
2. GETRENNT LEBEND	3	0.15	0.19
3. VERWITWET	38	1.90	2.45
4. GESCHIEDEN	4	0.20	0.26
5. LEDIG	142	7.09	9.17
6. VERWEIGERT	3	0.15	0.19
9. K.A.	39	1.95	.
0. TRIFFT NICHT ZU	415	20.73	.
	2002	100.00	100.00

V263 S.35A.EIGENES EINKOMMEN2	Ref.Nr.: 263
-------------------------------	--------------

Position: 354 FW1: 0
 Länge: 1

PERSONEN MIT EIGENEM EINKOMMEN

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1587
1. PERSONEN MIT EIGENEM EINKOMMEN	738	36.86	46.50
2. NEIN UND K.A.	849	42.41	53.50
0. TRIFFT NICHT ZU	415	20.73	.
	2002	100.00	100.00

V264 S.35A.NETTO-EINKOMMEN 2	Ref.Nr.: 264
------------------------------	--------------

Position: 355 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9998

HOEHE DES EIGENEN MONATLICHEN NETTOEINKOMMENS

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 2

V265 S.35A.Z.ZT.ARBEITSLOS 2

Ref.Nr.: 265

Position: 359 FW1: 0

Länge: 1

ZUR ZEIT ARBEITSLOS

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1587
1. ZUR ZEIT ARBEITSLOS	27	1.35	1.70
2. NEIN UND K.A.	1560	77.92	98.30
0. TRIFFT NICHT ZU	415	20.73	.
	2002	100.00	100.00

V266 S.35A.VERWANDTSCHGRAD 3

Ref.Nr.: 266

Position: 360 FW1: 0

Länge: 1

DRITTE PERSONVERWANDTSCHAFTSGRAD

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 964
1. HAUSHALTSVORSTAND (HV)	3	0.15	0.31
2. EHEGATTE DES HV	43	2.15	4.46
3. (SCHWIEGER-)SOHN, TOCHTER DES HV (AUCH STIEF-, ADOPTIV- UND PFLEGEKINDER)	870	43.46	90.25
4. ENKEL, URENKEL DES HV	4	0.20	0.41
5. VATER, MUTTER DES HV	15	0.75	1.56
6. GROSSVATER, GROSSMUTTER DES HV	0		
7. ANDERE MIT DEM HV VERWANDTE ODER VERSCHWAEGERTE PERSONEN	6	0.30	0.62
8. MIT DEM HV NICHT VERWANDTE PERSONEN	8	0.40	0.83
9. SONSTIGE	15	0.75	1.56
0. TRIFFT NICHT ZU	1038	51.85	.
	2002	100.00	100.00

V267 S.35A.GESCHLECHT PERSON3

Ref.Nr.: 267

Position: 361 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

GESCHLECHT

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 964
1. MAENNLICH	517	25.82	53.63
2. WEIBLICH	447	22.33	46.37
0. TRIFFT NICHT ZU	1038	51.85	.
	2002	100.00	100.00

V268	S.35A.GEBURTSJAHR	3	Ref.Nr.: 268
------	-------------------	---	--------------

Position: 362 FW1: 077
 Länge: 3 FW2: 100

GEBURTSJAHR

Siehe Note Nr. 2

V269	S.35A.FAMILIENSTAND	3	Ref.Nr.: 269
------	---------------------	---	--------------

Position: 365 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

FAMILIENSTAND

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	918
1. VERHEIRATET	62	3.10	6.75
2. GETRENNT LEBEND	0		
3. VERWITWET	10	0.50	1.09
4. GESCHIEDEN	9	0.45	0.98
5. LEDIG	836	41.76	91.07
6. VERWEIGERT	1	0.05	0.11
9. K.A.	46	2.30	.
0. TRIFFT NICHT ZU	1038	51.85	.
	2002	100.00	100.00

V270	S.35A.EIGENES EINKOMMEN3		Ref.Nr.: 270
------	--------------------------	--	--------------

Position: 366 FW1: 0
 Länge: 1

PERSONEN MIT EIGENEM EINKOMMEN

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	964
1. PERSONEN MIT EIGENEM EINKOMMEN	262	13.09	27.18
2. NEIN UND K.A.	702	35.06	72.82
0. TRIFFT NICHT ZU	1038	51.85	.
	2002	100.00	100.00

V271	S.35A.NETTO-EINKOMMEN	3	Ref.Nr.: 271
------	-----------------------	---	--------------

Position: 367 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9998

HOEHE DES EIGENEN MONATLICHEN NETTOEINKOMMENS

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 2

V272 S.35A.Z.ZT.ARBEITSLOS 3

Ref.Nr.: 272

Position: 371 FW1: 0

Länge: 1

ZUR ZEIT ARBEITSLOS

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	964
1. ZUR ZEIT ARBEITSLOS	7	0.35	0.73
2. NEIN UND K.A.	957	47.80	99.27
0. TRIFFT NICHT ZU	1038	51.85	.
	2002	100.00	100.00

V273 S.35A.VERWANDTSCHGRAD 4

Ref.Nr.: 273

Position: 372 FW1: 0

Länge: 1

VIERTE PERSONVERWANDTSCHAFTSGRAD

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	521
1. HAUSHALTSVORSTAND (HV)	2	0.10	0.38
2. EHEGATTE DES HV	6	0.30	1.15
3. (SCHWIEGER-)SOHN, TOCHTER DES HV (AUCH STIEF-, ADOPTIV- UND PFLEGEKINDER)	495	24.73	95.01
4. ENKEL, URENKEL DES HV	5	0.25	0.96
5. VATER, MUTTER DES HV	4	0.20	0.77
6. GROSSVATER, GROSSMUTTER DES HV	0		
7. ANDERE MIT DEM HV VERWANDTE ODER VERSCHWAEGERTE PERSONEN	2	0.10	0.38
8. MIT DEM HV NICHT VERWANDTE PERSONEN	2	0.10	0.38
9. SONSTIGE	5	0.25	0.96
0. TRIFFT NICHT ZU	1481	73.98	.
	2002	100.00	100.00

V274 S.35A.GESCHLECHT PERSON4

Ref.Nr.: 274

Position: 373 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

GESCHLECHT

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. MAENNLICH	274	13.69
2. WEIBLICH	247	12.34
0. TRIFFT NICHT ZU	1481	73.98
	2002	100.00

V275	S.35A.GEBURTSJAHR	4	Ref.Nr.: 275
------	-------------------	---	--------------

Position: 374 FW1: 077
 Länge: 3 FW2: 100

GEBURTSJAHR

Siehe Note Nr. 2

V276	S.35A.FAMILIENSTAND	4	Ref.Nr.: 276
------	---------------------	---	--------------

Position: 377 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

FAMILIENSTAND

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	488
1. VERHEIRATET	16	0.80	3.28
2. GETRENNT LEBEND	0		
3. VERWITWET	3	0.15	0.61
4. GESCHIEDEN	0		
5. LEDIG	468	23.38	95.90
6. VERWEIGERT	1	0.05	0.20
9. K.A.	33	1.65	.
0. TRIFFT NICHT ZU	1481	73.98	.
	2002	100.00	100.00

V277	S.35A.EIGENES EINKOMMEN4		Ref.Nr.: 277
------	--------------------------	--	--------------

Position: 378 FW1: 0
 Länge: 1

PERSONEN MIT EIGENEM EINKOMMEN

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	521
1. PERSONEN MIT EIGENEM EINKOMMEN	77	3.85	14.78
2. NEIN UND K.A.	444	22.18	85.22
0. TRIFFT NICHT ZU	1481	73.98	.
	2002	100.00	100.00

V278	S.35A.NETTO-EINKOMMEN	4	Ref.Nr.: 278
------	-----------------------	---	--------------

Position: 379 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9998

HOEHE DES EIGENEN MONATLICHEN NETTOEINKOMMENS

Siehe Note Nr. 2

V279 S.35A.Z.ZT.ARBEITSLOS 4

Ref.Nr.: 279

Position: 383 FW1: 0

Länge: 1

ZUR ZEIT ARBEITSLOS

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 521
1. ZUR ZEIT ARBEITSLOS	1	0.05	0.19
2. NEIN UND K.A.	520	25.97	99.81
0. TRIFFT NICHT ZU	1481	73.98	.
	2002	100.00	100.00

V280 S.35A.VERWANDTSCHGRAD 5

Ref.Nr.: 280

Position: 384 FW1: 0

Länge: 1

FUENFTE PERSONVERWANDTSCHAFTSGRAD

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 216
1. HAUSHALTSVORSTAND (HV)	0		
2. EHEGATTE DES HV	2	0.10	0.93
3. (SCHWIEGER-)SOHN, TOCHTER DES HV (AUCH STIEF-, ADOPTIV- UND PFLEGEKINDER)	202	10.09	93.52
4. ENKEL, URENKEL DES HV	4	0.20	1.85
5. VATER, MUTTER DES HV	2	0.10	0.93
6. GROSSVATER, GROSSMUTTER DES HV	0		
7. ANDERE MIT DEM HV VERWANDTE ODER VERSCHWAEGERTE PERSONEN	0		
8. MIT DEM HV NICHT VERWANDTE PERSONEN	1	0.05	0.46
9. SONSTIGE	5	0.25	2.31
0. TRIFFT NICHT ZU	1786	89.21	.
	2002	100.00	100.00

V281 S.35A.GESCHLECHT PERSON5

Ref.Nr.: 281

Position: 385 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

GESCHLECHT

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 216
1. MAENNLICH	110	5.49	50.93
2. WEIBLICH	106	5.29	49.07
0. TRIFFT NICHT ZU	1786	89.21	.
	2002	100.00	100.00

V282	S.35A.GEBURTSJAHR	5	Ref.Nr.: 282
------	-------------------	---	--------------

Position: 386 FW1: 077
 Länge: 3 FW2: 100

GEBURTSJAHR

Siehe Note Nr. 2

V283	S.35A.FAMILIENSTAND	5	Ref.Nr.: 283
------	---------------------	---	--------------

Position: 389 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

FAMILIENSTAND

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	200
1. VERHEIRATET	2	0.10	1.00
2. GETRENNT LEBEND	1	0.05	0.50
3. VERWITWET	2	0.10	1.00
4. GESCHIEDEN	0		
5. LEDIG	195	9.74	97.50
6. VERWEIGERT	0		
9. K.A.	16	0.80	.
0. TRIFFT NICHT ZU	1786	89.21	.
	2002	100.00	100.00

V284	S.35A.EIGENES EINKOMMEN5		Ref.Nr.: 284
------	--------------------------	--	--------------

Position: 390 FW1: 0
 Länge: 1

PERSONEN MIT EIGENEM EINKOMMEN

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	216
1. PERSONEN MIT EIGENEM EINKOMMEN	28	1.40	12.96
2. NEIN UND K.A.	188	9.39	87.04
0. TRIFFT NICHT ZU	1786	89.21	.
	2002	100.00	100.00

V285	S.35A.NETTO-EINKOMMEN	5	Ref.Nr.: 285
------	-----------------------	---	--------------

Position: 391 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9998

HOEHE DES EIGENEN MONATLICHEN NETTOEINKOMMENS

Siehe Note Nr. 2

V286 S.35A.Z.ZT.ARBEITSLOS 5

Ref.Nr.: 286

Position: 395 FW1: 0

Länge: 1

ZUR ZEIT ARBEITSLOS

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			216
1. ZUR ZEIT ARBEITSLOS	0		
2. NEIN UND K.A.	216	10.79	100.00
0. TRIFFT NICHT ZU	1786	89.21	.
	2002	100.00	100.00

V287 S.35A.VERWANDTSCHGRAD 6

Ref.Nr.: 287

Position: 396 FW1: 0

Länge: 1

SECHSTE PERSONVERWANDTSCHAFTSGRAD

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			55
1. HAUSHALTSVORSTAND (HV)	0		
2. EHEGATTE DES HV	0		
3. (SCHWIEGER-)SOHN, TOCHTER DES HV (AUCH STIEF-, ADOPTIV- UND PFLEGEKINDER)	47	2.35	85.45
4. ENKEL, URENKEL DES HV	3	0.15	5.45
5. VATER, MUTTER DES HV	1	0.05	1.82
6. GROSSVATER, GROSSMUTTER DES HV	0		
7. ANDERE MIT DEM HV VERWANDTE ODER VERSCHWAEGERTE PERSONEN	1	0.05	1.82
8. MIT DEM HV NICHT VERWANDTE PERSONEN	1	0.05	1.82
9. SONSTIGE	2	0.10	3.64
0. TRIFFT NICHT ZU	1947	97.25	.
	2002	100.00	100.00

V288 S.35A.GESCHLECHT PERSON6

Ref.Nr.: 288

Position: 397 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

GESCHLECHT

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			55
1. MAENNLICH	19	0.95	34.55
2. WEIBLICH	36	1.80	65.45
0. TRIFFT NICHT ZU	1947	97.25	.
	2002	100.00	100.00

V289	S.35A.GEBURTSJAHR	6	Ref.Nr.: 289
------	-------------------	---	--------------

Position: 398 FW1: 077
 Länge: 3 FW2: 100

GEBURTSJAHR

Siehe Note Nr. 2

V290	S.35A.FAMILIENSTAND	6	Ref.Nr.: 290
------	---------------------	---	--------------

Position: 401 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

FAMILIENSTAND

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	51
1. VERHEIRATET	0		
2. GETRENNT LEBEND	0		
3. VERWITWET	2	0.10	3.92
4. GESCHIEDEN	0		
5. LEDIG	48	2.40	94.12
6. VERWEIGERT	1	0.05	1.96
9. K.A.	4	0.20	.
0. TRIFFT NICHT ZU	1947	97.25	.
	2002	100.00	100.00

V291	S.35A.EIGENES EINKOMMEN	6	Ref.Nr.: 291
------	-------------------------	---	--------------

Position: 402 FW1: 0
 Länge: 1

PERSONEN MIT EIGENEM EINKOMMEN

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	55
1. PERSONEN MIT EIGENEM EINKOMMEN	7	0.35	12.73
2. NEIN UND K.A.	48	2.40	87.27
0. TRIFFT NICHT ZU	1947	97.25	.
	2002	100.00	100.00

V292	S.35A.NETTO-EINKOMMEN	6	Ref.Nr.: 292
------	-----------------------	---	--------------

Position: 403 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9998

HOEHE DES EIGENEN MONATLICHEN NETTOEINKOMMENS

Siehe Note Nr. 2

V293 S.35A.Z.ZT.ARBEITSLOS 6

Ref.Nr.: 293

Position: 407 FW1: 0

Länge: 1

ZUR ZEIT ARBEITSLOS

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			55
1. ZUR ZEIT ARBEITSLOS	0		
2. NEIN UND K.A.	55	2.75	100.00
0. TRIFFT NICHT ZU	1947	97.25	.
	2002	100.00	100.00

V294 S.35A.VERWANDTSCHGRAD 7

Ref.Nr.: 294

Position: 408 FW1: 0

Länge: 1

SIEBTE PERSONVERWANDTSCHAFTSGRAD

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			26
1. HAUSHALTSVORSTAND (HV)	0		
2. EHEGATTE DES HV	0		
3. (SCHWIEGER-)SOHN, TOCHTER DES HV (AUCH STIEF-, ADOPTIV- UND PFLEGEKINDER)	24	1.20	92.31
4. ENKEL, URENKEL DES HV	2	0.10	7.69
5. VATER, MUTTER DES HV	0		
6. GROSSVATER, GROSSMUTTER DES HV	0		
7. ANDERE MIT DEM HV VERWANDTE ODER VERSCHWAEGERTE PERSONEN	0		
8. MIT DEM HV NICHT VERWANDTE PERSONEN	0		
9. SONSTIGE	0		
0. TRIFFT NICHT ZU	1976	98.70	.
	2002	100.00	100.00

V295 S.35A.GESCHLECHT PERSON7

Ref.Nr.: 295

Position: 409 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

GESCHLECHT

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			26
1. MAENNLICH	12	0.60	46.15
2. WEIBLICH	14	0.70	53.85
0. TRIFFT NICHT ZU	1976	98.70	.
	2002	100.00	100.00

V296 S.35A.GEBURTSJAHR 7	Ref.Nr.: 296
--------------------------	--------------

Position: 410 FW1: 077
 Länge: 3 FW2: 100

GEBURTSJAHR

Siehe Note Nr. 2

V297 S.35A.FAMILIENSTAND 7	Ref.Nr.: 297
----------------------------	--------------

Position: 413 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

FAMILIENSTAND

	Ungewichtet		%	N=
	Abs.		%	24
1. VERHEIRATET	0			
2. GETRENNT LEBEND	0			
3. VERWITWET	0			
4. GESCHIEDEN	0			
5. LEDIG	24	1.20	100.00	
6. VERWEIGERT	0			
9. K.A.	2	0.10	.	
0. TRIFFT NICHT ZU	1976	98.70	.	
	2002	100.00	100.00	

V298 S.35A.EIGENES EINKOMMEN7	Ref.Nr.: 298
-------------------------------	--------------

Position: 414 FW1: 0
 Länge: 1

PERSONEN MIT EIGENEM EINKOMMEN

	Ungewichtet		%	N=
	Abs.		%	26
1. PERSONEN MIT EIGENEM EINKOMMEN	0			
2. NEIN UND K.A.	26	1.30	100.00	
0. TRIFFT NICHT ZU	1976	98.70	.	
	2002	100.00	100.00	

V299 S.35A.NETTO-EINKOMMEN 7	Ref.Nr.: 299
------------------------------	--------------

Position: 415 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9998

HOEHE DES EIGENEN MONATLICHEN NETTOEINKOMMENS

Siehe Note Nr. 2

V300 S.35A.Z.ZT.ARBEITSLOS 7

Ref.Nr.: 300

Position: 419 FW1: 0

Länge: 1

ZUR ZEIT ARBEITSLOS

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			26
1. ZUR ZEIT ARBEITSLOS	0		
2. NEIN UND K.A.	26	1.30	100.00
0. TRIFFT NICHT ZU	1976	98.70	.
	2002	100.00	100.00

V301 S.35A.VERWANDTSCHGRAD 8

Ref.Nr.: 301

Position: 420 FW1: 0

Länge: 1

ACHTE PERSONVERWANDTSCHAFTSGRAD

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			7
1. HAUSHALTSVORSTAND (HV)	0		
2. EHEGATTE DES HV	0		
3. (SCHWIEGER-)SOHN, TOCHTER DES HV (AUCH STIEF-, ADOPTIV- UND PFLEGEKINDER)	5	0.25	71.43
4. ENKEL, URENKEL DES HV	1	0.05	14.29
5. VATER, MUTTER DES HV	0		
6. GROSSVATER, GROSSMUTTER DES HV	0		
7. ANDERE MIT DEM HV VERWANDTE ODER VERSCHWAEGERTE PERSONEN	0		
8. MIT DEM HV NICHT VERWANDTE PERSONEN	0		
9. SONSTIGE	1	0.05	14.29
0. TRIFFT NICHT ZU	1995	99.65	.
	2002	100.00	100.00

V302 S.35A.GESCHLECHT PERSON8

Ref.Nr.: 302

Position: 421 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

GESCHLECHT

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			7
1. MAENNLICH	3	0.15	42.86
2. WEIBLICH	4	0.20	57.14
0. TRIFFT NICHT ZU	1995	99.65	.
	2002	100.00	100.00

V303	S.35A.GEBURTSJAHR	8	Ref.Nr.: 303
-------------	--------------------------	----------	---------------------

Position: 422 FW1: 077
 Länge: 3 FW2: 100

GEBURTSJAHR

Siehe Note Nr. 2

V304	S.35A.FAMILIENSTAND	8	Ref.Nr.: 304
-------------	----------------------------	----------	---------------------

Position: 425 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

FAMILIENSTAND

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 7
1. VERHEIRATET	0		
2. GETRENNT LEBEND	0		
3. VERWITWET	0		
4. GESCHIEDEN	0		
5. LEDIG	7	0.35	100.00
6. VERWEIGERT	0		
9. K.A.	0		
0. TRIFFT NICHT ZU	1995	99.65	.
	2002	100.00	100.00

V305	S.35A.EIGENES EINKOMMEN	8	Ref.Nr.: 305
-------------	--------------------------------	----------	---------------------

Position: 426 FW1: 0
 Länge: 1

PERSONEN MIT EIGENEM EINKOMMEN

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 7
1. PERSONEN MIT EIGENEM EINKOMMEN	0		
2. NEIN UND K.A.	7	0.35	100.00
0. TRIFFT NICHT ZU	1995	99.65	.
	2002	100.00	100.00

V306	S.35A.NETTO-EINKOMMEN	8	Ref.Nr.: 306
-------------	------------------------------	----------	---------------------

Position: 427 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9998

HOEHE DES EIGENEN MONATLICHEN NETTOEINKOMMENS

Siehe Note Nr. 2

V307 S.35A.Z.ZT.ARBEITSLOS 8

Ref.Nr.: 307

Position: 431 FW1: 0
Länge: 1

ZUR ZEIT ARBEITSLOS

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	7
1. ZUR ZEIT ARBEITSLOS	0		
2. NEIN UND K.A.	7	0.35	100.00
0. TRIFFT NICHT ZU	1995	99.65	.
	2002	100.00	100.00

V308 ZAHL DER WEITEREN PERS.

Ref.Nr.: 308

Position: 432
Länge: 2

ZAHL DER WEITEREN PERSONEN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. EINE PERSON	2	0.10
4. VIER PERSONEN	1	0.05
0. TRIFFT NICHT ZU	1999	99.85
	2002	100.00

V309 ANZAHL DER PERS.UEBER 18

Ref.Nr.: 309

Position: 434
Länge: 2

ANZAHL DER PERSONEN UEBER 18

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. EINE PERSON	473	23.63
2. ZWEI PERSONEN	1180	58.94
3. DREI PERSONEN	251	12.54
4. VIER PERSONEN	77	3.85
5. FUENF PERSONEN	20	1.00
6. SECHS PERSONEN	1	0.05
	2002	100.00

V310 ANZAHL MIT EINKOMMEN

Ref.Nr.: 310

Position: 436 FW1: 0
Länge: 2

ANZAHL MIT EINKOMMEN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. EINE PERSON	1134	56.64
2. ZWEI PERSONEN	709	35.41
3. DREI PERSONEN	122	6.09
4. VIER PERSONEN	26	1.30
5. FUENF PERSONEN	10	0.50
6. SECHS PERSONEN	1	0.05
	2002	100.00

V311 S.35.NR.EINGEKR.PERSON

Ref.Nr.: 311

Position: 438 FW1: 0
Länge: 1

EINGEKR. PERSON

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. EINS PERSON	1263	63.09
2. ZWEI	623	31.12
3. DREI	88	4.40
4. VIER	23	1.15
5. FUENF	4	0.20
6. SECHS	1	0.05
	2002	100.00

V312 GESAMTEINKOMMEN

Ref.Nr.: 312

Position: 439 FW1: 0
Länge: 5

GESAMTEINKOMMEN

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 2

V313 S.36.1.PERS.BETTLAEGERIG

Ref.Nr.: 313

Position: 444

Länge: 1

S.36,37,38,39.

<ACHTUNG!>

UEBERTRAGEN SIE ZUERST DIE PERSONEN DER HAUSHALTSLISTE (FRAGE 35 A) MIT VORNAMEN AUF DIE GELBE KARTE. ALLE HAUSHALTSMITGLIEDER SOLLEN IN DER GLEICHEN REIHENFOLGE WIE AUF DER GELBEN KARTE STEHEN.

LEGEN SIE DIESE KARTE AUF DAS DAFUER VORGESEHENE FELD IM SCHEMA UNTEN. SIE KOENNEN DANN FUER JEDE PERSON IM HAUSHALT ANGABEN ZU DEN FRAGEN 36, 37, 38 UND 39 GESONDERT EINTRAGEN!>

ICH MOECHTE IHNEN NUN EINIGE FRAGEN ZUR BETREUUNG VON KRANKEN UND PFLEGEBEDUERFTIGEN STELLEN.

WAR IN IHREM HAUSHALT IN DEN LETZTEN 12 MONATEN JEMAND KRANK UND BETTLAEGERIG?

SAGEN SIE MIR BITTE NUR DEN VORNAMEN DER BETREFFENDEN PERSONEN.

<ALLE KRANKEN UND BETTLAEGERIGEN PERSONEN IM SCHEMA UNTEN EINTRAGEN UND FUER JEDE DIE ANSCHLUSSFRAGE 37 STELLEN.

FALLS NIEMAND KRANK - WEITER ZU FRAGE 39 !>

SAGEN SIE MIR BITTE FUER JEDE KRANKE UND BETTLAEGERIGE PERSON, OB SIE

- . ZU HAUSE,
- . IM KRANKENHAUS ODER
- . NACHEINANDER IN BEIDEN VERSORGT WURDE.

<WENN EINE PERSON OEFTER KRANK WAR, NUR DIE LAENGSTE ERKRANKUNG ERFASSEN!>

WIE LANGE WURDEN DIE BETTLAEGERIGEN KRANKEN PERSONEN JEWELNS ZU HAUSE BZW. IM KRANKENHAUS VERSORGT?

<NUR VOLLE WOCHEN ANGEBEN, D.H. VOM 4. TAG AN NACH OBEN AUFRUNDEN.>

GIBT ES IN IHREM HAUSHALT PERSONEN, DIE HAEUFIGER ODER DAUERND PFLEGEBEDUERFTIG (Z.B. BEHINDERTE) SIND?

<ALLE PFLEGEBEDUERFTIGE ANKREUZEN!>

ERSTE PERSON

KRANK/BETTLAEGERIG

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. NEIN	1515	75.67
2. JA	345	17.23
9. K.A.	142	7.09
0. TRIFFT NICHT ZU	0	
	2002	100.00

V314 S.37.1.PERS.WO VERSORGT?

Ref.Nr.: 314

Position: 445

Länge: 1

WO VERSORGT WORDEN?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. ZU HAUSE	211	10.54
2. IM KRANKENHAUS	90	4.50
3. IN BEIDEN	40	2.00
9. K.A.	1661	82.97
0. TRIFFT NICHT ZU	0	
	2002	100.00

V315 S.38A.1.P.WOCHEN ZUHAUSE

Ref.Nr.: 315

Position: 446

Länge: 2

ANZAHL DER WOCHEN ZUHAUSE

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 2

V316 S.38B.1.P.WOCHEN KLINIK

Ref.Nr.: 316

Position: 448

Länge: 2

ANZAHL DER WOCHEN IN DER KLINIK

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 2

V317 S.39.1.P.DAUERND BEDUERF

Ref.Nr.: 317

Position: 450

Länge: 1

HAEUFIG ODER DAUERND PFLEGEBEDUERFTIG

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. HAEUFIG ODER DAUERND PFLEGEBEDUERFTIG	62	3.10
9. K.A.	1940	96.90
0. TRIFFT NICHT ZU	0	
	2002	100.00

V318 S.36.2.PERS.BETTLAEGERIG**Ref.Nr.: 318**

Position: 451

Länge: 1

ZWEITE PERSON

KRANK/BETTLAEGERIG

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. NEIN	1184	59.14
2. JA	256	12.79
9. K.A.	147	7.34
0. TRIFFT NICHT ZU	415	20.73
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V319 S.37.2.PERS.WO VERSORGT?**Ref.Nr.: 319**

Position: 452

Länge: 1

WO VERSORGT WORDEN?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. ZU HAUSE	149	7.44
2. IM KRANKENHAUS	80	4.00
3. IN BEIDEN	22	1.10
9. K.A.	1336	66.73
0. TRIFFT NICHT ZU	415	20.73
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V320 S.38A.2.P.WOCHEN ZUHAUSE**Ref.Nr.: 320**

Position: 453

Länge: 2

ANZAHL DER WOCHEN ZUHAUSE

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 2

V321 S.38B.2.P.WOCHEN KLINIK**Ref.Nr.: 321**

Position: 455

Länge: 2

ANZAHL DER WOCHEN IN DER KLINIK

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 2

V322 S.39.2.P.DAUERND BEDUERF**Ref.Nr.: 322**

Position: 457

Länge: 1

HAEUFIG ODER DAUERND PFLEGEBEDUERFTIG

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	HAEUFIG ODER DAUERND PFLEGEBEDUERFTIG	36	1.80
9.	K.A.	1551	77.47
0.	TRIFFT NICHT ZU	415	20.73
		<hr/>	<hr/>
		2002	100.00

V323 S.36.3.PERS.BETTLAEGERIG**Ref.Nr.: 323**

Position: 458

Länge: 1

DRITTE PERSONKRANK/BETTLAEGERIG

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	NEIN	697	34.82
2.	JA	155	7.74
9.	K.A.	112	5.59
0.	TRIFFT NICHT ZU	1038	51.85
		<hr/>	<hr/>
		2002	100.00

V324 S.37.3.PERS.WO VERSORGT?**Ref.Nr.: 324**

Position: 459

Länge: 1

WO VERSORGT WORDEN?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	ZU HAUSE	114	5.69
2.	IM KRANKENHAUS	29	1.45
3.	IN BEIDEN	8	0.40
9.	K.A.	813	40.61
0.	TRIFFT NICHT ZU	1038	51.85
		<hr/>	<hr/>
		2002	100.00

V325 S.38A.3.P.WOCHEN ZUHAUSE**Ref.Nr.: 325**

Position: 460

Länge: 2

ANZAHL DER WOCHEN ZUHAUSE

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 2

V326 S.38B.3.P.WOCHEN KLINIK

Ref.Nr.: 326

Position: 462

Länge: 2

ANZAHL DER WOCHEN IN DER KLINIK

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 2

V327 S.39.3.P.DAUERND BEDUERF

Ref.Nr.: 327

Position: 464

Länge: 1

HAEUFIG ODER DAUERND PFLEGEBEDUERTIG

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. HAEUFIG ODER DAUERND PFLEGEBEDUERFTIG	11	0.55
9. K.A.	953	47.60
0. TRIFFT NICHT ZU	1038	51.85
	2002	100.00

V328 S.36.4.PERS.BETTLAEGERIG

Ref.Nr.: 328

Position: 465

Länge: 1

VIERTE PERSONKRANK/BETTLAEGERIG

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. NEIN	369	18.43
2. JA	82	4.10
9. K.A.	70	3.50
0. TRIFFT NICHT ZU	1481	73.98
	2002	100.00

V329 S.37.4.PERS.WO VERSORGT?

Ref.Nr.: 329

Position: 466

Länge: 1

WO VERSORGT WORDEN?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. ZU HAUSE	71	3.55
2. IM KRANKENHAUS	7	0.35
3. IN BEIDEN	2	0.10
9. K.A.	441	22.03
0. TRIFFT NICHT ZU	1481	73.98
	2002	100.00

V330 S.38A.4.P.WOCHEN ZUHAUSE

Ref.Nr.: 330

Position: 467

Länge: 2

ANZAHL DER WOCHEN ZUHAUSE

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 2

V331 S.38B.4.P.WOCHEN KLINIK

Ref.Nr.: 331

Position: 469

Länge: 2

ANZAHL DER WOCHEN IN DER KLINIK

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 2

V332 S.39.4.P.DAUERND BEDUERF

Ref.Nr.: 332

Position: 471

Länge: 1

HAEUFIG ODER DAUERND PFLEGEBEDUERFTIG

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. HAEUFIG ODER DAUERND PFLEGEBEDUERFTIG	4	0.20
9. K.A.	517	25.82
0. TRIFFT NICHT ZU	1481	73.98
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V333 S.36.5.PERS.BETTLAEGERIG

Ref.Nr.: 333

Position: 472

Länge: 1

FUENFTE PERSONKRANK/BETTLAEGERIG

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. NEIN	146	7.29
2. JA	35	1.75
9. K.A.	35	1.75
0. TRIFFT NICHT ZU	1786	89.21
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V334 S.37.5.PERS.WO VERSORGT?

Ref.Nr.: 334

Position: 473

Länge: 1

WO VERSORGT WORDEN?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. ZU HAUSE	28	1.40
2. IM KRANKENHAUS	1	0.05
3. IN BEIDEN	3	0.15
9. K.A.	184	9.19
0. TRIFFT NICHT ZU	1786	89.21
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V335 S.38A.5.P.WOCHEN ZUHAUSE

Ref.Nr.: 335

Position: 474

Länge: 2

ANZAHL DER WOCHEN ZUHAUSE

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 2

V336 S.38B.5.P.WOCHEN KLINIK

Ref.Nr.: 336

Position: 476

Länge: 2

ANZAHL DER WOCHEN IN DER KLINIK

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 2

V337 S.39.5.P.DAUERND BEDUERF

Ref.Nr.: 337

Position: 478

Länge: 1

HAEUFIG ODER DAUERND PFLEGEBEDUERFTIG

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. HAEUFIG ODER DAUERND PFLEGEBEDUERFTIG	4	0.20
9. K.A.	212	10.59
0. TRIFFT NICHT ZU	1786	89.21
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V338 S.36.6.PERS.BETTLAEGERIG

Ref.Nr.: 338

Position: 479

Länge: 1

SECHSTE PERSON

KRANK/BETTLAEGERIG

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	NEIN	38	1.90
2.	JA	6	0.30
9.	K.A.	11	0.55
0.	TRIFFT NICHT ZU	1947	97.25
		<hr/>	<hr/>
		2002	100.00

V339 S.37.6.PERS.WO VERSORGT?

Ref.Nr.: 339

Position: 480

Länge: 1

WO VERSORGT WORDEN?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	ZU HAUSE	5	0.25
2.	IM KRANKENHAUS	1	0.05
3.	IN BEIDEN	0	
9.	K.A.	49	2.45
0.	TRIFFT NICHT ZU	1947	97.25
		<hr/>	<hr/>
		2002	100.00

V340 S.38A.6.P.WOCHEN ZUHAUSE

Ref.Nr.: 340

Position: 481

Länge: 2

ANZAHL DER WOCHEN ZUHAUSE

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 2

V341 S.38B.6.P.WOCHEN KLINIK

Ref.Nr.: 341

Position: 483

Länge: 2

ANZAHL DER WOCHEN IN DER KLINIK

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 2

V342 S.39.6.P.DAUERND BEDUERF**Ref.Nr.: 342**

Position: 485

Länge: 1

HAEUFIG ODER DAUERND PFLEGEBEDUERFTIG

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. HAEUFIG ODER DAUERND PFLEGEBEDUERFTIG	0	
9. K.A.	55	2.75
0. TRIFFT NICHT ZU	1947	97.25
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V343 S.36.7.PERS.BETTLAEGERIG**Ref.Nr.: 343**

Position: 486

Länge: 1

SIEBTE PERSONKRANK/BETTLAEGERIG

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. NEIN	19	0.95
2. JA	2	0.10
9. K.A.	5	0.25
0. TRIFFT NICHT ZU	1976	98.70
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V344 S.37.7.PERS.WO VERSORGT?**Ref.Nr.: 344**

Position: 487

Länge: 1

WO VERSORGT WORDEN?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. ZU HAUSE	2	0.10
2. IM KRANKENHAUS	0	
3. IN BEIDEN	0	
9. K.A.	24	1.20
0. TRIFFT NICHT ZU	1976	98.70
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V345 S.38A.7.P.WOCHEN ZUHAUSE**Ref.Nr.: 345**

Position: 488

Länge: 2

ANZAHL DER WOCHEN ZUHAUSE

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 2

V346 S.38B.7.P.WOCHEN KLINIK

Ref.Nr.: 346

Position: 490

Länge: 2

ANZAHL DER WOCHEN IN DER KLINIK

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 2

V347 S.39.7.P.DAUERND BEDUERF

Ref.Nr.: 347

Position: 492

Länge: 1

HAEUFIG ODER DAUERND PFLEGEBEDUERTIG

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. HAEUFIG ODER DAUERND PFLEGEBEDUERFTIG	0	
9. K.A.	26	1.30
0. TRIFFT NICHT ZU	1976	98.70
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V348 S.36.8.PERS.BETTLAEGERIG

Ref.Nr.: 348

Position: 493

Länge: 1

ACHTE PERSONKRANK/BETTLAEGERIG

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. NEIN	5	0.25
2. JA	1	0.05
9. K.A.	1	0.05
0. TRIFFT NICHT ZU	1995	99.65
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V349 S.37.8.PERS.WO VERSORGT?

Ref.Nr.: 349

Position: 494

Länge: 1

WO VERSORGT WORDEN?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. ZU HAUSE	1	0.05
2. IM KRANKENHAUS	0	
3. IN BEIDEN	0	
9. K.A.	6	0.30
0. TRIFFT NICHT ZU	1995	99.65
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V350 S.38A.8.P.WOCHEN ZUHAUSE

Ref.Nr.: 350

Position: 495

Länge: 2

ANZAHL DER WOCHEN ZUHAUSE

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 2

V351 S.38B.8.P.WOCHEN KLINIK

Ref.Nr.: 351

Position: 497

Länge: 2

ANZAHL DER WOCHEN IN DER KLINIK

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 2

V352 S.39.8.P.DAUERND BEDUERF

Ref.Nr.: 352

Position: 499

Länge: 1

HAEUFIG ODER DAUERND PFLEGEBEDUERFTIG

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. HAEUFIG ODER DAUERND PFLEGEBEDUERFTIG	0	
9. K.A.	7	0.35
0. TRIFFT NICHT ZU	1995	99.65
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V353 S.40A.HAUSARZT

Ref.Nr.: 353

Position: 500

Länge: 1

S.40.A-D

ES GIBT EINIGE BERUFE, DEREN AUFGABE ES IST, FAMILIEN MIT KRANKEN UND PFELEGEBEDUERFTIGEN ZU HAUSE ZU UNTERSTUETZEN. AUF DIESER LISTE HIER SIND BESCHREIBUNGEN DIESER BERUFE. SAGEN SIE MIR BITTE, WELCHER DIESER BERUFE BEI IHNEN ZU HAUSE IN DEN LETZTEN 12 MONATEN TAETIG WAR, VON WELCHEM SIE BISHER NUR GEHOERT HABEN UND WELCHEN SIE NICHT KENNEN.

<LISTE "STATISTIK 6" VORLEGEN UND BIS FRAGE 46 LIEGENLASSENÜ>HAUSARZT

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN DEN LETZTEN 12 MONATEN TAETIG GEWESEN	723	36.11
2. GEHOERT DAVON	1026	51.25
3. NICHT BEKANNT	42	2.10
0. K.A.	211	10.54
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V354 S.40B.GEMEINDESCHWESTER**Ref.Nr.: 354**

Position: 501

Länge: 1

GEMEINDE-, HAUSKRANKENSCHWESTER

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN DEN LETZTEN 12 MONATEN TAETIG GEWESEN	27	1.35
2. GEHOERT DAVON	1489	74.38
3. NICHT BEKANNT	245	12.24
0. K.A.	241	12.04
	<u>2002</u>	<u>100.00</u>

V355 S.40C.HAUSPFLEGERING**Ref.Nr.: 355**

Position: 502

Länge: 1

HAUS- ODER FAMILIENPFLEGERIN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN DEN LETZTEN 12 MONATEN TAETIG GEWESEN	10	0.50
2. GEHOERT DAVON	1253	62.59
3. NICHT BEKANNT	477	23.83
0. K.A.	262	13.09
	<u>2002</u>	<u>100.00</u>

V356 S.40D.ALTENPFLEGERIN**Ref.Nr.: 356**

Position: 503

Länge: 1

ALTENPFLEGERIN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN DEN LETZTEN 12 MONATEN TAETIG GEWESEN	2	0.10
2. GEHOERT DAVON	1303	65.08
3. NICHT BEKANNT	422	21.08
0. K.A.	275	13.74
	<u>2002</u>	<u>100.00</u>

V357 S.41.TAETIGK.PFLEGEBERUF

Ref.Nr.: 357

Position: 504

Länge: 1

S.41.

IN DEN LETZTEN 12 MONATEN IST EINE ODER MEHRERE DER PERSONENGRUPPEN IN DIESEM HAUSHALT TAETIG GEWESEN:

<BITTE EINTRAGEN LT. FRAGE 40:>

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	JA	727	36.31
2.	NEIN	1275	63.69
0.	K.A.	0	
		2002	100.00

V358 S.42.KOSTENLOSE HILFE

Ref.Nr.: 358

Position: 505

Länge: 1

S.42.

HAETTEN SIE WAEHREND DER LETZTEN 12 MONATEN DIE HILFE DER EINEN ODER ANDEREN PERSON AUF DIESER LISTE GEBRAUCHT UND IN ANSPRUCH GENOMMEN, WENN MAN SIE IHNEN KOSTENLOS ANGEBOTEN HAETTE?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	JA	88	4.40
2.	NEIN	1023	51.10
3.	WEISS NICHT	56	2.80
9.	K.A.	108	5.39
0.	TRIFFT NICHT ZU	727	36.31
		2002	100.00

V359 S.43A.KOSTENLOS ARZT

Ref.Nr.: 359

Position: 506

Länge: 1

S.43.A-D

WELCHE PERSONEN WAEREN DAS?

HAUSARZT

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	HAETTE IN ANSPRUCH GENOMMEN	49	2.45
0.	K.A., TRIFFT NICHT ZU	1953	97.55
		2002	100.00

V360 S.43B.KOSTENLOS SCHWE.**Ref.Nr.: 360**

Position: 507

Länge: 1

GEMEINDE-/HAUSKRANKENSCHWESTER

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	HAETTE IN ANSPRUCH GENOMMEN	26	1.30
0.	K.A., TRIFFT NICHT ZU	1976	98.70
		<hr/>	<hr/>
		2002	100.00

V361 S.43C.KOSTENLOS PFLEG.**Ref.Nr.: 361**

Position: 508

Länge: 1

HAUS- ODER FAMILIENPFLEGERIN

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	HAETTE IN ANSPRUCH GENOMMEN	24	1.20
0.	K.A., TRIFFT NICHT ZU	1978	98.80
		<hr/>	<hr/>
		2002	100.00

V362 S.43D.KOSTENLOS ALTEN.**Ref.Nr.: 362**

Position: 509

Länge: 1

ALTENPFLEGERIN

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	HAETTE IN ANSPRUCH GENOMMEN	7	0.35
0.	K.A., TRIFFT NICHT ZU	1995	99.65
		<hr/>	<hr/>
		2002	100.00

V363 S.44.1.P.BETT.ARZT

Ref.Nr.: 363

Position: 510

Länge: 1

S.44.

SAGEN SIE MIR NUN BITTE NOCH GENAUER, ZU WELCHEM HAUSHALTS-
MITGLIED DIE PERSON(EN) AUF DIESER LISTE HINZUGEZOGEN WURDE.

<FUER ALLE KRANKEN UND BETTLEAEGERIGEN BZW. AUCH PFLEGE-
BE-DUERFTIGEN HAUSHALTSMITGLIEDER EINTRAGEN, WELCHE BERUFE
VON DER LISTE IN ANSPRUCH GENOMMEN WURDE(N) .>

<ACHTUNG ÜÜ

GELBE KARTE MIT GENAUER AUFLISTUNG DER EINZELNEN HAUSHALTS-
MITGLIEDER WIEDER AUF DAS VORGESEHENE FELD LEGENÜ
VORSICHTÜ NICHT VERRUTSCHENÜ>

IN ANSPRUCH GENOMMEN WURDE -

BEI KRANKHEIT/BETTLAEGERIGKEIT

ERSTE PERSON

HAUSARZT

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	IN ANSPRUCH GENOMMEN	357	17.83
9.	NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	1645	82.17
0.	TRIFFT NICHT ZU	0	
		2002	100.00

V364 S.44.1.P.BETT.SCHWESTER

Ref.Nr.: 364

Position: 511

Länge: 1

GEMEINDE-/HAUSKRANKENSCHWESTER

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	IN ANSPRUCH GENOMMEN	15	0.75
9.	NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	1987	99.25
0.	TRIFFT NICHT ZU	0	
		2002	100.00

V365 S.44.1.P.BETT.PFLEGERIN

Ref.Nr.: 365

Position: 512

Länge: 1

HAUS- ODER FAMILIENPFLEGERIN

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	IN ANSPRUCH GENOMMEN	11	0.55
9.	NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	1991	99.45
0.	TRIFFT NICHT ZU	0	
		2002	100.00

V366 S.44.1.P.BETT.ALTENPFL.

Ref.Nr.: 366

Position: 513

Länge: 1

ALTENPFLEGERIN

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	IN ANSPRUCH GENOMMEN	3	0.15
9.	NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	1999	99.85
0.	TRIFFT NICHT ZU	0	
		2002	100.00

V367 S.44.1.P.BEHIN.ARZT

Ref.Nr.: 367

Position: 514

Länge: 1

BEI PFLEGEBEDUERFTIGKEIT (BEHINDERUNG)HAUSARZT

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	IN ANSPRUCH GENOMMEN	36	1.80
9.	NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	1966	98.20
0.	TRIFFT NICHT ZU	0	
		2002	100.00

V368 S.44.1.P.BEHIN.SCHWESTER

Ref.Nr.: 368

Position: 515

Länge: 1

GEMEINDE- /HAUSKRANKENSCHWESTER

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	IN ANSPRUCH GENOMMEN	5	0.25
9.	NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	1997	99.75
0.	TRIFFT NICHT ZU	0	
		2002	100.00

V369 S.44.1.P.BEHIN.PFLEGERIN

Ref.Nr.: 369

Position: 516

Länge: 1

HAUS- ODER FAMILIENPFLEGERIN

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9.	NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	2002	100.00
0.	TRIFFT NICHT ZU	0	
		2002	100.00

V370 S.44.1.P.BEHIN.ALTENPFL.

Ref.Nr.: 370

Position: 517

Länge: 1

ALTENPFLEGERIN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	2002	100.00
0. TRIFFT NICHT ZU	0	
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V371 S.44.2.P.BETT.ARZT

Ref.Nr.: 371

Position: 518

Länge: 1

ZWEITE PERSON

BEI KRANKHEIT/BETTLAEGERIGKEIT

HAUSARZT

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	244	12.19
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	1343	67.08
0. TRIFFT NICHT ZU	415	20.73
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V372 S.44.2.P.BETT.SCHWESTER

Ref.Nr.: 372

Position: 519

Länge: 1

GEMEINDE-/HAUSKRANKENSCHWESTER

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	6	0.30
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	1581	78.97
0. TRIFFT NICHT ZU	415	20.73
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V373 S.44.2.P.BETT.PFLEGERIN

Ref.Nr.: 373

Position: 520

Länge: 1

HAUS- ODER FAMILIENPFLEGERIN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	2	0.10
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	1585	79.17
0. TRIFFT NICHT ZU	415	20.73
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V374 S.44.2.P.BETT.ALTENPFL.

Ref.Nr.: 374

Position: 521

Länge: 1

ALTENPFLEGERIN

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	IN ANSPRUCH GENOMMEN	1	0.05
9.	NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	1586	79.22
0.	TRIFFT NICHT ZU	415	20.73
		<hr/>	<hr/>
		2002	100.00

V375 S.44.2.P.BEHIN.ARZT

Ref.Nr.: 375

Position: 522

Länge: 1

BEI PFLEGEBEDUERFTIGKEIT (BEHINDERUNG)HAUSARZT

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	IN ANSPRUCH GENOMMEN	22	1.10
9.	NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	1565	78.17
0.	TRIFFT NICHT ZU	415	20.73
		<hr/>	<hr/>
		2002	100.00

V376 S.44.2.P.BEHIN.SCHWESTER

Ref.Nr.: 376

Position: 523

Länge: 1

GEMEINDE- /HAUSKRANKENSCHWESTER

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	IN ANSPRUCH GENOMMEN	1	0.05
9.	NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	1586	79.22
0.	TRIFFT NICHT ZU	415	20.73
		<hr/>	<hr/>
		2002	100.00

V377 S.44.2.P.BEHIN.PFLEGERIN

Ref.Nr.: 377

Position: 524

Länge: 1

HAUS- ODER FAMILIENPFLEGERIN

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	IN ANSPRUCH GENOMMEN	1	0.05
9.	NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	1586	79.22
0.	TRIFFT NICHT ZU	415	20.73
		<hr/>	<hr/>
		2002	100.00

V378 S.44.2.P.BEHIN.ALTENPFL.

Ref.Nr.: 378

Position: 525

Länge: 1

ALTENPFLEGERIN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	1587	79.27
0. TRIFFT NICHT ZU	415	20.73
	<hr/>	
	2002	100.00

V379 S.44.3.P.BETT.ARZT

Ref.Nr.: 379

Position: 526

Länge: 1

DRITTE PERSON

BEI KRANKHEIT/BETTLAEGERIGKEIT

HAUSARZT

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	150	7.49
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	814	40.66
0. TRIFFT NICHT ZU	1038	51.85
	<hr/>	
	2002	100.00

V380 S.44.3.P.BETT.SCHWESTER

Ref.Nr.: 380

Position: 527

Länge: 1

GEMEINDE-/HAUSKRANKENSCHWESTER

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	964	48.15
0. TRIFFT NICHT ZU	1038	51.85
	<hr/>	
	2002	100.00

V381 S.44.3.P.BETT.PFLEGERIN

Ref.Nr.: 381

Position: 528

Länge: 1

HAUS- ODER FAMILIENPFLEGERIN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	964	48.15
0. TRIFFT NICHT ZU	1038	51.85
	<hr/>	
	2002	100.00

V382 S.44.3.P.BETT.ALTENPFL.

Ref.Nr.: 382

Position: 529

Länge: 1

ALTENPFLEGERIN

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	IN ANSPRUCH GENOMMEN	1	0.05
9.	NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	963	48.10
0.	TRIFFT NICHT ZU	1038	51.85
		<hr/>	<hr/>
		2002	100.00

V383 S.44.3.P.BEHIN.ARZT

Ref.Nr.: 383

Position: 530

Länge: 1

BEI PFLEGEBEDUERFTIGKEIT (BEHINDERUNG)HAUSARZT

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	IN ANSPRUCH GENOMMEN	11	0.55
9.	NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	953	47.60
0.	TRIFFT NICHT ZU	1038	51.85
		<hr/>	<hr/>
		2002	100.00

V384 S.44.3.P.BEHIN.SCHWESTER

Ref.Nr.: 384

Position: 531

Länge: 1

GEMEINDE- / HAUSKRANKENSCHWESTER

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	IN ANSPRUCH GENOMMEN	1	0.05
9.	NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	963	48.10
0.	TRIFFT NICHT ZU	1038	51.85
		<hr/>	<hr/>
		2002	100.00

V385 S.44.3.P.BEHIN.PFLEGERIN

Ref.Nr.: 385

Position: 532

Länge: 1

HAUS- ODER FAMILIENPFLEGERIN

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9.	NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	964	48.15
0.	TRIFFT NICHT ZU	1038	51.85
		<hr/>	<hr/>
		2002	100.00

V386 S.44.3.P.BEHIN.ALTENPFL.

Ref.Nr.: 386

Position: 533

Länge: 1

ALTENPFLEGERIN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	964	48.15
0. TRIFFT NICHT ZU	1038	51.85
	<hr/>	
	2002	100.00

V387 S.44.4.P.BETT.ARZT

Ref.Nr.: 387

Position: 534

Länge: 1

VIERTE PERSON

BEI KRANKHEIT/BETTLAEGERIGKEIT

HAUSARZT

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	96	4.80
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	425	21.23
0. TRIFFT NICHT ZU	1481	73.98
	<hr/>	
	2002	100.00

V388 S.44.4.P.BETT.SCHWESTER

Ref.Nr.: 388

Position: 535

Länge: 1

GEMEINDE-/HAUSKRANKENSCHWESTER

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	521	26.02
0. TRIFFT NICHT ZU	1481	73.98
	<hr/>	
	2002	100.00

V389 S.44.4.P.BETT.PFLEGERIN

Ref.Nr.: 389

Position: 536

Länge: 1

HAUS- ODER FAMILIENPFLEGERIN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	521	26.02
0. TRIFFT NICHT ZU	1481	73.98
	<hr/>	
	2002	100.00

V390 S.44.4.P.BETT.ALTENPFL.

Ref.Nr.: 390

Position: 537

Länge: 1

ALTENPFLEGERIN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	521	26.02
0. TRIFFT NICHT ZU	1481	73.98
	<hr/>	
	2002	100.00

V391 S.44.4.P.BEHIN.ARZT

Ref.Nr.: 391

Position: 538

Länge: 1

BEI PFLEGEBEDUERFTIGKEIT (BEHINDERUNG)HAUSARZT

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	5	0.25
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	516	25.77
0. TRIFFT NICHT ZU	1481	73.98
	<hr/>	
	2002	100.00

V392 S.44.4.P.BEHIN.SCHWESTER

Ref.Nr.: 392

Position: 539

Länge: 1

GEMEINDE- /HAUSKRANKENSCHWESTER

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	521	26.02
0. TRIFFT NICHT ZU	1481	73.98
	<hr/>	
	2002	100.00

V393 S.44.4.P.BEHIN.PFLEGERIN

Ref.Nr.: 393

Position: 540

Länge: 1

HAUS- ODER FAMILIENPFLEGERIN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	521	26.02
0. TRIFFT NICHT ZU	1481	73.98
	<hr/>	
	2002	100.00

V394 S.44.4.P.BEHIN.ALTENPFL.**Ref.Nr.: 394**

Position: 541

Länge: 1

ALTENPFLEGERIN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	521	26.02
0. TRIFFT NICHT ZU	1481	73.98
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V395 S.44.5.P.BETT.ARZT**Ref.Nr.: 395**

Position: 542

Länge: 1

FUENFTE PERSON

BEI KRANKHEIT/BETTLAEGERIGKEIT

HAUSARZT

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	36	1.80
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	180	8.99
0. TRIFFT NICHT ZU	1786	89.21
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V396 S.44.5.P.BETT.SCHWESTER**Ref.Nr.: 396**

Position: 543

Länge: 1

GEMEINDE-/HAUSKRANKENSCHWESTER

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	216	10.79
0. TRIFFT NICHT ZU	1786	89.21
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V397 S.44.5.P.BETT.PFLEGERIN**Ref.Nr.: 397**

Position: 544

Länge: 1

HAUS- ODER FAMILIENPFLEGERIN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	216	10.79
0. TRIFFT NICHT ZU	1786	89.21
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V398 S.44.5.P.BETT.ALTENPFL.

Ref.Nr.: 398

Position: 545

Länge: 1

ALTENPFLEGERIN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	216	10.79
0. TRIFFT NICHT ZU	1786	89.21
	<hr/>	
	2002	100.00

V399 S.44.5.P.BEHIN.ARZT

Ref.Nr.: 399

Position: 546

Länge: 1

BEI PFLEGEBEDUERFTIGKEIT (BEHINDERUNG)HAUSARZT

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	1	0.05
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	215	10.74
0. TRIFFT NICHT ZU	1786	89.21
	<hr/>	
	2002	100.00

V400 S.44.5.P.BEHIN.SCHWESTER

Ref.Nr.: 400

Position: 547

Länge: 1

GEMEINDE- /HAUSKRANKENSCHWESTER

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	216	10.79
0. TRIFFT NICHT ZU	1786	89.21
	<hr/>	
	2002	100.00

V401 S.44.5.P.BEHIN.PFLEGERIN

Ref.Nr.: 401

Position: 548

Länge: 1

HAUS- ODER FAMILIENPFLEGERIN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	216	10.79
0. TRIFFT NICHT ZU	1786	89.21
	<hr/>	
	2002	100.00

V402 S.44.5.P.BEHIN.ALTENPFL.

Ref.Nr.: 402

Position: 549

Länge: 1

ALTENPFLEGERIN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	216	10.79
0. TRIFFT NICHT ZU	1786	89.21
	<hr/>	
	2002	100.00

V403 S.44.6.P.BETT.ARZT

Ref.Nr.: 403

Position: 550

Länge: 1

SECHSTE PERSON

BEI KRANKHEIT/BETTLAEGERIGKEIT

HAUSARZT

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	4	0.20
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	51	2.55
0. TRIFFT NICHT ZU	1947	97.25
	<hr/>	
	2002	100.00

V404 S.44.6.P.BETT.SCHWESTER

Ref.Nr.: 404

Position: 551

Länge: 1

GEMEINDE-/HAUSKRANKENSCHWESTER

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	55	2.75
0. TRIFFT NICHT ZU	1947	97.25
	<hr/>	
	2002	100.00

V405 S.44.6.P.BETT.PFLEGERIN

Ref.Nr.: 405

Position: 552

Länge: 1

HAUS- ODER FAMILIENPFLEGERIN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	55	2.75
0. TRIFFT NICHT ZU	1947	97.25
	<hr/>	
	2002	100.00

V406 S.44.6.P.BETT.ALTENPFL.

Ref.Nr.: 406

Position: 553

Länge: 1

ALTENPFLEGERIN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	55	2.75
0. TRIFFT NICHT ZU	1947	97.25
	<hr/>	
	2002	100.00

V407 S.44.6.P.BEHIN.ARZT

Ref.Nr.: 407

Position: 554

Länge: 1

BEI PFLEGEBEDUERFTIGKEIT (BEHINDERUNG)HAUSARZT

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	1	0.05
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	54	2.70
0. TRIFFT NICHT ZU	1947	97.25
	<hr/>	
	2002	100.00

V408 S.44.6.P.BEHIN.SCHWESTER

Ref.Nr.: 408

Position: 555

Länge: 1

GEMEINDE- / HAUSKRANKENSCHWESTER

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	55	2.75
0. TRIFFT NICHT ZU	1947	97.25
	<hr/>	
	2002	100.00

V409 S.44.6.P.BEHIN.PFLEGERIN

Ref.Nr.: 409

Position: 556

Länge: 1

HAUS- ODER FAMILIENPFLEGERIN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	55	2.75
0. TRIFFT NICHT ZU	1947	97.25
	<hr/>	
	2002	100.00

V410 S44.65.P.BEHIN.ALTENPFL.

Ref.Nr.: 410

Position: 557

Länge: 1

ALTENPFLEGERIN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	55	2.75
0. TRIFFT NICHT ZU	1947	97.25
	<hr/>	
	2002	100.00

V411 S.44.7.P.BETT.ARZT

Ref.Nr.: 411

Position: 558

Länge: 1

SIEBTE PERSON

BEI KRANKHEIT/BETTLAEGERIGKEIT

HAUSARZT

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	5	0.25
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	21	1.05
0. TRIFFT NICHT ZU	1976	98.70
	<hr/>	
	2002	100.00

V412 S.44.7.P.BETT.SCHWESTER

Ref.Nr.: 412

Position: 559

Länge: 1

GEMEINDE-/HAUSKRANKENSCHWESTER

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	26	1.30
0. TRIFFT NICHT ZU	1976	98.70
	<hr/>	
	2002	100.00

V413 S.44.7.P.BETT.PFLEGERIN

Ref.Nr.: 413

Position: 560

Länge: 1

HAUS- ODER FAMILIENPFLEGERIN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	26	1.30
0. TRIFFT NICHT ZU	1976	98.70
	<hr/>	
	2002	100.00

V414 S.44.7.P.BETT.ALTENPFL.

Ref.Nr.: 414

Position: 561

Länge: 1

ALTENPFLEGERIN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	26	1.30
0. TRIFFT NICHT ZU	1976	98.70
	<hr/>	
	2002	100.00

V415 S.44.7.P.BEHIN.ARZT

Ref.Nr.: 415

Position: 562

Länge: 1

BEI PFLEGEBEDUERFTIGKEIT (BEHINDERUNG)HAUSARZT

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	1	0.05
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	25	1.25
0. TRIFFT NICHT ZU	1976	98.70
	<hr/>	
	2002	100.00

V416 S.44.7.P.BEHIN.SCHWESTER

Ref.Nr.: 416

Position: 563

Länge: 1

GEMEINDE-/HAUSKRANKENSCHWESTER

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	26	1.30
0. TRIFFT NICHT ZU	1976	98.70
	<hr/>	
	2002	100.00

V417 S.44.7.P.BEHIN.PFLEGERIN

Ref.Nr.: 417

Position: 564

Länge: 1

HAUS- ODER FAMILIENPFLEGERIN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	26	1.30
0. TRIFFT NICHT ZU	1976	98.70
	<hr/>	
	2002	100.00

V418 S.44.7.P.BEHIN.ALTENPFL.

Ref.Nr.: 418

Position: 565

Länge: 1

ALTENPFLEGERIN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	26	1.30
0. TRIFFT NICHT ZU	1976	98.70
	<hr/>	
	2002	100.00

V419 S.44.8.P.BETT.ARZT

Ref.Nr.: 419

Position: 566

Länge: 1

ACHTE PERSON

BEI KRANKHEIT/BETTLAEGERIGKEIT

HAUSARZT

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	2	0.10
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	5	0.25
0. TRIFFT NICHT ZU	1995	99.65
	<hr/>	
	2002	100.00

V420 S.44.8.P.BETT.SCHWESTER

Ref.Nr.: 420

Position: 567

Länge: 1

GEMEINDE-/HAUSKRANKENSCHWESTER

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	7	0.35
0. TRIFFT NICHT ZU	1995	99.65
	<hr/>	
	2002	100.00

V421 S.44.8.P.BETT.PFLEGERIN

Ref.Nr.: 421

Position: 568

Länge: 1

HAUS- ODER FAMILIENPFLEGERIN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	7	0.35
0. TRIFFT NICHT ZU	1995	99.65
	<hr/>	
	2002	100.00

V422 S.44.8.P.BETT.ALTENPFL.

Ref.Nr.: 422

Position: 569

Länge: 1

ALTENPFLEGERIN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	7	0.35
0. TRIFFT NICHT ZU	1995	99.65
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V423 S.44.8.P.BEHIN.ARZT

Ref.Nr.: 423

Position: 570

Länge: 1

BEI PFLEGEBEDUERFTIGKEIT (BEHINDERUNG)HAUSARZT

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	7	0.35
0. TRIFFT NICHT ZU	1995	99.65
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V424 S.44.8.P.BEHIN.SCHWESTER

Ref.Nr.: 424

Position: 571

Länge: 1

GEMEINDE- /HAUSKRANKENSCHWESTER

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	7	0.35
0. TRIFFT NICHT ZU	1995	99.65
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V425 S.44.8.P.BEHIN.PFLEGERIN

Ref.Nr.: 425

Position: 572

Länge: 1

HAUS- ODER FAMILIENPFLEGERIN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	7	0.35
0. TRIFFT NICHT ZU	1995	99.65
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V426 S.44.8.P.BEHIN.ALTENPFL.

Ref.Nr.: 426

Position: 573

Länge: 1

ALTENPFLEGERIN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. IN ANSPRUCH GENOMMEN	0	
9. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN, K.A.	7	0.35
0. TRIFFT NICHT ZU	1995	99.65
	<hr/>	
	2002	100.00

V427 S.45.ZUS.KOSTEN HILFE

Ref.Nr.: 427

Position: 574

Länge: 1

S.45.

HAETTEN SIE WAEHREND DER LETZTEN 12 MONATEN NOCH ZUSAETZ-
LICHE HILFE DER EINEN ODER ANDEREN PERSON AUF DIESER LISTE
GEBRAUCHT UND IN ANSPRUCH GENOMMEN, WENN MAN SIE IHNEN
KOSTENLOS ANGEBOten HAETTE?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. JA	84	4.20
2. NEIN	537	26.82
3. WEISS NICHT	16	0.80
9. K.A.	90	4.50
0. TRIFFT NICHT ZU	1275	63.69
	<hr/>	
	2002	100.00

V428 S.46A.ZUS.KOSTEN ARZT

Ref.Nr.: 428

Position: 575

Länge: 1

S.46.A-DWELCHE PERSONEN WAEREN DAS?HAUSARZT

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. HAETTE IN ANSPRUCH GENOMMEN	20	1.00
0. K.A., TRIFFT NICHT ZU	1982	99.00
	<hr/>	
	2002	100.00

V429 S.46B.ZUS.KOST.SCHWESTER**Ref.Nr.: 429**

Position: 576

Länge: 1

GEMEINDE-/HAUSKRANKENSCHWESTER

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. HAETTE IN ANSPRUCH GENOMMEN	36	1.80
0. K.A., TRIFFT NICHT ZU	1966	98.20
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V430 S.46C.ZUS.KOST.PFLEGERIN**Ref.Nr.: 430**

Position: 577

Länge: 1

HAUS- ODER FAMILIENPFLEGERIN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. HAETTE IN ANSPRUCH GENOMMEN	33	1.65
0. K.A., TRIFFT NICHT ZU	1969	98.35
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V431 S.46D.ZUS.KOST.ALTENPFL.**Ref.Nr.: 431**

Position: 578

Länge: 1

ALTENPFLEGERIN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. HAETTE IN ANSPRUCH GENOMMEN	9	0.45
0. K.A., TRIFFT NICHT ZU	1993	99.55
	<hr/>	<hr/>
	2002	100.00

V432 S.47.UEBERW.BETREUUNG

Ref.Nr.: 432

Position: 579

Länge: 1

S.47.

WER HAT BEI IHNEN BISHER UEBERWIEGEND DIE HAEUSLICHE BETREUUNG KRANKER UND PFLEGEBEDUERFTIGER HAUSHALTSMITGLIEDER UEBERNOMMEN ODER IST BISHER NOCH NIEMAND IM HAUSHALT KRANK, BETTLAEGERIG ODER PFLEGEBEDUERFTIG GEWESEN?

<VORGABEN VORLESENÜ>

<NUR EINE NENNUNGÜ>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. ANDERE HAUSHALTSMITGLIEDER	899	44.91
2. ANGEHOERIGE, DIE NICHT MIT IHNEN IM HAUSHALT ZUSAMMEN LEBEN	231	11.54
3. NACHBARN, FREUNDE, BEKANNTE	60	3.00
4. SCHWIEGERELTERN	2	0.10
5. ELTERN	4	0.20
6. SELBST	48	2.40
7. SONSTIGE	10	0.50
8. KEINER	241	12.04
9. BISHER NIEMAND IM HAUSHALT KRANK UND BETTLAEGERIG ODER PFLEGEBEDUERFTIG GEWESEN	491	24.53
0. K.A.	16	0.80
	2002	100.00

V433 S.48.VERSORGUNG

Ref.Nr.: 433

Position: 580

Länge: 1

S.48.

WENN JEMAND KRANK IST, MOECHTE MAN, DASS ER GUT VERSORGT WIRD.

IST ER UNTER ABWAEGEN ALLER VOR- UND NACHTEILE ZU HAUSE ODER IM KRANKENHAUS BESSER VERSORGT, WENN DIE KRANKHEIT BEIDE MOEGLICHKEITEN ZULAESST?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. BESSER ZU HAUSE VERSORGT	761	38.01
2. BESSER IM KRANKENHAUS VERSORGT	853	42.61
3. BEIDES GLEICH GUT	364	18.18
0. K.A.	24	1.20
	2002	100.00

V434 S.49.FRUEHER ENTLASSEN

Ref.Nr.: 434

Position: 581

Länge: 1

S.49.

ANGENOMMEN, SIE ODER EIN ANDERES HAUSHALTSMITGLIED SIND
FUER LAENGER ALS VIER WOCHEN IM KRANKENHAUS.
SIE KOENNTEN FRUEHER NACH HAUSE ENTLASSEN WERDEN, WENN SIE
DORT WEITER VERSORGT WERDEN.

WUERDE DAS EINE SCHWERE BELASTUNG FUEHREN IHREN HAUSHALT BE-
DEUTEN?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. JA	703	35.11
2. NEIN	1089	54.40
3. WEISS NICHT	197	9.84
0. K.A.	13	0.65
	2002	100.00

V435 S.50.BELAST.KOSTENLOS?

Ref.Nr.: 435

Position: 582

Länge: 1

S.50.

WUERDEN DIE BELASTUNGEN GERINGER, WENN IHNEN EINE ODER
MEHRERE PERSONEN DER VORHIN GENANNTEN BERUFE KOSTENLOS
ZUR VERFUEGUNG STUENDEN?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. JA	567	28.32
2. NEIN	86	4.30
3. WEISS NICHT	48	2.40
9. K.A.	2	0.10
0. TRIFFT NICHT ZU	1299	64.89
	2002	100.00

V436 S.51.NEUE BELASTUNG?

Ref.Nr.: 436

Position: 583

Länge: 1

S.51.

KOENNEN SIE SICH VORSTELLEN, DASS IHREM HAUSHALT DURCH DIE
HILFE DIESER PERSONEN NEUE BELASTUNGEN ENTSTEHEN WUERDEN?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. JA	161	8.04
2. NEIN	434	21.68
3. WEISS NICHT	105	5.24
9. K.A.	3	0.15
0. TRIFFT NICHT ZU	1299	64.89
	2002	100.00

V437 I.GESCHLECHT BEFRAGTER

Ref.Nr.: 437

Position: 584

Länge: 1

I.

<AB HIER OHNE BEFRAGTEN EINSTUFEN:>
 GESCHLECHT DES BEFRAGTEN:

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. MAENNLICH	903	45.10
2. WEIBLICH	1099	54.90
	2002	100.00

V438 II.HAUSTYP

Ref.Nr.: 438

Position: 585 FW1: 0

Länge: 1

II.

IN WELCHEM HAUSTYP WOHT DER BEFRAGTE:

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1987
1. BAUERNHAUS	60	3.00	3.02
2. FREISTEHENDES EINFAMILIENHAUS (BUNGALOW, SIED- LUNGSHAUS ETC.)	418	20.88	21.04
3. NICHT-FREISTEHENDES EINFAMILIENHAUS (REIHENHAUS, DOPPELHAUS)	245	12.24	12.33
4. HAUS MIT 2 BIS 4 PARTEIEN	475	23.73	23.91
5. HAUS MIT 5 BIS 9 PARTEIEN	456	22.78	22.95
6. HAUS MIT 10 BIS 19 PARTEIEN	190	9.49	9.56
7. HAUS MIT 20 UND MEHR PARTEIEN	128	6.39	6.44
8. NOTUNTERKUNFT, BARACKE	1	0.05	0.05
9. SONSTIGES	14	0.70	0.70
0. K.A.	15	0.75	.
	2002	100.00	100.00

V439 III.WOHNHAUS?

Ref.Nr.: 439

Position: 586 FW1: 0

Länge: 1

III.

IST DAS GEBAEUDE EIN REINES WOHNHAUS ODER SIND DARIN AUCH
 GESCHAEFTE, BUEROS, WARENLAGER ETC. UNTERGEBRACHT?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1992
1. REINES WOHNHAUS	1830	91.41	91.87
2. AUCH GESCHAEFTE ETC.	162	8.09	8.13
0. K.A.	10	0.50	.
	2002	100.00	100.00

V440 IV.ORTSTYP

Ref.Nr.: 440

Position: 587 FW1: 0
Länge: 1

IV.

WIE WUERDEN SIE DEN ORTSTYP DER WOHNUNGEMEINDE BEZEICHNEN?
EINGESTUFT WERDEN SOLL NICHT UNBEDINGT DIE GEMEINDE IM
VERWALTUNGSSINN, SONDERN DIE MEHR ODER WENIGER GESCHLOSSENE
SIEDLUNG, DIE SIE WAHRNEHMEN.

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1990
1. EINZELGEHOEFT / WEILER	5	0.25	0.25
2. DORF IN REIN LAENDLICHER UMGEBUNG	294	14.69	14.77
3. DORF IN DER NAEHE EINER MITTLEREN STADT ODER GROSSTADT	241	12.04	12.11
4. LAENDLICHE KLEINSTADT (BIS 30.000 EINWOHNER)	256	12.79	12.86
5. INDUSTRIELLE KLEINSTADT (BIS 30.000 EINWOHNER)	140	6.99	7.04
6. STADT MITTLERER GROESSE MIT WENIG INDUSTRIE (BIS 100.000 EINWOHNER)	138	6.89	6.93
7. STADT MITTLERER GROESSE MIT VIEL INDUSTRIE (BIS 100.000 EINWOHNER)	141	7.04	7.09
8. GROSSTADT	562	28.07	28.24
9. VORORT EINER GROSSTADT	213	10.64	10.70
0. K.A.	12	0.60	.
	2002	100.00	100.00

V441 V.A.BEFRAGTER ALLEIN

Ref.Nr.: 441

Position: 588 FW1: 0
Länge: 1

V.A-E

WURDE DAS INTERVIEW MIT DEM BEFRAGTEN ALLEIN DURCHGEFUEHRT
ODER WAREN WAEHREND DES INTERVIEWS DRITTE PERSONEN
ANWESEND?
WENN JA: WELCHE?

INTERVIEW MIT BEFRAGTEN ALLEIN DURCHGEFUEHRT

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. TRIFFT ZU	1226	61.24
0. REST	776	38.76
	2002	100.00

V442 V.B.EHEGATTE ANWESEND

Ref.Nr.: 442

Position: 589 FW1: 0
Länge: 1

EHEGATTE ANWESEND

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. TRIFFT ZU	496	24.78
0. REST	1506	75.22
	2002	100.00

V443 V.C.KINDER ANWESEND**Ref.Nr.: 443**

Position: 590 FW1: 0
 Länge: 1

KINDER ANWESEND

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	TRIFFT ZU	204	10.19
0.	REST	1798	89.81
		<hr/>	<hr/>
		2002	100.00

V444 V.D.ANDERE FAM.ANG.ANW.**Ref.Nr.: 444**

Position: 591 FW1: 0
 Länge: 1

ANDERE FAMILIENANGEHOERIGE ANWESEND

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	TRIFFT ZU	122	6.09
0.	REST	1880	93.91
		<hr/>	<hr/>
		2002	100.00

V445 V.E.SONST.PERS.ANWESEND**Ref.Nr.: 445**

Position: 592 FW1: 0
 Länge: 1

SONSTIGE PERSONEN ANWESEND

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	TRIFFT ZU	69	3.45
0.	REST	1933	96.55
		<hr/>	<hr/>
		2002	100.00

V446 VI.HAEUFIGKEIT EINGRIFF**Ref.Nr.: 446**

Position: 593 FW1: 0
 Länge: 1

VI.
 HAT JEMAND VON DEN SONST ANWESENDEN PERSONEN IN DAS INTER-
 VIEW EINGEGRIFFEN?

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.	%	1980
1.	JA, MANCHMAL	242	12.09	12.22
2.	JA, HAEUFIG	46	2.30	2.32
3.	NEIN	886	44.26	44.75
4.	NIEMAND AUSSER BEFRAGTEN ANWESEND	806	40.26	40.71
0.	K.A.	22	1.10	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2002	100.00	100.00

V447 VIIANTWORTBEREITSCHAFT

Ref.Nr.: 447

Position: 594 FW1: 0
 Länge: 1

VII.

WIE WAR DIE BEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN, DIE FRAGEN ZU BE-
 ANTWORTEN?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1985
1.	GUT	1506	75.22	75.87
2.	MITTELMAESSIG	348	17.38	17.53
3.	SCHLECHT	58	2.90	2.92
4.	ANFANGS GUT, SPAETER SCHLECHT	36	1.80	1.81
5.	ANFANGS SCHLECHT, SPAETER GUT	37	1.85	1.86
0.	K.A.	17	0.85	.
		2002	100.00	100.00

V448 VIII.ZUVERL.ANGABEN

Ref.Nr.: 448

Position: 595 FW1: 0
 Länge: 1

ZUVERLAESSIGKEIT DER ANGABEN

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1970
1.	INSGESAMT ZUVERLAESSIG	1807	90.26	91.73
2.	INSGESAMT WENIGER ZUVERLAESSIG	142	7.09	7.21
7.	SONSTIGES	21	1.05	1.07
0.	K.A.	32	1.60	.
		2002	100.00	100.00

V449 IX.A.UHRZEIT 1

Ref.Nr.: 449

Position: 596 FW1: 0
 Länge: 1

IX.1-4**UHRZEIT DES BESUCHES****ERSTER BESUCH**

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1935
9.	VOR 12.00 UHR	273	13.64	14.11
8.	12.00 BIS 13.59 UHR	157	7.84	8.11
7.	14.00 BIS 14.59 UHR	124	6.19	6.41
6.	15.00 BIS 15.59 UHR	214	10.69	11.06
5.	16.00 BIS 16.59 UHR	288	14.39	14.88
4.	17.00 BIS 17.59 UHR	330	16.48	17.05
3.	18.00 BIS 18.59 UHR	319	15.93	16.49
2.	19.00 BIS 20.00 UHR	187	9.34	9.66
1.	20.00 UHR UND SPAETER	43	2.15	2.22
0.	K.A.	67	3.35	.
		2002	100.00	100.00

V450 IX.A.UHRZEIT 2

Ref.Nr.: 450

Position: 597 FW1: 0

Länge: 1

ZWEITER BESUCH

		Ungewichtet Abs.	%	N= 515
9.	VOR 12.00 UHR	85	4.25	16.50
8.	12.00 BIS 13.59 UHR	20	1.00	3.88
7.	14.00 BIS 14.59 UHR	28	1.40	5.44
6.	15.00 BIS 15.59 UHR	37	1.85	7.18
5.	16.00 BIS 16.59 UHR	65	3.25	12.62
4.	17.00 BIS 17.59 UHR	83	4.15	16.12
3.	18.00 BIS 18.59 UHR	99	4.95	19.22
2.	19.00 BIS 20.00 UHR	75	3.75	14.56
1.	20.00 UHR UND SPAETER	23	1.15	4.47
0.	K.A.	1487	74.28	.
		2002	100.00	100.00

V451 IX.A.UHRZEIT 3

Ref.Nr.: 451

Position: 598 FW1: 0

Länge: 1

DRITTER BESUCH

		Ungewichtet Abs.	%	N= 104
9.	VOR 12.00 UHR	24	1.20	23.08
8.	12.00 BIS 13.59 UHR	9	0.45	8.65
7.	14.00 BIS 14.59 UHR	2	0.10	1.92
6.	15.00 BIS 15.59 UHR	6	0.30	5.77
5.	16.00 BIS 16.59 UHR	10	0.50	9.62
4.	17.00 BIS 17.59 UHR	20	1.00	19.23
3.	18.00 BIS 18.59 UHR	18	0.90	17.31
2.	19.00 BIS 20.00 UHR	12	0.60	11.54
1.	20.00 UHR UND SPAETER	3	0.15	2.88
0.	K.A.	1898	94.81	.
		2002	100.00	100.00

V452 IX.A.UHRZEIT 4

Ref.Nr.: 452

Position: 599 FW1: 0
Länge: 1

VIERTER BESUCH

		Ungewichtet Abs.	%	N= 17
9.	VOR 12.00 UHR	5	0.25	29.41
8.	12.00 BIS 13.59 UHR	1	0.05	5.88
7.	14.00 BIS 14.59 UHR	1	0.05	5.88
6.	15.00 BIS 15.59 UHR	2	0.10	11.76
5.	16.00 BIS 16.59 UHR	4	0.20	23.53
4.	17.00 BIS 17.59 UHR	1	0.05	5.88
3.	18.00 BIS 18.59 UHR	0		
2.	19.00 BIS 20.00 UHR	3	0.15	17.65
1.	20.00 UHR UND SPAETER	0		
0.	K.A.	1985	99.15	.
		2002	100.00	100.00

V453 X.INTERVIEWDAUER

Ref.Nr.: 453

Position: 600 FW1: 0
Länge: 2

X.
DAUER DES INTERVIEWS:

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 2

V454 XI.A.DATUM TAG

Ref.Nr.: 454

Position: 602 FW1: 0
Länge: 2

XI.A
DATUM DES INTERVIEWS:

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 2

V455 XI.B.DATUM MONAT

Ref.Nr.: 455

Position: 604 FW1: 0
Länge: 2

XI.B
DATUM MONAT

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 2

V456 XI.C.DATUM JAHR

Ref.Nr.: 456

Position: 606 FW1: 0
Länge: 2

XI.C
DATUM JAHR

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 2

V457 LISTEN-NUMMER

Ref.Nr.: 457

Position: 608

Länge: 5

LISTEN-NUMMER

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 1

V458 LAUFENDE NUMMER

Ref.Nr.: 458

Position: 613

Länge: 3

LAUFENDE NUMMER

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 1

V459 ABRECHNUNGSNUMMER

Ref.Nr.: 459

Position: 616

Länge: 5

ABRECHNUNGSNUMMER

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 1

V460 BUNDESLAND

Ref.Nr.: 460

Position: 621

Länge: 1

BUNDESLAND

	Ungewichtet	
	Abs.	%
0. BERLIN	104	5.19
1. SCHLESWIG-HOLSTEIN	101	5.04
2. HAMBURG	72	3.60
3. NIEDERSACHSEN	211	10.54
4. BREMEN	22	1.10
5. NORDRHEIN-WESTFALEN	545	27.22
6. HESSEN	162	8.09
7. RHEINLAND-PFALZ/SAARLAND	161	8.04
8. BADEN-WUERTTEMBERG	283	14.14
9. BAYERN	341	17.03
	2002	100.00

V461 REGIERUNGSBEZIRK

Ref.Nr.: 461

Position: 622

Länge: 2

REGIERUNGSBEZIRK

0-2 BERLIN
10. SCHLESWIG-HOLSTEIN
20. HAMBURG
21. HAMBURG
31. HANNOVER
32. HILDESHEIM
33. LUENEBURG
34. STADE
35. OSNABRUECK
36. AURICH
37. BRAUNSCHWEIG
38. OLDENBURG
40. BREMEN
51. DUESSELDORF (RUHR)
52. DUESSELDORF (RUHR)
53. KOELN
54. AACHEN
55. MUENSTER (RUHR)
56. MUENSTER (RUHR)
57. DETMOLD
58. ARNSBERG (RUHR)
59. ARNSBERG (RUHR)
61. DARMSTADT
62. KASSEL
71. KOBLENZ/MONTABAU
72. TRIER
73. RHEINHESSEN/PFALZ
76. SAARLAND
81. NORD-WUERTTEMBERG
82. NORD-BADEN
83. SUED-BADEN
84. SUED-WUERTTEMBERG
91. OBERBAYERN
92. NIEDERBAYERN
93. OBERPFALZ
94. OBERFRANKEN
95. MITTELFRANKEN
96. UNTERFRANKEN
97. SCHWABEN

V462 GEMEINDEGROESSE

Ref.Nr.: 462

Position: 624

Länge: 1

GEMEINDEGROESSE

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	500.000 UND MEHR	93	5.54
1.	300.000 - UNTER 500.000	93	5.54
2.	100.000 - UNTER 300.000	249	14.84
3.	50.000 - UNTER 100.000	161	9.59
4.	20.000 - UNTER 50.000	225	13.41
5.	5.000 - UNTER 2.000	397	23.66
6.	2.000 UNTER 5.000	204	12.16
7.	UNTER 2.000	256	15.26
		<hr/>	<hr/>
		1678	100.00

V463 HAUSHALTSGEWICHT

Ref.Nr.: 463

Position: 625

Länge: 3 Dezimalstellen: 2

HAUSHALTSGEWICHT

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 4

V464 PERSONENGEWICHT

Ref.Nr.: 464

Position: 628

Länge: 3 Dezimalstellen: 2

PERSONENGEWICHT

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 4

V465 ALTERSGRUPPEN

Ref.Nr.: 465

Position: 631 FW1: 6

Länge: 1

ALTERSGRUPPEN

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1963
1. 17-23 JAHRE	171	8.54	8.71
2. 24-29 JAHRE	242	12.09	12.33
3. 30-39 JAHRE	736	36.76	37.49
4. 40-65 JAHRE	436	21.78	22.21
5. AELTER ALS 65 JAHRE	378	18.88	19.26
6. K.A.	39	1.95	.
	2002	100.00	100.00

V466 VOTEPI

Ref.Nr.: 466

Position: 632 FW1: 9
 Länge: 1

KOMBINATION WAHLABSICHT UND PARTEIIDENTIFIKATION

DIESE VARIABLE WURDE AUS DEN VARIABLEN V31 UND V202 GEBILDET.

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1739
1.	SICHERER SPD-WAEHLER (PARTEI-IDENTIFIKATION UND WAHL-ABSICHT SPD)	546	27.27	31.40
2.	UNSICHERER SPD-WAEHLER (WAHLABSICHT SPD OHNE ENTSPRECHENDE PARTEI-IDENTIFIKATION)	187	9.34	10.75
3.	SICHERER CDU/CSU-WAEHLER (PARTEI-IDENTIFIKATION UND WAHLABSICHT CDU/CSU)	546	27.27	31.40
4.	UNSICHERER CDU/CSU-WAEHLER (WAHLABSICHT CDU/CSU OHNE ENTSPRECHENDE PARTEI-IDENTIFIKATION)	266	13.29	15.30
5.	SICHERER FDP-WAEHLER (PARTEI-IDENTIFIKATION UND WAHLABSICHT FDP)	63	3.15	3.62
6.	UNSICHERER FDP-WAEHLER (WAHLABSICHT FDP OHNE ENTSPRECHENDE PARTEI-IDENTIFIKATION)	108	5.39	6.21
7.	SONSTIGE	23	1.15	1.32
9.	K.A., VERWEIGERT, WEISS NICHT, TRIFFT NICHT ZU	263	13.14	.
		2002	100.00	100.00

V467 BER.TAET.BEFR.2-STELL.

Ref.Nr.: 467

Position: 633
 Länge: 2

BER.TAET.BEFR. 2-STELLIG

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 5

V468 BER.TAET.EHEG.2-STELL.

Ref.Nr.: 468

Position: 635
 Länge: 2

BER.TAET.EHEG. 2-STELLIG

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 5

V469 BER.TAET.VATER 2-STELL.

Ref.Nr.: 469

Position: 637
 Länge: 2

BER.TAET.VATER 2-STELLIG

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 5

V470 BER.TAET.BEFR.1-STELL.

Ref.Nr.: 470

Position: 639

Länge: 2

BER.TAET.BEFR. 1-STELLIG

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 5

V471 BER.TAET.EHEG.1-STELL.

Ref.Nr.: 471

Position: 641

Länge: 2

BER.TAET.EHEG. 1-STELLIG

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 5

V472 BER.TAET.VATER 1-STELL.

Ref.Nr.: 472

Position: 643

Länge: 2

BER.TAET.VATER 1-STELLIG

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 5

V473 BERUFSUNTERGRUPPE BEFR

Ref.Nr.: 473

Position: 645

Länge: 3

BERUFSUNTERGRUPPEN

WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE FACHKRAEFTE

		Ungewichtet Abs.	%
001.	CHEMIKER, PHYSIKER UND VERWANDTE BERUFE	2	0.10
002.	ARCHITEKTEN, STAEDTEPLANER, BAUINGENIEURE, ELEKTROINGENIEURE, ELEKTRONIKINGENIEURE, MASCHINENBAUINGENIEURE, CHEMIEINGENIEURE, HUETTENINGENIEURE, BERGINGENIEURE, BETRIEBS- INGENIEURE, ARCHITEKTEN UND INGENIEURE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	27	1.35
003.	VERMESSUNGSINGENIEURE, TECHNISCHE ZEICHNER, BAUTECHNIKER, ELEKTROTECHNIKER, ELEKTRONIK- TECHNIKER, MASCHINENBAUTECHNIKER, CHEMIE-BETRIEBS- TECHNIKER, HUETTENTECHNIKER, STEIGER (BERGBAU- -BETRIEBSTECHNIKER), ARCHITEKTEN, INGENIEURE UND VERWANDTE TECHNIKER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT ODER KLASSIFIZIERBAR	39	1.95
004.	FLUGZEUG- UND SCHIFFSINGENIEURE	1	0.05
005.	NATURWISSENSCHAFTLER UND NATURWISSENSCHAFTLICH- -TECHNISCHE HILFSKRAEFTE	3	0.15
006.	AERZTE, MEDIZINISCHE ASSISTENTEN, ZAHNAERZTE, DENTISTEN, TIERAERZTE, VETERINAERMEDIZINISCHE ASSISTENTEN, APOTHEKER, APOTHEKERASSISTENTEN, DIAETASSISTENTEN, OEKOTROPHOLOGEN	15	0.75
007.	GEPRUEFTE KRANKENSCHWESTERN, GEPRUEFTE KRANKENPFLEGER, PFLEGEPERSONAL (SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT), AUGENOPTIKER, HEILGYMNASTEN, ROENTGENASSISTENTEN, MEDIZINISCHE, ZAHNMEDIZINISCHE, VETERINAERMEDIZINISCHE UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT ODER KLASSIFIZIERBAR	40	2.00
008.	STATISTIKER, MATHEMATIKER, SYSTEMANALYTIKER UND VERWANDTE TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE	4	0.20
009.	WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER	1	0.05
011.	WIRTSCHAFTSRECHNUNGSSACHVERSTAENDIGE, BUCHPRUEFER	3	0.15
012.	JURISTEN	1	0.05
013.	LEHRKRAEFTE	65	3.25
014.	SEELSORGER, SEELSORGEHELFER	3	0.15
015.	SCHRIFTSTELLER, JOURNALISTEN UND VERWANDTE PUBLIZISTISCHE BERUFE	0	
016.	BILDHAUER, KUNSTMALER, LICHTBILDNER UND VERWANDTE GESTALTENDE KUENSTLER	5	0.25
017.	MUSIKER, DARSTELLER, TAENZER UND AEHNLICHE KUENSTLER	4	0.20
018.	BERUFSSPORTLER UND VERWANDTE BERUFE	1	0.05
019.	WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE FACHKRAEFTE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT ODER KLASSIFIZIERBAR	21	1.05

LEITENDE TAEITIGKEITEN IM OEFFENTLICHEN DIENST UND IN DER WIRTSCHAFT

020.	ANGEHOERIGE GESETZGEBENDER KOERPERSCHAFTEN UND VERWALTUNGSBEDIENTETE IN LEITENDER STELLUNG	6	0.30
021.	FUEHRUNGSKRAEFTE IN DER PRIVATWIRTSCHAFT	11	0.55

V473 BERUFSUNTERGRUPPE BEFR

(Fortsetzung)

BUEROKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE

030.	BUEROVORSTEHER	2	0.10
031.	AUSFUEHRENDE VERWALTUNGSBEDIENTETE	73	3.65
032.	STENOGRAPHEN, MASCHINENSCHREIBER, LOCHKARTENLOCHER, LOCHSTREIFENLOCHER	11	0.55
033.	BUCHHALTER, KASSIERER UND VERWANDTE BERUFE	90	4.50
034.	BEDIENER VON RECHENANLAGEN	4	0.20
035.	AUFSICHTSKRAEFTE IM TRANSPORT-, FUNK- UND FERNSPRECHWESEN	2	0.10
036.	SCHAFFNER	9	0.45
037.	POSTVERTEILER	7	0.35
038.	TELEPHONISTEN UND TELEGRAPHISTEN	10	0.50
039.	BUEROKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT ODER KLASSIFIZIERBAR	82	4.10

HANDELSBERUFE

040.	GESCHAEFTSFUEHRER (GROSSHANDEL, EINZELHANDEL)	9	0.45
041.	TAETIGE INHABER (GROSSHANDEL, EINZELHANDEL)	35	1.75
042.	VERKAUFS-AUFSICHTSKRAEFTE UND EINKAEUFER	13	0.65
043.	TECHNISCHE VERKAEUFER, HANDELSREISENDE UND HANDELSVERTRETER	17	0.85
044.	VERSICHERUNGSVERTRETER, VERSICHERUNGS-, IMMOBILIEN- UND BOERSENMAKLER, VERMITTLER GESCHAEFTLICHER DIENSTLEISTUNGEN UND VERSTEIGERER	15	0.75
045.	VERKAEUFER, VERKAUFSHILFSKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE	96	4.80
049.	HANDELSBERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT ODER KLASSIFIZIERBAR	0	

DIENSTLEISTUNGSBERUFE

050.	GESCHAEFTSFUEHRER IN GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSUNTERNEHMEN	1	0.05
051.	TAETIGE INHABER VON GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSUNTERNEHMEN	9	0.45
052.	HAUSWIRTSCHAFTLICHE UND VERWANDTE AUFSICHTSKRAEFTE	12	0.60
053.	KOECHEN, KELLNER, BARMIXER UND VERWANDTE BERUFE	23	1.15
054.	HAUSGEHILFINNEN UND VERWANDTE HAUSWIRT- SCHAFTLICHE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	46	2.30
055.	GEBAEUDEMEISTER, RAUM-, GEBAEUDEREINIGER UND VERWANDTE BERUFE	30	1.50
056.	WAESCHER, CHEMISCHREINIGER, RUEGLER	10	0.50
057.	FRISEURE, SCHOENHEITSPFLEGER UND VERWANDTE BERUFE	21	1.05
058.	SICHERHEITSBEDIENTETE	17	0.85
059.	DIENSTLEISTUNGSBERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT ODER KLASSIFIZIERBAR	5	0.25

BERUFE DES PFLANZENBAUS, DER TIER-, FORST- UND FISCHWIRTSCHAFT SOWIE DER JAGD

060.	LANDWIRTSCHAFTLICHE VERWALTER UND GUTSAUFSEHER	0	
061.	LANDWIRTE (EINSCHLIESSLICH SPEZIALISIERTE LANDWIRTE)	28	1.40
062.	LAND- UND TIERWIRTSCHAFTLICHE ARBEITSKRAEFTE	14	0.70
063.	FORSTARBEITSKRAEFTE	4	0.20
064.	FISCHER, JAEGER UND VERWANDTE BERUFE	0	
069.	BERUFE DES PFLANZENBAUES, DER TIER-, FORST- UND FISCHWIRTSCHAFT SOWIE DER JAGD, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERBAR	0	

V473 BERUFSUNTERGRUPPE BEFR

(Fortsetzung)

GUETERERZEUGENDE UND VERWANDTE BERUFSTAETIGKEITEN,
BEDIENUNG VON TRANSPORTMITTELN UND HANDLANGERTAETIGKEITEN

070.	AUFSICHTSKRAEFTE DER PRODUKTION UND ALLGEMEINE VORMAENNER	27	1.35
071.	BERGLEUTE, STEINBRECHER, TIEFBOHRER UND VERWANDTE BERUFE	18	0.90
072.	HUETTENWERKER, GIESSER, HAERTER UND VERWANDTE BERUFE	7	0.35
073.	HOLZAUFBEREITER, PAPIERHERSTELLER	2	0.10
074.	CHEMIEWERKER UND VERWANDTE BERUFE	6	0.30
075.	SPINNER, WEBER, STRICKER, FAERBER UND VERWANDTE BERUFE	23	1.15
076.	GERBER, FELLZURICHTER, RAUCHWARENZURICHTER	0	
077.	NAHRUNGSMITTEL- UND GETRAENKEHERSTELLER	25	1.25
078.	TABAKAUFBEREITER, TABAKWARENHERSTELLER	3	0.15
079.	SCHNEIDER, DAMENSCHNEIDERINNEN, NAEHER, POLSTERER UND VERWANDTE BERUFE	71	3.55
080.	SCHUHMACHER, LEDERWARENMACHER	5	0.25
081.	MOEBELTISCHLER UND VERWANDTE HOLZBEARBEITER	18	0.90
082.	STEINBEARBEITER, STEINBILDHAUER	4	0.20
083.	GROBSCHMIEDE, WERKZEUGMACHER, WERKZEUGMASCHINEN- BEDIENER	30	1.50
084.	MASCHINENSCHLOSSER, MASCHINENMONTEURE UND PRAEZISIONSINSTRUMENTENMACHER (AUSGENOMMEN FUER ELEKTRISCHE MASCHINEN UND GERAETE)	68	3.40
085.	ELEKTROMECHANIKER UND VERWANDTE ELEKTRO- UND ELEKTRONIKWERKER	36	1.80
086.	SENDESTATIONSBEDIENTER, TONAUFNAHME- UND TONWIEDERGABEANLAGENBEDIENTER UND FILMVORFUEHRER	0	
087.	ROHRINSTALLATEURE, SCHWEISSER, BLECH- UND BAUMETALLVERFORMER UND METALLBAUMONTEURE	20	1.00
088.	SCHMUCKWARENHERSTELLER, EDELMETALLBEARBEITER	0	
089.	GLASVERFORMER, TOEPFER UND VERWANDTE BERUFE	5	0.25
090.	GUMMI- UND KUNSTSTOFFWARENMACHER	2	0.10
091.	PAPIERWARENMACHER, KARTONAGENMACHER	0	
092.	DRUCKER UND VERWANDTE BERUFE	15	0.75
093.	MALER	9	0.45
094.	GUETERERZEUGENDE UND AEHNLICHE BERUFSTAETIGKEITEN, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	13	0.65
095.	MAURER, ZIMMERER UND ANDERE BAUARBEITER	36	1.80
096.	BEDIENER (MASCHINISTEN) STATIONAERER (KRAFT-) MASCHINEN UND AEHNLICHER ANLAGEN	4	0.20
097.	BEDIENER VON MATERIALBEWEGUNGSGERATEN UND AEHNLICHEN EINRICHTUNGEN; HAFEN- UND LADEARBEITER	37	1.85
098.	TRANSPORTEINRICHTUNGSBEDIENTER	44	2.20
099.	HANDLANGER, UNGELERNTA HANDARBEITER ("LABOURERS"), SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT; GUETERERZEUGENDE UND VERWANDTE BERUFSTAETIGKEITEN, BEDIENUNG VON TRANSPORTMITTELN UND HANDLANGERTAETIGKEITEN, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERBAR	15	0.75
000.	TRIFFT NICHT ZU	226	11.29
101.	SOLDAT (WEHRBERUF)	4	0.20
102.	OFFIZIER (WEHRBERUF)	2	0.10
103.	ARBEITSSUCHENDE NEUE ARBEITSKRAEFTE	0	
104.	ARBEITSKRAEFTE MIT NICHT BESTIMMBAREM ODER UNZULAENGLICH BESCHRIEBENEM BERUF	275	13.74
105.	IN AUSBILDUNG	2	0.10
106.	NICHT ERWERBSTAETIGE HAUSFRAUEN	0	
107.	RENTNER UND PENSIONAERE OHNE FRUEHERE BERUFSANGABE	0	
108.	KEINE BERUFSANGABE	3	0.15
109.	WEISS NICHT	0	
		2002	100.00

V474 BERUFSHAUPTGRUPPE BEFR

Ref.Nr.: 474

Position: 648

Länge: 2

BERUFSHAUPTGRUPPEN

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE FACHKRAEFTE	243	12.14
02. LEITENDE TAETIGKEITEN IM OEFFENTLICHEN DIENST UND IN DER WIRTSCHAFT	17	0.85
03. BUEROKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE	445	22.23
04. HANDELSBERUFE	190	9.49
05. DIENSTLEISTUNGSBERUFE (EINSCHL. WEHRBERUFE)	180	8.99
06. BERUFE DES PFLANZENBAUS, DER TIER-, FORST- UND FISCH- WIRTSCHAFT SOWIE DER JAGD	46	2.30
07. GUETERERZEUGENDE UND VERWANDTE BERUFSTAETIGKEITEN, BEDIENUNG VON TRANSPORTMITTELN UND HANDLANGER- TAETIGKEITEN	617	30.82
08. SONSTIGE	35	1.75
00. TRIFFT NICHT ZU	226	11.29
09. K.A.	3	0.15
10. WEISS NICHT	0	
	<hr/> 2002	<hr/> 100.00

V475 BERUFSUNTERGRUPPE EHEG

Ref.Nr.: 475

Position: 650

Länge: 3

BERUFSUNTERGRUPPEN

WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE FACHKRAEFTE

		Ungewichtet Abs.	%
001.	CHEMIKER, PHYSIKER UND VERWANDTE BERUFE	3	0.15
002.	ARCHITEKTEN, STAEDTEPLANER, BAUINGENIEURE, ELEKTROINGENIEURE, ELEKTRONIKINGENIEURE, MASCHINENBAUINGENIEURE, CHEMIEINGENIEURE, HUETTENINGENIEURE, BERGINGENIEURE, BETRIEBS- INGENIEURE, ARCHITEKTEN UND INGENIEURE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	37	1.85
003.	VERMESSUNGSINGENIEURE, TECHNISCHE ZEICHNER, BAUTECHNIKER, ELEKTROTECHNIKER, ELEKTRONIK- TECHNIKER, MASCHINENBAUTECHNIKER, CHEMIE-BETRIEBS- TECHNIKER, HUETTENTECHNIKER, STEIGER (BERGBAU- -BETRIEBSTECHNIKER), ARCHITEKTEN, INGENIEURE UND VERWANDTE TECHNIKER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT ODER KLASSIFIZIERBAR	43	2.15
004.	FLUGZEUG- UND SCHIFFSINGENIEURE	1	0.05
005.	NATURWISSENSCHAFTLER UND NATURWISSENSCHAFTLICH- -TECHNISCHE HILFSKRAEFTE	1	0.05
006.	AERZTE, MEDIZINISCHE ASSISTENTEN, ZAHNAERZTE, DENTISTEN, TIERAERZTE, VETERINAERMEDIZINISCHE ASSISTENTEN, APOTHEKER, APOTHEKERASSISTENTEN, DIAETASSISTENTEN, OEKOTROPHOLOGEN	11	0.55
007.	GEPRUEFTE KRANKENSCHWESTERN, GEPRUEFTE KRANKENPFLEGER, PFLEGEPERSONAL (SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT), AUGENOPTIKER, HEILGYMNASTEN, ROENTGENASSISTENTEN, MEDIZINISCHE, ZAHNMEDIZINISCHE, VETERINAERMEDIZINISCHE UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT ODER KLASSIFIZIERBAR	16	0.80
008.	STATISTIKER, MATHEMATIKER, SYSTEMANALYTIKER UND VERWANDTE TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE	2	0.10
009.	WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER	1	0.05
011.	WIRTSCHAFTSRECHNUNGSSACHVERSTAENDIGE, BUCHPRUEFER	4	0.20
012.	JURISTEN	3	0.15
013.	LEHRKRAEFTE	39	1.95
014.	SEELSORGER, SEELSORGEHELFER	5	0.25
015.	SCHRIFTSTELLER, JOURNALISTEN UND VERWANDTE PUBLIZISTISCHE BERUFE	5	0.25
016.	BILDHAUER, KUNSTMALER, LICHTBILDNER UND VERWANDTE GESTALTENDE KUENSTLER	5	0.25
017.	MUSIKER, DARSTELLER, TAENZER UND AEHNLICHE KUENSTLER	3	0.15
018.	BERUFSSPORTLER UND VERWANDTE BERUFE	0	
019.	WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE FACHKRAEFTE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT ODER KLASSIFIZIERBAR	5	0.25

LEITENDE TAEITIGKEITEN IM OEFFENTLICHEN DIENST UND IN DER
WIRTSCHAFT

020.	ANGEHOERIGE GESETZGEBENDER KOERPERSONSCHAFTEN UND VERWALTUNGSBEDIENTSTETE IN LEITENDER STELLUNG	5	0.25
021.	FUEHRUNGSKRAEFTE IN DER PRIVATWIRTSCHAFT	13	0.65

V475 BERUFSUNTERGRUPPE EHEG

(Fortsetzung)

BUEROKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE

030.	BUEROVORSTEHER	6	0.30
031.	AUSFUEHRENDE VERWALTUNGSBEDIENTETE	40	2.00
032.	STENOGRAPHEN, MASCHINENSCHREIBER, LOCHKARTENLOCHER, LOCHSTREIFENLOCHER	6	0.30
033.	BUCHHALTER, KASSIERER UND VERWANDTE BERUFE	40	2.00
034.	BEDIENER VON RECHENANLAGEN	2	0.10
035.	AUFSICHTSKRAEFTE IM TRANSPORT-, FUNK- UND FERNSPRECHWESEN	0	
036.	SCHAFFNER	7	0.35
037.	POSTVERTEILER	2	0.10
038.	TELEPHONISTEN UND TELEGRAPHISTEN	2	0.10
039.	BUEROKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT ODER KLASSIFIZIERBAR	37	1.85

HANDELSBERUFE

040.	GESCHAEFTSFUEHRER (GROSSHANDEL, EINZELHANDEL)	8	0.40
041.	TAETIGE INHABER (GROSSHANDEL, EINZELHANDEL)	20	1.00
042.	VERKAUFS-AUFSICHTSKRAEFTE UND EINKAEUFER	9	0.45
043.	TECHNISCHE VERKAEUFER, HANDELSREISENDE UND HANDELSVERTRETER	14	0.70
044.	VERSICHERUNGSVERTRETER, VERSICHERUNGS-, IMMOBILIEN- UND BOERSENMAKLER, VERMITTLER GESCHAEFTLICHER DIENSTLEISTUNGEN UND VERSTEIGERER	6	0.30
045.	VERKAEUFER, VERKAUFSHILFSKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE	38	1.90
049.	HANDELSBERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT ODER KLASSIFIZIERBAR	0	

DIENSTLEISTUNGSBERUFE

050.	GESCHAEFTSFUEHRER IN GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSUNTERNEHMEN	1	0.05
051.	TAETIGE INHABER VON GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSUNTERNEHMEN	7	0.35
052.	HAUSWIRTSCHAFTLICHE UND VERWANDTE AUFSICHTSKRAEFTE	4	0.20
053.	KOECHEN, KELLNER, BARMIXER UND VERWANDTE BERUFE	10	0.50
054.	HAUSGEHILFINNEN UND VERWANDTE HAUSWIRT- SCHAFTLICHE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	2	0.10
055.	GEBAEUDEMEISTER, RAUM-, GEBAEUDEREINIGER UND VERWANDTE BERUFE	22	1.10
056.	WAESCHER, CHEMISCHREINIGER, BUEGLER	2	0.10
057.	FRISEURE, SCHOENHEITSPFLEGER UND VERWANDTE BERUFE	11	0.55
058.	SICHERHEITSBEDIENSTETE	19	0.95
059.	DIENSTLEISTUNGSBERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT ODER KLASSIFIZIERBAR	0	

BERUFE DES PFLANZENBAUS, DER TIER-, FORST- UND FISCHWIRTSCHAFT SOWIE DER JAGD

060.	LANDWIRTSCHAFTLICHE VERWALTER UND GUTSAUFSEHER	0	
061.	LANDWIRTE (EINSCHLIESSLICH SPEZIALISIERTE LANDWIRTE)	28	1.40
062.	LAND- UND TIERWIRTSCHAFTLICHE ARBEITSKRAEFTE	8	0.40
063.	FORSTARBEITSKRAEFTE	3	0.15
064.	FISCHER, JAEGER UND VERWANDTE BERUFE	1	0.05
069.	BERUFE DES PFLANZENBAUES, DER TIER-, FORST- UND FISCHWIRTSCHAFT SOWIE DER JAGD, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERBAR	0	

V475 BERUFSUNTERGRUPPE EHEG

(Fortsetzung)

GUETERERZEUGENDE UND VERWANDTE BERUFSTAETIGKEITEN,
BEDIENUNG VON TRANSPORTMITTELN UND HANDLANGERTAETIGKEITEN

070.	AUFSICHTSKRAEFTE DER PRODUKTION UND ALLGEMEINE VORMAENNER	33	1.65
071.	BERGLEUTE, STEINBRECHER, TIEFBOHRER UND VERWANDTE BERUFE	15	0.75
072.	HUETTENWERKER, GIESSER, HAERTER UND VERWANDTE BERUFE	13	0.65
073.	HOLZAUFBEREITER, PAPIERHERSTELLER	0	
074.	CHEMIEWERKER UND VERWANDTE BERUFE	7	0.35
075.	SPINNER, WEBER, STRICKER, FAERBER UND VERWANDTE BERUFE	8	0.40
076.	GERBER, FELLZURICHTER, RAUCHWARENZURICHTER	2	0.10
077.	NAHRUNGSMITTEL- UND GETRAENKEHERSTELLER	8	0.40
078.	TABAKAUFBEREITER, TABAKWARENHERSTELLER	1	0.05
079.	SCHNEIDER, DAMENSCHNEIDERINNEN, NAEHER, POLSTERER UND VERWANDTE BERUFE	16	0.80
080.	SCHUHMACHER, LEDERWARENMACHER	4	0.20
081.	MOEBELTISCHLER UND VERWANDTE HOLZBEARBEITER	22	1.10
082.	STEINBEARBEITER, STEINBILDHAUER	3	0.15
083.	GROBSCHMIEDE, WERKZEUGMACHER, WERKZEUGMASCHINEN- BEDIENER	26	1.30
084.	MASCHINENSCHLOSSER, MASCHINENMONTEURE UND PRAEZISIONSINSTRUMENTENMACHER (AUSGENOMMEN FUER ELEKTRISCHE MASCHINEN UND GERAETE)	68	3.40
085.	ELEKTROMECHANIKER UND VERWANDTE ELEKTRO- UND ELEKTRONIKWERKER	23	1.15
086.	SENDESTATIONSBEDIENTER, TONAUFNAHME- UND TONWIEDERGABEANLAGENBEDIENTER UND FILMVORFUEHRER	0	
087.	ROHRINSTALLATEURE, SCHWEISSER, BLECH- UND BAUMETALLVERFORMER UND METALLBAUMONTEURE	24	1.20
088.	SCHMUCKWARENHERSTELLER, EDELMETALLBEARBEITER	2	0.10
089.	GLASVERFORMER, TOEPFER UND VERWANDTE BERUFE	3	0.15
090.	GUMMI- UND KUNSTSTOFFWARENMACHER	2	0.10
091.	PAPIERWARENMACHER, KARTONAGENMACHER	0	
092.	DRUCKER UND VERWANDTE BERUFE	10	0.50
093.	MALER	11	0.55
094.	GUETERERZEUGENDE UND AEHNLICHE BERUFSTAETIGKEITEN, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	15	0.75
095.	MAURER, ZIMMERER UND ANDERE BAUARBEITER	48	2.40
096.	BEDIENER (MASCHINISTEN) STATIONAERER (KRAFT-) MASCHINEN UND AEHNLICHER ANLAGEN	7	0.35
097.	BEDIENER VON MATERIALBEWEGUNGSGERATEN UND AEHNLICHEN EINRICHTUNGEN; HAFEN- UND LADEARBEITER	15	0.75
098.	TRANSPORTEINRICHTUNGSBEDIENTER	47	2.35
099.	HANDLANGER, UNGELERNTA HANDARBEITER ("LABOURERS"), SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT; GUETERERZEUGENDE UND VERWANDTE BERUFSTAETIGKEITEN, BEDIENUNG VON TRANSPORTMITTELN UND HANDLANGERTAETIGKEITEN, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERBAR	10	0.50
000.	TRIFFT NICHT ZU	721	36.01
101.	SOLDAT (WEHRBERUF)	9	0.45
102.	OFFIZIER (WEHRBERUF)	4	0.20
103.	ARBEITSSUCHENDE NEUE ARBEITSKRAEFTE	0	
104.	ARBEITSKRAEFTE MIT NICHT BESTIMMBAREM ODER UNZULAENGLICH BESCHRIEBENEM BERUF	233	11.64
105.	IN AUSBILDUNG	0	
106.	NICHT ERWERBSTAETIGE HAUSFRAUEN	14	0.70
107.	RENTNER UND PENSIONAERE OHNE FRUEHERE BERUFSANGABE	0	
108.	KEINE BERUFSANGABE	16	0.80
109.	WEISS NICHT	5	0.25
		2002	100.00

V476 BERUFSHAUPTGRUPPE EHEG

Ref.Nr.: 476

Position: 653

Länge: 2

BERUFSHAUPTGRUPPEN:

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE FACHKRAEFTE	187	9.34
02. LEITENDE TAETIGKEITEN IM OEFFENTLICHEN DIENST UND IN DER WIRTSCHAFT	18	0.90
03. BUEROKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE	242	12.09
04. HANDELSBERUFE	109	5.44
05. DIENSTLEISTUNGSBERUFE (EINSCHL. WEHRBERUFE)	91	4.55
06. BERUFE DES PFLANZENBAUS, DER TIER-, FORST- UND FISCH- WIRTSCHAFT SOWIE DER JAGD	40	2.00
07. GUETERERZEUGENDE UND VERWANDTE BERUFSTAETIGKEITEN, BEDIENUNG VON TRANSPORTMITTELN UND HANDLANGER- TAETIGKEITEN	507	25.32
08. SONSTIGE	66	3.30
00. TRIFFT NICHT ZU	721	36.01
09. K.A.	16	0.80
10. WEISS NICHT	5	0.25
	<hr/> 2002	<hr/> 100.00

V477 BERUFSUNTERGRUPPE VATER

Ref.Nr.: 477

Position: 655

Länge: 3

BERUFSUNTERGRUPPEN VATER

WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE FACHKRAEFTE

		Ungewichtet Abs.	%
001.	CHEMIKER, PHYSIKER UND VERWANDTE BERUFE	2	0.10
002.	ARCHITEKTEN, STAEDTEPLANER, BAUINGENIEURE, ELEKTROINGENIEURE, ELEKTRONIKINGENIEURE, MASCHINENBAUINGENIEURE, CHEMIEINGENIEURE, HUETTENINGENIEURE, BERGINGENIEURE, BETRIEBS- INGENIEURE, ARCHITEKTEN UND INGENIEURE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	30	1.50
003.	VERMESSUNGSINGENIEURE, TECHNISCHE ZEICHNER, BAUTECHNIKER, ELEKTROTECHNIKER, ELEKTRONIK- TECHNIKER, MASCHINENBAUTECHNIKER, CHEMIE-BETRIEBS- TECHNIKER, HUETTENTECHNIKER, STEIGER (BERGBAU- -BETRIEBSTECHNIKER), ARCHITEKTEN, INGENIEURE UND VERWANDTE TECHNIKER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT ODER KLASSIFIZIERBAR	19	0.95
004.	FLUGZEUG- UND SCHIFFSINGENIEURE	4	0.20
005.	NATURWISSENSCHAFTLER UND NATURWISSENSCHAFTLICH- -TECHNISCHE HILFSKRAEFTE	0	
006.	AERZTE, MEDIZINISCHE ASSISTENTEN, ZAHNAERZTE, DENTISTEN, TIERAERZTE, VETERINAERMEDIZINISCHE ASSISTENTEN, APOTHEKER, APOTHEKERASSISTENTEN, DIAETASSISTENTEN, OEKOTROPHOLOGEN	17	0.85
007.	GEPRUEFTE KRANKENSCHWESTERN, GEPRUEFTE KRANKENPFLEGER, PFLEGEPERSONAL (SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT), AUGENOPTIKER, HEILGYMNASTEN, ROENTGENASSISTENTEN, MEDIZINISCHE, ZAHNMEDIZINISCHE, VETERINAERMEDIZINISCHE UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT ODER KLASSIFIZIERBAR	4	0.20
008.	STATISTIKER, MATHEMATIKER, SYSTEMANALYTIKER UND VERWANDTE TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE	0	
009.	WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER	0	
011.	WIRTSCHAFTSRECHNUNGSSACHVERSTAENDIGE, BUCHPRUEFER	2	0.10
012.	JURISTEN	12	0.60
013.	LEHRKRAEFTE	27	1.35
014.	SEELSORGER, SEELSORGEHELFER	4	0.20
015.	SCHRIFTSTELLER, JOURNALISTEN UND VERWANDTE PUBLIZISTISCHE BERUFE	3	0.15
016.	BILDHAUER, KUNSTMALER, LICHTBILDNER UND VERWANDTE GESTALTENDE KUENSTLER	1	0.05
017.	MUSIKER, DARSTELLER, TAENZER UND AEHNLICHE KUENSTLER	6	0.30
018.	BERUFSSPORTLER UND VERWANDTE BERUFE	0	
019.	WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE FACHKRAEFTE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT ODER KLASSIFIZIERBAR	3	0.15

LEITENDE TAEITIGKEITEN IM OEFFENTLICHEN DIENST UND IN DER WIRTSCHAFT

020.	ANGEHOERIGE GESETZGEBENDER KOERPERSCHAFTEN UND VERWALTUNGSBEDIENTETE IN LEITENDER STELLUNG	4	0.20
021.	FUEHRUNGSKRAEFTE IN DER PRIVATWIRTSCHAFT	34	1.70

V477 BERUFSUNTERGRUPPE VATER

(Fortsetzung)

BUEROKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE

030.	BUEROVORSTEHER	0	
031.	AUSFUEHRENDE VERWALTUNGSBEDIENTETE	77	3.85
032.	STENOGRAPHEN, MASCHINENSCHREIBER, LOCHKARTENLOCHER, LOCHSTREIFENLOCHER	0	
033.	BUCHHALTER, KASSIERER UND VERWANDTE BERUFE	20	1.00
034.	BEDIENER VON RECHENANLAGEN	0	
035.	AUFSICHTSKRAEFTE IM TRANSPORT-, FUNK- UND FERNSPRECHWESEN	7	0.35
036.	SCHAFFNER	12	0.60
037.	POSTVERTEILER	3	0.15
038.	TELEPHONISTEN UND TELEGRAPHISTEN	1	0.05
039.	BUEROKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT ODER KLASSIFIZIERBAR	16	0.80

HANDELSBERUFE

040.	GESCHAEFTSFUEHRER (GROSSHANDEL, EINZELHANDEL)	7	0.35
041.	TAETIGE INHABER (GROSSHANDEL, EINZELHANDEL)	49	2.45
042.	VERKAUFS-AUFSICHTSKRAEFTE UND EINKAEUFER	5	0.25
043.	TECHNISCHE VERKAEUFER, HANDELSREISENDE UND HANDELSVERTRETER	14	0.70
044.	VERSICHERUNGSVERTRETER, VERSICHERUNGS-, IMMOBILIEN- UND BOERSENMAKLER, VERMITTLER GESCHAEFTLICHER DIENSTLEISTUNGEN UND VERSTEIGERER	5	0.25
045.	VERKAEUFER, VERKAUFSHILFSKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE	3	0.15
049.	HANDELSBERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT ODER KLASSIFIZIERBAR	0	

DIENSTLEISTUNGSBERUFE

050.	GESCHAEFTSFUEHRER IN GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSUNTERNEHMEN	0	
051.	TAETIGE INHABER VON GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSUNTERNEHMEN	16	0.80
052.	HAUSWIRTSCHAFTLICHE UND VERWANDTE AUFSICHTSKRAEFTE	1	0.05
053.	KOECHEN, KELLNER, BARMIXER UND VERWANDTE BERUFE	5	0.25
054.	HAUSGEHILFINNEN UND VERWANDTE HAUSWIRT- SCHAFTLICHE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	0	
055.	GEBAEUDEMEISTER, RAUM-, GEBAEUDEREINIGER UND VERWANDTE BERUFE	3	0.15
056.	WAESCHER, CHEMISCHREINIGER, BUEGLER	1	0.05
057.	FRISEURE, SCHOENHEITSPFLEGER UND VERWANDTE BERUFE	5	0.25
058.	SICHERHEITSBEDIENSTETE	29	1.45
059.	DIENSTLEISTUNGSBERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT ODER KLASSIFIZIERBAR	0	

BERUFE DES PFLANZENBAUS, DER TIER-, FORST- UND FISCHWIRTSCHAFT SOWIE DER JAGD

060.	LANDWIRTSCHAFTLICHE VERWALTER UND GUTSAUFSEHER	5	0.25
061.	LANDWIRTE (EINSCHLIESSLICH SPEZIALISIERTE LANDWIRTE)	208	10.39
062.	LAND- UND TIERWIRTSCHAFTLICHE ARBEITSKRAEFTE	43	2.15
063.	FORSTARBEITSKRAEFTE	12	0.60
064.	FISCHER, JAEGER UND VERWANDTE BERUFE	1	0.05
069.	BERUFE DES PFLANZENBAUES, DER TIER-, FORST- UND FISCHWIRTSCHAFT SOWIE DER JAGD, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERBAR	0	

V477 BERUFSUNTERGRUPPE VATER

(Fortsetzung)

GUETERERZEUGENDE UND VERWANDTE BERUFSTAETIGKEITEN,
BEDIENUNG VON TRANSPORTMITTELN UND HANDLANGERTAETIGKEITEN

070.	AUFSICHTSKRAEFTE DER PRODUKTION UND ALLGEMEINE VORMAENNER	50	2.50
071.	BERGLEUTE, STEINBRECHER, TIEFBOHRER UND VERWANDTE BERUFE	80	4.00
072.	HUETTENWERKER, GIESSER, HAERTER UND VERWANDTE BERUFE	30	1.50
073.	HOLZAUFBEREITER, PAPIERHERSTELLER	5	0.25
074.	CHEMIEWERKER UND VERWANDTE BERUFE	3	0.15
075.	SPINNER, WEBER, STRICKER, FAERBER UND VERWANDTE BERUFE	17	0.85
076.	GERBER, FELLZURICHTER, RAUCHWARENZURICHTER	2	0.10
077.	NAHRUNGSMITTEL- UND GETRAENKEHERSTELLER	49	2.45
078.	TABAKAUFBEREITER, TABAKWARENHERSTELLER	2	0.10
079.	SCHNEIDER, DAMENSCHNEIDERINNEN, NAEHER, POLSTERER UND VERWANDTE BERUFE	26	1.30
080.	SCHUHMACHER, LEDERWARENMACHER	28	1.40
081.	MOEBELTISCHLER UND VERWANDTE HOLZBEARBEITER	37	1.85
082.	STEINBEARBEITER, STEINBILDHAUER	5	0.25
083.	GROBSCHMIEDE, WERKZEUGMACHER, WERKZEUGMASCHINEN-BEDIENER	43	2.15
084.	MASCHINENSCHLOSSER, MASCHINENMONTEURE UND PRAEZISIONSINSTRUMENTENMACHER (AUSGENOMMEN FUER ELEKTRISCHE MASCHINEN UND GERAETE)	103	5.14
085.	ELEKTROMECHANIKER UND VERWANDTE ELEKTRO- UND ELEKTRONIKWERKER	18	0.90
086.	SENDESTATIONSBEDIENER, TONAUFNAHME- UND TONWIEDERGABEANLAGENBEDIENER UND FILMVORFUEHRER	0	
087.	ROHRINSTALLATEURE, SCHWEISSER, BLECH- UND BAUMETALLVERFORMER UND METALLBAUMONTEURE	28	1.40
088.	SCHMUCKWARENHERSTELLER, EDELMETALLBEARBEITER	2	0.10
089.	GLASVERFORMER, TOEPFER UND VERWANDTE BERUFE	8	0.40
090.	GUMMI- UND KUNSTSTOFFWARENMACHER	2	0.10
091.	PAPIERWARENMACHER, KARTONAGENMACHER	0	
092.	DRUCKER UND VERWANDTE BERUFE	17	0.85
093.	MALER	28	1.40
094.	GUETERERZEUGENDE UND AEHNLICHE BERUFSTAETIGKEITEN, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	9	0.45
095.	MAURER, ZIMMERER UND ANDERE BAUARBEITER	100	5.00
096.	BEDIENER (MASCHINISTEN) STATIONAERER (KRAFT-) MASCHINEN UND AEHNLICHER ANLAGEN	13	0.65
097.	BEDIENER VON MATERIALBEWEGUNGSGERATEN UND AEHNLICHEN EINRICHTUNGEN; HAFEN- UND LADEARBEITER	13	0.65
098.	TRANSPORTEINRICHTUNGSBEDIENER	58	2.90
099.	HANDLANGER, UNGELERNTA HANDARBEITER ("LABOURERS"), SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT; GUETERERZEUGENDE UND VERWANDTE BERUFSTAETIGKEITEN, BEDIENUNG VON TRANSPORTMITTELN UND HANDLANGERTAETIGKEITEN, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERBAR	24	1.20
000.	TRIFFT NICHT ZU	44	2.20
101.	SOLDAT (WEHRBERUF)	10	0.50
102.	OFFIZIER (WEHRBERUF)	6	0.30
103.	ARBEITSSUCHENDE NEUE ARBEITSKRAEFTE	0	
104.	ARBEITSKRAEFTE MIT NICHT BESTIMMBAREM ODER UNZULAENGLICH BESCHRIEBENEM BERUF	315	15.73
105.	IN AUSBILDUNG	0	
106.	NICHT ERWERBSTAETIGE HAUSFRAUEN	0	
107.	RENTNER UND PENSIONAERE OHNE FRUEHERE BERUFSANGABE	4	0.20
108.	KEINE BERUFSANGABE	88	4.40
109.	WEISS NICHT	15	0.75
		2002	100.00

V478 BERUFSHAUPTGRUPPE VATER

Ref.Nr.: 478

Position: 658

Länge: 2

BERUFSHAUPTGRUPPEN VATER

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE FACHKRAEFTE	135	6.74
02.	LEITENDE TAETIGKEITEN IM OEFFENTLICHEN DIENST UND IN DER WIRTSCHAFT	38	1.90
03.	BUEROKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE	211	10.54
04.	HANDELSBERUFE	103	5.14
05.	DIENTSTLEISTUNGSBERUFE (EINSCHL. WEHRBERUFE)	76	3.80
06.	BERUFE DES PFLANZENBAUS, DER TIER-, FORST- UND FISCH- WIRTSCHAFT SOWIE DER JAGD	269	13.44
07.	GUETERERZEUGENDE UND VERWANDTE BERUFSTAETIGKEITEN, BEDIENUNG VON TRANSPORTMITTELN UND HANDLANGER- TAETIGKEITEN	920	45.95
08.	SONSTIGE	103	5.14
00.	TRIFFT NICHT ZU	44	2.20
09.	K.A.	88	4.40
10.	WEISS NICHT	15	0.75
		2002	100.00

V479 PRESTIGE BEFR

Ref.Nr.: 479

Position: 660 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 98

PRESTIGE BEFRAGTER

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 5

V480 PRESTIGE EHEG

Ref.Nr.: 480

Position: 662 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 98

PRESTIGE EHEGATTE

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 5

V481 PRESTIGE VATER

Ref.Nr.: 481

Position: 664 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 98

PRESTIGE VATER

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 5

V482 EINORDNUNGSBERUF 3ST.

Ref.Nr.: 482

Position: 666

Länge: 3

EINORDNUNGSBERUF

WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE FACHKRAEFTE

		Ungewichtet Abs.	%
011.	CHEMIKER	3	0.15
012.	PHYSIKER	0	
013.	PHYSIKALISCH-WISSENSCHAFTLICHE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	0	
014.	PHYSIKALISCH-TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE	0	
021.	ARCHITEKTEN, STAEDTEPLANER	13	0.65
022.	BAUINGENIEURE	16	0.80
023.	ELEKTROINGENIEURE, ELEKTRONIKINGENIEURE	4	0.20
024.	MASCHINENBAUINGENIEURE	7	0.35
025.	CHEMIEINGENIEURE	1	0.05
026.	HUETTENINGENIEURE	0	
027.	BERGINGENIEURE	0	
028.	BETRIEBSINGENIEURE	1	0.05
029.	ARCHITEKTEN UND INGENIEURE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	2	0.10
031.	VERMESSUNGSINGENIEURE	4	0.20
032.	TECHNISCHE ZEICHNER	12	0.60
033.	BAUTECHNIKER	6	0.30
034.	ELEKTROTECHNIKER, ELEKTRONIKTECHNIKER	11	0.55
035.	MASCHINENBAUTECHNIKER	3	0.15
036.	CHEMIE-BETRIEBSTECHNIKER	3	0.15
037.	HUETTENTECHNIKER	1	0.05
038.	STEIGER (BERGBAU-BETRIEBSTECHNIKER)	1	0.05
039.	TECHNIKER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT; TECHNISCHER ANGESTELLTER	2	0.10
041.	FLUGZEUGFUEHRER, NAVIGATOREN, FLUGINGENIEURE	0	
042.	SCHIFFS-DECKOFFIZIERE, LOTSSEN	1	0.05
043.	SCHIFFSINGENIEURE	1	0.05
051.	BIOLOGEN, ZOOLOGEN UND VERWANDTE WISSENSCHAFTLER	0	
052.	BAKTERIOLOGEN, PHARMAKOLOGEN UND VERWANDTE WISSENSCHAFTLER	0	
053.	LANDWIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER	0	
054.	NATURWISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHE ASSISTENTEN	1	0.05
061.	AERZTE	10	0.50
062.	MEDIZINISCHE ASSISTENTEN (GESUNDHEITSASSISTENTEN, HILFSAERZTE, HEILPRAKTIKER)	1	0.05
063.	ZAHNAERZTE	0	
064.	DENTISTEN	1	0.05
065.	TIERAERZTE	1	0.05
066.	VETERINAERMEDIZINISCHE ASSISTENTEN (TIERGESUNDHEITS- ASSISTENTEN, HILFSVETERINAERE, TIERHEILPRAKTIKER)	0	
067.	APOTHEKER	0	
068.	APOTHEKERASSISTENTEN	1	0.05
069.	DIAETASSISTENTEN, OEKOTROPHOLOGEN	0	
071.	GEPRUEFTE KRANKENSCHWESTERN, GEPRUEFTE KRANKENPFLEGER	4	0.20
072.	PFLEGEPERSONAL, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	7	0.35
073.	HEBAMMEN	1	0.05
074.	GEBAEERHELFERINNEN, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	0	
075.	AUGENOPTIKER	0	
076.	HEILGYMNASTEN	3	0.15
077.	ROENTGENASSISTENTEN	0	

V482 EINORDNUNGSBERUF 3ST.

(Fortsetzung)

079.	MEDIZINISCHE, ZAHNMEDIZINISCHE, VETERINAERMEDIZINISCHE UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	0	
081.	STATISTIKER	2	0.10
082.	MATHEMATIKER	0	
083.	SYSTEMANALYTIKER	0	
084.	STATISTISCH- UND MATHEMATISCH-TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE	2	0.10
090.	WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER	2	0.10
110.	WIRTSCHAFTSRECHNUNGSSACHVERSTAENDIGE, BUCHPRUEFER	6	0.30
121.	RECHTSVERTRETER	2	0.10
122.	RICHTER	0	
129.	JURISTEN, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	1	0.05
131.	UNIVERSITAETS- UND HOCHSCHULLEHRER SOWIE VERWANDTE LEHRKRAEFTE DER OBEREN BILDUNGSEBENE	6	0.30
132.	GYMNASIAL- UND FACHLEHRER SOWIE VERWANDTE LEHRKRAEFTE DER MITTLEREN BILDUNGSEBENE	15	0.75
133.	GRUNDSCHULLEHRER UND VERWANDTE LEHRKRAEFTE DER UNTEREN BILDUNGSEBENE, LEHRER OHNE NAEHERE BEZEICHNUNG	23	1.15
134.	LEHRKRAEFTE FUER VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	2	0.10
135.	SONDERLEHRER	0	
139.	LEHRKRAEFTE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	7	0.35
141.	GEISTLICHE, RELIGIOSE	7	0.35
149.	SEELSORGER, SEELSORGEHELFER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	2	0.10
151.	SCHRIFTSTELLER, KRITIKER	0	
159.	SCHRIFTSTELLER, JOURNALISTEN UND VERWANDTE PUBLIZISTISCHE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	3	0.15
161.	BILDHAUER, KUNSTMALER UND VERWANDTE KUENSTLER	1	0.05
162.	GEWERBLICHE KUENSTLER, MUSTERZEICHNER	4	0.20
163.	LICHTBILDNER, KAMERAEMAENNER	2	0.10
171.	KOMPONISTEN, MUSIKER, SAENGER	4	0.20
172.	CHOREOGRAPHEN, TAENZER	0	
173.	SCHAUSPIELER, REGISSEURE	1	0.05
174.	PRODUKTIONSLEITER (THEATER, FILM, RUNDFUNK, FERNSEHEN)	1	0.05
175.	ARTISTEN	0	
179.	MUSIKER, DARSTELLER, TAENZER UND AEHNLICHE KUENSTLER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	0	
180.	BERUFSSPORTLER UND VERWANDTE BERUFE	1	0.05
190.	WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE FACHKRAEFTE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	0	
191.	BIBLIOTHEKARE, ARCHIVARE, KURATOREN	3	0.15
192.	SOZIOLOGEN, ANTHROPOLOGEN UND VERWANDTE WISSENSCHAFTLER	0	
193.	SOZIALARBEITER, SOZIALFUERSORGER	5	0.25
194.	PERSONALFACHLEUTE, BERUFSBERATER, BERUFSANALYTIKER	0	
195.	SPRACHWISSENSCHAFTLER, UEBERSETZER, DOLMETSCHER	0	
199.	ANDERE WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE FACHKRAEFTE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	2	0.10

LEITENDE TAEITIGKEITEN IM OEFFENTLICHEN DIENST UND IN DER WIRTSCHAFT

201.	ANGEHOERIGE GESETZGEBENDER KOERPERSCHAFTEN	1	0.05
202.	VERWALTUNGSBEDIENTESTE IN LEITENDER STELLUNG	9	0.45
211.	HAUPTGESCHAEFTSFUEHRER UND UNTERNEHMER	21	1.05
212.	PRODUKTIONSLEITER (AUSSERHALB D. LANDWIRTSCHAFT)	3	0.15
219.	FUEHRUNGSKRAEFTE IN DER PRIVATWIRTSCHAFT, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	2	0.10

V482 EINORDNUNGSBERUF 3ST.

(Fortsetzung)

BUEROKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE

300.	BUEROVORSTEHER	4	0.20
310.	AUSFUEHRENDE VERWALTUNGSBEDIENTESTE	93	4.65
321.	STENOGRAPHEN, MASCHINENSCHREIBER, FERNSCHREIBER, KONTORISTIN	1	0.05
322.	LOCHKARTENLOCHER, LOCHSTREIFENLOCHER	1	0.05
331.	BUCHHALTER, KASSIERER	28	1.40
339.	BUCHHALTER, KASSIERER UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT, KAUFMAENNISCHER ANGESTELLTER, BUEROKAUFMANN	23	1.15
341.	MASCHINENBUCHHALTER, MASCHINENRECHNER	0	
342.	BEDIENER VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN	4	0.20
351.	BAHNHOFSVORSTEHER	0	
352.	POSTAMTSVORSTEHER	1	0.05
359.	AUFSICHTSKRAEFTE IM TRANSPORT-, FUNK-, UND FERNSPRECHWESEN, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	1	0.05
360.	SCHAFFNER	13	0.65
370.	POSTVERTEILER	5	0.25
380.	TELEFONISTEN UND TELEGRAPHISTEN	4	0.20
391.	LAGERVERWALTER	18	0.90
392.	MATERIALPLANER, FERTIGUNGSPLANER	5	0.25
393.	SEKRETAERE, KORRESPONDENTEN U. VERWANDTE BERUFE	16	0.80
394.	EMPFANGSBUEROKRAEFTE, REISEBUEROANGESTELLTE	6	0.30
395.	BUECHEREIWARTE, REGISTRATOREN	0	
399.	BUEROKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT, BUEROKAUFMANN, SPEDITIONSKAUFMANN	0	

HANDELSBERUFE

400.	GESCHAEFTSFUEHRER (GROSSHANDEL, EINZELHANDEL)	12	0.60
410.	TAETIGE INHABER (GROSSHANDEL, EINZELHANDEL) HAENDLER, KAUFMANN OHNE NAEHERE BEZEICHNUNG	35	1.75
421.	VERKAUFS-AUFSICHTSKRAEFTE	15	0.75
422.	EINKAEUFER	6	0.30
431.	TECHNISCHE VERKAEUFER UND KUNDENBERATER	5	0.25
432.	HANDELSVERTRETER	22	1.10
441.	VERSICHERUNGSVERTRETER, VERSICHERUNGS-, IMMOBILIEN- UND BOERSENMAKLER	12	0.60
442.	VERMITTLER GESCHAEFTLICHER DIENSTLEISTUNGEN	4	0.20
443.	VERSTEIGERER, TAXATOREN	0	
451.	VERKAEUFER, VERKAUFSHILFSKRAEFTE, VORFUEHRKRAEFTE	14	0.70
452.	STRASSENHAENDLER, KUNDENWERBER, ZEITUNGSVERKAEUFER	1	0.05
490.	VERKAUFSKRAEFTE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	0	

V482 EINORDNUNGSBERUF 3ST.

(Fortsetzung)

DIENSTLEISTUNGSBERUFE

500.	GESCHAEFTSFUEHRER IN GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSUNTERNEHMEN	2	0.10
510.	HOTELIERS, GASTWIRTE UND ANDERE TAETIGE INHABER VON GASTSTAETTEN UND BEHERBERGUNGSUNTERNEHMEN	6	0.30
520.	HAUSWIRTSCHAFTLICHE UND VERWANDTE AUFSICHTSKRAEFTE	3	0.15
531.	KOECHEN	4	0.20
532.	KELLNER, BARMIXER UND VERWANDTE BERUFE	3	0.15
540.	HAUSGEHILFINNEN UND VERWANDTE HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	3	0.15
551.	GEBAEUDEMEISTER	8	0.40
552.	RAUM-, GEBAEUDEREINIGER UND VERWANDTE BERUFE	5	0.25
560.	WAESCHER, CHEMISCHREINIGER, BUEGLER	3	0.15
570.	FRISEURE, SCHOENHEITSPFLEGER UND VERWANDTE BERUFE	9	0.45
581.	FEUERWEHRLEUTE	2	0.10
582.	POLIZISTEN, KRIMINALBEAMTE, WERKSCHUTZLEUTE	26	1.30
589.	SICHERHEITSDIENSTLEUTE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	9	0.45
591.	REISELEITER, FREMDENFUEHRER	0	
592.	LEICHENBESTATTER, LEICHENBEHANDLER	0	
599.	ANDERE DIENSTLEISTUNGSBERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	1	0.05

BERUFE DES PFLANZENBAUS, DER TIER-, FORST- UND FISCHWIRTSCHAFT SOWIE DER JAGD

600.	LANDWIRTSCHAFTLICHE VERWALTER UND GUTSAUFSEHER	0	
611.	LANDWIRTE IM ALLGEMEINBETRIEB	50	2.50
612.	LANDWIRTE IM SPEZIALBETRIEB	4	0.20
621.	LANDARBEITER, SOWEIT NICHT SPEZIALISIERT	6	0.30
622.	FELDKULTURARBEITER	0	
623.	OBST- UND WEINBAUARBEITER UND ANDERE BAUM- UND STRAUCHFRUECHTEKULTURARBEITER	0	
624.	TIERZUCHTGEHILFEN, TIERPFLEGER	0	
625.	MELKER	2	0.10
626.	GEFLUEGELWAERTER	0	
627.	PFLANZENZUECHTER, GARTENBAUGEHILFEN	3	0.15
628.	LANDMASCHINENFUEHRER	0	
629.	LAND- UND TIERWIRTSCHAFTLICHE ARBEITSKRAEFTE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	1	0.05
631.	HOLZHAUNGSBETRIEBSARBEITER	1	0.05
632.	WALDPFLEGER	2	0.10
641.	FISCHER	0	
649.	FISCHER, JAEGER UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	1	0.05

V482 EINORDNUNGSBERUF 3ST.

(Fortsetzung)

GUETERERZEUGENDE UND VERWANDTE BERUFSTAETIGKEITEN,
BEDIENUNG VON TRANSPORTMITTELN UND HANDLANGERTAETIGKEITEN

700.	AUFSICHTSKRAEFTE DER PRODUKTION UND ALLGEMEINE VORMAENNER	58	2.90
711.	BERGLEUTE, STEINBRECHER	34	1.70
712.	MINERAL-, STEINAUFBEREITER	1	0.05
713.	TIEFBOHRER UND VERWANDTE BERUFE	2	0.10
721.	OFENMAENNER DES SCHMELZENS, UMWANDELNS UND RAFFINIERENS VON METALL	1	0.05
722.	WALZWERKER	0	
723.	METALLSCHMELZER, METALLWIEDERERWAERMER	0	
724.	METALLGIESSER, FORMGIESSER	2	0.10
725.	FORMER, KERNMACHER (FUER METALLGUSS)	3	0.15
726.	METALLHAERTER, METALLVERGUETER	1	0.05
727.	METALLZIEHER, PRESSZIEHER	4	0.20
728.	ELEKTROLYTISIERER, METALLISIERER	2	0.10
729.	HUETTENWERKER, GIESSER, HAERTER UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	1	0.05
731.	HOLZTROCKNER, HOLZKONSERVIERER	0	
732.	SAEGER, SPERRHOLZMACHER UND VERWANDTE HOLZARBEITER	0	
733.	PAPIERBREIHERSTELLER	0	
734.	PAPIERHERSTELLER	0	
741.	BRECHER, MUELLER, MISCHER	0	
742.	KOCHER, ROESTER UND VERWANDTE WARMBEHANDLER	0	
743.	FILTERBEDIENER, SEPARATORENBEDIENER	0	
744.	DESTILLIERER, REAKTIONSGEFAESSBEDIENER	0	
745.	ERDOELRAFFINIERER	0	
749.	CHEMIEWERKER UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	5	0.25
751.	SPINNVORBEREITER	0	
752.	SPINNER, SPULER	2	0.10
753.	WEB- UND STRICKMASCHINENEINRICHTER, MUSTERKARTEN-HERRICHTER	0	
754.	WEBER UND VERWANDTE BERUFE	9	0.45
755.	STRICKER, WIRKER	0	
756.	BLEICHER, FAERBER, TEXTILENDFERTIGER	2	0.10
759.	SPINNER, WEBER, STRICKER, FAERBER UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	0	
761.	GERBER, FELLZURICHTER	1	0.05
762.	RAUCHWARENZURICHTER	0	
771.	GETREIDEMUELLER UND VERWANDTE BERUFE	2	0.10
772.	ZUCKERHERSTELLER, ZUCKERRAFFINIERER	1	0.05
773.	FLEISCHER, FLEISCHHERRICHTER	8	0.40
774.	NAHRUNGSMITTELKONSERVIERER	0	
775.	MOLKEREIWARENHERSTELLER	4	0.20
776.	BAECKER, KONDITOREN, SUESSWARENHERSTELLER	7	0.35
777.	TEE-, KAFFEE-, KAKAOAUFBEREITER	0	
778.	BRAUER-, WEIN-, GETRAENKEHERSTELLER	5	0.25
779.	NAHRUNGSMITTEL-, GETRAENKEHERSTELLER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	0	
781.	TABAKAUFBEREITER	0	
782.	ZIGARRENMACHER	0	
783.	ZIGARETTENMACHER	0	
789.	TABAKAUFBEREITER, TABAKWARENHERSTELLER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	0	
791.	SCHNEIDER, DAMENSCHNEIDERINNEN	9	0.45
792.	KUERSCHNER UND VERWANDTE BERUFE	2	0.10
793.	PUTZMACHERINNEN, HUTMACHER	0	
794.	SCHNITTMUSTERMACHER, ZUSCHNEIDER	0	
795.	NAEHER, STICKER	1	0.05
796.	POLSTERER UND VERWANDTE BERUFE	5	0.25
799.	SCHNEIDER, DAMENSCHNEIDERINNEN, NAEHER, POLSTERER UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	0	
801.	SCHUHMACHER, SCHUHINSTANDSETZER	4	0.20
802.	SCHUHLEDERZUSCHNEIDER, SCHUHAUFLEISTER, SCHUHNAEHER UND VERWANDTE BERUFE	0	

V482 EINORDNUNGSBERUF 3ST.

(Fortsetzung)

803.	LEDERWARENMACHER	0	
811.	MOEBELTISCHLER	31	1.55
812.	HOLZBEARBEITUNGSMASCHINENBEDIENER	0	
819.	MOEBELTISCHLER UND VERWANDTE HOLZBEARBEITER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	5	0.25
820.	STEINBEARBEITER, STEINBILDHAUER	7	0.35
831.	GROBSCHMIEDE, HAMMERSCHMIEDE, SCHMIEDEPRESSENBEDIENER	5	0.25
832.	WERKZEUGMACHER, METALLSCHABLONENMACHER, METALLANREISER	8	0.40
833.	WERKZEUGMASCHINENEINRICHTER- UND BEDIENER	28	1.40
834.	WERKZEUGMASCHINENBEDIENER	0	
835.	METALLSCHLEIFER, METALLPOLIERER, WERKZEUGSCHAERFER	7	0.35
839.	GROBSCHMIEDE, WERKZEUGMACHER, WERKZEUGMASCHINEN- BEDIENER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	5	0.25
841.	MASCHINENSCHLOSSER UND MASCHINENMONTEURE, SCHLOSSER	73	3.65
842.	UHRMACHER, PRAEZISIONSINSTRUMENTENMACHER	13	0.65
843.	KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER, -HANDWERKER	14	0.70
844.	FLUGMOTORENMECHANIKER	1	0.05
849.	MASCHINENSCHLOSSER, MASCHINENMONTEURE UND PRAEZI- SIONSINSTRUMENTENMACHER (AUSGENOMMEN FUER ELEK- TRISCHE MASCHINEN UND GERAETE), SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT, DREHER	25	1.25
851.	ELEKTROMECHANIKER	11	0.55
852.	ELEKTRONIKMECHANIKER	0	
853.	ELEKTRO- UND ELEKTRONIKGERAETEMONTEURE	4	0.20
854.	RUNDFUNK- UND FERNSEHMECHANIKER	3	0.15
855.	ELEKTRIKER, ELEKTROINSTALLATEURE	22	1.10
856.	TELEPHON-, TELEGRAPHENINSTALLATEURE	6	0.30
857.	ELEKTROFREILEITUNGSMONTEURE, ELEKTROKABELVERBINDER	4	0.20
859.	ELEKTROMECHANIKER UND VERWANDTE ELEKTRO- UND ELEKTRONIKWERKER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	1	0.05
861.	SENDESTATIONSBEDIENER	0	
862.	TONAUFNAHME- UND TONWIEDERGABEANLAGENBEDIENER UND FILMVORFUEHRER	0	
871.	ROHRINSTALLATEURE, ROHRSCHLOSSER	17	0.85
872.	SCHWEISSER, SCHNEIDBRENNER	10	0.50
873.	BLECHKALTVERFORMER	9	0.45
874.	BAUMETALLVERFORMER, METALLBAUMONTEURE	5	0.25
880.	SCHMUCKWARENHERSTELLER, EDELMETALLBEARBEITER	4	0.20
891.	GLASVERFORMER, -SCHNEIDER, -SCHLEIFER UND -POLIERER	2	0.10
892.	TOEPFER UND VERWANDTE KERAM- UND SCHLEIFMITTELFORMER	0	
893.	GLASSCHMELZ- UND -KUEHLOFENBEDIENER, KERAMIKBRENNER	0	
894.	GLASGRAVEURE, GLASAETZER	0	
895.	GLAS- UND KERAMMALER, -VERZIERER UND -DEKORATEURE	0	
899.	GLASVERFORMER, TOEPFER UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	0	
901.	GUMMI- UND KUNSTSTOFFWARENMACHER (AUSGENOMMEN REIFENMACHER, VULKANISEURE)	1	0.05
902.	REIFENMACHER, VULKANISEURE	2	0.10
910.	PAPIERWARENMACHER, KARTONAGENMACHER	0	
921.	MASCHINENSETZER, HANDSETZER (SCHRIFTSETZER)	4	0.20
922.	DRUCKER (DRUCKPRESSENEINRICHTER, -BEDIENER)	8	0.40
923.	STEREOTYPEURE, GALVANOPLASTIKER	1	0.05
924.	KLISCHEEHERSTELLER (AUSGENOMMEN PHOTOGRAVEURE)	2	0.10
925.	PHOTOGRAVEURE	0	
926.	BUCHBINDER UND VERWANDTE BERUFE	2	0.10
927.	PHOTOLABORANTEN	1	0.05
929.	DRUCKER UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	0	
931.	BAUTENMALER	18	0.90
939.	MALER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	2	0.10
941.	MUSIKINSTRUMENTENMACHER UND -STIMMER	0	
942.	KORBFLECHTER, BUEERSTENMACHER	0	
943.	HERSTELLER NICHTMETALLISCHER MINERALERZEUGNISSE	1	0.05

V482 EINORDNUNGSBERUF 3ST.

(Fortsetzung)

949.	ANDERE GUETERERZEUGENDE UND AEHNLICHE BERUFSTAETIG- KEITEN, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	19	0.95
951.	ZIEGELMAURER, NATURSTEINMAURER, FLIESENLEGER	36	1.80
952.	BETONBAUER, BETONFLAECHENFERTIGMACHER, TERAZZOLEGER	9	0.45
953.	DACHDECKER	6	0.30
954.	ZIMMERER, BAUTISCHLER, PARKETTLER	16	0.80
955.	VERPUTZER, STUKKATEURE	3	0.15
956.	ISOLIERER	1	0.05
957.	GLASER	0	
959.	MAURER, ZIMMERER UND ANDERE BAUARBEITER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	10	0.50
961.	KRAFTSTATIONSBEDIENTER	1	0.05
969.	BEDIENER (MASCHINISTEN) STATIONAERER (KRAFT-) MASCHINEN UND AEHNLICHER ANLAGEN, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	9	0.45
971.	HAFENARBEITER, GUETERLADEARBEITER	14	0.70
972.	VERSPANNUNGSMONTEURE, SEILSPLEISSER	1	0.05
973.	KRANFUEHRER, AUFZUGSMASCHINISTEN	9	0.45
974.	BEDIENER VON ERDBEWEGUNGS- UND AEHNLICHEN MASCHINEN	3	0.15
979.	BEDIENER VON MATERIALBEWEGUNGSGERAETEN UND AEHN- LICHEN EINRICHTUNGEN; HAFEN- UND LADEARBEITER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	3	0.15
981.	DECKPERSONAL AUF SCHIFF, BOOTSMANNSCHAFTEN, BOOTSFUEHRER	3	0.15
982.	MASCHINENPERSONAL AUF SCHIFF	0	
983.	LOKOMOTIVFUEHRER UND -HEIZER	18	0.90
984.	EISENBAHNBREMSE, STELLWERKBEDIENTER, RANGIERER	3	0.15
985.	MOTORFAHRZEUGFAHRER	64	3.20
986.	FUEHRER VON TIEREN UND TIERGEZOGENEN FAHRZEUGEN	0	
989.	TRANSPORTEINRICHTUNGSBEDIENTER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	4	0.20
999.	HANDLANGER, UNGELERNTEN HANDARBEITER ("LABOURERS"), NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT; ARBEITER, FABRIKAR- BEITER	12	0.60
001.	SOLDAT (WEHRBERUF)	14	0.70
002.	OFFIZIER (WEHRBERUF)	6	0.30
003.	ARBEITSSUCHENDE NEUE ARBEITSKRAEFTE	0	
004.	ARBEITSKRAEFTE MIT NICHT BESTIMMBAREM ODER UNZULAENGLICH BESCHRIEBENEM BERUF	394	19.68
005.	IN AUSBILDUNG	1	0.05
006.	NICHT ERWERBSTAETIGE HAUSFRAUEN	0	
007.	RENTNER UND PENSIONAERE OHNE FRUEHERE BERUFSANGABE	0	
008.	KEINE BERUFSANGABE	15	0.75
009.	WEISS NICHT	4	0.20
000.	TRIFFT NICHT ZU	21	1.05
		2002	100.00

V483 BERUNTGR.EINORDN.

Ref.Nr.: 483

Position: 669

Länge: 3

BERUFSUNTERGRUPPEN

BERUFSUNTERGRUPPEN

WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE FACHKRAEFTE

		Ungewichtet Abs.	%
001.	CHEMIKER, PHYSIKER UND VERWANDTE BERUFE	2	0.10
002.	ARCHITEKTEN, STAEDTEPLANER, BAUINGENIEURE, ELEKTROINGENIEURE, ELEKTRONIKINGENIEURE, MASCHINENBAUINGENIEURE, CHEMIEINGENIEURE, HUETTENINGENIEURE, BERGINGENIEURE, BETRIEBS- INGENIEURE, ARCHITEKTEN UND INGENIEURE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	45	2.25
003.	VERMESSUNGSINGENIEURE, TECHNISCHE ZEICHNER, BAUTECHNIKER, ELEKTROTECHNIKER, ELEKTRONIK- TECHNIKER, MACHINENBAUTECHNIKER, CHEMIE-BETRIEBS- TECHNIKER, HUETTENTECHNIKER, STEIGER (BERGBAU- -BETRIEBSTECHNIKER), ARCHITEKTEN, INGENIEURE UND VERWANDTE TECHNIKER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT ODER KLASSIFIZIERBAR	43	2.15
004.	FLUGZEUG- UND SCHIFFSINGENIEURE	2	0.10
005.	NATURWISSENSCHAFTLER UND NATURWISSENSCHAFTLICH- -TECHNISCHE HILFSKRAEFTE	0	
006.	AERZTE, MEDIZINISCHE ASSISTENTEN, ZAHNAERZTE, DENTISTEN, TIERAERZTE, VETERINAERMEDIZINISCHE ASSISTENTEN, APOTHEKER, APOTHEKERASSISTENTEN, DIAETASSISTENTEN, OEKOTROPHOLOGEN	12	0.60
007.	GEPRUEFTE KRANKENSCHWESTERN, GEPRUEFTE KRANKENPFLEGER, PFLEGEPERSONAL (SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT), AUGENOPTIKER, HEILGYMNASTEN, ROENTGENASSISTENTEN, MEDIZINISCHE, ZAHNMEDIZINISCHE, VETERINAERMEDIZINISCHE UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT ODER KLASSIFIZIERBAR	15	0.75
008.	STATISTIKER, MATHEMATIKER, SYSTEMANALYTIKER UND VERWANDTE TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE	2	0.10
009.	WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER	1	0.05
011.	WIRTSCHAFTSRECHNUNGSSACHVERSTAENDIGE, BUCHPRUEFER	4	0.20
012.	JURISTEN	6	0.30
013.	LEHRKRAEFTE	49	2.45
014.	SEELSORGER, SEELSORGEHELFER	4	0.20
015.	SCHRIFTSTELLER, JOURNALISTEN UND VERWANDTE PUBLIZISTISCHE BERUFE	2	0.10
016.	BILDHAUER, KUNSTMALER, LICHTBILDNER UND VERWANDTE GESTALTENDE KUENSTLER	3	0.15
017.	MUSIKER, DARSTELLER, TAENZER UND AEHNLICHE KUENSTLER	4	0.20
018.	BERUFSSPORTLER UND VERWANDTE BERUFE	1	0.05
019.	WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE FACHKRAEFTE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT ODER KLASSIFIZIERBAR	13	0.65

LEITENDE TAETIGKEITEN IM OEFFENTLICHEN DIENST UND IN DER
WIRTSCHAFT

020.	ANGEHOERIGE GESETZGEBENDER KOERPERSCHAFTEN UND VERWALTUNGSBEDIENTETE IN LEITENDER STELLUNG	6	0.30
021.	FUEHRUNGSKRAEFTE IN DER PRIVATWIRTSCHAFT	30	1.50

V483 BERUNTGR.EINORDN.

(Fortsetzung)

BUEROKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE

030.	BUEROVORSTEHER	3	0.15
031.	AUSFUEHRENDE VERWALTUNGSBEDIENTETE	80	4.00
032.	STENOGRAPHEN, MASCHINENSCHREIBER, LOCHKARTENLOCHER, LOCHSTREIFENLOCHER	0	
033.	BUCHHALTER, KASSIERER UND VERWANDTE BERUFE	40	2.00
034.	BEDIENER VON RECHENANLAGEN	3	0.15
035.	AUFSICHTSKRAEFTE IM TRANSPORT-, FUNK- UND FERNSPRECHWESEN	7	0.35
036.	SCHAFFNER	11	0.55
037.	POSTVERTEILER	4	0.20
038.	TELEPHONISTEN UND TELEGRAPHISTEN	5	0.25
039.	BUEROKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT ODER KLASSIFIZIERBAR	33	1.65

HANDELSBERUFE

040.	GESCHAEFTSFUEHRER (GROSSHANDEL, EINZELHANDEL)	8	0.40
041.	TAETIGE INHABER (GROSSHANDEL, EINZELHANDEL)	36	1.80
042.	VERKAUFS-AUFSICHTSKRAEFTE UND EINKAEUFER	12	0.60
043.	TECHNISCHE VERKAEUFER, HANDELSREISENDE UND HANDELSVERTRETER	18	0.90
044.	VERSICHERUNGSVERTRETER, VERSICHERUNGS-, IMMOBILIEN- UND BOERSENMAKLER, VERMITTLER GESCHAEFTLICHER DIENSTLEISTUNGEN UND VERSTEIGERER	10	0.50
045.	VERKAEUFER, VERKAUFSHILFSKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE	17	0.85
049.	HANDELSBERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT ODER KLASSIFIZIERBAR	0	

DIENSTLEISTUNGSBERUFE

050.	GESCHAEFTSFUEHRER IN GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSUNTERNEHMEN	1	0.05
051.	TAETIGE INHABER VON GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSUNTERNEHMEN	13	0.65
052.	HAUSWIRTSCHAFTLICHE UND VERWANDTE AUFSICHTSKRAEFTE	3	0.15
053.	KOECHEN, KELLNER, BARMIXER UND VERWANDTE BERUFE	7	0.35
054.	HAUSGEHILFINNEN UND VERWANDTE HAUSWIRT- SCHAFTLICHE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	3	0.15
055.	GEBAEUDEMEISTER, RAUM-, GEBAEUDEREINIGER UND VERWANDTE BERUFE	6	0.30
056.	WAESCHER, CHEMISCHREINIGER, BUEGLER	1	0.05
057.	FRISEURE, SCHOENHEITSPFLEGER UND VERWANDTE BERUFE	9	0.45
058.	SICHERHEITSBEDIENSTETE	31	1.55
059.	DIENSTLEISTUNGSBERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT ODER KLASSIFIZIERBAR	1	0.05

BERUFE DES PFLANZENBAUS, DER TIER-, FORST- UND FISCHWIRTSCHAFT SOWIE DER JAGD

060.	LANDWIRTSCHAFTLICHE VERWALTER UND GUTSAUFSEHER	4	0.20
061.	LANDWIRTE (EINSCHLIESSLICH SPEZIALISIERTE LANDWIRTE)	132	6.59
062.	LAND- UND TIERWIRTSCHAFTLICHE ARBEITSKRAEFTE	31	1.55
063.	FORSTARBEITSKRAEFTE	8	0.40
064.	FISCHER, JAEGER UND VERWANDTE BERUFE	0	
069.	BERUFE DES PFLANZENBAUES, DER TIER-, FORST- UND FISCHWIRTSCHAFT SOWIE DER JAGD, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERBAR	0	

V483 BERUNTGR.EINORDN.

(Fortsetzung)

GUETERERZEUGENDE UND VERWANDTE BERUFSTAETIGKEITEN,
BEDIENUNG VON TRANSPORTMITTELN UND HANDLANGERTAETIGKEITEN

070.	AUFSICHTSKRAEFTE DER PRODUKTION UND ALLGEMEINE VORMAENNER	48	2.40
071.	BERGLEUTE, STEINBRECHER, TIEFBOHRER UND VERWANDTE BERUFE	58	2.90
072.	HUETTENWERKER, GIESSER, HAERTER UND VERWANDTE BERUFE	22	1.10
073.	HOLZAUFBEREITER, PAPIERHERSTELLER	5	0.25
074.	CHEMIEWERKER UND VERWANDTE BERUFE	7	0.35
075.	SPINNER, WEBER, STRICKER, FAERBER UND VERWANDTE BERUFE	19	0.95
076.	GERBER, FELLZURICHTER, RAUCHWARENZURICHTER	1	0.05
077.	NAHRUNGSMITTEL- UND GETRAENKEHERSTELLER	38	1.90
078.	TABAKAUFBEREITER, TABAKWARENHERSTELLER	1	0.05
079.	SCHNEIDER, DAMENSCHNEIDERINNEN, NAEHER, POLSTERER UND VERWANDTE BERUFE	19	0.95
080.	SCHUHMACHER, LEDERWARENMACHER	18	0.90
081.	MOEBELTISCHLER UND VERWANDTE HOLZBEARBEITER	29	1.45
082.	STEINBEARBEITER, STEINBILDHAUER	4	0.20
083.	GROBSCHMIEDE, WERKZEUGMACHER, WERKZEUGMASCHINEN-BEDIENER	48	2.40
084.	MASCHINENSCHLOSSER, MASCHINENMONTEURE UND PRAEZISIONSINSTRUMENTENMACHER (AUSGENOMMEN FUER ELEKTRISCHE MASCHINEN UND GERAETE)	108	5.39
085.	ELEKTROMECHANIKER UND VERWANDTE ELEKTRO- UND ELEKTRONIKWERKER	34	1.70
086.	SENDESTATIONSBEDIENTER, TONAUFNAHME- UND TONWIEDERGABEANLAGENBEDIENTER UND FILMVORFUEHRER	0	
087.	ROHRINSTALLATEURE, SCHWEISSER, BLECH- UND BAUMETALLVERFORMER UND METALLBAUMONTEURE	30	1.50
088.	SCHMUCKWARENHERSTELLER, EDELMETALLBEARBEITER	0	
089.	GLASVERFORMER, TOEPFER UND VERWANDTE BERUFE	5	0.25
090.	GUMMI- UND KUNSTSTOFFWARENMACHER	3	0.15
091.	PAPIERWARENMACHER, KARTONAGENMACHER	0	
092.	DRUCKER UND VERWANDTE BERUFE	16	0.80
093.	MALER	20	1.00
094.	GUETERERZEUGENDE UND AEHNLICHE BERUFSTAETIGKEITEN, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT	14	0.70
095.	MAURER, ZIMMERER UND ANDERE BAUARBEITER	79	3.95
096.	BEDIENER (MASCHINISTEN) STATIONAERER (KRAFT-) MASCHINEN UND AEHNLICHER ANLAGEN	12	0.60
097.	BEDIENER VON MATERIALBEWEGUNGSGERATEN UND AEHNLICHEN EINRICHTUNGEN; HAFEN- UND LADEARBEITER	25	1.25
098.	TRANSPORTEINRICHTUNGSBEDIENTER	69	3.45
099.	HANDLANGER, UNGELERNTA HANDARBEITER ("LABOURERS"), SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT; GUETERERZEUGENDE UND VERWANDTE BERUFSTAETIGKEITEN, BEDIENUNG VON TRANSPORTMITTELN UND HANDLANGERTAETIGKEITEN, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERBAR	14	0.70
000.	TRIFFT NICHT ZU	132	6.59
101.	SOLDAT (WEHRBERUF)	7	0.35
102.	OFFIZIER (WEHRBERUF)	4	0.20
103.	ARBEITSSUCHENDE NEUE ARBEITSKRAEFTE	0	
104.	ARBEITSKRAEFTE MIT NICHT BESTIMMBAREM ODER UNZULAENGLICH BESCHRIEBENEM BERUF	273	13.64
105.	IN AUSBILDUNG	1	0.05
106.	NICHT ERWERBSTAETIGE HAUSFRAUEN	0	
107.	RENTNER UND PENSIONAERE OHNE FRUEHERE BERUFSANGABE	1	0.05
108.	KEINE BERUFSANGABE	46	2.30
109.	WEISS NICHT	11	0.55
		2002	100.00

V484 BERHAUPTGR.EINORDN.**Ref.Nr.: 484**

Position: 672

Länge: 2

BERUFSHAUPTGRUPPEN**BERUFSHAUPTGRUPPEN:**

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE FACHKRAEFTE	213	10.64
02.	LEITENDE TAETIGKEITEN IM OEFFENTLICHEN DIENST UND IN DER WIRTSCHAFT	36	1.80
03.	BUEROKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE	279	13.94
04.	HANDELSBERUFE	113	5.64
05.	DIENTSTLEISTUNGSBERUFE (EINSCHL. WEHRBERUFE)	86	4.30
06.	BERUFE DES PFLANZENBAUS, DER TIER-, FORST- UND FISCH- WIRTSCHAFT SOWIE DER JAGD	175	8.74
07.	GUETERERZEUGENDE UND VERWANDTE BERUFSTAETIGKEITEN, BEDIENUNG VON TRANSPORTMITTELN UND HANDLANGER- TAETIGKEITEN	841	42.01
08.	SONSTIGE	70	3.50
00.	TRIFFT NICHT ZU	132	6.59
09.	K.A.	46	2.30
10.	WEISS NICHT	11	0.55
		2002	100.00

V485 PRESTIGE EINORDNUNGSB.**Ref.Nr.: 485**

Position: 674 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 98

PRESTIGE EINORDNUNGSBERUF

Siehe Note Nr. SIEHE APPENDIX, NOTE 5

V486 BER.STELL.EINORDN.

Ref.Nr.: 486

Position: 676

Länge: 2

BER.STELL.EINORDN.SELBSTAENDIGE LANDWIRTE MIT LANDWIRTSCHAFTLICH
GENUTZTER FLAECHE VON

		Ungewichtet	
		Abs.	%
10.	UNTER 10 HA	12	2.36
11.	10 HA BIS UNTER 20 HA	15	2.95
12.	20 HA UND MEHR	19	3.73

SELBSTAENDIGE AUSSERHALB DER LANDWIRTSCHAFT MIT

21.	1 MITARBEITER ODER ALLEIN	30	5.89
22.	2 BIS 9 MITARBEITERN	0	
23.	10 MITARBEITERN UND MEHR	0	
30.	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	3	0.59

BEAMTE / RICHTER / BERUFSSOLDATEN

40.	BEAMTE IM EINFACHEN DIENST (BIS EINSCHL. OBERAMTSMEISTER)	8	1.57
41.	BEAMTE IM MITTLEREN DIENST (VOM ASSISTENTEN BIS EINSCHL. HAUPTSEKRETAER / AMTSINSPEKTOR)	36	7.07
42.	BEAMTE IM GEHOBENEN DIENST (VON INSPEKTOR BIS EINSCHL. OBERAMTMANN / OBERAMTSRAT)	12	2.36
43.	BEAMTE IM HOEHEREN DIENST, RICHTER (VOM REGIERUNGSRAT AUFWAERTS)	18	3.54
49.	WEHRPFLICHTIGE	0	

ANGESTELLTE

50.	INDUSTRIE- UND WERKMEISTER IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS	1	0.20
51.	ANGESTELLTE MIT EINFACHERER TAETIGKEIT (Z.B. VERKAEUFER, KONTORIST, STENOTYPISTIN)	13	2.55
52.	ANGESTELLTE, DIE SCHWIERIGE AUFGABEN NACH ALLGEM. ANWEISUNG SELBSTAENDIG ERLEDIGEN (Z.B. SACHBEARBEITER, BUCHHALTER, TECHN. ZEICHNER)	3	0.59
53.	ANGESTELLTE, DIE SELBSTAENDIGE LEISTUNGEN IN VERANTWORTUNGSVOLLER TAETIGKEIT ERBRINGEN ODER BEGRENZTE VERANTWORTUNG FUER DIE TAETIGKEIT ANDERER TRAGEN (Z.B. WISS. MITARBEITER, PROKURIST, ABTEILUNGSLEITER)	7	1.38
54.	ANGESTELLTE MIT UMFASS. FUEHRUNGSAUFGABEN UND ENTSCHEIDUNGSBEFUGNISSEN (Z.B. DIREKTOR, GESCHAEFTSFUEHRER, VORSTAND GROESSERER BETRIEBE UND VERBAENDE)	3	0.59

ARBEITER

60.	UNGELERNT ARBEITER	4	0.79
61.	ANGELERNT ARBEIER	132	25.93
62.	GELERNT UND FACHARBEITER	31	6.09
63.	VORARBEITER UND KOLONNENFUEHRER	8	1.57
64.	MEISTER / POLIERE	0	

V486 BER.STELL.EINORDN.

(Fortsetzung)

IN AUSBILDUNG

70.	KAUFM. / VERW. - LEHRLINGE	48	9.43
71.	GEWERBLICHE LEHRLINGE	58	11.39
72.	HAUS- / LANDWIRTSCHAFTL. LEHRLINGE	22	4.32
73.	BEAMTENANWAERTER / BEAMTE IM VORBEREITUNGSDIENST	5	0.98
74.	PRAKTIKANTEN / VOLONTAERE	7	1.38
99.	K.A.	14	2.75
		509	100.00

V487 STELL.BEFR.ZUM HV

Ref.Nr.: 487

Position: 678

Länge: 1

STELLUNG DES BEFRAGTEN ZUM HAUSHALTSVORSTAND

V488 EINKOMMEN BEFR.

Ref.Nr.: 488

Position: 679 FW1: 0000

Länge: 4 FW2: 9998

EINKOMMEN DES BEFRAGTEN

V489 HAUSHALTSGROESSE

Ref.Nr.: 489

Position: 683

Länge: 1

HAUSHALTSGROESSE

V490 NETTOEINKOMMEN HV

Ref.Nr.: 490

Position: 684 FW1: 0000

Länge: 4 FW2: 9998

NETTOEINKOMMEN DES HAUSHALTSVORSTANDS

V491 HAUSHALTSTYP

Ref.Nr.: 491

Position: 688

Länge: 1 FW2: 9

HAUSHALTSTYP

V492 S.35C.1.PERSON GESCHL.

Ref.Nr.: 492

Position: 689 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

1. PERSON: GESCHLECHT

V493 S.35D.1.PERS.GEBURTSJHR

Ref.Nr.: 493

Position: 690 FW1: 077
Länge: 3 FW2: 100

1. PERSON: GEBURTSJAHR

V494 S.35E.1.PERS.FAMILIENST.

Ref.Nr.: 494

Position: 693 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

1. PERSON: FAMILIENSTAND

V495 S.35F.1.PERS.EIG.EINKO.

Ref.Nr.: 495

Position: 694 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

1. PERSON: EIGENES EINKOMMEN

V496 S.35G.1.PERS.NETTOEINKO.

Ref.Nr.: 496

Position: 695 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

1. PERSON: NETTOEINKOMMEN

V497 S.35H.1.PERS.ARBEITSLOS

Ref.Nr.: 497

Position: 697 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

1. PERSON: ARBEITSLOS

V498 S.35B.2.PERSON VERWANDT

Ref.Nr.: 498

Position: 698 FW1: 0
Länge: 1

2. PERSON: VERWANDT

V499 S.35C.2.PERSON GESCHL.

Ref.Nr.: 499

Position: 699 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

2. PERSON: GESCHLECHT

V500 S.35D.2.PERS.GEBURTSJHR

Ref.Nr.: 500

Position: 700 FW1: 077
Länge: 3 FW2: 100

2. PERSON: GEBURTSJAHR

V501 S.35E.2.PERS.FAMILIENST.**Ref.Nr.: 501**

Position: 703 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

2. PERSON: FAMILIENSTAND**V502 S.35F.2.PERS.EIG.EINKO.****Ref.Nr.: 502**

Position: 704 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

2. PERSON: EIGENES EINKOMMEN**V503 S.35G.2.PERS.NETTOEINKO.****Ref.Nr.: 503**

Position: 705 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

2. PERSON: NETTOEINKOMMEN**V504 S.35H.2.PERS.ARBEITSLOS****Ref.Nr.: 504**

Position: 707 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

2. PERSON: ARBEITSLOS**V505 S.35B.3.PERSON VERWANDT****Ref.Nr.: 505**

Position: 708 FW1: 0
Länge: 1

3. PERSON: VERWANDT**V506 S.35C.3.PERSON GESCHL.****Ref.Nr.: 506**

Position: 709 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

3. PERSON: GESCHLECHT**V507 S.35D.3.PERS.GEBURTSJHR****Ref.Nr.: 507**

Position: 710 FW1: 077
Länge: 3 FW2: 100

3. PERSON: GEBURTSJAHR**V508 S.35E.3.PERS.FAMILIENST.****Ref.Nr.: 508**

Position: 713 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

3. PERSON: FAMILIENSTAND

V509 S.35F.3.PERS.EIG.EINKO.

Ref.Nr.: 509

Position: 714 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

3. PERSON: EIGENES EINKOMMEN

V510 S.35G.3.PERS.NETTOEINKO.

Ref.Nr.: 510

Position: 715 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

3. PERSON: NETTOEINKOMMEN

V511 S.35H.3.PERS.ARBEITSLOS

Ref.Nr.: 511

Position: 717 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

3. PERSON: ARBEITSLOS

V512 S.35B.4.PERSON VERWANDT

Ref.Nr.: 512

Position: 718 FW1: 0
Länge: 1

4. PERSON: VERWANDT

V513 S.35C.4.PERSON GESCHL.

Ref.Nr.: 513

Position: 719 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

4. PERSON: GESCHLECHT

V514 S.35D.4.PERS.GEBURTSJHR

Ref.Nr.: 514

Position: 720 FW1: 077
Länge: 3 FW2: 100

4. PERSON: GEBURTSJAHR

V515 S.35E.4.PERS.FAMILIENST.

Ref.Nr.: 515

Position: 723 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

4. PERSON: FAMILIENSTAND

V516 S.35F.4.PERS.EIG.EINKO.

Ref.Nr.: 516

Position: 724 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

4. PERSON: EIGENES EINKOMMEN

V517 S.35G.4.PERS.NETTOEINKO.

Ref.Nr.: 517

Position: 725 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

4. PERSON: NETTOEINKOMMEN

V518 S.35H.4.PERS.ARBEITSLOS

Ref.Nr.: 518

Position: 727 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

4. PERSON: ARBEITSLOS

V519 S.35B.5.PERSON VERWANDT

Ref.Nr.: 519

Position: 728 FW1: 0
Länge: 1

5. PERSON: VERWANDT

V520 S.35C.5.PERSON GESCHL.

Ref.Nr.: 520

Position: 729 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

5. PERSON: GESCHLECHT

V521 S.35D.5.PERS.GEBURTSJHR

Ref.Nr.: 521

Position: 730 FW1: 077
Länge: 3 FW2: 100

5. PERSON: GEBURTSJAHR

V522 S.35E.5.PERS.FAMILIENST.

Ref.Nr.: 522

Position: 733 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

5. PERSON: FAMILIENSTAND

V523 S.35F.5.PERS.EIG.EINKO.

Ref.Nr.: 523

Position: 734 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

5. PERSON: EIGENES EINKOMMEN

V524 S.35G.5.PERS.NETTOEINKO.

Ref.Nr.: 524

Position: 735 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

5. PERSON: NETTOEINKOMMEN

V525 S.35H.5.PERS.ARBEITSLOS

Ref.Nr.: 525

Position: 737 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

5. PERSON: ARBEITSLOS

V526 S.35B.6.PERSON VERWANDT

Ref.Nr.: 526

Position: 738 FW1: 0
Länge: 1

6. PERSON: VERWANDT

V527 S.35C.6.PERSON GESCHL.

Ref.Nr.: 527

Position: 739 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

6. PERSON: GESCHLECHT

V528 S.35D.6.PERS.GEBURTSJHR

Ref.Nr.: 528

Position: 740 FW1: 077
Länge: 3 FW2: 100

6. PERSON: GEBURTSJAHR

V529 S.35E.6.PERS.FAMILIENST.

Ref.Nr.: 529

Position: 743 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

6. PERSON: FAMILIENSTAND

V530 S.35F.6.PERS.EIG.EINKO.

Ref.Nr.: 530

Position: 744 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

6. PERSON: EIGENES EINKOMMEN

V531 S.35G.6.PERS.NETTOEINKO.

Ref.Nr.: 531

Position: 745 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

6. PERSON: NETTOEINKOMMEN

V532 S.35H.6.PERS.ARBEITSLOS

Ref.Nr.: 532

Position: 747 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

6. PERSON: ARBEITSLOS

V533 S.35B.7.PERSON VERWANDT

Ref.Nr.: 533

Position: 748 FW1: 0
Länge: 1

7. PERSON: VERWANDT

V534 S.35C.7.PERSON GESCHL.

Ref.Nr.: 534

Position: 749 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

7. PERSON: GESCHLECHT

V535 S.35D.7.PERS.GEBURTSJHR

Ref.Nr.: 535

Position: 750 FW1: 077
Länge: 3 FW2: 100

7. PERSON: GEBURTSJAHR

V536 S.35E.7.PERS.FAMILIENST.

Ref.Nr.: 536

Position: 753 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

7. PERSON: FAMILIENSTAND

V537 S.35F.7.PERS.EIG.EINKO.

Ref.Nr.: 537

Position: 754 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

7. PERSON: EIGENES EINKOMMEN

V538 S.35G.7.PERS.NETTOEINKO.

Ref.Nr.: 538

Position: 755 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

7. PERSON: NETTOEINKOMMEN

V539 S.35H.7.PERS.ARBEITSLOS

Ref.Nr.: 539

Position: 757 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

7. PERSON: ARBEITSLOS

V540 S.35B.8.PERSON VERWANDT

Ref.Nr.: 540

Position: 758 FW1: 0
Länge: 1

7. PERSON: VERWANDT

V541 S.35C.8.PERSON GESCHL.	Ref.Nr.: 541
-----------------------------	--------------

Position: 759 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

8. PERSON: GESCHLECHT

V542 S.35D.8.PERS.GEBURTSJHR	Ref.Nr.: 542
------------------------------	--------------

Position: 760 FW1: 077
Länge: 3 FW2: 100

8. PERSON: GESCHLECHT

V543 S.35E.8.PERS.FAMILIENST.	Ref.Nr.: 543
-------------------------------	--------------

Position: 763 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

8. PERSON: FAMILIENSTAND

V544 S.35F.8.PERS.EIG.EINKO.	Ref.Nr.: 544
------------------------------	--------------

Position: 764 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

8. PERSON: EIGENES EINKOMMEN

V545 S.35G.8.PERS.NETTOEINKO.	Ref.Nr.: 545
-------------------------------	--------------

Position: 765 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

8. PERSON: NETTOEINKOMMEN

V546 S.35H.8.PERS.ARBEITSLOS	Ref.Nr.: 546
------------------------------	--------------

Position: 767 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

8. PERSON: ARBEITSLOS

V547 S.35.ANZAHL WEITERE PERS	Ref.Nr.: 547
-------------------------------	--------------

Position: 768 FW1: 0
Länge: 1

S.35 ANZAHL WEITERE PERSONEN

V548 S.35.ANZAHL PERS.AB 18	Ref.Nr.: 548
-----------------------------	--------------

Position: 769 FW1: 0
Länge: 1

S.35 ANZAHL PERSONEN AB 18

V549 S.35.ANZAHL MIT EINKOMM**Ref.Nr.: 549**

Position: 770 FW1: 0
Länge: 1

S.35 ANZAHL PERSONEN MIT EINKOMMEN**V550 S.35.NR.EINGEKR.PERSON****Ref.Nr.: 550**

Position: 771 FW1: 0
Länge: 1

S.35 NR. EINGEKR. PERSON**V551 S.35.GESAMTEINKOMMEN****Ref.Nr.: 551**

Position: 772 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9999

S.35 GESAMTEINKOMMEN**V552 S.6.WANN ZULETZT BERUFST****Ref.Nr.: 552**

Position: 776 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

S.35 GESAMTEINKOMMEN**V553 S.12.ANZAHL BESCHAEFT.****Ref.Nr.: 553**

Position: 778 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 998

S.35 ANZAHL BESCHAEFTIGTE**V554 F.76C.GEBURTSJAHR****Ref.Nr.: 554**

Position: 781 FW1: 77
Länge: 2

S.76C GEBURTSJAHR**V555 S.31.LANDTAG WAHLBER.****Ref.Nr.: 555**

Position: 783 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 3

S.31 LANDTAG WAHLBERECHTIGTE**V556 S.32.LANDTAG WAHLTEILN.****Ref.Nr.: 556**

Position: 784 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 3

S.32 LANDTAG WAHLTEILNEHMER

Note 0001

INFRATEST - VARIABLEN
DIE VARIABLEN V1 (STUDIEN-NUMMER), V2 (PAGINIER-NUMMER),
V457 (LISTEN-NUMMER), V458 (LDF.NUMMER) UND V459 (ABRECHNUNGS-
NUMMER) SIND INFRATEST-ERSTELLTE IDENTIFIKATIONEN.

ALS FALL-IDENTIFIKATION DIENT V2, DIE FRAGEBOGEN-
PAGINIER-NUMMER.

Note 0002

DIREKT VERCODETE VARIABLE
DIESE VARIABLEN SIND IM CODEBOOK NICHT MIT MARGINALS
AUSGEWIESEN.

IM EINZELNEN WURDEN FOLGENDE DIREKTE CODES VERWANDT:

ANGABE DER INTERVIEWZEIT:

V3 (BEGINN DES INTERVIEWS) STUNDENANGABE
V453 (DAUER DES INT.) IN MINUTEN
V454 (DATUM DES INT.) TAGESANGABE
V455 (MONAT DES INT.) MONATSANGABE
V456 (JAHR DES INT.) JAHRESANGABE

JAHRESANGABEN

V5 (WOHNDAUER SEIT) DIREKTE JAHRESZAHL ZWEISTELLIG, 100=K.A.
V113, V116, V119, V122, V125, V128, V131, V134, V137, V140, V143,
V146, V149, V152, V155, V158, V161, V164, V167 (MITGLIED BEI
VERSCHIEDENEN VEREINEN SEIT) DIREKTE JAHRESZAHL ZWEISTELLIG
99=K.A., 00=TNZ.
V224 (WANN ZULETZT ERWERBSTAETIG?) DIREKTE JAHRESZAHL
ZWEISTELLIG, 98=NOCH NIE ERWERBSTAETIG, 99=K.A., 00=TNZ.
V211 (GEBURTSTAG) TAG ZWEISTELLIG, 99=K.A., V212 (GEBURTS-
MONAT) MONAT ZWEISTELLIG, 99=K.A., V213 (GEBURTSJAHR)
JAHRESANGABE ZWEISTELLIG, 78=1878 UND FRUEHER, 77=K.A.
V254, V261, V268, V275, V282, V289, V296, V303 (GEBURTS-
JAHR DER HAUSHALTSMITGLIEDER) JAHRESANGABE ZWEI-
STELLIG, 78=1878 UND FRUEHER, 77=K.A., 100=TNZ.

MONATLICHES EINKOMMEN

V257, V264, V271, V278, V285, V292, V299, V306
HOEHE DES MONATL.EINKOMMENS IN 100.- DM,
97=9700.- DM UND MEHR, 98=WEISS NICHT, 99=K.A. UND
KEIN EIGENES EINKOMMEN, 00=TNZ.

ANZAHL DER WOCHEN

V315, V316, V320, V321, V325, V326, V330, V331, V335, V336, V340,
V341, V345, V346, V350, V351
(DAUER DER BETTLAEGERIGKEIT BZW. DES KRANKENHAUSAUFENT-
HALTES IN WOCHEN) 99=K.A. UND TNZ.

Note 0003

DUMMY - VARIABLEN

DIESE VARIABLEN (V22, V26, V58) WAREN IM URSPRUENGLICHEN
VARIABLENPLAN VORGESEHEN, WURDEN ABER DURCH ZUSAMMENFAS-
SUNGEN MEHRERER ANDERER VARIABLEN UEBERFLUESSIG.

UM DIE SCHON FESTGELEGTE VARIABLENREIHENFOLGE UND

Note 0003

(Fortsetzung)

-BEZEICHNUNG BEIBEHALTEN ZU KOENNEN, WURDEN INHALTSLEERE DUMMY-VARIABLEN EINGEFUEGT.

Note 0004

GEWICHTUNGSVARIABLEN

ZU DEN VARIABLEN V463 (HAUSHALTSGEWICHT) UND V464 (PERSONENGEWICHT) SIEHE DEN ENTSPRECHENDEN ABSCHNITT IN DER STUDIENBESCHREIBUNG.

Note 0005

BERUFSVARIABLEN

V467-V472: URSPRUENGLICHE BERUFSVARIABLEN

DIE BERUFE SIND JEWEILS NACH DEM 291-STELLIGEN ISCO-CODE VERSCHLUESSELT. DABEI SIND AUF DER ERSTEN DER BEIDEN ZUSAMMENGEHOERIGEN VARIABLEN DIE ERSTE UND ZWEITE STELLE DES ISCO-SCHLUESSELS ZU FINDEN; DIE ZWEITE VARIABLE ENTHAELT DIE DRITTE STELLE (VON 00 BIS 09). EINE 10 AUF DER ZWEITEN VARIABLEN BEDEUTET, DASS DER GENANNT BERUF NUR IN EINE (ZWEISTELLIGE) BERUFSUNTERGRUPPE EINGEORDNET WERDEN KONNTE, NICHT MEHR JEDOCH IN DIE (DREISTELLIGE) BERUFGATTUNG.

EIN BEISPIEL:

DIE BERUFSBEZEICHNUNG "SPINNEREIMANNSKNECHT" FUER DEN BEFRAGTEN WURDE AUF V467 MIT 75 UND AUF V470 MIT 10 VERSCHLUESSELT, WEIL SICH IN DIESEM FALL NUR DIE BERUFSUNTERGRUPPE 75 ("SPINNER, WEBER, STRICKER, FAERBER UND VERWANDTE BERUFE") AUSFINDIG MACHEN LIESS.

KONNTE SOGAR NUR DIE BERUFSHAUPTGRUPPE SICHER VERSCHLUESSELT WERDEN, SO BEDEUTEN:

V467 BZW. V468 BZW. V469 = 19 UND V470 BZW. V471 BZW. V472=10 EINEN BERUF, DER ZWAR IN DIE HAUPTGRUPPE "WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE FACHKRAEFTE" GEHOERT, DORT ABER NICHT GENAUER LOKALISIERT WERDEN KONNTE. DIE KOMBINATION 1.VARIABLE = 29 UND 2.VARIABLE = 10 BEDEUTET ENTSPRECHEND "LEITENDE TAEITIGKEITEN IM OEFFENTLICHEN DIENST UND IN DER WIRTSCHAFT", WEITER ABER NICHT SPEZIFIZIERBAR. 39 UND 10 UMFASSEN NICHT WEITER LOKALISIERTE BUEROBERUFE, 49 UND 10 HANDELSBERUFE UND 59 UND 10 DIENSTLEISTUNGSBERUFE OHNE WEITERE ANGABE. 69 UND 10 UND 99 UND 10 BESCHREIBEN SCHLIESSLICH BERUFE DES PFLANZENBAUS USW., BZW. GUETERERZEUGENDE TAEITIGKEITEN USW., DIE NICHT GENAUER VERSCHLUESSELT WERDEN KONNTEN.

V479-V481, V485: PRESTIGE-SCORES

DIESE VARIABLEN ENTHALTEN ZU DEN EINZELNEN BERUFEN DEN ENTSPRECHENDEN PRESTIGE-SCORE NACH TREIMAN. SIE KOENNEN DIE WERTE 18-78 HABEN, MISSING VALUES SIND 00=TNZ, 98=K.A. UND 99=WEISS NICHT.

V238, V242, V227, V228: ZUSAETZLICHE BERUFSVARIABLEN

DIE VARIABLEN V238 (EHEGATTE) UND V242 (VATER) ENTHALTEN FUER DIESE PERSONEN DIE VERSCHLUESSELUNGEN NACH DEM ISCO-CODE. FUER DIE POPULATION DER BERUFSTAETIGEN BEFINDEN SICH DIE BERUFLICHE STELLUNG AUF V227 UND DER ISCO-CODE AUF V228.

Variablen-Verzeichnis

V1	STUDY-NUMBER	8
V2	PAGINIER-NUMMER	8
V3	INTERVIEWBEGINN	8
V4	F.1.WOHNSTATUS	8
V5	F.2.WOHNDAUER	8
V6	F.2A.WOHT SEIT GEBURT	9
V7	F.3A.SPORT TREIBEN	9
V8	F.3B.POLITISCHE DINGE	9
V9	F.3C.NACHBARH EINLADEN	10
V10	F.3D.KIRCHL.GEMEINDE	10
V11	F.3E.LESEN	10
V12	F.3F.THEATER	10
V13	F.3G.FAMILIENLEBEN	11
V14	F.3H.HOBBY	11
V15	F.3J.REISEN	11
V16	F.3K.FORTBILDUNG	11
V17	F.4.KONTAKT FREUNDE	12
V18	F.5.KONT.ZWISCHEN FREUND	12
V19	F.6A.PROBLEME BRD 1	13
V20	F.6B.PROBLEME BRD 2	14
V21	F.6C.PROBLEME BRD 3	15
V22	F.7.DUMMY	15
V23	F.7/8A.PRIVILEGIERTE 1	16
V24	F.7/8B.PRIVILEGIERTE 2	18
V25	F.7/8C.PRIVILEGIERTE 3	20
V26	F.9. DUMMY	21
V27	F.9/10A.UNTERPRIVILEG.1	22
V28	F.9/10B.UNTERPRIVILEG.2	24
V29	F.9/10C.UNTERPRIVILEG.3	25
V30	F.11A.ERSTSTIMME	26
V31	F.11B.ZWEITSTIMME	26
V32	F.12A.ALTERS SICHERUNG	27
V33	F.12B.STABILE PREISE	28
V34	F.12C.BESSERE AUSBILDUNG	28
V35	F.12D.GUTES VERH.ZU USA	29
V36	F.12E.BESS.VERH.ZU USSR	29
V37	F.12F.RUSSISCHER ANGRIFF	30
V38	F.12G.SAUBERER STAAT	30
V39	F.12H.ARBEITSLOSIGKEIT	31
V40	F.12J.MEINUNGSFREIHEIT	31
V41	F.12K.LAW AND ORDER	32
V42	F.12L.POLIT.MITWIRKUNG	32
V43	F.12M.ENERGIEVERSORGUNG	33
V44	F.13A.PARTEI PROBLEM A	33
V45	F.13B.PARTEI PROBLEM B	34
V46	F.13C.PARTEI PROBLEM C	34
V47	F.13D.PARTEI PROBLEM D	35
V48	F.13E.PARTEI PROBLEM E	35
V49	F.13F.PARTEI PROBLEM F	36
V50	F.13G.PARTEI PROBLEM G	36
V51	F.13H.PARTEI PROBLEM H	37
V52	F.13J.PARTEI PROBLEM J	37
V53	F.13K.PARTEI PROBLEM K	38
V54	F.13L.PARTEI PROBLEM L	38
V55	F.13M.PARTEI PROBLEM M	39
V56	F.14.BUNDESKANZLER JA	40
V57	F.15.BUNDESKANZLER NEIN	41
V58	F.16.DUMMY	41
V59	F.16/17.MITGL.BUNDESREG1	42
V60	F.16/17.MITGL.BUNDESREG2	43
V61	F.16/17.MITGL.BUNDESREG3	44
V62	F.18.SCHICHTEINSTUFUNG	45
V63	F.19.CHANCENVERTEILUNG	45
V64	F.20.EIG.ALTERS SICHERUNG	46
V65	F.21A.LEBENSVERSICHERUNG	46
V66	F.21B.RENTENNACHZAHLUNG	47
V67	F.21C.EIGENTUMSWOHNUNG	47
V68	F.21D.WERTPAPIERE	47

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V69	F.22.RENTENANGLEICHUNG	48
V70	F.23.SYSTEMZUFRIEDENHEIT	48
V71	F.24.SYMPATH.BUERGERIN.	49
V72	F.25.STAERKE SYMPATHIE	49
V73	F.26.EXISTENZ BUERGERIN.	49
V74	F.27.STEUERERHOEHUNG	50
V75	F.28.GLISTRUP-PARTEI	50
V76	F.29.WOHNORTWECHSEL	51
V77	F.30.WIE OFT ARBEITSLOS	51
V78	F.31A.VOR 1945	52
V79	F.31B.1945-1949	52
V80	F.31C.1950-1960	53
V81	F.31D.1960-1970	53
V82	F.31E.NACH 1970	54
V83	F.32.ARBEITSPL.VERLOREN	54
V84	F.33A.LEBENSSTANDARD	55
V85	F.33B.ZUKUNFTSAUSSICHTEN	55
V86	F.33C.LANGEWEILE	55
V87	F.33D.NUTZLOSIGKEIT	56
V88	F.33E.FREUNDE U.KOLLEG.	56
V89	F.33F.FAMILIENLEBEN	56
V90	F.33G.PERS.MISSERFOLG	57
V91	F.33H.SOZIALES ANSEHEN	57
V92	F.34.FINANZ.ABSICHERUNG	57
V93	F.35.BERUFL.STATUS	58
V94	F.36.WUNSCH ZU ARBEITEN	58
V95	F.37A.KEIN ARBEITSPLATZ	59
V96	F.37B.KEINE TEILZEITARB.	59
V97	F.37C.KEINE GLAZ	59
V98	F.37D.KEINE BERUFL.KENN.	60
V99	F.37E.KINDERBETREUUNG	60
V100	F.37F.KIND FREMDE HAENDE	60
V101	F.37G.NICHT FIN.LOHNEND	61
V102	F.37H.GESUNDHEIT	61
V103	F.37J.ALTER	61
V104	F.37K.ABSCHL.AUSBILDUNG	62
V105	F.38.SCHWIER.STELLENSUCH	62
V106	F.39.LIEBER N.BERUFSTAET	62
V107	F.40.ZUFRIEDEN ARB.ZEIT	63
V108	F.41.ZUFRIEDEN STELLE	63
V109	F.42.STELLENSUCHE SCHWER	64
V110	F.43.PESSIM.NAHE ZUKUNFT	64
V111	F.44.EINKOMMENSVERLUST	65
V112	F.45A.DGB	65
V113	F.46A.DGB SEIT	65
V114	F.47A.DGB WIE OFT	66
V115	F.45B.DAG	66
V116	F.46B.DAG SEIT	66
V117	F.47B.DAG WIE OFT	66
V118	F.45C.BAUERNVERBAND	67
V119	F.45C.BAUERNV.SEIT	67
V120	F.47C.BAUERNVERB.WIE OFT	67
V121	F.45D.BEAMTENORG.	67
V122	F.46D.BEAMTENO.SEIT	68
V123	F.47D.BEAMTENO.WIE OFT	68
V124	F.45E.GEWERBEVERB.	68
V125	F.45E.GEWERBEV.SEIT	68
V126	F.47E.GEWERBEV.WIE OFT	69
V127	F.45F.UNTERNEHMERVERB.	69
V128	F.45F.UNTERNEHMERV.SEIT	69
V129	F.47F.UNTERN.VER.WIE OFT	69
V130	F.45G.BERUFSORGAN.	70
V131	F.46G.BERUFSORG.SEIT	70
V132	F.47G.BERUFSORG.WIE OFT	70
V133	F.45H.POLIT.PARTEI	70
V134	F.46H.POL.PARTEI SEIT	71
V135	F.47H.POL.PARTEI WIE OFT	71
V136	F.45J.RELIG.VEREIN.	71
V137	F.46J.RELIG.VER.SEIT	71

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V138	F.47J.RELIG.VER.WIE OFT	72
V139	F.45K.GESANGVEREIN	72
V140	F.46K.GESANGVER.SEIT	72
V141	F.47K.GESANGVER.WIE OFT	72
V142	F.45L.SPORTVEREIN	73
V143	F.46L.SPORTVER.SEIT	73
V144	F.47L.SPORTVER.WIE OFT	73
V145	F.45M.HOBBYVEREIN	73
V146	F.46M.HOBBYVER.SEIT	74
V147	F.47M.HOBBYVER.WIE OFT	74
V148	F.45N.HEIMATVEREIN	74
V149	F.46N.HEIMATVER.SEIT	74
V150	F.47N.HEIMATVER.WIE OFT	75
V151	F.45O.GESELLIG.VEREIN	75
V152	F.46O.GESELLIGKVER.SEIT	75
V153	F.47O.GESELLIGK.WIE OFT	75
V154	F.45P.FLUECHTLINGSVER.	76
V155	F.45P.FLUECHTL.VER.SEIT	76
V156	F.47P.FLUCHTLVER.WIE OFT	76
V157	F.45Q.KRIEGSOPFERVERB.	76
V158	F.45Q.KRIEGSOPFER SEIT	77
V159	F.47Q.KRIEGSOPF.WIE OFT	77
V160	F.45R.JUGENDVEREIN	77
V161	F.46R.JUGENDVER.SEIT	77
V162	F.47R.JUGENDVER.WIE OFT	78
V163	F.45S.BUERGERINITIATIVE	78
V164	F.46S.BUERGERIN.SEIT	78
V165	F.47S.BUERGERIN.WIE OFT	78
V166	F.45T.ANDERER VEREIN	79
V167	F.46T.ANDER.VER.SEIT	79
V168	F.47T.AND.VERB.WIE OFT	79
V169	F.47U.NICHTS DAVON	79
V170	F.48.POSTEN IM VEREIN	80
V171	F.49.POL/SOZ.BETAETIGUNG	80
V172	F.50.EINSPR.GG.BEHOERDE	80
V173	F.51.SCHRIFTL.BESCHWERDE	81
V174	F.52.BESCHWERDE VERFASS.	81
V175	F.53.HILFE VERFASSEN	81
V176	F.54.VOR VERSAMML.GESPR.	82
V177	F.55.SOZ/POLIT.ENGAGEM.	82
V178	F.56.EHESCHIEDUNG	82
V179	F.57.VERHALTEN GERWERK.	83
V180	F.58.EINFLUSS GEWERK.	83
V181	F.59.EINFLUSS ARBEITG.	84
V182	F.60.SYMPATH.BEI STREIKS	84
V183	F.61.STAERKE SYMPATHIE	85
V184	F.62A.MEINUNG CDU	85
V185	F.62B.MEINUNG CSU	86
V186	F.62C.MEINUNG SPD	86
V187	F.62D.MEINUNG FDP	87
V188	F.63A.MEINUNG SCHMIDT	87
V189	F.63B.MEINUNG KOHL	88
V190	F.63C.MEINUNG GENSCHER	88
V191	F.63D.MEINUNG BRANDT	89
V192	F.63E.MEINUNG STRAUSS	89
V193	F.64.MEINUNG KOALITION	90
V194	F.65A.ZEITUNG LESEN	90
V195	F.65B.POLIT.DISKUSSION	91
V196	F.65C.FREUNDE UEBERZEUG.	91
V197	F.65D.GEMEINDEPOLITIK	91
V198	F.65E.WAHLVERANSTALTUNG	92
V199	F.65F.KONTAKT POLITIKER	92
V200	F.65G.UNTERST.KANDIDAT	92
V201	F.66.ALLG.PREF.PARTEI	93
V202	F.67.PARTEIIDENTIFIKAT.	93
V203	F.68.INTENSITAET IDENT.	94
V204	F.69.PARTEIMITGLIED	94
V205	F.70.BEHANDL.BEHOERDE	95
V206	F.71.REAKTION BEHOERDE	95

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V207	F.72.BEHANDLUNG POLIZEI	96
V208	F.73.REAKTION POLIZEI	96
V209	F.74.BEHANDLUNG GERICHT	97
V210	F.75.EINKOMMENSVERT.	97
V211	F.76A.GEBURTSTAG	97
V212	F.76B.GEBURTSMONAT	97
V213	F.76. GEBURTSJAHR	98
V214	F.76D.ANGABE VERWEIGERT	98
V215	F.77.VOR 1940 GEBOREN	98
V216	F.78.FAMILIENSTAND 1959	99
V217	F.79.BEHANDL.BEHOERDE 59	99
V218	F.80.BEHANDL.POLIZEI 59	100
V219	S.1C.SCHUELER/STUDENT	100
V220	S.2.SCHULTYP	101
V221	S.3.SCHULABSCHLUSS	101
V222	S.4.ABSCHL.BERUFSAUSB.	102
V223	S.5.HAUPTBER.TAETIGK.	102
V224	S.6.JAHR LETZTE BERUFST.	102
V225	BERUFL.STELL.BEFR.	103
V226	BEFR.BERUF 3.ST.	105
V227	BERUFL.STELL.ERWERBST.	111
V228	ISCO ERWERBSTAETIGE	111
V229	WIRTSCHAFTSZWEIG BEFR.	112
V230	S.12.ANZAHL BESCHAEFT	113
V231	S.13.PENDLER?	113
V232	S.14.LEBENSUNTERHALT	113
V233	S.15.KAPITALEINKOMMEN	114
V234	S.16.FAMILIENSTAND	114
V235	S.17.ERWERBST.EHEPARTNER	114
V236	S.18.STATUS EHEPARTNER	115
V237	BERUFL.STELL.EHEG.	116
V238	EHEG.BERUF 3ST.	117
V239	S.21.SCHULABSCHL.EHEP.	117
V240	S.22.ORTSTYP KINDHEIT	118
V241	BERUFL.STELL.VATER	119
V242	VATERBERUF 3ST.	120
V243	S.25.SCHULABSCHL.VATER	120
V244	S.26.KONFESSION	121
V245	S.27.HAEUFIGK.KIRCHGANG	121
V246	S.28.1976 WAHLBERECHT.	121
V247	S.29.1976 WAHLTEILNAHME	122
V248	S.30.1976 ZWEITSTIMME	122
V249	LANDT.BERECHT.+TEILN.	122
V250	S.33.POLIT.INTERESSE	123
V251	S.34.POLIT.INFORMIERT	123
V252	S.35A.VERWANDTSCHGRAD 1	123
V253	S.35A.GESCHLECHT PERSON1	124
V254	S.35A.GEBURTSJAHR 1	125
V255	S.35A.FAMILIENSTAND 1	125
V256	S.35A.EIGENES EINKOMMEN1	125
V257	S.35A.NETTO-EINKOMMEN 1	125
V258	S.35A.Z.ZT.ARBEITSLOS 1	126
V259	S.35A.VERWANDTSCHGRAD 2	126
V260	S.35A.GESCHLECHT PERSON2	126
V261	S.35A.GEBURTSJAHR 2	127
V262	S.35A.FAMILIENSTAND 2	127
V263	S.35A.EIGENES EINKOMMEN2	127
V264	S.35A.NETTO-EINKOMMEN 2	127
V265	S.35A.Z.ZT.ARBEITSLOS 2	128
V266	S.35A.VERWANDTSCHGRAD 3	128
V267	S.35A.GESCHLECHT PERSON3	128
V268	S.35A.GEBURTSJAHR 3	129
V269	S.35A.FAMILIENSTAND 3	129
V270	S.35A.EIGENES EINKOMMEN3	129
V271	S.35A.NETTO-EINKOMMEN 3	129
V272	S.35A.Z.ZT.ARBEITSLOS 3	130
V273	S.35A.VERWANDTSCHGRAD 4	130
V274	S.35A.GESCHLECHT PERSON4	130
V275	S.35A.GEBURTSJAHR 4	131

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V276	S.35A.FAMILIENSTAND 4	131
V277	S.35A.EIGENES EINKOMMEN4	131
V278	S.35A.NETTO-EINKOMMEN 4	131
V279	S.35A.Z.ZT.ARBEITSLOS 4	132
V280	S.35A.VERWANDTSCHGRAD 5	132
V281	S.35A.GESCHLECHT PERSON5	132
V282	S.35A.GEBURTSJAHR 5	133
V283	S.35A.FAMILIENSTAND 5	133
V284	S.35A.EIGENES EINKOMMEN5	133
V285	S.35A.NETTO-EINKOMMEN 5	133
V286	S.35A.Z.ZT.ARBEITSLOS 5	134
V287	S.35A.VERWANDTSCHGRAD 6	134
V288	S.35A.GESCHLECHT PERSON6	134
V289	S.35A.GEBURTSJAHR 6	135
V290	S.35A.FAMILIENSTAND 6	135
V291	S.35A.EIGENES EINKOMMEN6	135
V292	S.35A.NETTO-EINKOMMEN 6	135
V293	S.35A.Z.ZT.ARBEITSLOS 6	136
V294	S.35A.VERWANDTSCHGRAD 7	136
V295	S.35A.GESCHLECHT PERSON7	136
V296	S.35A.GEBURTSJAHR 7	137
V297	S.35A.FAMILIENSTAND 7	137
V298	S.35A.EIGENES EINKOMMEN7	137
V299	S.35A.NETTO-EINKOMMEN 7	137
V300	S.35A.Z.ZT.ARBEITSLOS 7	138
V301	S.35A.VERWANDTSCHGRAD 8	138
V302	S.35A.GESCHLECHT PERSON8	138
V303	S.35A.GEBURTSJAHR 8	139
V304	S.35A.FAMILIENSTAND 8	139
V305	S.35A.EIGENES EINKOMMEN8	139
V306	S.35A.NETTO-EINKOMMEN 8	139
V307	S.35A.Z.ZT.ARBEITSLOS 8	140
V308	ZAHL DER WEITEREN PERS.	140
V309	ANZAHL DER PERS.UEBER 18	140
V310	ANZAHL MIT EINKOMMEN	141
V311	S.35.NR.EINGEKR.PERSON	141
V312	GESAMTEINKOMMEN	141
V313	S.36.1.PERS.BETTLAEGERIG	142
V314	S.37.1.PERS.WO VERSORGT?	143
V315	S.38A.1.P.WOCHEN ZUHAUSE	143
V316	S.38B.1.P.WOCHEN KLINIK	143
V317	S.39.1.P.DAUERND BEDUERF	143
V318	S.36.2.PERS.BETTLAEGERIG	144
V319	S.37.2.PERS.WO VERSORGT?	144
V320	S.38A.2.P.WOCHEN ZUHAUSE	144
V321	S.38B.2.P.WOCHEN KLINIK	144
V322	S.39.2.P.DAUERND BEDUERF	145
V323	S.36.3.PERS.BETTLAEGERIG	145
V324	S.37.3.PERS.WO VERSORGT?	145
V325	S.38A.3.P.WOCHEN ZUHAUSE	145
V326	S.38B.3.P.WOCHEN KLINIK	146
V327	S.39.3.P.DAUERND BEDUERF	146
V328	S.36.4.PERS.BETTLAEGERIG	146
V329	S.37.4.PERS.WO VERSORGT?	146
V330	S.38A.4.P.WOCHEN ZUHAUSE	147
V331	S.38B.4.P.WOCHEN KLINIK	147
V332	S.39.4.P.DAUERND BEDUERF	147
V333	S.36.5.PERS.BETTLAEGERIG	147
V334	S.37.5.PERS.WO VERSORGT?	148
V335	S.38A.5.P.WOCHEN ZUHAUSE	148
V336	S.38B.5.P.WOCHEN KLINIK	148
V337	S.39.5.P.DAUERND BEDUERF	148
V338	S.36.6.PERS.BETTLAEGERIG	149
V339	S.37.6.PERS.WO VERSORGT?	149
V340	S.38A.6.P.WOCHEN ZUHAUSE	149
V341	S.38B.6.P.WOCHEN KLINIK	149
V342	S.39.6.P.DAUERND BEDUERF	150
V343	S.36.7.PERS.BETTLAEGERIG	150
V344	S.37.7.PERS.WO VERSORGT?	150

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V345	S.38A.7.P.WOCHEN ZUHAUSE	150
V346	S.38B.7.P.WOCHEN KLINIK	151
V347	S.39.7.P.DAUERND BEDUERF	151
V348	S.36.8.PERS.BETTLAEGERIG	151
V349	S.37.8.PERS.WO VERSORGT?	151
V350	S.38A.8.P.WOCHEN ZUHAUSE	152
V351	S.38B.8.P.WOCHEN KLINIK	152
V352	S.39.8.P.DAUERND BEDUERF	152
V353	S.40A.HAUSARZT	152
V354	S.40B.GEMEINDESCHWESTER	153
V355	S.40C.HAUSPFLEGERING	153
V356	S.40D.ALTENPFLEGERIN	153
V357	S.41.TAETIGK.PFLEGEBERUF	154
V358	S.42.KOSTENLOSE HILFE	154
V359	S.43A.KOSTENLOS ARZT	154
V360	S.43B.KOSTENLOS SCHWE.	155
V361	S.43C.KOSTENLOS PFLEG.	155
V362	S.43D.KOSTENLOS ALTEN.	155
V363	S.44.1.P.BETT.ARZT	156
V364	S.44.1.P.BETT.SCHWESTER	156
V365	S.44.1.P.BETT.PFLEGERIN	156
V366	S.44.1.P.BETT.ALTENPFL.	157
V367	S.44.1.P.BEHIN.ARZT	157
V368	S.44.1.P.BEHIN.SCHWESTER	157
V369	S.44.1.P.BEHIN.PFLEGERIN	157
V370	S.44.1.P.BEHIN.ALTENPFL.	158
V371	S.44.2.P.BETT.ARZT	158
V372	S.44.2.P.BETT.SCHWESTER	158
V373	S.44.2.P.BETT.PFLEGERIN	158
V374	S.44.2.P.BETT.ALTENPFL.	159
V375	S.44.2.P.BEHIN.ARZT	159
V376	S.44.2.P.BEHIN.SCHWESTER	159
V377	S.44.2.P.BEHIN.PFLEGERIN	159
V378	S.44.2.P.BEHIN.ALTENPFL.	160
V379	S.44.3.P.BETT.ARZT	160
V380	S.44.3.P.BETT.SCHWESTER	160
V381	S.44.3.P.BETT.PFLEGERIN	160
V382	S.44.3.P.BETT.ALTENPFL.	161
V383	S.44.3.P.BEHIN.ARZT	161
V384	S.44.3.P.BEHIN.SCHWESTER	161
V385	S.44.3.P.BEHIN.PFLEGERIN	161
V386	S.44.3.P.BEHIN.ALTENPFL.	162
V387	S.44.4.P.BETT.ARZT	162
V388	S.44.4.P.BETT.SCHWESTER	162
V389	S.44.4.P.BETT.PFLEGERIN	162
V390	S.44.4.P.BETT.ALTENPFL.	163
V391	S.44.4.P.BEHIN.ARZT	163
V392	S.44.4.P.BEHIN.SCHWESTER	163
V393	S.44.4.P.BEHIN.PFLEGERIN	163
V394	S.44.4.P.BEHIN.ALTENPFL.	164
V395	S.44.5.P.BETT.ARZT	164
V396	S.44.5.P.BETT.SCHWESTER	164
V397	S.44.5.P.BETT.PFLEGERIN	164
V398	S.44.5.P.BETT.ALTENPFL.	165
V399	S.44.5.P.BEHIN.ARZT	165
V400	S.44.5.P.BEHIN.SCHWESTER	165
V401	S.44.5.P.BEHIN.PFLEGERIN	165
V402	S.44.5.P.BEHIN.ALTENPFL.	166
V403	S.44.6.P.BETT.ARZT	166
V404	S.44.6.P.BETT.SCHWESTER	166
V405	S.44.6.P.BETT.PFLEGERIN	166
V406	S.44.6.P.BETT.ALTENPFL.	167
V407	S.44.6.P.BEHIN.ARZT	167
V408	S.44.6.P.BEHIN.SCHWESTER	167
V409	S.44.6.P.BEHIN.PFLEGERIN	167
V410	S.44.65.P.BEHIN.ALTENPFL.	168
V411	S.44.7.P.BETT.ARZT	168
V412	S.44.7.P.BETT.SCHWESTER	168
V413	S.44.7.P.BETT.PFLEGERIN	168

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V414	S.44.7.P.BETT.ALTENPFL.	169
V415	S.44.7.P.BEHIN.ARZT	169
V416	S.44.7.P.BEHIN.SCHWESTER	169
V417	S.44.7.P.BEHIN.PFLEGERIN	169
V418	S.44.7.P.BEHIN.ALTENPFL.	170
V419	S.44.8.P.BETT.ARZT	170
V420	S.44.8.P.BETT.SCHWESTER	170
V421	S.44.8.P.BETT.PFLEGERIN	170
V422	S.44.8.P.BETT.ALTENPFL.	171
V423	S.44.8.P.BEHIN.ARZT	171
V424	S.44.8.P.BEHIN.SCHWESTER	171
V425	S.44.8.P.BEHIN.PFLEGERIN	171
V426	S.44.8.P.BEHIN.ALTENPFL.	172
V427	S.45.ZUS.KOSTEN HILFE	172
V428	S.46A.ZUS.KOSTEN ARZT ...	172
V429	S.46B.ZUS.KOST.SCHWESTER	173
V430	S.46C.ZUS.KOST.PFLEGERIN	173
V431	S.46D.ZUS.KOST.ALTENPFL.	173
V432	S.47.UEBERW.BETREUUNG	174
V433	S.48.VERSORGUNG	174
V434	S.49.FRUEHER ENTLASSEN	175
V435	S.50.BELAST.KOSTENLOS?	175
V436	S.51.NEUE BELASTUNG?	175
V437	I.GESCHLECHT BEFRAGTER	176
V438	II.HAUSTYP	176
V439	III.WOHNHAUS?	176
V440	IV.ORTSTYP	177
V441	V.A.BEFRAGTER ALLEIN	177
V442	V.B.EHEGATTE ANWESEND	177
V443	V.C.KINDER ANWESEND	178
V444	V.D.ANDERE FAM.ANG.ANW.	178
V445	V.E.SONST.PERS.ANWESEND	178
V446	VI.HAEUFIGKEIT EINGRIFF	178
V447	VII.ANTWORTBEREITSCHAFT	179
V448	VIII.ZUVERL.ANGABEN	179
V449	IX.A.UHRZEIT 1	179
V450	IX.A.UHRZEIT 2	180
V451	IX.A.UHRZEIT 3	180
V452	IX.A.UHRZEIT 4	181
V453	X.INTERVIEWDAUER	181
V454	XI.A.DATUM TAG	181
V455	XI.B.DATUM MONAT	181
V456	XI.C.DATUM JAHR	181
V457	LISTEN-NUMMER	182
V458	LAUFENDE NUMMER	182
V459	ABRECHNUNGSNUMMER	182
V460	BUNDESLAND	182
V461	REGIERUNGSBEZIRK	183
V462	GEMEINDEGROESSE	183
V463	HAUSHALTSGEWICHT	184
V464	PERSONENGEWICHT	184
V465	ALTERSGRUPPEN	184
V466	VOTEPI	185
V467	BER.TAET.BEFR.2-STELL.	185
V468	BER.TAET.EHEG.2-STELL.	185
V469	BER.TAET.VATER 2-STELL.	185
V470	BER.TAET.BEFR.1-STELL.	186
V471	BER.TAET.EHEG.1-STELL.	186
V472	BER.TAET.VATER 1-STELL.	186
V473	BERUFSUNTERGRUPPE BEFR	187
V474	BERUFSHAUPTGRUPPE BEFR	190
V475	BERUFSUNTERGRUPPE EHEG	191
V476	BERUFSHAUPTGRUPPE EHEG	194
V477	BERUFSUNTERGRUPPE VATER	195
V478	BERUFSHAUPTGRUPPE VATER	198
V479	PRESTIGE BEFR	198
V480	PRESTIGE EHEG	198
V481	PRESTIGE VATER	198
V482	EINORDNUNGSBERUF 3ST.	199

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V483	BERUNTGR.EINORDN.	206
V484	BERHAUPTGR.EINORDN.	209
V485	PRESTIGE EINORDNUNGSB.	209
V486	BER.STELL.EINORDN.	210
V487	STELL.BEFR.ZUM HV	211
V488	EINKOMMEN BEFR.	211
V489	HAUSHALTSGROESSE	211
V490	NETTOEINKOMMEN HV	211
V491	HAUSHALTSTYP	211
V492	S.35C.1.PERSON GESCHL.	211
V493	S.35D.1.PERS.GEBURTSJHR	212
V494	S.35E.1.PERS.FAMILIENST.	212
V495	S.35F.1.PERS.EIG.EINKO.	212
V496	S.35G.1.PERS.NETTOEINKO.	212
V497	S.35H.1.PERS.ARBEITSLOS	212
V498	S.35B.2.PERSON VERWANDT	212
V499	S.35C.2.PERSON GESCHL.	212
V500	S.35D.2.PERS.GEBURTSJHR	212
V501	S.35E.2.PERS.FAMILIENST.	213
V502	S.35F.2.PERS.EIG.EINKO.	213
V503	S.35G.2.PERS.NETTOEINKO.	213
V504	S.35H.2.PERS.ARBEITSLOS	213
V505	S.35B.3.PERSON VERWANDT	213
V506	S.35C.3.PERSON GESCHL.	213
V507	S.35D.3.PERS.GEBURTSJHR	213
V508	S.35E.3.PERS.FAMILIENST.	213
V509	S.35F.3.PERS.EIG.EINKO.	214
V510	S.35G.3.PERS.NETTOEINKO.	214
V511	S.35H.3.PERS.ARBEITSLOS	214
V512	S.35B.4.PERSON VERWANDT	214
V513	S.35C.4.PERSON GESCHL.	214
V514	S.35D.4.PERS.GEBURTSJHR	214
V515	S.35E.4.PERS.FAMILIENST.	214
V516	S.35F.4.PERS.EIG.EINKO.	214
V517	S.35G.4.PERS.NETTOEINKO.	215
V518	S.35H.4.PERS.ARBEITSLOS	215
V519	S.35B.5.PERSON VERWANDT	215
V520	S.35C.5.PERSON GESCHL.	215
V521	S.35D.5.PERS.GEBURTSJHR	215
V522	S.35E.5.PERS.FAMILIENST.	215
V523	S.35F.5.PERS.EIG.EINKO.	215
V524	S.35G.5.PERS.NETTOEINKO.	215
V525	S.35H.5.PERS.ARBEITSLOS	216
V526	S.35B.6.PERSON VERWANDT	216
V527	S.35C.6.PERSON GESCHL.	216
V528	S.35D.6.PERS.GEBURTSJHR	216
V529	S.35E.6.PERS.FAMILIENST.	216
V530	S.35F.6.PERS.EIG.EINKO.	216
V531	S.35G.6.PERS.NETTOEINKO.	216
V532	S.35H.6.PERS.ARBEITSLOS	216
V533	S.35B.7.PERSON VERWANDT	217
V534	S.35C.7.PERSON GESCHL.	217
V535	S.35D.7.PERS.GEBURTSJHR	217
V536	S.35E.7.PERS.FAMILIENST.	217
V537	S.35F.7.PERS.EIG.EINKO.	217
V538	S.35G.7.PERS.NETTOEINKO.	217
V539	S.35H.7.PERS.ARBEITSLOS	217
V540	S.35B.8.PERSON VERWANDT	217
V541	S.35C.8.PERSON GESCHL.	218
V542	S.35D.8.PERS.GEBURTSJHR	218
V543	S.35E.8.PERS.FAMILIENST.	218
V544	S.35F.8.PERS.EIG.EINKO.	218
V545	S.35G.8.PERS.NETTOEINKO.	218
V546	S.35H.8.PERS.ARBEITSLOS	218
V547	S.35.ANZAHL WEITERE PERS	218
V548	S.35.ANZAHL PERS.AB 18	218
V549	S.35.ANZAHL MIT EINKOMM	219
V550	S.35.NR.EINGEKR.PERSON	219
V551	S.35.GESAMTEINKOMMEN	219

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V552	S.6.WANN ZULETZT BERUFST	219
V553	S.12.ANZAHL BESCHAEFT.	219
V554	F.76C.GEBURTSJAHR	219
V555	S.31.LANDTAG WAHLBER.	219
V556	S.32.LANDTAG WAHLTEILN.	219